Landbouw Hogeschool
WAGENINGEN

№ 81.

L. Späth

Baumschule

1891.
1892.

Gegr. 1720.
von
Christoph Späth

bei

Rixdorf-
Berlin.

BAUMSCHUL AREAL
über 576 [illegible] N.

1875.

6
ste Preise“
für
Obstbäume.

Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers

Berlin 1885.

Erfurt 1876.

„Erster Preis“
für
Gehölz-
Sortimente.

Ehrenpreis der Stadt Berlin. — Berlin 1883, 1890.
Ehrenpreis der Stadt Dresden. — Dresden 1887.
Ehrenpreis des Kgl. S. Ministeriums. — Stuttgart 1889.
Ehrenpreis des Kreises Teltow. — Berlin 1890.

Medaillen
internationaler und grosser allgemeiner Gartenbau-Ausstellungen

für richtig benannte Obstsorten, besonders schön gezogene Form-Obstbäume, Obst-Hochstämme, Topf-Obstbäume, Alleebäume, Coniferen und Gehölz-Sortimente.

Berlin 1872, 1880, 1883. Stuttgart 1889.

6 grosse silberne Staats-Medaillen. Viele kleine silberne u. bronz. Staats- u. Ausstell.-Medaillen.

Berlin 1883, 1890.

20 grosse goldene, grosse und kleine silberne und bronz. Vereins- und Ausstell.-Medaillen.

Dresden 1887.

3 Ehren-Preise, 3 goldene Medaillen,
10 silberne Staats- und Ausstell.-Medaillen etc. etc.

Petersburg 1869, 1884.

Grosse goldene und grosse silberne Medaillen.

Paris 1867.

Für Hyacinthen.

Hamburg 1869, 1883.

19 goldene, silberne und bronz. Staats- und Ausstell.-Medaillen, 4 Extrapreise.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

Preise. Die Preise verstehen sich in Reichswährung, 1 Mark (ℳ) = 100 Pfennig (₰). Ausländisches Gold und Werthpapiere werden zum Tageskurse in Zahlung genommen.

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die Preise des vorhergegangenen ihre Gültigkeit. Mir noch **unbekannte Besteller** ersuche ich, **ihren werthen Aufträgen den Betrag,** einschliesslich der Emballagekosten, **beizufügen,** oder mir Nachnahme zu gestatten.

Nachnahme. Bei kleineren Sendungen bis zum **Werthe von 20 Mark** wird der Betrag **ohne besondere Ermächtigung nachgenommen. Briefe und Geldsendungen** bitte ich zu **frankiren.**

Ersatzsorten. **Sollten einzelne Sorten** bei der Ausführung eines Auftrages **bereits vergriffen sein,** so werde ich stets annehmen, **möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geldwerthe dafür geben zu dürfen,** sofern nicht „Ersatz verbeten" bemerkt wird.

Ausnahmepreise. Bei Auswahl von **ausnahmsweise starken Exemplaren** tritt eine entsprechende **Preiserhöhung** ein.

Bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen **in der Baumschule** durch den Besteller haben die **Preise dieses Kataloges keine Gültigkeit.**

Preisermässigung. **Die Hundert-Preise werden von 25 Stück, die Tausend-Preise von 500 Stück ab,** je einer Obstart und Baumform, berechnet.

Verpackung. **Für Emballage,** die auf das Zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt wird, dass die Bäume (bei der Herbstversendung) selbst einen Transport von 2—3 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen, berechne ich meinen geehrten Auftraggebern nur den Kostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten und dergl. nicht wieder zurück.

Transport. Die **Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller,** und kann ich für Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten. **Ich bitte dringend,** die Art des Transportes **(ob Eilgut, Frachtgut, Post etc.)** anzugeben. Der Transport als Eilgut kostet doppelt so viel wie Frachtgut und ist nur in sehr seltenen Fällen geboten.

Adresse. Bei allen Aufträgen bitte ich Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben und stets die **letzte Eisenbahnstation** oder **Poststation** genau zu bezeichnen.

Reklamationen. Etwaige **Reklamationen,** welche nicht **sofort nach Empfang** der Sendungen gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.

Qualität. Es werden nur gesunde, **sehr gut bewurzelte** und verhältnissmässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die in Folge ihrer **sorgfältigen Erziehung** auf einem dazu gut geeigneten **Sandboden** sehr leicht in **jeder Bodenart** fortwachsen.

Grösse der Baumschule. Die grossen Vorräthe meiner bei Rixdorf-Berlin gelegenen Baumschule, die eine über **147 Hektar oder circa 576 preuss. Morgen** mit Baumschul-Artikeln bepflanzte Fläche umfasst, machen es möglich, selbst die umfangreichsten Aufträge auf das Beste auszuführen.

Versandtzeit. Die **Versendung beginnt** nach den ersten Nachtfrösten, gewöhnlich **Anfang October,** und dauert bis gegen **Ende April.** Bei Eintritt der stärkeren Fröste unterbreche ich die Expedition bis zum März, wenn sie nicht etwa speciell gewünscht wird.

Pflanzung. Da im Frühjahr die Versandtzeit oft nur sehr kurz ist, und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitte ich, besonders grössere Bestellungen **möglichst im Herbst** zu machen. Uebrigens ist die **Herbstpflanzung aller Gehölze auf leichten, trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen** und wird noch lange nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Coniferen), deren **beste Verpflanzzeit der Spätsommer** (Ende August und September) ist und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also **Mitte April bis Mitte Mai** in unserem Klima.

Behandlung der Ballen. Sollten Bäume oder Sträucher **in gefrorenem Zustande ankommen,** so lasse man sie mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe sie **nicht eher aus,** als bis sie **aufgethaut** sind. Wenn sie eingetrocknet oder welk geworden sind, so bedecke man sie mit Moos und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Adresse:

Um erhebliche Verzögerungen bei der Bestellung zu vermeiden, bitte ich, alle Briefe und Sendungen nur wie folgt zu adressiren:

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Telegramme: „Späth Rixdorf".

Fernsprecher: Berlin, „Amt IV. 1710".

Tabelle für Frachtberechnung. (Ohne Gewähr.)

Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg		Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.	Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg		Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.	Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg		Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.
	M.	Pf.	M.	M.		M.	Pf.	M.	M.		M.	Pf.	M.	M.
Basel	9	40	239	231	Cöln	6	36	146	135	Nürnberg	5	57	130	126
Bayreuth	4	66	77	106	Dresden	2	13	50	51	Prag	4	76	182	130
Breslau	3	80	88	84	Frankfurt a. M.	6	07	139	129	St. Petersburg	8	—	375	600
Brünn	7	—	138	192	Hamburg	2	49	85	89	Stettin	1	69	43	48
Carlsruhe	7	55	173	159	Hannover	3	02	70	68	Stockholm				
Christiania					Kiew	16	—	725	1375	via Stettin	5	10	226	434
via Stettin	6	60	301	584	Königsberg i. P.	6	69	154	142	Thorn	4	41	102	96
Copenhagen					Krakau	6	78	118	185	Warschau	6	—	275	300
via Stettin	4	90	216	414	München	7	41	174	169	Wien	7	—	150	224

A. Neuzüchtungen und Neueinführungen der Baumschule

für das Jahr 1891|92.

No. 166

Acer Negundo auratum, *Späth.* **Gelbblättriger Eschen-Ahorn.** In weiter Entfernung überrascht schon dieser, in meiner Baumschule entstandene, neue **„Gelbblättrige Eschen-Ahorn"** durch seine metallisch angehauchten, intensiv goldgelben Blätter an kirschrothen Blattstielen. In Laubgruppen zur Erzielung von Kontrasten oder als Solitär auf Rasenflächen ist er seiner constanten Färbung und Sonnenhärte wegen gleich gut geeignet. Eine sehr werthvolle Bereicherung unserer Gärten.

12 Kräftige einjährige Veredlungen . . . . . p. St. 10,— M.; p. 10 St. 90,— M.

Carpinus Betulus columnaris, *Späth.* **Säulen-Hainbuche.** Seit mehreren Jahren cultivire ich schon diese gedrungen-säulenförmige Form der Carpinus Betulus, und kann ich solche als sehr werthvoll empfehlen. Die Blätter sind etwas grösser als bei der gewöhnlichen, theils dunkel-, theils hellgrün gefärbt, und macht die ganze Pflanze einen eigenartigen, ansprechenden Eindruck.

33 Kräftige, gut gebaute Pflanzen 0,50—1 m hoch . . . . p. St. 6,— bis 10,— M.

Fagus sylvatica Zlatia, *Späth.* **Serbische Goldbuche.** Im Gebirge Serbiens aufgefunden. Der glückliche Entdecker schreibt mir darüber Folgendes:

„Ihm sei bei einer Reise in das serbische Gebirge schon aus weiter Ferne diese herrlich gelblaubige, alte Buche, deren volksübliche Bezeichnung „zlatna bukwa" = goldene Buche ist, aufgefallen. Zlatia, „die Goldige", sei ein serbischer Rosename und habe er diesen gewählt, um seinem Entzücken Ausdruck zu geben.

Der Stamm habe einen Umfang von 140 cm und rage dieser dichtbelaubte Baum aus dem dunkeln Gehölz als eine Leuchte des gewaltigen Höhenzuges hervor. Die Goldbuche sei dort wahrscheinlich aus Samen entstanden und sei sie entschieden eine grosse Bereicherung unserer Laubhölzer."

Diese neue serbische Goldbuche ist mehr als dendrologisch interessant, sie wird für jeden Laien ein beliebter Baum werden und mit der Grünen- und der Blut-Buche werthvolle Contraste bilden.

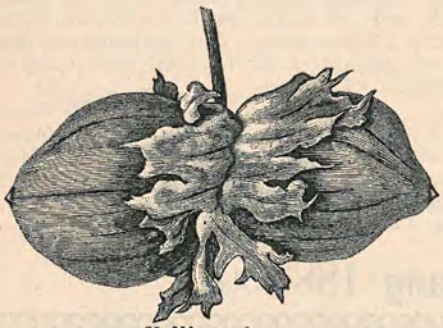
Stämmchen ca. 0,50 m hoch . . . . . p. St. 50,— M.

189 **Clematis lanuginosa Elsa Späth,** *Späth.* Wohl im Aufblühen eine der dunkelsten Waldreben, die wir besitzen. Sie ist dunkelpurpurviolett gefärbt, Blüthe hält sich lange gut im Bau, wird nur wenig heller und ist oft halb gefüllt. Der Durchmesser der Blüthe variirt zwischen 14—18 cm bei 6—12 Sepalen. Eine sehr zu empfehlende Sorte.

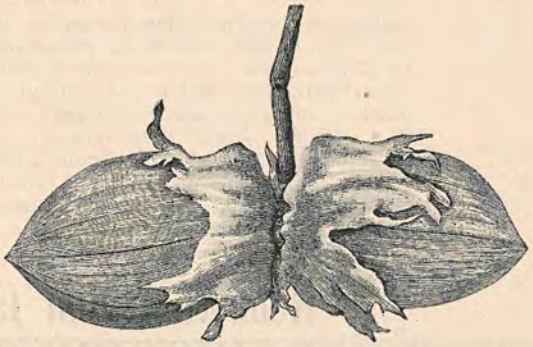
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 5,— M., p. 10 St. 40,— M.

Neue deutsche Haselnuss-Züchtungen

p. St. 4,50 M.



Vollkugel.



Neue Riesennuss.

No.

67 **Riesennuss, Neue,** *C. R. Peiker.* **Frucht** ausserordentlich gross, 30 mm u. mehr lang, 23—25 mm breit, 20—22 mm dick, von schöner, regelmässiger Gestalt. **Schale** schön hellbraun mit wenig dunkleren Streifen. **Kern** von ansehnlicher Grösse, mandelförmig und von hervorragendem Wohlgeschmack. **Reifezeit** Mitte bis Ende September. Zeichnet sich durch sehr frühe und ungemein reiche Tragbarkeit aus.

68 **Vollkugel,** *C. R. Peiker.* **Frucht** sehr gross, 28—30 mm lang, 25—26 mm breit, 22—23 mm dick, rundlich oder abgespitzt kegelförmig. sowie mit 1—2 deutlichen Furchen versehen. **Schale** hellbraun oder gelblichbraun mit wenig hervortretenden, dunkleren Streifen. **Kern** sehr gross, breit eiförmig, an der Basis ziemlich abgestumpft, fest, süss und wohlschmeckend. Sehr früh und reichtragend.

Neue, noch nicht beschriebene Thuya-Varietäten, die ich mit den besten Empfehlungen aus Nord-Amerika erhalten habe. Einige Thuya-Formen zeichnen sich schon jetzt, als junge Pflanzen, durch ihren abnormen Charakter und durch eigenthümliche und leuchtende Farbennüancen aus.

Junge Veredlungen p. St. M. 3,50 bis M. 5,—, das ganze Sortiment, 10 Sorten à 1 St., M. 30,—

65 **Thuya occident. from Hoopsbrith,** leuchtend gelb, mit braunen Spitzen.
67 „ „ **var. Waxen,** dickliche Zweige, hellgrün, fast gelb.
68 „ „ **Douglasi var. globosa,** kugelige Form, leicht gebaut.
70 „ „ **Buchononi,** sehr zierlich und feinzweigig.
73 „ „ **Douglasi „Little Gem“,** zwergige, sehr interessante Form mit dicklichen Nadeln.
74 „ „ **Douglasi pyramidalis,** dichte und dickliche Zweige, moosgrün, mit hellen Spitzen, sehr schön schattirt.
75 „ „ **Geo Peabody,** leuchtend hellgelb.
76 „ „ **var. Woodwordi,** dunkelgrün, buschig wachsend.
80 „ „ **Clod of Gold,** hellgelb, an der Basis eines jeden Zweiges goldgelb.
81 „ „ **Queen Victoria,** sehr buschig wachsend.

Neuheiten vom Jahrgang 1890|91.

146 **Acer rubrum var. Drummondi** *Arn. Arb.* Sehr kräftig wachsender Ahorn, mit corallenrothem Holz und ebensolchen Blattstielen. Blätter meist dreilappig, hellgrün, s. gross, roth genervt. Die Unterseite der Blätter ist glänzend silberfarben. Der Strauch ist ebenso interessant als schön, muss aber geschützten Stand haben.
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 3,— bis 5,— M.

229 **Clematis lanuginosa „Gartendirektor Petzold“** *Späth.* Sehr dankbar blühende, grossblumige, einfache Clematis, die hell bis dunkellila aufblüht, dann in rein weiss übergeht. An einer Ranke sind oft drei verschiedenfarbige Blumen und Grössen (dunkellila. helllila und weiss).
Starke Pflanzen . . . . . p. St. 1,50 M.; p. 10 St. 13,— M.

21 **Deutzia parviflora** *Bge.* **Kleinblüthige Deutzia.** Aus dem Arnold Arboret erhalten. Zierlicher, mittelhoher Strauch, mit theils lanzettlichen. theils ovalen, langen, sehr rauhen und festen Blättern an s. dünnen Zweigen. Die Triebe sind rauh, kantig und graubraun, mit zahlreichen feinen, weissen Punkten übersäet. Blüthe mir noch unbekannt.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1,50 M.; p. 10 St. 13,— M.

126 **Pirus arbutifolia** L. fil., **var. erythrocarpa** *Arn. Arb.* **Rothfrüchtiger Apfelbeerstrauch.** Wohl noch gänzlich unbekannt. Sehr schönes Herbstcolorit.
Kleine einjährige Sämlinge . . . . . p. St. 1,— M.; p. 10 St. 7,50 M.

Neuheiten der Baumschule.

No.

43 **Robinia Pseud-Acacia Ulriciana,** *Reuter.* Neue, elegant hängende Akazie. Seit vielen Jahren cultivire ich schon obige Akazie, die mir durch den königl. Hofgärtner, Herrn Reuter, meinem werthen Freunde, zur Beobachtung und Verbreitung überlassen wurde. Der Mutterbaum, ein altes herrliches Exemplar, überrascht allgemein auf der Pfaueninsel bei Potsdam durch die elegant wellenartig getragenen Zweige und den leicht trauernden Wuchs. Sie ist im Habitus dem Acer dasycarpum pendulum fast gleichzustellen, darf aber nur als Einzelbaum Verwendung finden und verträgt auch keinen Schnitt; muss möglichst freie Aufstellung erhalten, um ihren wahren Charakter zum Ausdruck zu bringen.
Einjähr. starke Veredlungen . . . . . p. St. 5,— M.; p. 10 St. 45.— M.
Starke 1—1,50 m. h. Trauer-Pyramiden . . . . . p. St. 7,50 M.; p. 10 St. 50,— M.

25 **Viburnum Opulus roseum Tatteri,** *Tatter.* Ein neuer, buntlaubiger, gefüllter Schneeball, der 1885 bei der Gr. Allg. Gartenbau-Ausstellung prämiirt wurde. So benannt nach Herrn Hofgärtner Tatter, Herrenhausen, der ihn auch gezüchtet.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1,— bis 1,50 M.; p. 10 St. 9,— bis 12,— M.

Neuheiten vom Jahrgang 1889|90.

Prunus Lauro-Cerasus Schipkaënsis, *Späth.*

Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan

p. St. 10,— M.; p. 10 St. 75,— M.

Dieser neue Kirschlorbeer, der in einer Höhe von 1500—1600 m am Nordabhange des Ozan-Balkans einheimisch ist und dort die strengen Winter von 15—20° R Kälte ohne Schneedecke gut übersteht, hat sich auch hier im letzten sehr strengen Winter als vollkommen hart bewährt.

No.

4 **Actinidia arguta,** *Arn. Arb.* Spitziger Strahlengriffel. Interessante und neue Form von Amerika.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 2,50 M.

531 **Amygdalus spec. von den Gebirgen Pekings,** *Arn. Arb.* Eine noch wenig im Handel befindliche neue Form. Sehr feines Laub, baut sich sehr zierlich, äusserst kräftig wachsend.
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— bis 4,50 M.

1 **Berchemia racemosa,** *Arn. Arb.* Trauben-Berchemie. Aus Japan importirt unter dem Namen Kumayanagani. Sehr zierlicher, rankender Strauch mit dunkelgrünen, ovalen Blättern. Dunkelbraunes Holz. Starkwüchsig.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 2,— bis 4,— M.

22 **Buxus sempervirens fol. aureo-varieg.,** *Späth.* Prächtiger, lederartiger, gelbbunter Buxbaum. Die Blätter sind 20—25 mm lang und erscheinen wie lackirt, wodurch die herrliche Panachirung noch gehoben wird. Dieser Buxus ist der schönste unter den bunten Formen dieser Gattung und bleibt constant.
Mehrjähr., kräftige Pflanzen . . . p. St. 1,— bis 3,50 M., p. 10 St. 9,— bis 30,— M.

88 **Crataegus arborescens,** *Hrt. bot. Berol.* (nicht: = Mespilus arborea, *Mchx.,* Mespilus arboresc., *Hrt.*) Baumartiger Weissdorn. Aus dem hiesigen Bot. Garten mir gütigst als neue Art mitgetheilt. Sehr kräftiger Wuchs und wohl der schönste Dorn in der Herbstfärbung seiner Blätter. Dieselben werden blutroth resp. corallenroth, ähnlich dem Roth der amerik. Eichen und sitzen lange an den Zweigen.
Einjährige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— M.

146 **Cydonia vulgaris marmorata,** *Späth.* Marmorirt-blättrige Quitte. Die Blätter dieser sehr kräftig wachsenden Quitte sind grün, weiss und gelb marmorirt, und sind es namentlich die älteren Blätter, welche besonders grell hervortreten. Doppelten Werth erhält diese buntblättrige Quitte noch dadurch, dass die Früchte zur Saftbereitung sich vorzüglich eignen.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1,50 M., p. 10 St. 13,— M.

14 **Larix sibirica,** *Ledeb.* Originalsamen aus Sibirien erhalten. Bei dieser Lärche reifen die Triebe der jungen Pflanze im Herbst völlig aus und erfrieren die Spitzen daher nie.
Junge, mehrjähr. Pflanzen . . . p. St. 0,50 bis 1,50 M., p. 100 St. 7,— bis 15,— M.

50 **Philadelphus spec. von den Gebirgen Pekings,** *Arn. Arb.* Leicht gebauter, rothholziger Strauch. Blätter sehr zierlich. Junge Triebe hell, später dunkelgrün. Blüthe weiss, grossblumig, zerstreut vorkommend. Laub sehr interessant.
Kräftige Sträucher . . . . . p. St. 0,75 bis 1,25 M., p. 10 St. 7,— bis 10,—M.

104 **Pirus Malus aurea,** *Späth.* Gelbblättriger, in der Mitte grün gezeichneter Apfel.
An den jungen Trieben dieses, auch wirthschaftlich sehr werthvollen Apfels sind die Blätter goldgelb mit grünem Centrum. Später erhalten die Blätter eine Goldbrokat-Färbung und tritt das Grün in der Mitte des Blattes noch intensiver hervor.
Starke Veredlungen . . . . . p. St. 1,50 M., p. 10 St. 10,— M.

Neuheiten der Baumschule.

No.

151 **Prunus Juliana pendula,** *Späth.* Trauer-Pflaume.
Diese hängende St. Julienpflaume ist wohl eine der interessantesten Prunusformen, die wir besitzen.
Der Wuchs ist kräftig, und hängen die röthlichblau bedufteten, mit kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern besetzten Triebe senkrecht hernieder. Der ganze Habitus der Pflanze ist originell.
Hoch- u. Mittelstämmchen, mit st. Kronen p. St. 3,50 bis 5,— M., p. 10 St. 35,— bis 40,— M.

143 **Prunus spec. aus dem Texas,** *Arn. Arb.* Schwarzfrüchtige Pflaume.
Aus Amerika direkt importirt. Kräftiger Wuchs, lanzettl. Blätter, leicht gezähnt, lederartig. Glänzend dunkelgrün. Aprikosenartig rothbraunes Holz.
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— bis 5,— M.

139 **Prunus subcordata,** *Arn. Arb.* Pflaume mit halb herzförmigen Blättern. Wuchs und Laub an Pr. insititia erinnernd. Holz eigenthümlich weiss und grün gefleckt.
Starke Pflanzen . . . . . p. St. 2,— bis 4,50 M.

30 **Rhamnus spec. aus Japan,** *Arn. Arb.* (= Rh. japonica, *Nagai.*) Japanischer Kreuzdorn. (In Japan unter dem Namen Kuromume-modoki bekannt.) Blätter dunkelgrün, lederartig, längl. herzförmig, langgestielt, an braunen mit grau verwaschenen Trieben sitzend. Theilweise sind die Bl. lineal-lanzettlich und gewellt. Höchst originell! Ich erhielt diesen Rhamnus sowohl aus Japan von Dr. Nagai, als auch vom Arnold Arboretum.
Sehr starke Pflanzen . . . . . p. St. 2,50 M.

94 **Syringa vulgaris „Professor Sargent",** *Späth.* Schöne, leichte, kräftige Dolden mit glänzend kirschrothen Blüthenrispen, die mit den aufgeblüht dunkelvioletten Blüthen mit weissem Stern und eigenthümlich weissen Spitzen farbenprächtig kontrastiren. Geruch stark, mehr dem Mandel-, als dem Fliederduft gleichkommend.
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 1,25 bis 2,50 M., p. 10 St. 10,— bis 20,— M.

Pirus heterophylla, (Rgl. et Schmalh. = Steudel.) — Pirus heterophylla Koopmanni, (Späth.) — Pirus heterophylla, (? Hrt.)

Neuheiten vom Jahrgang 1888/89.

Von diesen und den folgenden Neuheiten älterer Jahrgänge siehe genaue Beschreibung und Preise im Ziergehölz-Sortiment.

No.

129 **Acer platanoides „Oekonomierath Stoll".** *Späth.*
178 **Clematis lanuginosa „Andenken an Geheimrath Heyder".** *Späth.*
184 **Clematis lanuginosa „Hildegard Späth".** *Späth.*
24 **Laburnum vulgare chrysophyllum.** *Späth.*

No.

124 **Pirus heterophylla Koopmanni.** *Späth.*
nicht syn.: P. heterophylla *Regl. et Schmalh., = Steudel.*
„ „ P. heterophylla *? Hrt.*
„ „ P. „ *Borkh.*
120 **Pirus spectabilis floribunda „Scheideckeri".** *Späth.*
45 **Populus alba nivea aureo-intertexta.** *Späth.*
149 **Prunus Padus foliis marmoratis.** *Späth.*

Neuheiten vom Jahrgang 1887|88.

No.		No.	
125	**Acer Negundo californicum foliis-aureo-variegatis.** *Späth.*	83	**Syringa vulgaris „Emil Liebig“** *Späth.*
185	**Clematis „Doctor Bolle“.** *Späth.*	85	„ „ **„Fürst Liechtenstein“.** *Späth.*
129	**Prunus Cerasus globosa.** *Späth.*	82	„ „ **„Geheimrath Singelmann“.** *Späth.*
81	**Syringa vulgaris „Amethyst“.** *Späth.*	84	„ „ **„Vergissmeinnicht“.** *Späth.*

Kronprinzessin Victoria. *(Späth.)*

No. 1200.

Bourbon-Rose von 1887/88. Beschreibung siehe Rosen-Sortiment.

Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande und in Töpfen, s. kräftig, p. St. **M. 1**,—; Hochstämme p. St. **M. 3.** Mittelstämme p. St. **M. 2.**

Neuheiten vom Jahrgang 1886|87.

No.		No.	
53	**Popolus alba globosa.** *Späth.*	98	**Salix Spaethi.** *Koopmann.*
124	**Prunus Juliana foliis variegatis.** *Späth.*	49	**Thuya occidentalis Wareana foliis aureo-variegatis nova.** *Späth.*

Neuheiten vom Jahrgang 1885|86.

No.		No.	
90	**Acer dasycarpum pyramidale.** *Späth.*	103	**Cydonia japonica Baltzi.** *Späth.*
101	„ **plat. Buntzeli.** *Wittmack.*	100	**Prunus Cer. fol. pulverulentis.** *Späth.*
99	„ „ **Reichsgraf v. Pückler.** *Späth.*	147	**Quercus sessilifl. Giesleri.** *Späth.*

Neuheiten vom Jahrgang 1884|85.

No. 21. **Cornus alba var. Spaethi.** *Wittmack,* (colorirte Abbild. auf Wunsch) Beschreibung s. Sortiment.

Neuheiten vom Jahrgang 1883|84.

No.		No.	
89	**Acer dasyc. fol. albo-varieg.** *Späth.*	20	**Sambucus nigra laciniata fol. aur. var.** *Späth.*
87	„ **Neg. heterophyllum.** *Späth.*	35	**Sorbus aucup. fol. luteo-varieg.** *Späth.*
102	„ **Pspl. fol. purp. „Prinz Handjery“.** *Späth.*	68	**Syringa vulg. „Andenken an Ludwig Späth“.** *F. Späth.*
88	„ „ **fol. atropurpureis.** *Späth.*	65	„ „ **„Frau Bertha Dammann“.** *Späth.*
7	„ „ **insigne.** *Späth.*	71	„ „ **„Geheimrath Heyder“.** *Späth.*
33	**Alnus incana monstrosa.** *Späth.*	72	„ „ **„Dr. von Regel“.** *Späth.*
513	**Corylus Avell. fol. medio-purpureis.** *Späth.*	22	**Taxus baccata albo-variegata.** *Späth.*
13	**Ligustrum vulg. pyramidale.** *Späth.*	36	**Tilia americana Moltkei.** *Späth.*
35	**Lonicera tatarica splendens.** *Späth.*		
11	**Platanus occid. fol. arg. var.** *Späth.*		

Neuheiten vom Jahrgang 1882|83.

No.		No.	
60	**Acer dasyc. longifolium.** *Späth.*	7	**Fraxinus pubescens fol. arg-marg.** *Späth.*
43	„ „ **pendulum.** *Späth.*	76	**Prunus cerasif. fol. purpereis.** *Späth.*
61	„ „ **pulverulentum.** *Späth.*	75	**Ulmus Heyderi.** *Späth.*

Neuheiten vom Jahrgang 1881|82.

No.		No.	
58	**Acer dasyc. lutescens.** *Späth.*	71	**Ulmus mont. atropurpurea.** *Späth.*
41	**Prunus Mahaleb compacta.** *Späth.*		

Neuheiten vom Jahrgang 1880|81.

No.		No.	
2	**Acer Pspl. bicolor.** *Späth.*	29	**Lonicera tatar. albo-rosea.** *Späth.*
7	**Elaeagnus angust. pyramidalis.** *Späth.*		

Neuheiten vom Jahrgang 1878|79.

No.		No.	
55	**Acer Pspl. euchlorum.** *Späth.*	27	**Salix vitellina Britzensis.** *Späth.*
36	**Populus alba Bolleana.** *Späth.*	50	**Ulmus camp. umbraculifera.** *Späth.*

Obst-Neuheiten.

Aprikosen.

No. 46. **Tlor Ziran.** *Späth 1883.*

Aepfel.

No. 286. Späth's Sämling.

Birnen.

No.		No.	
23	**Annabirne.** *Späth.*	290	**Minister Dr. Lucius.** *Späth 1883.*

Kirschen.

Einführung der Baumschule v. J. 1887.

No. 259. **Herzkirsche „Früheste der Mark".** *Späth.* **†† 1. mgr.

Pomologische Beschreibung.

Heimath und Vorkommen: Diese früheste Kirschensorte stammt aus Guben und wurde von mir zuerst in den Handel gegeben und beschrieben.

Gestalt: Mittelgross, länglich herzförmig, am Kopfe abgeplattet; mit sehr tief liegendem Grübchen versehen. Beide Seiten sind leicht gedrückt. Furche sehr schwach, nur durch einen dunklen Strich markirt.

Stiel: Dünn, ca. 35 mm lang, grasgrün, sitzt in geräumiger, schlüsselförmiger Höhle, deren Rand sich zu beiden Seiten uneben erhebt.

Haut: Ziemlich fest, unter Druck nicht leidend. Grundfarbe rosa, später leuchtend roth mit zahlreichen hellen Strichelchen und dunkleren Punkten versehen.

Fleisch: Röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos; Geschmack erfrischend süss mit etwas pikanter Säure.

Stein: Oval, ziemlich flach, nicht dickbackig; Form durch die hervortretenden Rückenkanten etwas entstellt.

Reifezeit und Nutzung: Um ihre volle Güte zu erlangen, verlangt der Baum einen leichten, guten, warmen Boden; Reifezeit Ende Mai.

Hochstämme und **Mittelstämme** p. St. 2,— bis 3,50 M., p. 10 St. 18,— bis 30,— M.
Pyramiden, stark . . . . . p. St. 2,— bis 5,— M.

No. 244. **Wilhelminenkirsche.** *Späth 1885.*

Pflaumen.

No. 257. **Anna Späth.** *Späth 1874.*

No. 23. **Grosse Britzer Eierpflaume.** *Späth 1883.*

Ankauf von Neuheiten.

Alle wirklich dendrologisch oder pomologisch interessanten Neuheiten, aber nur solche, bin ich jeder Zeit gern bereit anzukaufen oder gegen andere Pflanzen einzutauschen.

B. Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

128 **Acer Pseudoplatanus foliis purpureis aureo-variegatis.** (= purpur. Nizeti.) Von einer belgischen Firma als Neuheit vor einigen Jahren erworben. Dieser Ahorn ist grossartig panachirt. Die dunkelgrünen, unterseits blauroth gefärbten Blätter erhalten durch die gelben mit zartestem Rosa nüancirten Flecken eine wunderbarschöne Farbenschattirung.
Sehr kräftige Veredlungen . . p. St. 1,50 bis 5,— M., p. 10 St. 13,— bis 40,— M.
Hochstämme und Mittelstämme p. St. 2,— bis 5,— M.

147 **Acer Pseudoplatanus luteo-virescens.** *S. Louis Fr.* Grün und gelblichweiss marmorirter Ahorn, ähnlich dem A. Pspl. bicolor, *Späth*, nur bei A. luteo-viresc. ist das Grün mehr vorherrschend, daher die Färbung trüber erscheinend.
Starke mehrjähr. Veredlungen . . . . . p. St. 1,— bis 1,50 M.

141 **Acer Pspl. purpur. Nizeti s. A. Pspl. fol. purpur. aureo-varieg.**

112 **Acer Pseudoplatanus Simon-Louis frères.** *Deegen.* Ein prachtvoller Ahorn mit purpurchamois-rosa und weissgrüner Belaubung.
Kräftige, $^3/_4$—$1^1/_2$ m hohe Pflanzen . . . . . p. St. 2—4 M., p. 10 St. 18—30 M.

130 **Acer rubrum hybridum,** *Hrt.* Ein Bastard zwischen A. Pseudopl. und Italum, olim.
Interessante Belaubung . . . . . p. St. 2,— bis 3,50 M.

162 **Acer rubrum var. Schlessencer's** *Arn. Arb.* Eine neue Varietät, die sich in der Blattform von dem gewöhnlichen A. rubrum unterscheidet. Von Herrn Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt.
Zweijährige Veredlungen . . . . . p. St. 3,50 M.

44 **Aesculus rubicunda pendula,** *P. S. & Co.* Rothblühende Rosskastanie. Ganz neu, mit schön hängenden Zweigen. Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 1,50 bis 2,50 M.

46 **Aesculus Schirenhaferi,** *Newckl.* Rothgefüllte Kastanie. Höchst interessante und schöne Form.
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— M.

43 **Aesculus Hippocast. pyramidalis,** *Hrt.* Pyramiden-Kastanie . . . . . p. St. 1,50 M.

8 **Amelanchier canadensis oblongifolia,** *Arn. Arb.* Von kräftigem Wuchs, schöner, grüner Belaubung und grossen, festen Blättern . . . . . p. St. 1,50 M.

13 **Ampelopsis striata sempervirens,** *Hrt.* Immergrüner, sehr zierlicher wilder Wein, der sehr wenig bekannt sein dürfte.
Kräftige Pflanzen in Töpfen . . . . . p. St. 1,25 M., p. 10 St. 10,— M.

1 **Atragene alpina,** *L.*, Waldrebe der Alpen. Blüht im Juni und Juli. Diese Liane ist aus den deutschen Gärten und Anlagen fast gänzlich verschwunden; sie blüht dankbar weiss, nur klettert sie nicht so stark, wie die gewöhnliche Waldrebe.
Junge Pflanzen . . . . . p. St. 1,— M., p. 10 St. 9,— M.

20 **Carpinus cordata.** Aus Japan direct erhalten unter dem Namen „Savashiba". Sehr feine und zierliche Blattstellung, Blätter länglich herzförmig, hellgrün.
Junge Pflanzen . . . . . p. St. 2,50 M.

1 **Cercidiphyllum japonicum,** *S. et Z.* Ist aus Japan **neu** eingeführt worden. Ein starkwüchsiger, sich schön pyramidal aufbauender Baum mit dichter Belaubung. Vollständig winterhart. In der Belaubung an Cercis erinnernd.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 2,— M.

22 **Cornus alternifolia umbraculifera,** *Dieck.* Product einer Aussaat amerikan. Samens. Baumartiger Wuchs. Die Krone erhebt sich schirmartig in Etagen mit mehr oder weniger regelmässigen Abstufungen, höchst interessante Neuheit . . . . . p. St. 2,— bis 3,— M.

28 **Cornus circinata.** *L'Her.* Rundblättriger Hartriegel. Von dem Königl. Gartenmeister Herrn Zabel, mir gütigst mitgetheilt. Diese Art ist fast gänzlich aus den Baumschulen verschwunden. Wird oft mit **verrucosa** verwechselt. p. St. 1,25 M.

87 **Crataegus betulaefolia,** *Lodd.* Kleinblättrige, fast gänzlich unbekannte Form mit zierlich rundlichen, lederartigen und glänzendgrün lackirten Blättern. Die zur Hälfte über dieselben hinausragenden Dornen sind sehr dünn und ab und zu mit ganz kleinen Blättchen an den Spitzen besetzt. Der Character der Pflanze ist originell und angenehm überraschend.
Kräftige mehrjährige Veredlungen $^3/_4$ bis $1^1/_4$ m h. . . . . p. St. 1,50 bis 2,50 M.

85 **Crataegus Oxyacantha pendula ramulis aureis.** *Baudr.* Neuheit! Im Winter ist das Holz der jungen Triebe von schwefelgelber Farbe. Noch sehr wenig bekannt.
Junge Veredlungen . . . . . p. St, 2,50 M.

37 **Evonymus americana obovata.** *Nutt.* Mit umgekehrt eirunden Blättern. Eine der schönsten in Bezug auf Belaubung. Samen direct aus Amerika importirt.
Mehrjährige Pflanzen . . . . . p. St. 1.— M., p. 10 St. 7,50 M.

39 **Evonymus Koopmanni** *Lauche.* Immergrüner, leicht belaubter Strauch.
Mehrjährige Pflanzen . . . . . p. St. 1,50 M.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

32 **Evonymus Sieboldiana forma ignota,** *Dieck.* Sehr schöne, neue Form, dem E. Sieboldiana sehr ähnlich, nur noch schöner als dieser. Lässt sich leicht zu geschlossenen Pyramiden ziehen, die mit ihren grossen, langen und hellgrünen Blättern guten Effect machen.
p. St. 1,50 M.

81 **Fraxinus potamophila,** *Herd.* Ufer-Esche. Neuerer, wenig verbreiteter Baum aus Ost-Turkestan und der Songarei, mit sehr zierlicher Belaubung.
$^3/_4$—$1^1/_2$ m h. Büsche . . . . . p. St. 1,50 bis 2,50 Mk.
Hochstämme, s. stark . . . . . p. St. 4,50 M.

79 **Fraxinus turkestanica.** *Hrt.* Neue Art aus Turkestan. Aus Samen vom K. Bot. Garten zu St. Petersburg erzogen.
Niedrige Pflanzen . . . . . p. St. 2,50 M.
Hochstämme, s. stark und schön . . . . . p. St. 4,50 M.

1 **Grewia parviflora,** *Bge.* Diese, in den deutschen Baumschulen fast gänzlich unbekannte Grewie, (eine Tiliacee) stammt aus dem nördlichen China und ist ein kleiner, laubabwerfender Strauch mit am Rande ungleich gesägten und meistens rhombisch geformten Blättern. Die Blüthen (A. Juli) sind gelblich weiss und haben ihren Stand in den Blattachseln.
Junge Pflanzen . . . . . p. St. 2,— M., p. 10 St. 18,— M.

19 **Hypericum aureum,** *Loar.* (= Norysca chinensis *Spach;* Hypericum chin. *L.*; Ascyron monogyn.) Niedriger Strauch aus China, Cochinchina und Ostindien.
Junge Pflanzen . . . . . p. St. 1 M, p. 10 St. 7,50 M.

21 **Hypericum multiflorum,** *Sieb.* Wenig bekannter Strauch. Die Blätter erinnern s. an H. Androsaemum, nur sind sie noch etwas grösser, und die Blüthen gleichen dem H. hircinum. Der Stengel ist stark verästelt und mit lang gestielten Blüthen reich versehen. Wächst sehr stark und blüht äusserst dankbar.
Kräftige, junge Pflanzen . . . . . p. St. 1,— M., p. 10 St. 9,— M.

1 **Jamesia americana,** *T. et Gr.* Jamesie. Sehr interessanter Strauch, an Hydrangea erinnernd. Selten! Von H. Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt . . . . p. St. 1,— bis 1,50 M.

14 **Juglans Sieboldi,** *Max.* (= ailanthifol *Hrt. Bat.)* Noch sehr selten und interessant. Ich erhielt sie aus Japan unter dem Namen „Kurunia or Onigurumi“ . . . . p. St. 2,— bis 4,— M.

39 **Ligustrum Regelianum,** *Hrt. v. Siebold.* Ein sehr reichblühender, neuer Strauch, dessen Früchte in Japan den Kaffee ersetzen sollen . . . . . p. St. 1,50 M.

18 **Morus alba pendula,** *Hrt.,* **Trauer-Maulbeerbaum.** Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum, mit schönen grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend.
Hoch- und Mittelstämmchen . . p. St. 2,50 bis 7,50 M., p. 10 St. 18,— bis 60,— M.

⊃1 **Olearia Haasti,** *Hook.* Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. Die Oberfläche der lederartigen, zierlich ovalen Blättchen ist glänzend dunkelgrün, alles Uebrige an der ganzen Pflanze ist leuchtend silberfarben. Ein herrlicher Zierstrauch, der allgemein Aufsehen erregen wird.
Extra schöne Pflanzen in Töpfen, mehrmals verpflanzt . . . . . p. St. 2,50 M.

1 **Pachysandra terminalis.** Halbstrauch mit dicken, festen, hellgrün glänzenden Blättern. Sehr buschig wachsend. Als Vorstrauch oder in kleinen Gruppen auf Rasen ganz reizend. Die Blüthe soll ebenso ansprechend sein wie das Laub resp. wie die ganze Pflanze selbst.
Kräftige, buschige Pflanzen . . . . p. St. 2,— bis 3,— M., p. 10 St. 18,— bis 25,— M.

44 **Philadelphus microphyllus.** Ein reizender, 4 petaliger und wohlriechender Miniatur-Jasmin. **Zwergform** aus dem Felsengebirge Nordamerikas. Sehr feine Belaubung. Wird hier ca. 60 cm hoch und ist wohl mit der zierlichste Vorstrauch.
p. St. 1,50 M., p. 10 St. 10,— M.

49 **Philadelphus tomentosus,** *Nutt.* (nicht = toment. *Wall.*) Dürfte noch wenig bekannt sein. Mir vom Professor Sargent gütigst mitgetheilt. Dicke, wollige Blätter; gedrungen und zwergig wachsend.
Sehr starke Pflanzen . . . . . p. St. 1,50 M., p. 10 St. 12,— M.

1 **Photinia villosa,** *D. C.* Wollige Photinie. Ein wenig bekannter Strauch, zu den Mespilus gehörend.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1.25 M.

47 **Pirus heterophylla** *(Rgl. & Schmalh. = Steudel)* (s. Abbildung S. 5.) Aus den Hochgebirgen Ost-Turkestans. Eine interessante Pirus-Art mit geschl. Blättern.
Einjährige Veredlungen . . . . . p. St. 1,25 M.
Mittelstämme . . . . . p. St. 3,— bis 5,— M.

127 **Pirus Malus Parkmanni fl. pl.,** *Hrt.* Ein 4 m hoch werdender Strauch, der an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige blüht. Sehr effectvoll!
Einjährige Veredlungen . . . . . p. St. 1,50 M.

148 **Prunus Grayana,** *Maxim.* Eine neue Art zwischen demissa und virginiana aus Nordwest-Amerika. Pflanzen erhielt ich aus dem K. Bot. Garten St. Petersburg.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1,50 bis 2,50 M., p. 10 St. 13,— bis 20,— M.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

173 **Quercus americana aurea,** *Hrt.* **Amerikanische Goldeiche.** Vor einigen Jahren erhielt ich diese herrliche, grossblättrige Goldeiche aus Holland und steht diese der Concordia in Färbung völlig gleich. Die Blätter sind bedeutend grösser und behalten die schöne Färbung ebenfalls den ganzen Sommer hindurch. Noch wenig verbreitet.
Schöne Hochstämme . . . . . p. St. 5,— M.

187 **Quercus lyrata,** *Walt.* Leierbl. Eiche. Vom Arn. Arb. mir gütigst mitgetheilt. Kommt im südöstlichen Theile Nordamerikas vor. Eine sehr seltene Art mit leierförmig gelappten Blättern.
Mehrjährige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— M.

223 **Rhododendron arborescens,** *Torr.* Eine in unseren Gärten gänzlich unbekannte Art. Blüthen 2" lang, weiss oder weisslich rosa gefärbt. Eigenthümlich ist auch der Geruch der Blätter. Aus Amerika erhalten.
Schwache einjährige Sämlinge . . . . . p. St. 5,— M.

212 **Rhododendron chrysanthum,** *Pall.* Goldgelbe Alpenrose. Sehr interessante Art Nordostasiens. Im Juni bis August auf langen behaarten Stielen, eine wenigblüthige Dolde bildend. Blüthen goldgelb, die oberen nach innen bräunlich gezeichnet.
Empfehle aus sibirischer Originalsaat gezogene kleine einjähr. Pflanzen p. St. 6,— M.

63 **Robinia Pseud-Acacia pendulifolia purpurea,** *Hrt.* Sehr elegant und stark hängende Akazie. Die dunkelgrünen, gefiederten Blätter sind sehr gross und breit. Sehr gute Neuheit aus Belgien.
Kräftige niedrige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— M.

540 **Rubus strigosus,** *Mchx.* (= pennsylvanicus, *Poir.*) Borstiger Himbeerstrauch. Ein noch wenig bekannter, interessanter Strauch, aus Amerika eingeführt. . p. St. 1,— M., p. 10 St. 9,— M.

49 **Sorbus alpina super-Aria,** *Zabel.* Eine noch neue Form, 1—1½ m h. . . p. St. 1,50 bis 2,50 M.
Ein- und mehrjährige Hochstämme . . . . . p. St. 2,50 bis 4,50 M.

99 **Spiraea crispifolia.** Eine reizende Miniatur-Spiræe, wird in lehmigem Sandboden ca. 20 cm h. und ebenso breit. Blüht in dunkelrothen, zierlichen Dolden den ganzen Sommer hindurch. Für Einfassungen von Teppichbeeten oder niedrigen Gehölzpartieen sehr geeignet. Dürfte noch wenig bekannt sein.
Junge Pflanzen . . . . . p. St. 1,— M., p. 10 St. 9,— M.

100 **Spiraea longigemmis,** *Maxim.* Eine aus Samen vom K. Bot. Garten in St. Petersburg erhaltene Spiræe, mit rauhen, tiefgenervten Blättern. Die langen Knospen sind mit feiner, brauner Hülle lose überzogen und gewähren so einen eigenthümlichen Anblick. Holz gelbbraun, kantig und unregelmässig gedreht.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1,— M., p. 10 St. 7,50 M.

101 **Spiraea mongolica,** *Maxim.* Neue sehr zierliche Zwergart. Im Laub und Habitus ähnlich Sp. hypericif. thalictroid. Corallonrothes Holz. An der Basis ähnlich canescens.
Aus Original-Samen von St. Petersburg . . . . . p. St. 1,— M., p. 10 St. 9,— M.

103 **Spiraea Schinabecki,** *Zabel.* (Kreuzung von Sp. chamædrifolia und trilobata.) Neuer, dankbar blühender und interessanter Spierstrauch aus dem Forstbot. Garten zu Münden.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1,— M.

102 **Spiraea spec. „Grüne Berge",** *Dieck.* Belaubung ähnlich Sp. callosa macrophylla, nur wächst diese breiter. Blätter auch mehr rund oval. Blüht im Sommer in grossen weissen Dolden.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. 1,— M., p. 10 St. 9,— M.

13 **Symphoricarpus racemosus,** *Mchx.*, **var. pauciflorus,** *Robbins.* Eine zwergig wachsende Form, aus den columbischen Rocky Mountains stammend, besonders für Alpengärten etc.
Starke Sträucher . . . . . p. St. 1,— M.

92 **Syringa vulgaris pulverulenta tricolor,** *Baudr.* Die meisten Blätter sind weiss mit grünen Punkten, am Rande oft gekräuselt. Blätter der jungen Triebe mit grün und weissem Staube besäet. Neu!
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 1,50 M.

Nachstehende gefüllte Syringa-Formen habe zur Vervollständigung meines Sortiments aus Frankreich bezogen und führe somit alle im Verkehr befindlichen besten Sorten und offeriere diese in **einjähr. Veredl. p. St. 1,—, das nachstehend aufgeführte Sortiment, 14 Sort. à 1 St., für 10 M.**

Syringa Vulgaris flore pleno.

No.		No.	
95	Alphonse Lavallée.	100.	Michel Buchner.
96	Comte Horace de Choiseul.	101.	M. Maxime Cornu.
97	Condorcet.	102.	Pyramidal.
98	Lamarck.	89.	Président Grévy.
107	La Tour d'Auvergne.	103.	Sénator Volland.
105	Léon Simon.	104.	Tournefort.
99	Mme. Jules Finger.	106.	Virginité.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze. Edelreiser.

No.

93 **Ulmus campestris suberosa pendula,** *Hrt.* **Trauer-Kork-Rüster.** Diese interessante Trauer-Rüster ist nicht nur durch ihren bizarren und leichten Wuchs und ihre stark herabhängenden Zweige empfehlenswerth, sondern auch durch die, jeden Zweig umgebende Korkrinde sehr auffallend und schön. **Neuheit I. Ranges.**
Prächtige Hochstämme, sehr starke und schöne Solitärbäume . . p. St. 2,50—12 M.
Starke niedrige Veredlungen . . . . . p. St. 1,50—5 M.

96 **Ulmus racemosa,** *Borkh.* (Zur U. laevis gehörig.) Interessant durch ihre knotigen Auswüchse am Stamm. Aus Amerika bezogen. Dürfte wohl kaum im Handel sein. Schon sehr alte Form.
Starke Veredlungen $^3/_4$—1 m h. . . . . p. St. 1,50 bis 4,50 M.

41 **Viburnum cassinoides,** *L.* Eine Abart von V. nudum. (= V. nudum cassin. *Fr. et A. Gr.*) Aus Amerika erhalten. Sehr selten! Fast gänzlich ausgestorben.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 2— 3 M.
„ „ . . p. 10 St. 15—25 M.

⌐45 **Viburnum cotinifolium,** *Don.* Perrückenstrauchblättriger Schneeball. Noch sehr selten! Aus Amerika erhalten.
Junge Pflanzen . . . . . p. St. 2,— M.

93 **Chamaecyparis Lawsoniana aureo-spica,** *Hrt.* (spec. nova *Jürissen.*) Im ersten Frühjahrswachsthum mit prächtig goldgelben Spitzen, Laub grün, Holz braungelb. daher von überraschendem Effect. Sehr schöne Neuheit.
Kräftige Veredlungen . . p. St. 3 bis 5,— M.

⌐1 **Cupressus macrocarpa,** *Hartw.* Grossfrüchtige Cypresse. Aus Californien im Jahre 1847 eingeführt. Der Baum wird in seiner Heimath 20 m hoch; hier nur unter gutem Schutz im Freien zu cultiviren. Jedenfalls aber eine sehr schöne Conifere mit braunrother Rinde und fast horizontal abstehenden, runden Aesten und leicht überhängenden, dicklichen Zweigen.
Schöne, kräftige, buschige Pflanzen 0,60—1 m h. p. St. 5,— M.

54 **Thuya occidentalis Spaethi,** *P. Smith & Co.,* (s. Abbild.) Eine höchst interessante, neue Conifere, Sie ist ein Sämling von occident. und **keine Jugendform,** wie die sogen. Retinisporen. Der junge Trieb erscheint fadenförmig und befiedert sich ganz regelmässig im zweiten Jahre; vollständig verschieden von allen Coniferen. In Bergedorf bei meinem werthen Freunde Herrn Rüppel entstanden, der sie auch nach mir benannte.
Mehrjährige Pflanzen p. St. 2 bis 6,— M.

Thuja occid. Spaethi.

Coniferen, weitere neue Sorten, siehe Sortiment.

Edelreiser,

für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

Für die Frühjahrsveredlung sind die Reiser spätestens im Februar, für die Sommerveredlung von Anfang Juli bis Ende August zu bestellen, weniger wie ein Reis je einer Sorte wird nicht abgegeben.

Bei den Bestellungen genügt es, nur die Nummer der betreffenden Sorte anzugeben.

Aepfel, Birnen, Pflaumen und **Kirschen älterer** Sorten und anderes **Kern- und Beerenobst,** p. Sorte und Stück 15 Pf., 100 Augen derselben Sorte 1 M.

Pfirsiche und **Aprikosen** p. Stück und Sorte 30 Pf.

Rosen à Stück 20—30 Pf., **Gehölze** p. Stück 15—25 Pf.

Ein Reis hat 5—8 gute Augen.

Neuheiten von Obst, Rosen und Gehölzen ungefähr $^1/_3$ **des Preises** einer **niedrigen Pflanze.**

Veredelte Obstbäume.

Meine Hochstämmigen- und Form-Obstbäume erhielten ihrer reichen Bewurzelung, ihres kräftigen und geraden Wuchses, sowie ihrer guten Formbildung wegen auf **allen Gartenbau-Ausstellungen erste Preise.**

Auf der **Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Dresden 1887"** ebenfalls laut Programm die **ersten Preise** für die beste Sammlung von Obst-Hochstämmen, Fächerbäumen (Palmetten), Kegelformen und Schnurbäumchen (Cordons) und zwar: den **Herzogl. Braunschweigisch. Staatspreis,** die **Königl. Sächs. Staatsmedaille** und die **goldene Preismünze.**

Ferner erhielt ich auf dem Pomologen-Congress in Stuttgart 1889 für die reichhaltigste und richtig benannte Sammlung von Kernobst den ersten Preis: **Ehrenpreis des Kgl. Sächs. Staatsministeriums** und für das reichhaltigste Pflaumen-Sortiment besonders **2 Ehrenpreise** und die **Württembergische silberne Staatsmedaille.**

Auf der **Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Berlin 1890"** für **Topfobstbäume** die **„Goldene Medaille".**

Auf der **Berliner Handelsausstellung, August 1890,** für **hochstämmige Obstbäume** den ersten Preis: die **goldene Medaille.** Für **Zwergobstbäume** die **silberne Staatsmedaille,** für **Topfobstbäume** (reich mit Früchten besetzt) die **silberne Medaille.**

Bei grösserem Bedarf an Obstbäumen empfiehlt sich der Transport in Wagenladung. Eine Lowry enthält 3—4000 Hochstämme, und stellen sich die Gesammt-Kosten an Fracht, Emballage etc. bei einer Entfernung von 500 Kilometer auf nur 6—8 Pfg. pro Baum.

In grösseren Mengen veredle ich **nur die Obstsorten, welche von den Versammlungen der deutschen Pomologen** nach wiederholter, sorgfältiger Prüfung **als die zum allgemeinen Anbau vorzüglichsten empfohlen worden sind.** Ausserdem vermehre ich einige, die in einzelnen Gegenden sehr beliebt sind, wie auch eine Anzahl besonders feiner Tafelsorten für Zwerg- und Topfbäumchen, ferner **neue** Obstsorten.

Die **in dieser Schrift (fett) gedruckten Sorten** sind von den deutschen Pomologen-Versammlungen **empfohlen,** und sollten von Allen, die nicht Sortenkenner sind, fast ausschliesslich gewählt werden.

Von **hochstämmigen Obstbäumen** sind in diesem Herbste circa **200,000 Stück, von Zwergobstbäumen circa 300,000 Stück in sehr guter Qualität zum Verkauf vorräthig,** so dass ich hoffe, alle Aufträge darauf zur vollsten Zufriedenheit der geehrten Besteller ausführen zu können. Trotzdem wird es im Frühjahre vorkommen, das einzelne Sorten vergriffen sind, und bitte ich daher, wenn nur ganz **bestimmte Sorten** verlangt werden, dieselben **schon im October senden** zu lassen.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

* bedeutet Tafelfrucht, † Wirthschaftsfrucht. Die Verdoppelung dieser Zeichen und ! zeigt den grösseren Werth für diesen oder jenen Zweck an.

S. bedeutet Sommerfrucht, die ihre volle Reife am Baum und zwar vor Ende September erlangt.

H. bedeutet Herbstfrucht, die von Anfang October bis Mitte November reift und einige Zeit lagern muss.

W. bedeutet Winterfrucht, die zwei Monate und länger lagern muss und erst nach Mitte November reift.

Ferner bedeutet: **Fl.** — Fleisch; **Fr.** — Frucht; **gr.** — gross; **kl.** — klein; **mgr.** — mittelgross; **schm.** - Fleisch schmelzend (meist etwas weniger saftreich als butterhaft).

Aepfel.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildlinge, die Pyramiden, Palmetten und senkrechte Schnurbäumchen auf Splittapfel (Doucin), die wagerechten Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Spindel (Fuseau), S. = Spalier, C. = Cordon, 1j = Einjährige Veredlung, vorräthig ist.

Preise.

		pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme,	sehr schöne mit guten Kronen, ca. **6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . . II. Stärke	1,50	115	1100
do.	sehr schöne, **8—11 cm Stammumfang,** auf 1 m Höhe gemesssen . . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do.	**extra starke** Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme,	von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
do.	extra starke Stämme mit 4—6jähr. Kronen	1,75—3,50	150—300	—
Pyramiden,	. . . . .	0,75—3,00	65—275	—
do.	**Spindeln (Fuseau)**	0,75—3,00	65—275	—
Spalierbäume,	Palmetten mit einer Etage	1,50—2,50	125—200	—
do.	do. mit zwei Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do.	do. mit drei Etagen	4,50	425	—
do.	do. mit vier Etagen	6,50	—	—
do.	do. in **U**-Form, 2 bis 4jährig	1,50—3,00	125—250	—
do.	do. in **Verrier**-Form mit 1 bis 3 Etagen	1,50—6,00	—	—
Schnurbäumchen, (Cordons),	wagerechte, einarmig. (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet	0,75—2,00	65—180	—
do.	do. zweiarmige (doppelte) . .	1,25—2,50	110—225	—
do.	senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen zu empfehlen, sehr schön mit Fruchtholz garnirt . . .	0,75—2,—	65—180	—
Einjährige Veredlungen	auf Splittapfel (Doucin)	0,45	35	300

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. S.	606	**Åkerö,** Nov.—März. Fr. gr., von fein gezuck., gut gewürzt. Geschm.
H. M. P. S. 1j.	76	**Alantapfel,** (Grosser edler Prinzessinapfel). **†† W., sehr tragbar. Fr. mgr., alantartig gewürzt. Baum wird mittelstark.
P. F.	913	**Alfriston,** *†† Nov.—März. Fruchtb., arom. W. Apfel.
H. M. P.	131	**Ananasapfel, Rother-,** **†† Sept.—Oct. Fr. mgr., zart u. saftig. Stark duftend.
H. P.	732	**Apfel aus Halder,** **†† Dec.—Mai, s. fruchtbar., grünlich-gelber, feiner W. Apfel.
H. M. S.	607	„ **von Stenkyrk,** Nov.—April, mgr., rund; Fl. saftig, zart, von ausgezeichnetem Geschmack. Baum sehr fruchtbar, mässig starkwüchsig.
H. M. P.	605	**Api rose,** *† Jan.—Mai, schön gef. kl. Dessertapfel.
H. M. P. S. C. 1j.	86	**Astrachan, Rother-,** *†† Ende Juli—Mitte Aug. Gute Marktfrucht. Baum wird nicht gross, trägt sehr reich und jährlich. Zur Anpflanzung in rauhen Gegenden zu empfehlen. Wegen der Schönheit der Früchte nicht für Landstrassen geeignet.
H. M. P. S. 1j.	83	„ **Weisser-,** Russischer-Eis-A., (Pomme de glace transparente) *†† August. Fr. mgr., nicht lange haltbar, jedoch frühe und gute Marktfrucht.
H. M.	222	**Baldwin,** *†† Schöner W. A. für Tafel, Markt und Küche.
H. M. P. S. 1j.	127	**Belle de Boskoop,** (Reinette de Monfort), *†† Dec.—Apr. I., Fr. mgr. auch gr., Fl. fein und zart, s. saftig; gleich gut für Tafel und Haushalt.
H. M. P. F. S. C. 1j.	120	**Bellefleur, Gelber-,** **†† W., Dec.—März. Vorzüglicher Tafel- und Wirthschaftsapfel, blüht spät, trägt ungemein reich und regelmässig, selbst bei weniger guter Lage u. geringem Boden. Baum wird mittelgross.
H. M.	75	**Blutapfel,** *†† Dec.—Mai, Fleisch mürbe, saftig, vorherrschend weinig.
H. M.	3	**Bohnenapfel, Grosser-,** ††! W.—S., sehr fruchtbarer Haushaltungsapfel, ausgezeichnet durch die Dauer der Früchte, die zur Obstweinbereitung ganz vortrefflich sind. Er eignet sich sehr gut zur Anpflanzung an Strassen, da die Früchte fest hängen, und der Baum alle Jahre reich trägt.
H. M. P. F. S. 1j.	151	**Boikenapfel,** **†† W. Für nördliche Gegenden sehr zu empfehlen.
H. M. P. 1j.	10	**Borsdorfer, Edel-,** **†† Nov.—Febr., verlangt einen lehmhaltigen, schweren Boden und ist für leichten durchaus nicht geeignet. Der Baum fängt erst nach einem Alter von 16 Jahren an zu tragen, dauert dann aber selbst 100 Jahre und trägt reichlich.

Aepfel.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S.	183	**Borsdorfer, Rudolph's Zwiebel,** **†† Dec.—März. Frucht sehr fein, mürbe, von fein gewürztem, dem Edelborsdorfer oder auch der Orléansreinette ähnlichen Geschmack. Baum trägt früh und jährlich reich.
H. M.	991	„ **Zwiebel-,** *†† Nov.—April. Auf gutem Boden und bei warmer Lage im Geschmack dem Edelborsdorfer ähnlich, trägt aber viel früher und regelmässiger.
H. M. P. F. S. C. 1j.	589	**Calvill, Berliner weisser Winter-,** **!† Eine vortreffl. Var. vom Weissen W. Calvill, die sich durch regelmässige und frühe Tragbarkeit vortheilhaft auszeichnet.
P. F. S.	162	„ **von Boskoop,** **†† Nov.—Jan. Fr. gr. und fein.
S.	420	„ **Fraas' Sommer-,** **† Sept.—Oct. Für höhere Lagen und nördliche Gegenden.
H. M. P. S.	70	„ **Garibaldi's-,** **†† Jan.—März; ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. 1j.	99	„ **Rother Herbst-, (Edelkönig),** *†† Oct.—Dec. Baum wird gross, ist sehr fruchtbar, eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten aber nicht sonderlich für rauhe oder feuchte Lagen, wächst langsam.
H. M. P. F. S. C. 1j.	91	„ **Rother Winter-,** **!† W. Fr. mgr.; will guten, trockenen Boden und geschützte Lage.
H. M. P. S.	69	„ **von St. Sauveur,** **† Dec.—Febr. gr., mit wenigem Zuckergeschmack, fruchtbar, wächst lebhaft.
H. M. P. F. S. C. 1j.	78	„ **weisser Winter-,** (Calville blanc), **!† W. Fr. gr., gehört zu den besten Tafeläpfeln. Nur für warme Lagen u. guten Boden. Wuchs als Hochstamm mittelgross.
H. M. P. C. 1j.	59	**Cardinal, Geflammter weisser-,** *†† W. Fr. gr., trägt sehr früh, und reich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	163	**Cellini,** *†† Oct.—Nov. Fr. gr. und von sehr schönem Aussehen; Fl. locker und saftig; trägt **ausserordentlich reich** und **sehr früh**; auf Paradies oder Doucin veredelt oft schon im zweiten Jahre mit Früchten besetzt. Extra starke Pyramiden 3 mal verpfl. p. St. M. 8,— bis 12,—.
H. M. P. S. C. 1j.	74	**Charlamowsky,** (Nalivia, Duchess of Oldenburgh). *† Aug.—Sept. Baum trägt bald und reich, ist auch für rauhe Lagen passend.
H. P.	28	**Citronenapfel, Winter-.** *†† Dec.—Apr., sehr reichtragend und widerstandsfähig.
H. M. S.	601	**Cossonnet, Kienast's-,** mgr. Fl, zart, reinweiss, angenehm süsssäuerlich.
H. M. P.	148	**Cousinot, Purpurrother-,** †† Nov.—Juni. Sehr schätzbarer Wirthschaftsapfel. Baum sehr fruchtbar.
	560	**D. T. Fisch,** Nov.—Jan., **enorm gross.** S. Warners King.
H. M. P.	590	**Daru-Apfel,** **†† Nov.—Febr. mgr., ungar. Winter-Apfel recht guter Qualität.
H. M. P. S. 1j.	79	**Edelapfel, Gelber-, (Golden noble),** **†† H.—W. Fr. gr., schätzb. Marktfr.
H. M. P. S.	211	**Edelböhmer,** **†† Nov.—Febr., einer der schönsten und zartesten Rosenäpfel.
H. M. P. S. 1j.	100	**Edelrother,** **† W., mgr., hübsch roth marmorirt, saftreich, sehr gewürzhaft und delicat. Baum früh, und reichtragend, besonders für warme Lage geeignet.
H. M.	15	**Eiserapfel, Rother-,** (Rother, drei Jahre dauernder Streifling, Pomme rouge rayée-Baldwin), †† Jan.—Sommer. Baum kräftig, und reichtragend, auch für Strassen geeignet. Frucht sehr dauerhaft, hält sich in geeigneten Kellern mehrere Jahre.
H. M. S.	616	**Fall Pippin.** Oct.—Dec., Fr. sehr gr., ein bei New-York sehr beliebter, ausgez. Tafel- und Küchenapfel. Baum starkwüchsig und reichtragend.
H. M. P. S.	623	**Fameuse,** Nov.—Jan. Fr. mgr. mit schneeweissem Fleische. Werthvoller Dessert- und Markt-Apfel. Baum starkwüchsig.
H. M. P. S.	552	**Fürst Bismark,** **†† Dec.—April. Fleisch fein, gelblichweiss, reinettenartig.
H. M.	90	**Fürstenapfel, Grüner-,** †† Febr.—Sommer. Die Sorte verträgt frühes Pflücken. Baum wächst stark, hält sich gesund, kommt in allerlei Boden gut fort, ist jährlich fruchtbar.
S.	66	**Generalsgeschenk** (Cadeau du général) **†† Dec.—März. Eine saftvolle Frucht von gewürzhaftem, fein weinartigen Zuckergeschmack.
H. P. S. 1j.	24	**Gewürzapfel, Sommer-,** *†† Juli—Aug. Früh und reichtragend. Für rauhe Lagen.
P.	46	**Gloria Mundi,** *†† Dec.—März, s. gross, Schaufrucht I. Ranges. Trägt reichlich und bildet sehr schöne Pyramiden.
H. M. P. S. 1j.	12	**Goldzeugapfel** (Drap d'or), **†† Dec.—März, gehört zu den vorzüglichsten Aepfeln, er liebt tiefgründigen, kräftigen Boden und muss gut ausgeschnitten werden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	566	**Gravensteiner, Gewöhnlicher-,** **!†† Nov.—Febr., die bekannteste Varietät.
H. M. P. F. S. 1j.	208	„ Rother-, **†† Nov.—Febr. Mehr geröthet als die anderen Sorten.
H. M.	1	„ Schwerer-, **†† Nov.—Febr. Die Frucht ist bedeutend grösser und schwerer als alle anderen Gravensteiner, daher wird diese Sorte in Holstein bevorzugt.
H. M.	677	„ Arreskows-, **†† Nov.—Febr. Wie der gewöhnliche Gravensteiner, Baum ist nicht empfindlich, gedeiht auf leichtem Boden (dänische Sorte).

Die Gravensteiner zeichnen sich durch den stark. Ananasduft, reichen Saft und ihren vortrefflichen, süssgewürzhaften, ananasartig. Geschmack aus. Der Baum gedeiht i. jed. Boden u. jed. Lage gut, auch selbst in rauherem Klima.

Aepfel.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	579	**Hampers,** **†† Sept.—Oct., mgr., kugelförmig, hellgelb mit braunroth verwaschen, saftreich, fein säuerlich, Wuchs gemässigt, sehr fruchtbar.
P. S. C.	284	**Hausmütterchen,** †† Oct.—Dec., s. gr., flachrund, saftr., von süssweinigem Geschmack.
H. P. S.	243	**Hawthornden Apfel,** †† Oct.—Nov., hat hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens kaum Seinesgleichen.
H. P. S. C.	561	„ **Rother-,** Sept., gross, abgeplattet, hellgelb, Sonnenseite roth, saftig, leicht säuerlich; sehr starkwüchsig.
H. M. P. F. S. 1j.	184	**Herbstapfel, Cludius-,** **†† E. Sept.—Oct., delikate Tafelfrucht. Baum in jedem Boden gut wachsend u. reichtragend. Verdient die weiteste Verbreitung.
M.	391	**Herrenapfel, Kleiner-,** *†† Oct.—Dec., s. tragbar.
H. M. P. S.	132	**Jaquins-Apfel,** **†† Nov.—Frühj., Fr. gr., Fl. locker u. saftig. Werthvoll!
H. S.	624	**Jonathan,** **†† Wachsartig weiss, Sonnenseite geröthet.
H.	87	**Jungfernapfel, Rother-** (Rothes Hähnchen), *† Nov.—Jan.
H. M. P. S. C. 1j.	39	**Kaiser Alexander,** *†† E. Oct.-Jan., Fr. sehr gross. Als Frucht zur Zierde und für den Markt zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	587	**Kaiser Wilhelm,** **†† Nov.—Apr., sehr gross, sehr gut, hält sich bis zum Frühjahre, ähnlich einer Goldparmäne. Baum tragbar und starkwüchsig.
H. M. P. F. S. 1j.	2	**Kantapfel, Danziger-,** **†† Oct.-Dec., ein reich tragender Rosenapfel, mit feinem, sehr mürben, saftreichen, fast schmelzenden Fleisch und von gewürzigem, süssen Weingeschmack, verlangt guten Boden.
H. M.	565	**Kernloser-** (Ménocher's No Core); W. mgr., ausgezeichnete Qualität. Aus Amerika. Ohne alle Kerne.
P. S.	625	**Königsapfel** (King), Nov.—März, amerik. Sorte, soll einer der grössten Aepfel und bester Qualität sein. Baum starkwüchsig, reichtragend und hart.
H. M.	282	**Königs-Fleiner,** **† Anf. Oct.—E. Nov., gr.
P. S.	238	**Köstlicher von Kew,** **†† Dec.—Apr.
H. M. P. S. 1j.	102	**Köstlichste, Der** (Lazzarola, Cossenza in Süd-Tyrol), **!† W., mgr., rundlich.
H. M.	72	**Krummstiel, Rheinischer-,** †† Dec.—Apr., Frucht saftreich, süssweinig, Baum kräftig, Krone kugelförmig.
H. S.	167	**Küchenapfel, Mank's-** (Mank's Codlin), *†† Ende Aug., mgr. u. gr., wachsgelb, sehr saftreich, von süssweinigem Geschmack, s. früh u. reichtragend.
H. F.	619	**Kürbisapfel, Süsser-** (Pumpkin Sweet), Oct.—Nov., ein s. gr. amerik. Apfel; süss, schön gewürzt, werthvoll. Baum pyramidal und s. stark wachsend.
H. M.	251	**Kurzstiel, Grauer,** **†† mgr.-gr. Rostgrauer Nov.-März-Apfel.
H. M. P. F. S. 1j.	18	„ **Königlicher-** (K. rother Kgl., Courtpendu rouge royal), **†† W., trägt seines späten Blühens wegen selbst in ziemlich rauhen Lagen reichl. Tafelfrucht I. Ranges, eine sehr zu empfehlende Goldreinette.
H. S.	555	„ **Schwarzer-,** *†† Dec.—Sommer. Für den Haushalt sehr werthvoll, fault fast gar nicht.
H. M. P. F. S.	562	**Lady Henniker,** Oct.—Jan., s. gr., rund, oben spitz, kantig, gelb mit roth gestr., zart und gewürzreich.
H. M.	257	**Langstiel, Kleiner-** (Blauschwarz), *†† Dec.—Mai, bes. gut zu Apfelwein.
M. P. S.	585	**Liebling, Heyder's-,** **†† Nov.—Febr., Fr. mgr. Von vorzügl. Geschmack. Wurde auf der Ausstellung in Hamburg 1883 mit dem I. Preis ausgezeichnet.
H. M. P. S.	621	„ **Sherwood's-** (Sherwood's Favorite, Chenango Strawberry), Sept. In den Verein. Staaten als Tafel- und Marktapfel wegen seiner Schönheit und Güte sehr geschätzt. Fr. gr., längl.; Baum sehr starkwüchsig u. fruchtbar.
H. M.	639	**Lord Suffield,** †† Sept.—Oct., gr.-s. gr., gedeiht in allen Lagen.
M. S.	118	**Morgenduft-Apfel,** *†† Dec.—Mai. Fr. gr.; trägt bald und sehr reich.
H. M. P. F. S.	570	**Mrs. Gladstone,** s. früh, Sonnenseite scharlach, Fl. fest und saftig, reichtragend.
H. P.	626	**Mother,** W. Amerik. Varietät.
H. M. S.	627	**Northern Spy,** Dec.—Juni, gr., roth gestreift.
H.	645	**Orbai'scher Apfel,** gr., Markt- und Wirthschaftsfrucht, wächst aus Stecklingen.
H. M.	274	**Parmäne, Adams-,** **†† Später, schöner W.-Apfel.
H. M. S.	554	„ **Henzens-,** **†† Dec.—März, sehr schöner und guter Apfel für Tafel und Most, Baum mittelstark, gesund, sehr reichtragend.
H. M. P.	35	„ **Herefordshire,** **†† Dec.—März, Fr. mgr., delikat, fruchtb.
H. M. S.	610	„ **Mabbot's-,** **†† Nov.—Jan., mgr., fein gewürzt, reichtragend.
H. M. P.	716	„ **Regierungspräsident „Graf Luxburg",** Nov.—Mai. Vorzügl. Winter-Apfel. ähnlich der Winter-Gold-Parmäne.
H. M. S. 1j.	73	„ **Scharlachrothe-,** (Engl. sch. P., Oxford peach apple), **†† H. Der Baum wächst in schwerem und leichten Boden gut, macht viel Holz, eine breite, gewölbte Krone, trägt bald und sehr reichlich.
H. P. S. C.	135	„ **Schwarzenbachs-,** **†† Nov.—Febr., Fr. gr., Fl. fein u. locker, gewürzt.

Aepfel.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	38	**Parmäne, Sommer-** (Gestreifte S.-P.), **† Sept.—Oct., der Baum ist dauerhaft u. sehr fruchtbar, Fleisch fein, mürbe und saftig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8	„ **Winter-Gold-** (Engl. W.-Goldp.), **!†† Dec.—März, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich. Die Erstere hat als Tafelfrucht das schönste Aussehen, welkt nicht und springt nie im Regen auf. In gutem Boden trägt der Baum reichlich, in schlechtem weniger, ebenso, wenn er nicht gehörig ausgeputzt wird. Verdient die häufigste Anpflanzung.
H. M. P.	573	„ **Worchester-**, Aug.—Dec., ausgezeichnet durch ein glänz. Roth u. durch die Vollendung s. regelm. längl. Form. Saftr. u. von angen. Geschmack.
S. C.	140	**Pepping broad eyed.** **! Sept.—Oct., Fr. s. gr. u. schön.
H. M. S.	609	„ **Cheshunt-**, Nov.—Febr., mgr., I. Qu.
H. M. P. F. S. C. 1j.	80	„ **Deutscher Gold-**, (Herrenhäuser deutsch. Gldp.), **†† W., Fr. muss bis Ende Oct. am Baume hängen. Baum gesund und fruchtbar.
H. M. P. S.	592	„ **Doctor Seelig's Orange-**, **†† Dec.—März, ein sehr delikater Apfel, schön goldgelb wie eine Orange. Allerersten Ranges.
H.	43	„ **Englischer Gold-**, **!†† Nov.—März, sehr wohlschmeckend u. reichtragend.
S.	230	„ **Englischer Scharlach-**, *†† (Devonshire quarrenden). M. Aug.—E. Sept. Fl. rosenroth, locker, aber sehr saftig.
H.	577	„ **Galloway-**, **†† Dec.—Apr., mgr., wohlschmeckend u. dauerhaft.
H. M. S.	593	„ **Henzen's Gold-**, **† ein s. edler W. Apfel. I. Qu., fruchtbar, s. guter Weinapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	124	„ **London-**, **†† ausserordentlich reichtragend. Jan.—März. In nördlichem Klima bester Ersatz für den weissen Winter-Calvill.
H. P. S.	569	„ **Missouri-**, W., gr., roth, schöne und gute Marktfrucht.
H. M. P. S. 1j.	31	„ **Parker's-** (Parker's grauer Pepping), **†† Dec.—März, sehr zu empfehlen. Fr. darf nicht vor Mitte October gebrochen werden. Auch zur Anpflanzung in ziemlich rauher Lage zu empfehlen.
H. M. P. S. C. 1j.	32	„ **Ribston-** (Englische Granat-Reinette, Traver's Rein.), **†† W., sehr empfehlenswerth, besonders auch für rauhe Lagen, denn er gedeiht selbst in Schweden und Norwegen noch sehr gut. Baum wächst stark, hält sich in trockenem Boden sehr gesund, trägt früh und reich.
H. M. P. F.	742	„ **Silber-**, **†† W., sehr früh und reichtragender Apfel.
H. S.	633	„ **Weisser-** (White Pippin), Jan.—März. Baum sehr starkwüchsig u. tragbar.
H. S.	563	**Peter Smith,** **† Jan.—März, ausserord. fruchtb., s. haltbar, von ausgez. Qualität.
H. M. P. S.	138	**Pojinik,** **†† Dec.—Mai, Fr. gr.
P. S. C. 1j.	164	**Pomona, Cox's,** *†† Ort.—Nov. Fr. s. gr., Fl. etwas körnig, doch saftig. Eine prächtige Tafelzierde und für den Haushalt sehr brauchbar.
H. M. P. S. 1j.	14	**Prinzenapfel,** **†† (Nonnen-, Melonenapfel, Hasenkopf von Lübben), mgr., walzenförmig, saftreich und locker, wird im Oct. am Baum reif, hält sich bis Weihnachten, wächst in allerlei Boden und ist sehr tragbar.
H. M. P.	640	**Quetier,** **†† Jan.—Apr., ein gr., weisser Apfel, ähnlich dem weissen Winter-Calvill. Eine balsamisch gewürzte, mildweinige Frucht.
H. M.	712	**Rambour Papeleu,** *†† Nov.—Febr., gr.—s. gr., wohlschmeckend, sehr fruchtbar.
H. M. S. C.	574	„ **Schorrald's,** *†† Nov.—Dec., extra gross, grünlich gelb, Sonnenseite blutroth verwachsen. Ein sehr grosser, empfehlenswerther Apfel.
H. M. P. F. S. C. 1j.	11	**Reinette-Ananas-,** **!†† Nov.—Frühj. ein sehr saftvoller mgr. Apfel von angenehm gewürzhaftem, weinigen Zuckergeschmack. Der Baum macht keine grosse Krone, eignet sich gut zu Pyramiden und Cordons, ist als Hochstamm nur in Gärten oder geschützte Lagen zu pflanzen und gedeiht auch in magerem Sandboden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	37	„ **Baumann's-** (Baumann's rothe Winter-R.), **†† Dec.—März, ziemlich grosse, sehr werthvolle Fr., Baum trägt sehr früh und reich.
H. M. 1j.	353	„ **Burchhardt's,** **†† Oct.—Ende Dec., äusserst wohlschmeckend. Baum sehr fruchtbar und schön wachsend.
H. M. P. 1j.	9	„ **Carmeliter-** (Lange, rothgestreifte, grüne R., Forellen-R., R. truite, Franz. Gold-R., Limonen-R.), **†† Jan.—Mai, Frucht von angenehm gewürztem, weinsäuerlich süss n Geschmack und ausgezeichneter Güte, auch zur Mostbereitung zu empfehlen. Der Baum verlangt einen tiefgründigen Lehmboden, gedeiht auch an Strassen, trägt sehr reichlich, und zeichnet sich durch eine fast kugelrunde Krone aus.
H. M. P. S.	16	„ **Champagner-** (Herrenapf., Loskrieger, Fürst. Taf.-A., Glas-Reinette), *†† W., gedeiht in den rauhesten Lagen, ist besonders brauchbar zur Obstweinbereitung, und kann man ihn, da die Früchte sehr fest hängen, auch an Strassen anpflanzen. Er verlangt einen mässig kräftigen und tiefgründigen Boden und eignet sich sehr gut zur Bepflanzung von Ackerland, da er wenig Schatten giebt, reich trägt und die Früchte bis zur Kartoffelernte hängen bleiben können. Frucht dauert ein Jahr.

Aepfel.

Bez. d. vorräth.	orm	No.	
H. M.	S.	334	**Reinette-Coulons-,** **†† Nov.—März, sehr schöner W. und Frühjahrsapfel für Tafel und Most, s. fruchtbar.
H. M. P. F. S.	1j.	501	„ **Cox's Orangen-,** **!†† Nov.—März, sehr delikate, reichtragende Sorte; für Formobst ausserordentlich geeignet.
H. M. P.		67	„ **Edel** (Rein. Franche) **†† Dec.—Apr. mgr., s. gut.
H. M.	S.	598	„ **Elsener, pigeonartige-,** Winter-Apfel I. Qualität, mgr., süss-weinig.
H. M. P. F. S.		17	„ **Engl. Spital-,** **†† Nov.—Frühjahr, ist eine der besten Früchte und überall zu empfehlen, auch zu Obstwein vorzüglich, bleibt auf weniger kräftigem Boden etwas klein, eignet sich auch zur Anpflanzung an Strassen.
H. M. P.	S.	84	„ **Fromm's Gold-,** **†† Nov.—Jan., Fr. gr. und schön goldgelb, Baum gross und sehr fruchtbar.
H. M. P.	1j.	33	„ **Gäsdonker-,** **††Dec.—Mai, Fr. mgr., delikat; gedeiht auch in rauheren Lagen.
H. M. P. F. S. C.	1j.	41	„ **Gold-, von Blenheim-** (Blenheim Pepping, Kaiserin Eugenie), **!†† Winter-Fr., hält sich bis zum Frühjahr. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Gedeiht in jedem Boden, ist völlig unempfindlich und wächst sehr stark.
H. M. P. F. S. C.	1j.	6	„ **Grosse Casseler-** (Deutsche Goldrein., Dutch Mignonne, Holl. Gold-Rein.), **†† März--Juli, einer der vorzügl. Aepfel, gedeiht gut an Strassen, verlangt jedoch tiefgründigen Boden. Die Früchte fallen nicht ab, sind gr. und dauerh., auch vorz. zur Mostbereitung.
H. M. P. F. S.	1j.	327	„ **Graue französische,** **†† Jan.—Mai, vorzüglich fein gewürzt. Die beste und dankbarste graue Reinette.
H. M. P. S. C.	1j.	20	„ **Harbert's-** (Harb. Rambourrein.), **†† Dec.—April, gedeiht gleich gut an Strassen, auf Aeckern und in Gärten, ist in Klima und Boden nicht wählerisch. Für den Landmann ganz besonders zu empfehlen.
H. M.	S.	556	„ **Henzen's gestrickte,** W., sehr guter Apfel. Baum sehr tragbar.
H. M.		564	„ **Hochfeine** (Superfine), W., Nov.—Mai, mgr., s. fruchtb. u. guter Tafelapfel.
H. M. P. F.		667	„ **Kleine Casseler-,** *†† mgr. Nov.—Dec. Guter Winterapfel.
H. M. P. F. S.		376	„ **Landsberger-,** *†† Nov.—Jan. mgr.—gr., Fl. gelblich weiss, saftreich, von recht gutem, süssweinig. Geschm. Baum sehr starkw. und reichtragend.
H. M.		595	„ **Lucas Rambour-,** ein grosser, ausgezeichneter Winterapfel. Baum stark-wüchsig und fruchtbar.
H. M.		239	„ **Luxemburger-,** *†† Febr.—Juli, Fr. gr., s. saftreich. Baum starkwüchsig u. dauerhaft.
H. M. P. F. S.	1j.	103	„ **Muscat-,** **†† W., mgr., zart, äusserst gewürzhaft, als Handelsobst sehr beliebt. Baum trägt gewöhnlich reich und gedeiht noch in rauher Lage. Liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein.
H. P.	S.	557	„ **Neue Ananas-,** *†† Nov.—März, mgr. Für die Wirthschaft zu empfehlen.
H. M. P.		584	„ **New-Yorker,** **† W., mgr. Fl. gelb-weiss, fest, v. fein. Aroma.
H. M. P. F. S.		285	„ **Oberdieck's-,** **†† Jan.—März, mgr., sehr werthvoller Winterapfel, der sich auch zur Mostbereitung empfiehlt.
H. M. P.	S. C. 1j.	19	„ **Orléans-** (Triumph-R., New-Yorker R., Doppelte Gold-Rein., Grosse Borsdorfer Gold-Rein.), **†† W., eine herrliche, grosse Frucht, die die weiteste Verbreitung verdient. Sie ist als Tafelfrucht wie zur Obstweinbereitung allerersten Ranges und vortrefflich zum Handel; sie darf erst 8—10 Tage nach Michaelis gebrochen werden. Der Baum verlangt einen guten Boden, trägt früh und reich, ist für Chausseepflanzung geeignet.
H. M. P. F. S. C.	1j.	7	„ **Pariser Rambour- (Rein. von Kanada),** **†† Dec.—Frühj., Fr. gr., Baum gesund, stark und fruchtbar, blüht spät, passt daher für rauhere Gegenden, muss stets gut ausgeputzt werden und ist für Landstrassen geeignet, da die Frucht vom Baum ungeniessbar ist. Fr. liefert einen vorzüglichen Obstwein. Als Zwergbaum sehr zu empfehlen.
H. M. P.	S.	1055	„ **Röthliche-,** **†† Dec.—März, delikater, grosser, schöner Apfel; Baum sehr starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P.	S.	398	„ **Schmidtberger's rothe-,** **†† Dec.—April. Vortreffl. Fr., volltrag.
H. M. P.	S.	356	„ **Scotts,** **†† W., mgr., s. früh fruchtb., Fl. gelblich, fein, saftig gewürzhaft.
H. M.		275	„ **von Damason,** *†† Dec.—April. Besonders der langen Haltbarkeit wegen für Tafel u. Küche sehr geeignet.
		7	„ **von Kanada,** siehe **Reinette, Pariser Rambour-.**
P.		129	„ **Weidner's Gold-,** **†† Nov.—März, mgr., flachr., saftr., citronenartig gewürzt.
H. M.	S.	280	„ **Willy's-,** **†† W. Fl. s. fein, von s. aromat. weinartig. Zuckergeschmack.
H. M.	S.	205	„ **Woltmann's-,** **†† Ende Oct. — W., Fl. sehr fein, weiss, von sehr edlem, gewürzreichen Geschmack.
H. M. P. F. S. C.	1j.	110	**Richard, Gelber-,** **†† Nov.—Dec.; ziemlich gr., eine werthvolle Frucht aus Mecklenburg, mstrk., fruchtbar, auch für rauhe Lagen gut.
H. M.	S.	559	**Rosenapfel, Hohenstaufener-,** H. Ueberaus schön bandirt, Ausstellungsfrucht.

Aepfel.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	38	**Parmäne, Sommer-** (Gestreifte S.-P.), **† Sept.—Oct., der Baum ist dauerhaft u. sehr fruchtbar, Fleisch fein, mürbe und saftig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8	„ **Winter-Gold-** (Engl. W.-Goldp.), **!†† Dec.—März, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich. Die Erstere hat als Tafelfrucht das schönste Aussehen, welkt nicht und springt nie im Regen auf. In gutem Boden trägt der Baum reichlich, in schlechtem weniger, ebenso, wenn er nicht gehörig ausgeputzt wird. Verdient die häufigste Anpflanzung.
H. M. P.	573	„ **Worchester-**, Aug.—Dec., ausgezeichnet durch ein glänz. Roth u. durch die Vollendung s. regelm. längl. Form. Saftr. u. von angen. Geschmack.
S. C.	140	**Pepping broad eyed.** **! Sept.—Oct., Fr. s. gr. u. schön.
H. M. S.	609	„ **Cheshunt-**, Nov.—Febr., mgr., I. Qu.
H. M. P. F. S. C. 1j.	80	„ **Deutscher Gold-**, (Herrenhäuser deutsch. Gldp.), **†† W., Fr. muss bis Ende Oct. am Baume hängen. Baum gesund und fruchtbar.
H. M. P. S.	592	„ **Doctor Seelig's Orange-**, **†† Dec.—März, ein sehr delikater Apfel, schön goldgelb wie eine Orange. Allerersten Ranges.
H.	43	„ **Englischer Gold-**, **!†† Nov.—März, sehr wohlschmeckend u. reichtragend.
S.	230	„ **Englischer Scharlach-**, *†† (Devonshire quarrenden). M. Aug.—E. Sept. Fl. rosenroth, locker, aber sehr saftig.
H.	577	„ **Galloway-**, **†† Dec.—Apr., mgr., wohlschmeckend u. dauerhaft.
H. M. S.	593	„ **Henzen's Gold-**, **† ein s. edler W. Apfel. I. Qu., fruchtbar, s. guter Weinapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	124	„ **London-**, **†† ausserordentlich reichtragend. Jan.—März. In nördlichem Klima bester Ersatz für den weissen Winter-Calvill.
H. P. S.	569	„ **Missouri-**, W., gr., roth, schöne und gute Marktfrucht.
H. M. P. S. 1j.	31	„ **Parker's-** (Parker's grauer Pepping), **†† Dec.—März, sehr zu empfehlen. Fr. darf nicht vor Mitte October gebrochen werden. Auch zur Anpflanzung in ziemlich rauher Lage zu empfehlen.
H. M. P. S. C. 1j.	32	„ **Ribston-** (Englische Granat-Reinette, Traver's Rein.), **†† W., sehr empfehlenswerth, besonders auch für rauhe Lagen, denn er gedeiht selbst in Schweden und Norwegen noch sehr gut. Baum wächst stark, hält sich in trockenem Boden sehr gesund, trägt früh und reich.
H. M. P. F.	742	„ **Silber-**, **†† W., sehr früh und reichtragender Apfel.
H. S.	633	„ **Weisser-** (White Pippin), Jan.—März. Baum sehr starkwüchsig u. tragbar.
H. S.	563	**Peter Smith,** **† Jan.—März, ausserord. fruchtb., s. haltbar, von ausgez. Qualität.
H. M. P. S.	138	**Pojinik,** **†† Dec.—Mai, Fr. gr.
P. S. C. 1j.	164	**Pomona, Cox's,** *†† Ort.—Nov. Fr. s. gr., Fl. etwas körnig, doch saftig. Eine prächtige Tafelzierde und für den Haushalt sehr brauchbar.
H. M. P. S. 1j.	14	**Prinzenapfel,** **†† (Nonnen-, Melonenapfel, Hasenkopf von Lübben), mgr., walzenförmig, saftreich und locker, wird im Oct. am Baum reif, hält sich bis Weihnachten, wächst in allerlei Boden und ist sehr tragbar.
H. M. P.	640	**Quetier,** **†† Jan.—Apr., ein gr., weisser Apfel, ähnlich dem weissen Winter-Calvill. Eine balsamisch gewürzte, mildweinige Frucht.
H. M.	712	**Rambour Papeleu,** *†† Nov.—Febr., gr.—s. gr., wohlschmeckend, sehr fruchtbar.
H. M. S. C.	574	„ **Schorrald's,** *†† Nov.—Dec., extra gross, grünlich gelb, Sonnenseite blutroth verwachsen. Ein sehr grosser, empfehlenswerther Apfel.
H. M. P. F. S. C. 1j.	11	**Reinette-Ananas-,** **!†† Nov.—Frühj. ein sehr saftvoller mgr. Apfel von angenehm gewürzhaftem, weinigen Zuckergeschmack. Der Baum macht keine grosse Krone, eignet sich gut zu Pyramiden und Cordons, ist als Hochstamm nur in Gärten oder geschützte Lagen zu pflanzen und gedeiht auch in magerem Sandboden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	37	„ **Baumann's-** (Baumann's rothe Winter-R.), **†† Dec.—März, ziemlich grosse, sehr werthvolle Fr., Baum trägt sehr früh und reich.
H. M. 1j.	353	„ **Burchhardt's,** **†† Oct.—Ende Dec., äusserst wohlschmeckend. Baum sehr fruchtbar und schön wachsend.
H. M. P. 1j.	9	„ **Carmeliter-** (Lange, rothgestreifte, grüne R., Forellen-R., R. truite, Franz. Gold-R., Limonen-R.), **†† Jan.—Mai, Frucht von angenehm gewürztem, weinsäuerlich süss n Geschmack und ausgezeichneter Güte, auch zur Mostbereitung zu empfehlen. Der Baum verlangt einen tiefgründigen Lehmboden, gedeiht auch an Strassen, trägt sehr reichlich, und zeichnet sich durch eine fast kugelrunde Krone aus.
H. M. P. S.	16	„ **Champagner-** (Herrenapf., Loskrieger, Fürst. Taf.-A., Glas-Reinette), *†† W., gedeiht in den rauhesten Lagen, ist besonders brauchbar zur Obstweinbereitung, und kann man ihn, da die Früchte sehr fest hängen, auch an Strassen anpflanzen. Er verlangt einen mässig kräftigen und tiefgründigen Boden und eignet sich sehr gut zur Bepflanzung von Ackerland, da er wenig Schatten giebt, reich trägt und die Früchte bis zur Kartoffelernte hängen bleiben können. Frucht dauert ein Jahr.

Aepfel.

Bez. d. vorräth.	orm	No.	
H. M.	S.	334	**Reinette-Coulons-,** **†† Nov.—März, sehr schöner W. und Frühjahrsapfel für Tafel und Most, s. fruchtbar.
H. M. P. F. S.	1j.	501	„ **Cox's Orangen-,** **!†† Nov.—März, sehr delikate, reichtragende Sorte; für Formobst ausserordentlich geeignet.
H. M. P.		67	„ **Edel** (Rein. Franche) **†† Dec.—Apr. mgr., s. gut.
H. M.	S.	598	„ **Elsener, pigeonartige-,** Winter-Apfel I. Qualität, mgr., süss-weinig.
H. M. P. F. S.		17	„ **Engl. Spital-,** **†† Nov.—Frühjahr, ist eine der besten Früchte und überall zu empfehlen, auch zu Obstwein vorzüglich, bleibt auf weniger kräftigem Boden etwas klein, eignet sich auch zur Anpflanzung an Strassen.
H. M. P.	S.	84	„ **Fromm's Gold-,** **†† Nov.—Jan., Fr. gr. und schön goldgelb, Baum gross und sehr fruchtbar.
H. M. P.	1j.	33	„ **Gäsdonker-,** **††Dec.—Mai, Fr. mgr., delikat; gedeiht auch in rauheren Lagen.
H. M. P. F. S. C.	1j.	41	„ **Gold-, von Blenheim-** (Blenheim Pepping, Kaiserin Eugenie), **!†† Winter-Fr., hält sich bis zum Frühjahr. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Gedeiht in jedem Boden, ist völlig unempfindlich und wächst sehr stark.
H. M. P. F. S. C.	1j.	6	„ **Grosse Casseler-** (Deutsche Goldrein., Dutch Mignonne, Holl. Gold-Rein.), **†† März--Juli, einer der vorzügl. Aepfel, gedeiht gut an Strassen, verlangt jedoch tiefgründigen Boden. Die Früchte fallen nicht ab, sind gr. und dauerh., auch vorz. zur Mostbereitung.
H. M. P. F. S.	1j.	327	„ **Graue französische,** **†† Jan.—Mai, vorzüglich fein gewürzt. Die beste und dankbarste graue Reinette.
H. M. P. S. C.	1j.	20	„ **Harbert's-** (Harb. Rambourrein.), **†† Dec.—April, gedeiht gleich gut an Strassen, auf Aeckern und in Gärten, ist in Klima und Boden nicht wählerisch. Für den Landmann ganz besonders zu empfehlen.
H. M.	S.	556	„ **Henzen's gestrickte,** W., sehr guter Apfel. Baum sehr tragbar.
H. M.		564	„ **Hochfeine** (Superfine), W., Nov.—Mai, mgr., s. fruchtb. u. guter Tafelapfel.
H. M. P. F.		667	„ **Kleine Casseler-,** *†† mgr. Nov.—Dec. Guter Winterapfel.
H. M. P. F. S.		376	„ **Landsberger-,** *†† Nov.—Jan. mgr.—gr., Fl. gelblich weiss, saftreich, von recht gutem, süssweinig. Geschm. Baum sehr starkw. und reichtragend.
H. M.		595	„ **Lucas Rambour-,** ein grosser, ausgezeichneter Winterapfel. Baum stark-wüchsig und fruchtbar.
H. M.		239	„ **Luxemburger-,** *†† Febr.—Juli, Fr. gr., s. saftreich. Baum starkwüchsig u. dauerhaft.
H. M. P. F. S.	1j.	103	„ **Muscat-,** **†† W., mgr., zart, äusserst gewürzhaft, als Handelsobst sehr beliebt. Baum trägt gewöhnlich reich und gedeiht noch in rauher Lage. Liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein.
H. P.	S.	557	„ **Neue Ananas-,** *†† Nov.—März, mgr. Für die Wirthschaft zu empfehlen.
H. M. P.		584	„ **New-Yorker,** **† W., mgr. Fl. gelb-weiss, fest, v. fein. Aroma.
H. M. P. F. S.		285	„ **Oberdieck's-,** **†† Jan.—März, mgr., sehr werthvoller Winterapfel, der sich auch zur Mostbereitung empfiehlt.
H. M. P.	S. C. 1j.	19	„ **Orléans-** (Triumph-R., New-Yorker R., Doppelte Gold-Rein., Grosse Borsdorfer Gold-Rein.), **†† W., eine herrliche, grosse Frucht, die die weiteste Verbreitung verdient. Sie ist als Tafelfrucht wie zur Obstweinbereitung allerersten Ranges und vortrefflich zum Handel; sie darf erst 8—10 Tage nach Michaelis gebrochen werden. Der Baum verlangt einen guten Boden, trägt früh und reich, ist für Chausseepflanzung geeignet.
H. M. P. F. S. C.	1j.	7	„ **Pariser Rambour- (Rein. von Kanada),** **†† Dec.—Frühj., Fr. gr., Baum gesund, stark und fruchtbar, blüht spät, passt daher für rauhere Gegenden, muss stets gut ausgeputzt werden und ist für Landstrassen geeignet, da die Frucht vom Baum ungeniessbar ist. Fr. liefert einen vorzüglichen Obstwein. Als Zwergbaum sehr zu empfehlen.
H. M. P.	S.	1055	„ **Röthliche-,** **†† Dec.—März, delikater, grosser, schöner Apfel; Baum sehr starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P.	S.	398	„ **Schmidtberger's rothe-,** **†† Dec.—April. Vortreffl. Fr., volltrag.
H. M. P.	S.	356	„ **Scotts,** **†† W., mgr., s. früh fruchtb., Fl. gelblich, fein, saftig gewürzhaft.
H. M.		275	„ **von Damason,** *†† Dec.—April. Besonders der langen Haltbarkeit wegen für Tafel u. Küche sehr geeignet.
		7	„ **von Kanada,** siehe **Reinette, Pariser Rambour-.**
P.		129	„ **Weidner's Gold-,** **†† Nov.—März, mgr., flachr., saftr., citronenartig gewürzt.
H. M.	S.	280	„ **Willy's-,** **†† W. Fl. s. fein, von s. aromat. weinartig. Zuckergeschmack.
H. M.	S.	205	„ **Woltmann's-,** **†† Ende Oct. — W., Fl. sehr fein, weiss, von sehr edlem, gewürzreichen Geschmack.
H. M. P. F. S. C.	1j.	110	**Richard, Gelber-,** **†† Nov.—Dec.; ziemlich gr., eine werthvolle Frucht aus Mecklenburg, mstrk., fruchtbar, auch für rauhe Lagen gut.
H. M.	S.	559	**Rosenapfel, Hohenstaufener-,** H. Ueberaus schön bandirt, Ausstellungsfrucht.

Aepfel.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	530	**Rosenapfel, Müschen's-,** **†† Anf. Sept.—Oct., mgr., flachkugelförmig, Fl. schneeweiss, weich, saftr., von s. angenehm-erdbeerartigem Geschmack.
H. M. P. S. C. 1j.	13	„ **Virginischer-,** (Virg. Sommer-Rosenapfel), **†† Anf. Aug., gedeiht in allerlei Boden, trägt ausserordentlich reich, hält sich gut 2—3 Wochen.
H. P. S. C.	61	**Rosmarinapfel, Weisser-,** (Italien. Rosm.-Apfel), **†† Nov.—Febr.
H. M.	578	**Säftaholm,** Sept.—Oct., gr., Fr. süss-säuerlich gewürzt, Baum fruchtbar.
H. M. S.	620	**St. Lawrence,** **† October, mgr., aus Amerika mit guter Empfehlung erhalten.
H. P. S.	247	**St. Germain-Apfel,** **†† S. Schön gezeichneter, mgr. Apfel, mit ähnlich schönem Geruche wie Gravensteiner.
H. M.	575	**Schöner aus Werder,** lebhaft roth gestreift, der Berl. Schafsnase ähnlich.
	127	**Schöner von Boskoop,** siehe „Belle de Boskoop".
H. M.	631	**Seek-no-farther** (=? Bellefleur-, Gelber), Nov.—Febr., ein Apfel von ausges. Güte.
H. M.	599	**Siculai-Apfel,** stammt aus Ungarn; ein grosser, schön gefärbter Winterrambour.
H. M. P. F. S.	262	**Sondergleichen, Langton's-,** *†† Oct. Jan. Vorzügl. Weinfrucht, welche wegen der Härte des Baumes und Schönheit der Früchte sehr gesucht wird. **Extra schöne 3mal verpfl. Pyramiden M. 8—12.**
H. P. S.	572	„ **Welford-Park-,** (Nonesuch W. P.), **†† Nov., erhielt ein Certificat I. Classe durch die Londoner Gartenbaugesellschaft.
H. M.	250	**Stettiner, Gelber Herbst-,** **†† Herbst-Winter.
H. M. P. S. C.	537	„ **Grüner-,** †† Jan.—Apr. Sehr lange haltbarer Wirthschaftsapfel.
H. M.	71	„ **Rother-** (Rother Herrenapfel, Rostocker), *†† W. Sehr empfehlenswerth.
H. M.	417	**Streifling, Echter Winter-,** *†† W. gr., Fl. locker, weinsäuerlich. Für Strassenanpflanzung zu empfehlen.
H. M.	647	„ **Junen-.** *†† Ein sehr guter Mostapfel.
H. M. P. C.	47	**Taffetapfel, Weisser-** (Taffetas blanc d'hiver). *†† Dec.—Apr. Gedeiht in allerlei Boden und ist sehr fruchtbar. Fr. auch gut zum Mosten.
H. S.	600	**Täubling, Graf Haller's Winter-,** Febr.—Mai, ein sehr schöner, edler Tafelapfel.
H. M. P. S. C. 1j.	126	**Taubenapfel, Neuer englischer-,** *†† Nov.—Febr. (Neuer englisch. Pigeon); gr., glänzend roth von sehr schönem Ansehen. Fl. ziemlich fein, etwas zimmtartig und süssweinig schmeckend. Baum wächst gut.
H. M. P. S. 1j.	5	„ **Rother Winter-** (Pigeon rouge, Mandel-A.) **† Nov.—Frühj., nur für Gärten zu empfehlen; verlangt guten und warmen Boden, gedeiht nicht in zu feuchtem; trägt so reich, dass er ausgepflückt werden muss, da, wenn zu viele Früchte am Baume hängen bleiben, der Geschmack unedel wird. Sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Wuchs mässig.
H. M.	1135	**Traubenapfel** (Träubchen, Drüfken). Fr. gelb, meist mehrere znsammensitzend. Sehr beliebte pommersche Sorte.
H. M. P. S.	1008	**The Queen,** **† Nov.—März; gr., goldgelb mit roth touchirte Frucht, mit weissem, zarten Fleisch; gut parfümirt und jede Frucht gleich schön.
H.	733	**Tiefblüthe** **†† W. Für alle Zwecke verwendbar.
H. P.	139	**Wagner-Apfel-,** **!†† Nov.-Febr. (Amerik. Sorte.) Saftreich, stark gewürzt, fault nicht leicht.
H. M. P. S. C. 1j.	125	**Warner's King-** (= D. T. Fish-Apfel), †† gr., Nov.—Jan.
H. M.	160	**Warraschke, Gubener-,** †† Dec.—Sommer. Fr. gr., werthvoll für den Haushalt; sehr fruchtbar.
H. M.	648	**Weinapfel, Rother Trierischer-,** ††! Ein guter Mostapfel, sehr empfehlenswerth.
H. M.	649	„ **Weisser Trierischer-,** †† Ebenfalls für Mostbereitung.
H. M.	29	**Wellington,** †† Jan.—Juli und länger. Gut für Baumfelder und Strassen.
H.	580	**Yorkshire Beauty,** Aug.—Sept., s. gross, vorzüglich für Küche und Markt.
H. M. P.	651	**Zimmetapfel, Sommer-,** **†† Sept. (Gestreifter Sommer-Z.-A., Pigeon-rouge d'automne, Couleur de chair), Fr. hält sich mehrere Wochen und gehört zu den schätzbarsten Sommer-Aepfeln.

Russische Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Russische Aepfel.

Meist Sommer- und Herbstfrüchte, für rauhes Klima besonders passend; bezogen von dem um die Pomologie Russlands hochverdienten Director des botanischen Gartens, Staatsrath Dr. von Regel in St. Petersburg.

Nachstehende Sorten sind als 1—3jähr. Veredlungen auf Wildl. abzugeben; die als Hochstamm vorräthigen sind mit H., die als Mittelstamm, mit M. bezeichnet.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	298	**Antónowka,** *†† Nov., bek. ausgez. Winterapfel, auch Nalivia Possart's.
H. M.	301	**Aport (Kaiser Alexander von Russland),** vorzüglicher Herbst- und Winterapfel.
H. M.	296	**Barkowskoje,** *†† Aug.—Sept., mgr., grün. Ein guter Süssapfel.
H. M.	308	**Bergamottnoje,** *†† Sept., mgr., sehr bald und reich tragend.
H. M.	299	**Borowinka,** *† vorzügl. Herbst- und Winterapfel; gelbl. grün mit schwachen, rothen Streifen und besonderem, weinsäuerlichen Geschmack.
H. M.	302	**Kalwil krassny lettny (Rother Sommer-Calvill).** E. Sept., ausgez. Sommer-Tafelapfel, wachsweiss mit schwacher Röthe.
H. P. S.	735	**Kantil Sinap,** W. Feiner aromat. Apfel. Sehr früh und reichtragend.
H. M.	303	**Karitschnewoje,** **† Anf. Sept., vorzügl. Herbstapfel, mgr., weisslich grün, karmin gestr. u. get., mit feinem, süsssäuerl., s. guten Geschmack.
H.	553	**Olga Nicolajewna,** *†† März—Juni, prachtvolle Borsdorfer Reinette aus der Ukräne; starkw. u. tragbar, vollständig pyramidal.
H. M.	295	**Repka rozowaja,** Winter. (Rosenrother Repka), schöner Tafelapfel.
H. M.	304	**Szérinka** (Lehmapfel), **†† Oct.—Nov., von der Küste des baltischen Meeres.
H. M.	306	**Skrischapfel,** **† W., ausgez. Apfel mit weinsäuerl., angenehmen Geschmack.
H. M.	305	**Swinzowka,** *† A. Sept., ziemlich gross, grün, etwas gestreift, starksäuerlich, darf nicht zu früh gepflückt werden.
H. M.	297	**Titowka,** **† Sept.—Oct., dem Gravensteiner ähnlich.
H. M.	307	**Tschernoje Derewo,** Herbst, vorzüglicher Tafelapfel von sehr angenehmem, weinsäuerlich gewürzhaften Geschmack.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme				**in den mit**	H.	**bezeichneten Sorten**	p. Stück	M. 2,50
Mittelstämme	„	„	„		M.	„ „ „ „		1,75
Pyramiden oder 2—3jähr. Veredlungen	„	„	„		P.	„ „ „ „		1,50—2,50
Spindeln (Fuseau)	„	„	„		F.	„ „ „ „		1—2,00
Spaliere mit 1 und 2 Etagen	„	„	„		S.	„ „ „ „		2—3,50
Schnurbäumchen (Cordons)	„	„	„		C.	„ „ „ „		1,50—2,50

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	738	**Belle de Pontoise,** **† Oct.—Febr., sehr prahlender und guter Tafelapfel.
H. M. S.	642	**Birnapfel, Winter-,** **†† eigenartig gewürzt.
H. M.	1159	**Bismarckapfel,** s. gr., Oct.—Winter. Fl. gelblichweiss, markig, mürbe und saftig, eine vorzügliche Schaufrucht. Seine Fruchtbarkeit ist bis jetzt unerreicht, er trägt sicher und ungemein voll schon an 1jährigem Holz. In England mit höchsten Werthzeugnissen I. Klasse ausgezeichnet. Hochstämme . . . . . p. St. 6,— M. Mittelstämme . . . . . p. St. 5,— M.
H. M. S.	602	**Calvill, Holmers.**) Diese sind mir mit den besten Empfehlungen von
H. M. S.	614	„ **Holmers Herbst.**) einem ungarischen Pomologen übersandt worden.
H. M.	1049	**Fählerapfel.** Prächtige Tyroler Sorte.
H. M. S.	622	**Fallawater** (Tulpehocken), Nov.—März, gross und schön, früh und reichtr.
H. M. P.	603	**Haferapfel, Osnabrücker-,** Nov.—Febr., Fr. s. gr. und lange brauchbar.
H. P. F.	617 1057	**Jefferis,** Sept.—Oct., aus Pennsylvanien, mgr.—gr., guter Dessertapfel.
		Kronprinz Rudolph von Oesterreich, *† Nov.—Febr., mgr., gut für Tafel.
H. P. C.	586	**Madame Granger,** **† Nov.—Jan., s. gr., stark gerippt, fr. und starkw.
H. M.	1157	**Mela di Norcia** (Kleiner Brodapfel). Eine in Italien äusserst geschätzte Sorte. Vorzügliches Aussehen bei grösster Haltbarkeit und gutem Geschmack.
H. M. S. C.	604	**Nelson's Ruhm,** M. Oct.—E. Nov., auffallend gr. Küchenapfel.

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Birnen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	771	**Président Gaudy,** diese neuere Sorte erhielt ich mit den besten Empfehlungen aus Holland.
H. M. S.	615	**Primate,** Amerik. Sorte, soll ein ausgez., mgr. Sommer-Dessert-A. sein.
H. M. P.	727	**Prinzessin Wilhelm von Preussen,** **† Dec.—Jan. Ein mehrmals prämiirter Winterapfel. Sehr tragbar und wohlschmeckend.
H. M. P.	628	**Red Canada,** Nov.—Mai, mgr., roth, sehr zart, saftig und wohlschm.
H. M. P. F. S.	594	**Reinette, Baseler Gold-,** **† Jan.—März. Für Tafel und Markt.
H. M.	1131	„ **Graf Széchenyi's-,** W., sehr gute Tafel-, Markt- und Exportfrucht. Baum mittelstark, früh und regelmässig tragend.
H. M. S.	596	„ **Melcher's Rambour-,** W., gr., s. haltbar; feines Aroma.
H. M. S.	597	„ **Peter Heusgen's Gold-,** W., eine der best. u. schönst. Goldreinetten.
M. P. F. S.	286	**Sämling, Späth's,** Fr. mgr., sehr schön gezeichnet, roth mit hellen Punkten. Geschmack sehr süss und edel. Baum schwachwüchsig; die Sorte ist von meinem Vater aus Samen gezogen und vom Oberförster Schmidt, dem bekannten Pomologen, benannt. Einer der besten Süssäpfel, reich und früh tragend.
H. M. P.	611	„ **Thompson's-,** Dec.—Febr., guter Dessertapfel.
H. M. S.	618	**Süsser aus Jersey** (Jersey Sweet), Sept.—Oct., mgr., roth gestreift, zart, saftig und süss; guter Tafel- und Küchenapfel; reichtragend.
H. M.	632	**Twenty-Ounce,** Winter, s. gr.
H. M. P.	1103	**Zwiebelapfel, Doppelter,** auch spanischer Borsdorfer genannt. Auf der Meissener Ausstellung als einer der besten Aepfel zum Dörren (für Ringschnitte) empfohlen.

Birnen.

Die Hochstämme und Halbstämme sind alle auf Birnwildlinge veredelt.

Von Formbäumen sind alle Sorten, welche auf Quitte gedeihen, auf diese Unterlage veredelt, die Uebrigen auf Wildlinge.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Spindel (Fuseau), **S. = Spalier, C. = Cordon, 1j. = Einjährige Veredlung abgebbar ist.**

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. 1,90 m Stammhöhe u. **ca. 6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen . . . . . II. Stärke.	1,50	115	1100
do. sehr schöne, **ca. 8—11 cm Stammumfang** I. Stärke.	1,75	150	1350
do. **extra starke Stämme**	2–4	175—350	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
Pyramiden	0,75—4,00	65—300	—
do. extra starke	4,50—8,00	400—700	—
do. **Spindeln** (Fuseau)	0,75—3,50	70—300	—
Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit 2 Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit 3 Etagen	4,50	425	—
do. do. mit 4 Etagen	6,50	—	—
do. do. in U-Form 2—4jährig	1,50—3,00	125—250	—
do. do. in **Verrier**-Form mit 1—3 Etag.	1,50—6,00	—	—
Schnurbäumchen, (Cordons), wagerechte, **einarmig,** (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet. . .	0,75—2,00	65—180	—
do. do. **zweiarmig** (doppelte)	1,25—2,50	100—225	—
do. senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen geeignet, sehr schön mit Fruchtholz garnirt	0,75—2,00	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Quitte	0,45	35	300

Birnen.

Bez. d. vorräth. Form	N	
M. P. S.	184	**Alexandrine Douillard,** ** Oct.—Nov., gr., dickb., orangenr., s. gute Birne für Hausgärten zu empfehlen, sehr früh und reichtragend.
H. M.	777	**Ananasbirne von Courtray,** **† Sept. Gute Tafelbirne m. ananassart. Geschmack.
H. P.	768	**Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès), ** Aug.—Sept. Fr. s. gr., auf der Sonnenseite schön carminroth auf gelber Grundfarbe. Fl. weiss, saftreich, hlbschm., fein parfümirt. Dauer der Frucht 5—6 Wochen.
H. P. F. S.	235	**Angevine, Schöne-** (Belle Angevine), † Dec.—Jan., Fr. gr., Fl. abknackend. Baum kräftig und fruchtbar, verlangt nahrhaften Boden.
H. M.	10	**Apothekerbirne, Winter-** (Winter-Gutechristbirne), † Dec.—März, gute, grosse Haushaltsfr.; Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar, will aber nahrhaften, leichten Boden und warmen Stand.
P. F. C. 1j.	932	**Armand Morel,** März—April, diese ausgezeichnete, stets zarte und schmelzende Fr. ähnelt in Geschmack und Consistenz d. Fleisches d. Hardenpont's Bttb.
M. P. F. S.	773	**Augustbirne, Diel's-,** ** Anf.—Ende August, mgr., früh tragbar. Blassgelbe, saftreiche Frucht.
M. P. F.	961	**Auguste Droche,** Jan.—März, sehr schöne Fr., fein, schmelzend.
H. M. P.	46	**Baronsbirne,** †† Jan.—April, Fr. gr., abknackend, saftreich, von zimmetartig. Zuckergeschmack, die beste, beim Kochen roth werdende Winterkochbirne. Baum wächst lebhaft, trägt sehr reich.
	950	**Bartlett,** s. **Christbirne, Williams.**
H. M.	888	**Belle de Beaufort.** *††
H. M. P.	850	**Bergamotte Arsène Sannier,** ** W.—Mai, mgr. aber sehr feine Tafelfrucht.
H. M. P. F.	81	„ **Deutsche National-** (Belle et Bonne), **† Oct., Fr. gr., von erhabenem Geschmack; wird leicht mehlig und teigig, muss daher schnell verbraucht werden. Baum wächst auf feuchtem Boden gut.
H. M. P. F. S. C. 1j.	122	„ **Esperen's-** (Bergamotte d'Esperen), ** März—Mai. Fl. schmelzend, stark gewürzt und saftreich. Baum wächst pyramidal, trägt sehr früh und ungewöhnlich reich, ist dabei für Tafel und Wirthschaft gleich vorzüglich.
H. M.	1068	„ **Fortunée,** ** Febr.—März, mgr., sehr süss und gewürzt, fruchtbar, spät zu pflücken. Verlangt südliche Lage.
H. M. F.	986	„ **Fürstenzeller,** *† Oct.—Dec. (Berg. Fürstenz. Winter.) Schale glatt, hellgrün, später gelb mit einzelnen, rostfarbenen Punkten. Fleisch weiss, saftr.
H. M. P.	824	„ **Lübecker Sommer-,** **† Sept.—Oct. Fl. fein, von bestem Geschmack.
H. M. P. F.	250	„ **Poiteau,** **!†† Herbst. Fr. ausserordentlich schmelzend, fein gezuckert.
H. M. P. F.	68	„ **Rothe-,** *†† Anf. Oct. 3 Wochen, für alle Lagen empfehlenswerth. Zum Einmachen, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbaum zu empfehlen.
P. F.	933	„ **tardive Collette-,** März—Mai, I. Qual., stammt von der Dechantsbirne von Alençon.
H. M. S.	851	**Beurré amandé,** Novbr., mgr., zartschalig; Fl. s. fein, nach Mandeln schmeckend.
H. M. P. F.	984	„ **de Mérode,** Oct., sehr gross.
P. F.	852	„ **Henri Courcelle,** mgr., graugrün. Fl. sehr fein, von ganz eigenthümlichem, ausgezeichneten Geschmack.
H.	982	„ **Hillereau,** **† Dec. Saftreiche, s. fruchtb. und kräftig wachs. Sorte.
H. M. P. F. C.	934	„ **perpétuel,** Sept., mgr., Fleisch fein und schmelzend, blüht stets zweimal; zweite Frucht jedoch nicht so vollkommen wie die erste.
H. M.	992	„ **Quetier-,** von sehr guter Qualität und langer Dauer.
H. M. P. F. S. C.	87	**Birne von Tongres** (Poire de Tongres), **! Oct.—Nov., gr. und sehr schön, Birne I. Ranges, mit pikantem, säuerlich-süssen Geschmack und schmelzendem Fleisch; trägt früh, regelmässig und reichlich.
H. M. P. F. S.	944	**Bonchrétien Frédéric Baudry,** Febr.—März, mgr., fein gewürzt u. gezuck., I. Qual.
H. M. P.	980	**Bon Vicaire.** Sehr gute Tafelbirne, ähnlich der Guten Luise von Avranches.
H. M. P.	987	**Butterbirne, Ahlmanns-,** †† mgr., E. Oct., vorzüglich für exp. Lagen.
H. P. F. S. C.	158	„ **Amanlis-** (Beurré d'Amanlis), **† Sept., Fr. gr., feinschmeckend. Baum treibt kräftig und trägt reichlich.
H. M. P. F. S. C.	284	„ **Bacheliers-,** ** Oct.—Nov., sehr grosse und sehr schätzenswerthe, feine Tafelfrucht. Baum trägt früh und reichlich, ist besonders als Formbaum zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	59	„ **Blumenbachs-** (Soldat Laboureur), **†† Nov., Fr. gr. und schmelzend; Baum verlangt leichten, warmen Boden und ist fruchtbar. Ist als Pyramide sehr tragbar.
H. M. P. F. S.	47	„ **Clairgeau's-** (Beurré Clairgeau), **! Nov., zuweilen bis Jan. Fr. gross, von sehr gutem Geschmack; B. treibt stark, gedeiht in jeder Form u. Lage.
H. M. P. F. 1j.	4	„ **Coloma's Herbst-** (Beurré Coloma, Coloma d'automne, Poire Urbaniste), **† Oct. Fr. mgr., saftig und gewürzhaft. B. trägt reich, s. zu empfehlen.

Birnen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. C. 1j.	25	**Butterbirne, Diel's-** (Beurré Diel), **!† Ende Nov.—Dec., sehr schätzbar wegen der Grösse und des guten Geschmacks der Früchte. Als Hochstamm nur an geschützte Plätze zu pflanzen.
H. M. P.	927	„ **Dilly's,** Oct., Fr. gr., Fleisch fein, butterhaft, sehr gewürzreich.
H. M. P. F.	779	„ **Februar-,** **† M. Nov.—Febr., gelbgrün, s. fruchtbar und starkwüchsig.
H. M. P. F. S. C. 1j	77	„ **Gellert's-** (Beurré Hardy), **† Oct., mgr. bis gr., schmelzend, sehr saftreich. Baum wächst schön pyramidal und ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F. S. 1j.	118	„ **Ghélin's-** (Beurré Ghélin), **! Nov., Fr. mgr., von delicatem Geschmack.
H. M. P. F. S.	100	„ **Giffard's-,** ** Juli—Aug. Fr. mgr., Fl. sehr fein, saftreich und angenehm süss; Baum schwachwüchsig, gedeiht nur in leichtem, nahrhaften Boden.
P. F. 1j.	692	„ **Graue Herbst-** (Beurré gris), **!† Oct., eine der bekanntesten Tafelbirnen; Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muscatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt fruchtbaren und warmen Boden.
H. M. P. F.	2	„ **Grumkower-** (Grumkower Winterbirne), **† Nov., Fr. gr., saftig und angenehm schmeckend. Baum ist ungemein tragbar, verlangt aber etwas feuchten Boden; zur allgemeinen Anpflanzung sehr zu empfehlen, auch für Alleen geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8	„ **Hardenpont's Winter-** (Hardenpont d'hiver, Beurré d'Hardenpont), **!† Nov.—Jan. Fr. gr., eine der allerbesten Birnen. Baum wird nicht sehr gross und will besonders guten, nahrhaften Boden.
H. M. P. F.	220	„ **Hochfeine-** (Beurré superfin), *†† Oct.—Nov., mgr., butterhaft, fein gewürzt. Baum ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F. S. C.	76	„ **Holzfarbige-** (Fondante des bois), **†† Oct. Fr. schätzenswerth wegen Güte und Grösse. Baum wird nicht gross.
H. M. P. F. S. 1j.	49	„ **Knight's Herbst-,** **†† M. Oct.—E. Nov. Gestalt gr., rundlich, Fl. saftr., weisslich und von lieblich parfümirtem, erfrischenden Zuckergeschmack, sehr tragbar. Für rauhes Klima vortrefflich. In Russland sehr beliebt.
M. P. F. S.	704	„ **Konning's-** (Beurré de Konning), ** A.—E. Oct., mgr., gute, gewürzr. Fr., besonders für die Tafel.
H. M.	827	„ **Lenzener,** **† Oct. Sehr gute, ca 3 Wochen dauernde Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C.	7	„ **Liegel's Winter-** (Suprême Coloma, Kopert'sche fürstliche Tafelbirne, Coloma's köstliche Winterbirne), **!† Dec.—Jan. Frucht gross und vorzügl. im Geschmack. Baum wächst in allen Formen gut und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich, auch hat sich diese Sorte in Russland zum Anbau sehr gut bewährt; zur allgemeineren Anpflanzung sehr zu empfehlen.
H. M. P.	560	„ **Millet's-** (nicht = Millot de Nancy), **† M. Nov.—M. Jan., mgr., gelblich grüne Fr. m. gelbw. Fl., süssweinig delicat, s. tragbar, mässig wachsend.
H. M. P. F. S.	5	„ **Napoléon's-,** (Bonchrétien Napoléon, Beurré Napoléon), **†† Ende Oct. bis Nov., Fr. mgr., sehr saftig, von erhabenem Geschmack. Baum ist ausserordentlich fruchtbar und zur Anpflanzung, jedoch nur in geschützten Lagen, angelegentlichst zu empfehlen.
H. M. P. F.	1090	„ **Rabenauer,** eine beliebte, sächs. Lokalsorte.
H. M. P. F. S. 1j.	267	„ **Six's-,** ** Nov.—Dec., gr., bis s. gr., Schale glänzend grün, Fl. weiss, sehr fein und s. saftreich. Geschm. leicht gewürzt; gut tragbar, nicht zu starkw.
H. M. P. F. S.	149	„ **Sterkmanns-** (Beurré Sterkmann), ** Nov.—Jan.; s. gr., saftreich, von gewürztem, wenigen Zuckergeschmack; Wuchs kräftig.
H. M. P. F.	968	„ **Van Geerts-,** **† Oct., Fl. gelblich, fein, saftr., schmelzend. Wuchs rasch und schön pyramidal.
H. M. P. F. S.	1	„ **Weisse Herbst-** (Beurré blanc), **!† Oct., Fr. gr., saftreich u. butterhaft. Baum wird mittelgross und wächst auch auf feuchtem, sandigen Boden.
H. M. P.	935	**Calixte Mignot,** ** Oct.—Nov., Fr. gr., schmelzend.
H. M. P. F.	3	**Capiaumont-** (Capiaumont's Herbstbutterb., Beurré Capiaumont, Carthäuserin). **†† Oct., Fr. mgr. und sehr wohlschmeckend. Durch ungewöhnliche Tragbarkeit ausgezeichnet,
H. M.	974	**Champagnerbirne, Grüne,** s. empfohlen, besonders zum Dörren und Mosten.
P. F. S.	909	**Chaumontel d'été,** Aug., gr. bis s. gr., dunkelgrün mit braun, an der Sonnenseite dunkelroth. Fleisch schmelzend, saftig, gezuckert, parfümirt. Sehr fruchtbar.
H. M.	906	**Chevalier Evrard,** Nov., grün, in völliger Reife goldgelb, rostfarbig punktirt und marmorirt; saftreich, butterhaft, von ausgezeichnetem Gewürz.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41	**Christbirne, William's-** (Bonchrétien Williams Bartlett). **† Sept., Fr. gr., s. feinschm.; Baum bleibt in jedem Boden gesund, u. liefert reiche Ernten. Für Zwergformen besonders gut geeignet.
H. M. P. F. S. 1j.	181	**Colmar Arenberg's-,** **†† Nov., gr., citronengelb, schmelzend, delicat.
	171	„ **Nelis,** s. Nelis Winter.
	17	„ **Passe,** s. **Regentin.**

Birnen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	873	**Comtesse Clara Frijs Carlsen** (= Clara Frijs), ** Sept., Tafelbirne aus Dänemark; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar.
	154	**Conseiller de la Cour,** s. unter Hofrathsbirne.
H. M. P.	74	**Crasanne** (Bergamotte Crasanne, Crasanne d'automne), **† Oct.—Nov. Fl. butterhaft v. delic. Geschmack; Wuchs kräftig, für kältere Lagen vortrefflich.
H. M. P. F.	946	**Curé Carnoy,** Dec., mgr., schmelzend, von sehr fein gewürztem Geschmack. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P. F.	829	**Dechantsbirne Juli-,** (Doyenne de juillet), * kleine lachendschöne Julibirne für Tafel und Markt.
H. M. P. F.	65	„ **rothe,** **†† Herbst, eine der schätzensw. Tafel- u. Einmachefr. von köstl. zuckerartig. Geschmack., gewürzhafter als bei der weissen Herbstbutterbirne. Selbst in ungünst. Sommern bildet dieselbe sich vollkommen aus.
H. M. P. F.	12	„ **Schmidt's Sommer-,** *† Aug.—Sept., gelbgrüne, fein rostig punkt. Fr.
H. M. P. S.	206	„ **Vereins-** (Doyenne du Comice), ** Oct.—Nov., gr., schön gelbgr., leicht geröth., delik. Birne für Tafel u. Markt; Baum lebhaft wachs., fruchtb.
H. M. P. F.	19	„ **Winter-** (Pastorale, **Doyonné d'hiver,** Pentecôte, Grüne Winter-Herrenbirne), **!† Dec.—März, Fr. gr., saftig, von Muskatellergeschmack. Anf. Oct. zu pflücken. Baum wächst kräftig und trägt sehr reich.
H. M. P. F. S.	936	**Délices d'Avril,** April, mgr., schmelz., fein gezuck. u. saft.; von ausgez. Qualität.
H. M. P. F.	1014	**Doctor Jules Guyot,** ** Sept., s. gr., Fr. hellgelb, ausgez. Tafelbirne, reichtrageud.
H. M. F.	973	„ **Lucas,** **† H. Gr. schöne, s. gute, späte Herbstlangbirne.
H. M. P.	900	**Dorothée Couvreur,** Oct.—Jan.; mgr., saftreich, I. Qualität.
H. M. P. F. S. C.	977	**Duchesse Pitmaston,** **†† Oct.—Nov. Sehr grosse Frucht mit sehr erfrischendem, leicht süssweinsäuerlichen Geschmack, tragbar. Beste für Topfbaumzucht.
H. M.	335	**Erzherzogsbirne,** **† Sommer, mgr., hellgelbe Frucht m. gelbl. od. grünl. weissem, fein saftigen halbschmelz. Fleisch. Geruch bei völliger Reife fein müskirt.
H. M. P. F. 1j.	136	**Esperine,** **† Ende Oct. Netzartig berostete, etwas geröthete, delikate Tafelbirne; sehr tragbar.
	929	**Favorite Clapp's,** s. Liebling, Clapps.
H. P. F. S.	168	**Feigenbirne, von Alençon,** ** Nov.—Dec., düster berostete u. geröthete, vortreffliche W.-Birne. Baum sehr kräftig und sehr tragbar.
H. M. P. F. S.	20	**Flaschenbirne, Bosc's-** (Beurré d'Appremont, Calebasse Bosc.) **!† Oct.—Nov., Fr. gr., sehr angenehm schmeckend; Baum wächst stark und ist fruchtbar, verlangt leichten, warmen Boden.
H. M.	1124	„ **Tougard's,** * Oct.—Nov. Sehr gr. Fr. von gutem, schwach-weinigen, stark parfümirten Geschmack.
P. S. 1j.	433	„ **van Marums,** * Oct., Fr. s. gr., grünl. gelb, Sonnenseite schwach geröthet mit schwach gewürztem, etwas mattsüssen Geschmack.
H. M. P. F. S. 1j.	6	**Forellenbirne** (Poire truitée), **!† Nov.—Jan. Fr. mgr. und sehr schätzbar. Baum liefert in Norddeutschland auf feucht. Boden ganz vorz. Fr., weniger gute in südlichen Gegenden; wird früh tragbar.
H. M. P.	921	**Franzmadame,** **† Ende Juli (bei mir nicht gleich Sparbirn.) Empfehle ganz besonders diese vorzügliche Tafel- und Marktfrucht, als die echte und beste im Handel befindliche Franzmadame.
H. M. P. F.	957	**Frédéric Clapp,** eine amerikanische Sorte, M. Oct.—Anf. Nov., mgr.—gr., citronengelb, sehr saftig und schmelzend, von erfrisch., reich aromat. Geschmack; wird als von vorzügl. Qualität empfohlen.
H. P. S.	147	**Fulvia, Neue,** ** Nov.—Jan. Gr. bis s. gr., Fr. v. feinem Aroma.
H. M. P.	64	**Gaishirtenbirne. Stuttgarter** (Langgestielte Stuttgarter Russelet), **†† Aug., Fl., butterhaft, vollsaftig mit zimmtartigem Geschmack, eine der feinsten Sommerbirnen, Baum pyramidal, reichtragend.
H. M. P. F. S.	73	**General Totleben,** ** Dec.—Febr. Fr. sehr gross, saftreich.
H. M. P. F. S.	877	**Graf Moltke,** **† Oct., sehr grosse, edle Birne, zimmetgelb mit feinem Rost überdeckt. Baum sehr tragbar.
H. M. P.	970	**Grunbirne, Späte-,** †† Sept,—Oct., s. gute Wirthschaftsb. z. Kochen u. Backen.
H. M. P. F. S. 1j.	14	**Gute Graue** (Sommer Beurré gris, Schöne Gabriele.) **††! Sept., Fr. kl. von Bergamottgeschmack; zu allen Zwecken sehr schätzbar, Baum wächst gut, liebt freien Standort und ist sehr fruchtbar.
H. M. P. F.	875	**Gute Luise, Späte-,** Jan.—April, Fr. ziemlich gr., von guter Qualität, Baum sehr fruchtbar, verlangt warmen Boden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	139	**Gute Luise von Avranches** (Louise bonne d'Avranches), **!† Sept.—Oct., Fr. gr., sehr pikant, parfümirt schmeckend. Baum wird mittelstark und ist sehr fruchtbar, verdient im Grossen angepflanzt zu werden. Unempfindlich gegen strenge Kälte. Ein ganz vorzüglicher Formbaum.

Birnen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. C. 1j.	43	**Herrenbirne, Esperen's-** (Seigneur d'Esperen, Oberdiecks Butterb.) **!† Sept.—Oct., Fr. mgr., delikat schmeckend. Baum wächst schön pyramidal, rasch und gesund, wird früh tragbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	128	**Herzogin von Angoulême** (Duchesse d'Angoulême), ** Nov.—Dec., sehr gross, butterhaft, von süssem, zimmetartig gewürzten Geschmack. Eine wegen ihrer Grösse sehr geschätzte Birne; doch wird sie in besonders schlechten Jahren grobkörnig. Als Formbaum ist sie ausserordentlich früh- und reichtragend.
H. M. P. F. S.	450	**Herzog von Nemours,** **† Oct.—Nov., z. gr., grünl. gelbe, fein punkt. Tafelbirne, sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S.	874	**Himmelfahrtsbirne** (de l'Assomption), **† Aug.—Sept., gr. und vortrefflich, Baum trägt bald und reich.
H. M. P. F. S. 1j.	154	**Hofrathsbirne** (Conseiller de la cour), ** Oct.—Nov., mgr.; eine ausgezeich. Tafelfrucht. Baum starkw. u. fruchtbar.
H. M.	868	**Honigbirne, Ostpreussische,** *††! Aug.—Sept., eine mgr. in Ostpreussen sehr verbreitete Birne. Baum sehr starkwüchsig und winterhart.
H. M. P. F.	958	**Hoosic,** Oct., Fr. gr., gleicht einer Diel's Butterb., Fl. fein, schmelzend, sehr saftig, eine der besten Einführungen aus Amerika.
H. M.	38	**Hoyerswerdaër, Grüne-,** **†† Aug.—Sept., Fr. mgr., Baum wächst lebhaft, zur allgemeinen Anpflanzung zu empfehlen.
H. M.	346	**Jacobsbirne, Hannoversche-,** †† Aug., sehr früh- und reichtragend.
P. F.	589	**Jagdbirne.** **† Nov.—Dec., Fr. ist eiförmig und von fein muskirt. Geschmack.
P. F. S.	253	**J. J. Gilain,** ** Sept.—Dec., sehr gross.
P. F.	896	**Jonas d'hiver,** Winter, aus Ost-Tennesee, gr., braun, länglich; ausgezeichneter Qualität.
H. M. P. F.	955	**Jones,** Jan., mgr., Fleisch butterhaft, süss u. saftig. B. starkwüchsig, pyramidal; eine theuer bezahlte Frucht.
H. M. P. F.	153	**Josephine von Mecheln,** ** Jan.—März. Fl. fein, saftreich, weinigsüsser, schwach gewürzter Geschmack. B. wächst schön und stark, ist früh- und reichtragend.
M. F. S.	112	**Jules de Liron d'Airoles,** **! Fr. mgr., von ausgesucht feinem Geschmack.
H. M.	590	**Kaiserbirne mit Eichenlaub,** *† April—Mai, meist Kochbirne. Fr. mgr., Fl., fein, fest und saftig, Blätter am Rande stark wellenförmig gekräuselt.
H. M. F.	1092	**Kamper Venus,** (Kamper Peer,) †† Nov.—Febr., mgr., eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen roth. Baum wird gross, trägt reich und kommt in jedem Boden fort.
H. M.	9	**Katzenkopf, Grosser-,** (Grosser französischer Katzenkopf, Catillac.) †† Nov.—Mai. Fr. s. gr., sehr gut zum Kochen, Baum wird nur mgr.
H. M.	1000	**Kieffer-Seedling,** **† Oct. S. gr. Frucht; soll 7—800 gr. schwer werden.
H. M.	969	**Knausbirne,** †† Sept., ausgezeichnete Backbirne, sehr gut für die Wirthschaft.
H. M. P. F. S.	915	**König Christian,** Oct.—Nov., gr., Fl. gelb, schmelzend, von angenehm süss-säuerlichem Geschmack, I. Qual. Baum sehr fruchtbar, starkwüchsig.
H. M. P. F.	104	**Königin der Birnen,** (Reine des poires), ** Oct.—Dec., mgr., saftreich, etwas körnig, halbschmelzend, von angenehm gewürztem Zuckergeschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	16	**Köstliche von Charneu,** (Poire Legipont, Merveille de Charneu, Délices de Charneu), **† Oct.—Nov., Frucht gr. u. anerkannt gut; Baum wächst kräftig, verlangt nahrhaft. Boden, ist jedoch nicht für rauhe Lag. geeignet.
H. M. P. F. S.	907	**Köstliche von Svijan,** mgr., Dec., Oesterr. Sorte.
H. M.	21	**Kuhfuss,** ††! Sept., Frucht gross, für den Haushalt schätzbar und die beste Birne zum Backen. Baum wächst sehr stark, wird gross und alt, gedeiht in schwerem und leichten Boden.
H. M. P. F.	956	**Lawrence.** * Oct.—März. Sehr gute Tafelfrucht.
H. P. S.	61	**Leckerbissen, Hardenpont's-,** (Délices d'Hardenpont). **! Oct., Tafelfrucht allerersten Ranges, welche sich jedoch nur kurze Zeit hält,
H. M. P. F. S.	127	„ **von Jodoigne,** (Délices de Jodoigne), **! E. Sept.—Oct,, Fr. mgr., schmelzend und gezuckert.
H. M. P. F. S.	116	**Léon Grégoire,** ** Dec.—Jan., vorzügliche Tafelbirne. Baum wächst sehr schön, ist früh- u. reichtragend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	929	**Liebling, Clapp's-,** **††! M.—E. Aug., gr., eine amerikanische Frucht; sehr schön, fruchtbar, vortreffliche Sommerfrucht.
H. M. P. F.	881	„ **Morel's-,** Nov., gr., I. Qual. Baum sehr kräftig und fruchtbar.
H. M. F.	1002	**Louis Cappe,** **†† Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht, Baum trägt früh und reich.
H. P. F.	855	**Louise-bonne Sannier,** Jan.—Febr., später als die „Gute Luise von Avranches", sonst ebenso schön und gut.
P. F. S.	866	**Lucy Grieve,** Oct., gr., citronengelb, Sonnenseite geröthet, s. saftr. u. schmelz.
H. M. P.	131	**Madame Favre.** **† Mitte Sept. Sehr zu empfehlen.

Birnen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F.	972	**Madame Hutin** ** Nov.—Febr. Sehr delikate Winterbirne.
H. M. P. F. S. C.	942	„ **Treyve,** **† Sept., früh- und reichtragend, delikate Frucht, die selbst in trockenem Boden an Fülle und Süssigkeit des Saftes der „Köstlichen von Charneu" gleich steht.
H. M. P.	265	„ **Verté** **† E. Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht, gutwachsend.
H. M. P. F. S. 1j.	29	**Magdalene, Grüne-,** (Grüne Margarethenbirne). **† Juli, wegen ihrer frühen Reife und Güte recht schätzenswerth; Baum trägt reich.
H. M. P. F. S.	109	**Maibirne, De Jonghe's-,** **† Mai, eine ihrer langen Dauer wegen sehr schätzb. Fr.,
H. M. P.	924	**Marie Luise,** (Duquesne), **!† Oct.—Nov., Fr. gr. u. delikat. Baum wird mittelgross, trägt gut, ist aber etwas empfindlich.
H. M.	981	**Marie Louise d'Uccle** **! Oct. Angenehm gewürzt., weinart. Geschm.
H. M. P. F.	92	**Markgräfin,** (Marquise d'hiver), **† A. Nov. Aehnlich der Butterbirne Diel; sehr schöne zarte und arom. Tafelbirne.
H. M. P.	979	**Maugelbirne,** *† August, sehr gute Sommerbirne.
H. M. P.	490	**Melonenbirne Hellmann's-,** **† Herbst—Winter, z. gr., grüne, runde oder rundliche Birne für Tafel, Markt, Küche und Dörre. Baum fruchtbar.
H. M. P. F.	55	**Meuris, Winter-,** (Nec plus Meuris), ** Nov.—Dec. Sehr gute, grünlich gelbe, z. berostete W.-Birne für die Tafel.
H. M. P. F.	902	**Monseigneur Gravez,** Nov.—Febr., mgr. oder gr., sehr schmelzend und saftig.
H. M. P. 1j.	1080	**Mundnetzbirne, Runde-,** **!† Sommer. Eine mgr. gelblich grüne Birne mit feinem, schmelzenden Fleisch.
H. M.	26	**Muskateller,** **† vorzügliche Birne zum Einmachen, sehr tragbar.
H. M. P. F. S. 1j.	357	„ **Französische-,** *† Sept. Grünlich gelbe, leicht punktirte Sommerbirne für alle Zwecke. Trägt früh und reich.
H. M. P. F.	18	**Nelis, Winter-,** (Nelis d'hiver, Vrai Coloma de printemps, Bonne de Malines, Colmar Nelis). ** Dec.—Jan., Fr. mgr., schätzbar für die Tafel. Baum treibt mässig, trägt früh und reichlich.
H. M. P. 1j.	361	**Nina,** (Butterbirne von Yelles), ** Aug., als Tafelfrucht ihres lieblichen Aussehens und guten Geschmackes wegen schätzbar. Für Russland ganz vorzüglich.
H. M. P. F. 1j.	930	**Olivier de Serres,** **! Febr.—März, mgr., sehr gut; Fleisch schmelzend, fein gewürzt, wohlriechend. Beste u. späteste Winterbergamotte.
H. M. P. F. S.	130	**Pastorenbirne,** (Schöne Andrine, Curé) *† Nov.—Febr., sehr tragbar, besonders für Formbäume geeignet, vorzügliche Wirthschaftsbirne.
H. P. F.	767	**Pennsylvania,** E. Sept, z. gr. Schöne gelbe, z. berostete, saftreiche u. angenehm gewürzte Birne; muss schnell verbraucht werden, sonst wird sie teig.
H. M.	959	**Petersbirne,** *† Aug., sehr gute sächsische Localsorte.
M. P. F.	870	**Pfalzgräfin, Kleine-,** **† M. Sept. Kleine aber delicate Sommerb.
H. M. P.	901	**Philippe Couvreur,** Winter, mgr., saftig, schmelzend, I. Qual.
H. M. P. F. 1j.	69	**Philipp Goes, (Baronne de Mello),** ** Oct.—Dec., Frucht mgr., von gewürzreichem Geschmack, Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar; auch für freien Standort.
H. M. P. F. S. 1j.	177	**Philippsbirne, Doppelte,** (Double Philippe), (nicht = Beurré de Mérode), ** Oct., Fr. gr., vortrefflich im Geschmack.
H. M. P. F. S. 1j.	57	**Poiteau, Neue-,** ** Oct.—Nov., Fr. gr., delikat; auch für nördlichere Gegenden. Bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F.	1006	**Président Barabé,** Jan.—März, mgr. Fleisch fein, gezuckert und schmelzend.
H. M. P. F.	1007	„ **Delacour** *† Oct.—Nov., mgr. ausgezeichnete Frucht,
M. P. F.	912	„ **d'Estaintot,** ausserordentlich fruchtbar, I. Qualität, Früchte in Büscheln.
H. M. P.	913	„ **Pouyer-Quertier.**
M. P. F. S.	244	„ **d'Osmonville,** ** Nov.—Dec., Fr. gr., sehr gut; sehr tragbar.
H. M. P. F. S. 1j.	887	„ **Drouard,** Jan.—März, gr. bis sehr gr., allerbester Qualität und sehr fruchtbar; Baum starkwüchsig auf Wildling wie auf Quitte.
M. P. F.	111	**Prince impèrial de France,** ** Oct. Fr. gr., s. gut, s. tragbar.
H. M. P. F.	882	**Prinz Waldemar,** Oct.—Dec., ziemlich gr., längl., grünlich weiss, leicht gelb gezeichnet, Fl. ausserordentlich schmelzend, von fein gezuck. Säure.
H. M.	1008	**Professeur Delaville,** **† Jan.—Mai, mgr. Fl. fein gezuckert. Fruchtbar.
H. M. P.	941	**Queenbirne,** †† Nov.—Apr., gute Wirthschaftsfr. Baum bildet schöne Kronen.
H. M. P. S.	17	**Regentin,** (Passe Colmar, Colmar souverain), **!† Dec.—Febr., Frucht gr. schätzenswerthe Winterb. Baum wächst mässig, eignet sich für geschützte Lagen.
H. M.	75	**Rettigbirne, Leipziger-,** *††! E. Aug.—M. Sept. Kleine, grünliche, gute Sommerbirne für Tafel und Markt.
H. M.	971	**Rommelter, Grosse-,** †† Oct., eine der besten Most- und Wirthschaftsbirnen.
H. M.	613	**Rouse Lench,** * W., kreiselförmig, sehr reichtragend.
P. F.	940	**Saint Swithin,** Juli. s. frühe Sorte von der Calebasse Tougard abstammend; mgr., saftig, fein gewürzt. Wegen der früh. Reife und grossen Fruchtbarkeit zur Marktfrucht geeignet.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d. vorräth. Form		No.	
H. M. P. F.		962	**Sarah**, Oct., Fr. mgr., Fleisch fein, schmelz. u. gewürzt.
H. M. P. F. S.	1 j.	24	**Schmalzbirne, Römische-**, (Tafelbirne, Beurré romain), **†† Aug.—Sept., Fr. mgr., dient zu allen Zwecken, ausgezeichnet für den Markt der schönen Farbe wegen. Baum ziemlich gross, trägt fleissig in nicht zu trockenem Boden.
H. M. P. F.	1 j.	967	**Schwesterbirne**, (Poire des deux Soeurs), ** Oct.—Nov.. gr., grüne, glattschalige Birne für alle Zwecke, äusserst fruchtbar.
H. M. P. F.		35	**Seckelsbirne**, **! Oct. eine der best. Tafelfr. Baum trägt gern und reichlich.
H. M. P. F.		954	**Sheldon**, Oct.—Nov., eine nordamerikanische Sorte, gr., schmelzend, von ausgez. Geschmack. Baum starkwüchsig, schön pyramidal und reichtragend.
H. M.	S.	698	**Siebenbürgerin, Gregoire's-**, (La Transsylvanienne), Sept., grünl., hellgelbe, etwas berostete Fr. m. weissem, schmelzenden, angenehm gewürzten Geschmack.
		59	**Soldat Laboureur**, s. **Bttb. Blumenbachs.**
H. M. P. F. S.	1 j.	13	**Sommerdorn, Punktirter-** (Epine d'été), **††! Sept., Fr. mgr. u. delicat; Baum wird ziemlich gross und eignet sich für freie Standorte.
M. P. F.		904	**Souvenir de l'Evêque**, E. Dec., fein butterhaft mit reichlichem, süssen, gewürzten Saft. I. Qual., Wuchs mittelstark, sehr fruchtbar.
H. M. P. F.		965	„ **du vénérable de la Salle**, Oct.—Nov., Fleisch fein, schmelzend, zuckerig, sehr empfohlen.
H. P. F.		239	**Späte von Toulouse** (Tardive de Toulouse, Duchesse d'hiver), **! März—April, Fr. s. gr., saftr., leicht parfüm., Blüthen nicht gegen Frost empfindlich, bringen daher in jedem Jahre Früchte. Reift nur in sehr warmer Lage.
H. M. P.	1 j.	922	**Sparbirne** **† Aug. (nicht = Franzmadame). Schätzbare, frühe Tafel- u. Marktfr.
H. M.		11	**Tafelbirne, Grüne-** (Fürstliche Tafelbirne), **†† S., lange, gelblich-grüne, sehr gute Augustbirne für Tafel, Markt und Küche; auch in nördlichen Lagen sehr fruchtbar. Für Obstgärten zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	1 j.	255	**Thompson**, **† Oct.—Nov., Fl. delicat süssweinig; Baum von mässigem Wuchse aber gesund und früh fruchtbar.
H. M.		1015	**Trankbirne, Sievernicher**, †† Oct., sehr empfohlene, rheinische Mostbirne.
H. M. P. F. S.	1 j.	137	**Triumph von Jodoigne**, ** Nov.—Dec., Fr. s. gr., vortr., B. jährlich reichtragend.
H. M. P. F. S.		953	**Tyson**, Aug., eine der feinsten Sommerbirnen.
H. M. P. F.		917	**Vicepréside nt Delbée**, Jan., Fl. schmelzend, von ausgezeichnetem Geschmack, Baum fruchtbar.
M. P. F.		949	**Victoria William's**, E. Oct., gr., citronengelb; von Dr. Hogg, dem bekannten englischen Pomologen, als eine ausgezeichnete Frucht empfohlen.
H. M.		79	**Volkmarser**, *†† E. Sept.—Oct. Sehr gute, vollsaftige Octoberbirne.
H. M. P. F.		15	**Wildling von Motte** (Besi de la Motte, Grüne Bergamotte), **† Oct.—Nov., Frucht ziemlich gross und von gutem Geschmack; Baum wächst lebhaft; zur allgemeinen Anpflanzung sehr zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	1 j.	983	**William's d'hiver**, W., sehr gute und überaus empfohlene Sorte.
H. M. P. F. S.	1 j.	103	**Zéphirin Grégoire**, **!† Nov.—Jan., delicate Tafelfrucht, früh und reichtragend.
H. M.	S.	898	**Zoë**, Dec.—Jan., s. gr. schöne Frucht, zartes, schmelzendes Fleisch. Baum sehr früh- und reichtragend, Wuchs kräftig.
P. F.		390	**Zuckerbirne, Heyer's-**, *†† Sept., s. schöne, längliche Birne, sehr fruchtbar.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	**in den mit**	H.	**bezeichneten Sorten**	p. Stück	M.	2,50
Mittelstämme	„ „ „	M.	„ „ „ „	„	1,75
Pyramiden	„ „ „	P.	„ „ „ „	„	1,50—4,50
Spindeln (Fuseau)	„ „ „	F.	„ „ „ „	„	1,50—3,50
Spaliere 1 und 2 Etagen	„ „ „	S.	„ „ „ „	„	1,50—2,50
Schnurbäumchen (Cordons)	„ „ „	C.	„ „ „ „	„	2,00—3,50
Einjährige Veredlungen	„ „ „	1j.	„ „ „ „		1,00

Bez. d. vorräth. Form		No.	
H. M.	F.	988	**Abbé Fétel**, **† Nov. Sehr lange Fr., lebhaft roth, starkwüchsig.
H. M.	F.	1134	**Amadota**, reift im Juli. Fr. s. gross, von vorzüglichem Geschmack. Wurde mir mit besten Empfehluugen aus Warschau zugesandt.
H. M.	F.	989	**Belle William**, ** Febr. Sehr gute und grosse Tafelfrucht.
P. F.	1 j.	1114	**Baron Nigroni**, Oct., mgr., birnförmig, Fl. rahmweiss, äusserst saftr. u. gezuck.
P. F.		990	**Bergamotte de Rouen**, April—Juni. Fr. gr. Sehr fruchtbar.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
P.	1099	**Bergamotte Esperen, Souvenir des Plantières.** Die Frucht ist von derselben Qualität wie „Bergamotte Esperen", nur das Laub ist schön weissbunt panachirt, ähnlich dem Acer Neg. fol. arg. var.
H. M. F.	1096	„ **Kronprinz Rudolph von Oesterreich,** Nov.—März, mgr. bis gr., Fl. schmelzend, saftig und gezuckert. Baum starkwüchsig und tragbar.
H. M. P.	1098	„ **la Gantoise,** **†† Febr.—März, Fr. gr., in Qualität der Berg. Esperen gleich, von der sie abstammt. Fl. weiss, Schale grün in gelb übergehend.
H. M. P. 1j.	1097	**Beurré de Lindauer,** **†† Nov.—Dec. Neuheit I. Ranges. Frucht gross bis sehr gross, Schale grün, in der Reife gelblich. Fl. fein, schmelzend, s. gezuckert, von angenehmem Geschmack. Baum starkwüchsig.
H. M. P. F. 1j.	991	„ **de Mortillet,** ** M. Aug. oder Sept., Fr. 400—500 gr. schwer. I. Qual.
H. M. P.	1047	**Butterbirne Baltet père.** ** E. Oct.—Nov., Fr. gr., Fl. gelblich weiss, schmelzend, angenehm süssweinig gewürzt, Wuchs kräftig, trägt früh und reichlich.
H. M. P. F. S. 1j	1089	„ **Beucke's,** **†† E. Aug.—A. Sept. Auf der grossen internation. Gartenbau-Ausstellung in Berlin 1885 ist diese Sorte mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden. Fr. ziemlich gross, etwas beulich, grüngelb, Sonnenseite leicht geröthet. Fl. gelblich-weiss, fein, sehr saftreich, von vorzügl. süssweinigem Geschmack; Baum sehr tragbar, wächst in jedem Boden.
P. F.	1118	**Charles Cognée.** März—April, gr., kreiselförmig, Fl. fein weinsäuerlich, auf der Zunge zerfliessend. Baum kräftig.
M.	1133	**Charles Ernest,** Nov.—Dec., gr. bis sehr gr., Fl. fein, schmelzend, gezuckert. Baum kräftig, pyramidal, sehr fruchtbar.

Dänische neue Birnen.

Züchtungen des Herrn A. Brun, mit den besten Empfehlungen mir gütigst mitgetheilt von Herrn Matthiesen, Korsör.

H. M.	1059	**Butterbirne Alexander Brun** . . .
H. M.	1058	**Dechantsbirne, Dänische-** . . . . .
H. M.	1057	**Nelis, Dänische-** . . . . .
H. M.	1060	**Princesse Dagmar** . . . . .

Hochstämme . . . . . p. St. 3,50 M.
Mittelstämme . . . . . p. St. 2,50 M.

H. M. P. F. S. C.	1025	**Directeur Alphand,** Febr.—April. Fr. sehr gross, Fl. fest, sehr fein, von angenehm aromatischem Geschmack. Soll zu den feinsten und schönsten Tafelfrüchten gehören. Wird zum Anbau sehr empfohlen.
H. M. P.	994	**Doctor Bourgeois,** Nov.—Dec., mgr., Fl. fein, saftreich.
H. M.	995	**Donatienne Bureau,** **†† Oct.—Jan. Sehr vorzügl. Frucht. Starkwüchsig.
H. M.	996	**Doyenné Meynier,** **† Oct.—Nov., Fr. mgr., von extra feinem Geschmack, parfümirt.
H. M. P. F.	997	„ **Rahard,** Dec.—Jan., Fr. gr., s. süss und tragbar. Wuchs kräftig.
H. M. P.	985	**Duchesse Grousset,** **†† Dec., s. schön gezeich. Tafelbirne. B. s. fruchtbar.
H. M. P. F.	998	**Général Thouvenin,** Dec., mgr., Fl. fein, stark gezuckert, schm.
H. M. P. F.	999	**Henri Decaisne,** Sept.—Oct. Vorzügliche Tafelfrucht.
P. F.	1112	**Herzogin von Bordeaux,** Dec.—Juli, mgr. bis gr., Fl. weiss, saftreich, schmelzend, ist ausserordentlich schmackhaft.
F.	1136	**Koolstok,** *†† E. Juli. Vorzügliche Kochbirne, sehr gut versendbar. Marktfr. I. Ranges. Baum trägt reichlich und früh, ist unempfindlich.
P. F. S. C. 1j.	1088	**König Karl von Württemberg,** **†† E. Oct.—E. Nov. Fr. gr. bis s. gr., dicke eirunde Gestalt, veränderlich, Schale graugrün, lagerreif grüngelb, rostig punktirt, Fl. fein und saftreich, fast schmelzend, angenehm gewürzt. Baum schön pyramidal wachsend.
H. M. F.	1135	**König Sobieski.** mit besten Empfehlungen aus Warschau erhalten. Reift dort im Juli. Fr. sehr gross, äusserst wohlschmeckend.
H. M.	1106	**Laure Gilbert,** **† Oct. Frucht hat Aehnlichkeit mit Chaumontel, aber das Fleisch viel saftreicher. Geschmack gewürzt. Eine gute Neuheit!
H. M.	1001	**Le Conte,** Juli—Aug. Fr. gr., von Form einer Glocke. Wuchs ähnlich einer italienischen Pappel.
H. M. F.	1003	**Louise Cottineau,** Oct.—Nov. I. Qualität. Sehr gross und fruchtbar.
H. M. P. F.	1004	**Madame Lyé Baltet,** **† Dec.—Febr. Geschm. einer Dechantsbirne ähnlich.
P. F. S.	1073	**Marguerite Marillat,** **† Aug. Fr. zieml. gr., Schale gelblich. Fl. fein, ein wenig fest, sehr saftreich, säuerlich, leicht müskirt.
H. M. P. F. S. 1j.	290	**Minister Dr. Lucius.** *Späth,* **†† Oct.—Nov., ausserordentlich grosse und sehr schöne Frucht von vorzüglichem, feinen Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Baum sehr fruchtbar. Im Dorfe Gruhna in Sachsen aus Samen gezogen. **Als Pyramide und Spalier ganz vorzüglich.**

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Kaukasische Sorten.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	1005	**Notaire Lepin,** E. Jan.—Mai. Fr. sehr gross, unregelmässig. Schmelzend und gezuckert, fruchtbar.
H. M. P. F.	1018	**Pierre Joigneaux,** **† Sept.—Nov., grosse, gelbe, roth tuschirte Frucht; mit feinem Fleische und von ausgez. Qualität. Baum starkw. und fruchtbar.
F. 1j.	1095	**Remy Chatenay,** Fr. s. gr., äusserst schmelzend und fein, hält sich bis zum Frühjahr. Baum hat pyramidalen Wuchs, ist sehr fruchtbar.
P. F.	1122	**René Dunan,** Nov.—Dec., s. gr., Fl. fein, saftig, ähnlich der grauen Herbst-Butterbirne. Baum pyramidal, sehr fruchtbar.
P. F.	1074	**Rome Gaujard,** **† Jan.—Febr. Fr. z. gr., birnförmig, Schale gelblich grün. Früchte sitzen in Büscheln. Fl. fein, ein wenig fest, zerfliesst vollkommen im Munde; ein leichtes Parfüm ausströmend.
H. M. P. F.	1009	**Secrétaire Rodin,** Nov., gr., extra feine und saftige Tafelfrucht.
H. M.	1010	**Souvenir de l'abbé Lefèbvre,** ** Nov.—Dec., ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. P. F.	1011	**„ de Madame Charles,** Dec.—Febr. Fr. mgr. bis gr., von sehr gutem Geschmack.
H. M. P. F.	1012	**Trésorier Lesacher,** Oct. Sehr feine und ganz vorzügliche Birne.

Kaukasische Sorten.

H. 841. **Abas Begi.** H. 842. **Abassi Armud.** H. 843. **Beg Armud.** H. 844. **Bildirtshin-Budi.** H. M. P. F. 966. **Butterbirne, Schwarze v. Alagère.** H. M. 859. **Chadschama-schinsche.** H. 861. **Gulabi, Späte-.** H. 862. **Gulabi, Nandami-.** H. 845. **Kabach-Armud.** H. 846. **Kal-Armud.** M. 848. **Nar-Armud.** H. 849. **Zmernück-Armud.**

Kirschen.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet die Reifezeit in der 1., 2. etc. Woche der Kirschenzeit.

Preise.

		pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme,	veredelte Süsse u. Saure, sehr schöne 6—8 cm Stamm-umfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m II. Stärke	1,25	100	900
do.	veredelte Süsse u. Saure, s. schöne 8—11 cm Stamm-umfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m I. Stärke	1,50	125	1100
do.	extra starke Stämme	1,75 - 3	150—275	—
Mittelstämme,	veredelte Süsse u. Saure, Stammhöhe 1,— bis 1,25 m	0,75	65	600
Pyramiden,	veredelte, Süss-	0,75—3	60—275	—
do.	veredelte, Sauer-	0,75 - 4,50	60—400	—
Spalierbäume (Palmetten),	mit einer Etage	1,50	—	—
do.	do. mit 2 Etagen	2,25	—	—

Sauer-Kirschen, gewöhnliche; Grosser Vorrath!
Die Ausläufer sind von einer sehr tragbaren, bewährten Sorte genommen, vorzüglich bewurzelt, schöne, schlanke Stämme mit gut entwickelten Kronen. Zur Massenanpflanzung kann ich diese Sorte bestens empfehlen, da Früchte stets sehr gesucht.

Hochstämme,	6—8 cm Stamm-Umfang . . . . . II. Stärke	0,90	80	750
do.	8—11 „ „ „ . . . . . I. Stärke	1,—	90	850
do.	**extra starke Stämme**	1,25—1,50	100 - 130	1000

Kirschen.

Süsskirschen.

Schwarze Herzkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	9	**Adler, Schwarzer-,** **†1.mgr.
M.	76	**Herzkirsche, Bettenburger-,** **†† 3. gr.
H. M. P.	4	„ **Büttner's schwarze-,** **† 3. gr.
H. M. P.	77	„ **CoburgerMai-,**** †1.
H. M. P.	6	„ **Fromm's-,** **†† 3. gr.
H. M. P.	1	„ **Frühe Mai-,** **† 1. mgr.
H. M.	256	„ **Kassin's frühe-,** **†† 1. gr. vorzügl. In Werder sehr geschätzt.
H. M.	3	„ **Knight's-,** **† 2. gr.
H. M. P.	7	„ **Krüger's-,** **†† 3. gr.
H. M.	10	„ **Ochsen-,** **†† 3. gr.
P.	257	„ **Schmidt's-,** **†† 1 gr.
H. M. P.	192	„ **Werder'sche beste-,** **
H. M. P.	2	„ **Werder'sche frühe-,** **† 2. m.

Bunte Herzkirschen.

H. M. P.	47	**Eltonkirsche,** **† 3. gr.
H. M. P.	11	**Herzkirsche,Frühst.,bunte-,** ** 1. mgr.
P.	233	„ **Frühe von Mathère,** ** 2. gr.
H. M. P.	216	**Werder'sche-, bunte-,** **† 2. mgr.
H. M. P.	12	„ **Winkler's weisse-,** **†† 2. gr.
H. M. P.	13	**Lucienkirsche,** **†3.gr.
P.	99	**Schöne von Orléans,** (Belle d'Orléans), **† 2. mgr.
H. M.	136	**Süsskirsche, Runde marmorirte-,** **†4.gr.

Gelbe Herzkirschen.

H. M.	138	**Herzkirsche, Gelbe-,** **3.mgr.

Schwarze Knorpelkirschen.

H. M. P.	199	**Germersdorfer, Gr.-,** **†† 5. s. gr.
H. M. P.	16	**Knorpelkirsche, Gr. schwarze,** **†† 5. gr.
H. M.	262	„ **Napoléon** **†† 3. gr. (Bigarreau Napoléon III.)
H. M.	215	„ **Schneider's späte-,** **†† 5. sehr gr.
P.	95	„ **Winkler's schwarze-,** **† 4. gr.
H. M. P.	227	**Riesenkirsche, Hedelfinger-,** **†† 3. s. gr., ausgezeichnet.

Bunte Knorpelkirschen.

H M.	126	**Knorpelk., Büttner's späte rothe-,** **† Ende der 5. gr.
H. M.	19	„ **Drogans weisse-,** **†† gr.
P.	231	„ **Frühe von Frogmore,** **† 3. gr., rein weiss u. roth.
	17	**Lauermannskirsche,** siehe Prinzessink., Grosse.
H. M. P.	17	**Prinzessinkirsche, Grosse-,** (Lauermannskirsche) **†† 4. gr.

Gelbe Knorpelkirschen.

H. M.	20	**Knorpelk. Dœnissens gelbe-,** **† 5. mgr.

Sauerkirschen.

Süssweichseln.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	21	**Maikirsche, rothe,** **† 2. gr.
H. M. P.	224	**Süssweichsel von Olivet,** **†† 3. gr. b. s. gr. (früher u. grösser als „Dopp. Natte"). Trägt ungemein dankbar und hat einen sehr feinen Geschmack.

Weichseln.

H. M. P.	74	**Kirsche v. d. Natte (Doppelte Natte),** **††! 3. mgr.

Weichseln.

H. M. P. S.	37	**Lothkirsche, Grosse lange (Schattenmorelle. Nordkirsche),** **† 5. od. 6. gr. Besonders reichtragend als Pyramide.
	37	**Nordkirsche** s. **Lothkirsche, Gr. lange.**
H. M. P.	187	**Weichsel, Ostheimer,** *†† 4. mgr.
S.	32	„ **Süsse Früh-,** *††2. kl.

Kirschen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Sauerkirschen.

Glaskirschen und Amarellen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	26	**Amarelle, Kgl.,** **┼┼! 2. mgr.
H. M. P.	239	„ **Kurzstielige Berliner,** *┼┼ 2. gr. Sehr gut zum Einmachen.
M. P.	173	„ **Sood-,** *┼┼ 4. gr.
P.	29	„ **Späte-,** **┼┼ 3. mgr.
M. P.	174	„ **Süsse-,** **┼ 3. gr.
H. M. P.	28	**Glaskirsche, Doppelte,** **┼ 3. gr.
M.	156	„ **Grosse,** **┼ 5. gr.
H. M. P.	30	**Gobet, Grosser,** (Kurzstiel. Glaskirsche, Kurzstielige Montmorency) **┼┼ 4. gr.

Glaskirschen und Amarellen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
M. P.	27	**Herzogin von Angoulême,** **┼ 3. gr.
P.	175	**Herzogin v. Palluau,** **4. mgr.
P.	212	**Kirsche von Planchoury,** **┼ 7. gr.
H. M. P.	164	**Morelle, Frühe,** **┼ 4. gr.

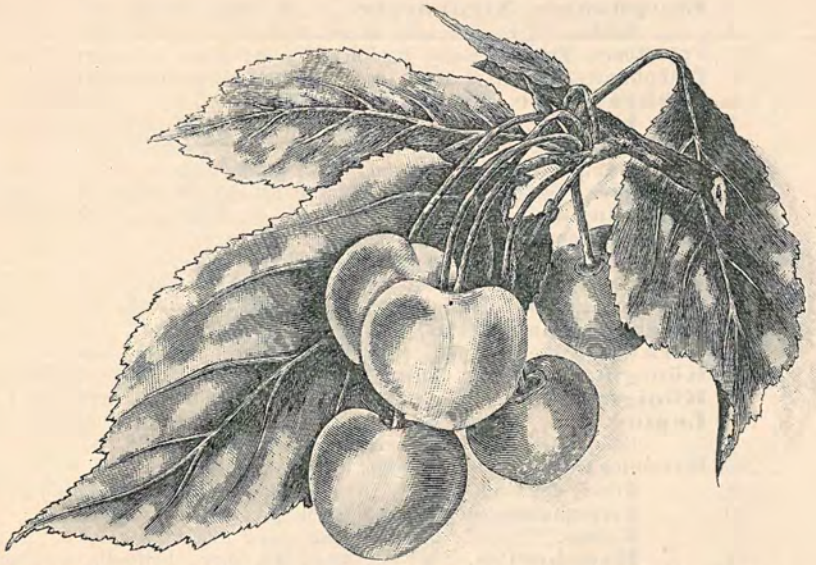
Glaskirsch-Hybriden.

H. M. P.	40	**Königin Hortensia,** (Hybride de Laeken) ** 4. s. gr.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme in den mit H. bezeichneten Sorten p. St. M. 2,— bis 3,50
Mittelstämme „ „ „ M. „ „ „ „ „ 1,50 bis 2,—
Pyramiden u. Spaliere „ „ „ P. u. S. „ „ „ „ „ 2,— bis 3,—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	261	**Curiosum.** Interessante, aus der Rheinprovinz eingeführte neue Sorte. Die Früchte sind mittelgross, angenehm säuerlich, frühe Tafelkirsche. Gleichzeitig mit den ersten Früchten blüht der Baum zum zweiten Male und gelangt der zweite Fruchtansatz im Herbst noch zu völliger Reife. Hochstämme per Stück 3,50 Mark. Mittelstämme „ „ 3,— „
H. M.	263	**Frühe Königin Hortensia,** ** 2. s. gr. Die Früchte dieser Kirsche reifen 2 Wochen früher als die der Stammform. Sie entstand aus dem Stein der Königin Hortensia. Farbe jedoch dunkelroth mit färbendem Saft. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P.	259	**Früheste der Mark, Neuheit 1887/88,** s. Beschreibung Seite 7. Hochstämme und Mittelstämme p. St. M. 2,— bis 3,50, p. 10 St. M. 18,— bis 30,—, Pyramiden M. 2,— bis 5,—.
H. M. P.	260	**Gubens Ehre** (s. Abbild.), *┼┼ 2. gr. Durch diese sehr schöne Frühweichsel ist unser Kirschensortiment um eine der frühesten und besten Sauerkirschen bereichert worden. Die grossen, dunkel- bis braunrothen Früchte erregten auf der Ersten Sommer-Obst-Ausstellung zu Berlin am **2. Juli 1884** die Aufmerksamkeit aller Pomologen und Obstkenner. War es doch die früheste Sauerkirsche, die die Gubener unter dem Namen „Frühe Gubener, früheste aller Sauerkirschen" ausgestellt hatten, und präsentirten sich die Früchte in völliger Reife. Fleisch fest, aromatisch und von angenehmer Säure. Geschmack und Aussehen der Früchte erinnern sehr an die „Spanische Frühweichsel", die jedoch später als diese reift. **Kräftige Hochstämme** p. St. M. 3,50, p. 10 St. M. 30,—. **Mittelstämme** p. St. M. 2,75. **Pyramiden** p. St. M. 2,50.
P.	255	**Knorpelkirsche, von Ladé's späte,** ** A. Sept.—A. Oct. Für Tafel und Haushalt sehr brauchbar.
P.	258	„ **Zöschener October-,** Reift sehr spät. Früchte sind nicht gross, aber von angenehmem Geschmack. Vom Mutterbaum sind noch am 10. November Früchte gepflückt worden. Sehr interessant.
P.	244	**Wilhelminenkirsche (Späth),** **┼ 3. Schwach glänzend dunkelbraune Herzkirsche, sehr reichtragend.



Gubens Ehre. (s. Beschreibung vorhergehende Seite.)

Pflaumen.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Preise.

		p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Hochstämme,	sehr schöne, mit guten Kronen, ca. 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . . II. Stärke	1,50	115	1100
do.	sehr schöne, ca. 8—9 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen . . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do.	extra starke Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme	mit schönen Kronen, 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1000
Pyramiden	. . . . .	0,75—2,—	65—180	—
Spalierbäume	(Palmetten), mit 1 Etage	1,50—2,—	125—175	—
do.	do. do. 2 Etagen	2,50	—	—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S.	257	**Anna Späth** (F. Späth), **†† **E. Sept. Diese so sehr bekannte Pflaume, besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche, die Fr. sind noch grösser und saftreicher; der Baum ist ungemein tragbar.**
H. M.	137	**Angelina Burdett,** A. Sept. **† mgr.—gr., blau. Vorzügliche Tafelfrucht.
H. M. P.	17	**Aprikosenartige, Braunauer-,** ** A. Sept., gr., gelb, s. werthv., reichtragende Sorte.
H. M. P.	34	**Aprikosenpflaume, Rothe-,** ** A.—M. Sept., mgr., rothbunt, rund.
H. M.	232	**Bauernpflaume, Grosse-** (s. Zwetsche, Grosse blaue Haus-), **†† Sept. Vorzügliche Wirthschaftsfrucht.
H. M.	255	**Cochet père,** **† M. Aug., goldgelb mit carmin, s. feine Fr.
H. M. P. S.	11	**Diaprée, Violette-,** **† E. Aug., mgr., schwarz-blau; ausgezeichnete, delikate Fr., ausserordentlich reichtragend; verdient einen Platz in jedem Garten.
H. M. P. S.	23	**Eierpflaume, Grosse Britzer-,** **† M.—E. Aug., gr., gelb, stark roth marmorirt und punktirt, sehr reichtragend, vortrefflich.
H. M.	95	„ **Gelbe-,** *† Sept., Fr. sehr gr., gelb.

Pflaumen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S.	8	**Eierpflaume, Nienburger-,** ** M. Sept., Fr. gr., roth.
M. P.	7	„ **Rothe-,** ** E. Aug., Fr. s. gr., roth.
H. M.	244	**Fruchtbare, Frühe-** (Early Prolific), **† A. Aug., mgr., rundlich, schwarzblau.
H. M.	238	**Frühpflaume, Edle-,** ** Aug., klein, braunroth, goldpunktirt.
P.	118	**Frühzwetsche, Biondeck's rothe-,** ** A.—M. Aug., mgr., hellroth.
H. M. P.	2	„ **Fürst's-,** **†† mgr., M. Sept., Fr. süss u. gewürzreich, zerspringt nicht im Regen.
H. M. P.	1	„ **Wangenheims-,** *†† Sept., mgr., dunkelviolett.
H. M. P.	10	**Goldtropfen, Coë's-** (Coë's rothgefleckte Pfl.), ** E. Sept., gr., gelb.
H. M.	163	**Goldpflaume, Esperen's-,** ** A.—M. Sept., gr., gelb, reichtragend.
H. M.	243	**Herrenpflaume, Gelbe-,** **†† E. Aug., delikat.
H. M. P.	288	**Hyacinthpflaume, Berliner-,** eine alte Berliner Sorte.
H. M. P. S.	20	**Jefferson,** ** Fr. gelb mit braunroth, roth gefleckt, sehr gross, saftreich, süss.
H. M. P.	302	**Impérial Gage,** s „**Reineclaude, Kaiserliche-**".
H. M.	41	**Katharinenpflaume, Blaue-,** **† E. Sept., Fr. gr., blau.
H. M. P. S.	14	**Kirke's** (Kirke's plum), ** A. Sept., Fr. gr., dunkel-violett.
H. M. P. S.	123	**Königin Victoria** (Queen Victoria), **† E. Aug., Fr. s. gr., roth.
H. M. P.	22	**Königspflaume v. Tours,** **†† M. Aug., violettr.; vortrefflich f. Tafel u. Küche.
H. M. P.	188	**Lepine,** fast **†† Oct.—Nov., kl.—mgr., schwarzblau; Geschmack süss-weinig; Baum alljährlich reichtragend.
H. M.	296	**Mirabelle, Gelbe-,** **†† kl. gelb, E. Aug.
H. M.	318	„ **Grosse von Nancy,** ** M. August, grösser als die gelbe Mirabelle. Fl. gezuckert.
H. M.	240	„ **Herrenhäuser, doppelte-,** **† M. Aug., mgr., goldgelb.
H. M. P.	256	„ **Kleine-,** **†† kl., gelb, E. Aug., sehr reichtr.
H. M. P. S.	15	„ **Rangheri's-,** **†† M. Aug., Fr. mgr., hellgelb, roth angelaufen oder punktirt, höchst schätzbar.
H. M. P.	311	**Ontario,** ** Aug., Fr. s. gr., eiförmig, gelb marmorirt. Reineclaudenartiges Aroma.
H. M. P. S.	177	**Perdrigon, Bunter-,** ** E. Aug., gr., violettroth.
H. M.	281	**Pfirsichzwetsche, Frankfurter-,** ** Sept., gr., schwarzblau.
H. M.	261	**Procureur,** E. Aug., ** mgr.—gr., roth. Damascene.
H. M. P. S.	282	**Reineclaude, Althann's-,** **† A. Sept., mgr., braunroth, heller marmorirt.
H. M. P.	64	„ **Bavay's-,** ** M. Sept., gr., grün mit etwas Röthe.
H. M.	233	„ **Boddaert's-,** **!†† E. Aug., Fr. s. gr., gelb, zuckersüss und äusserst saftig.
H. M. P. S.	25	„ **Frühe-,** **† M. Aug., oft früher; Fr. gelblich grün mit roth, Fl. zart, von zuckersüssem Geschmack. Sehr empfehlenswerth!
H. M. P. S.	63	„ **Grosse-,** **†† A. September, Frucht gross, grün.
H. M.	302	„ **Kaiserliche-** (Impérial Gage), M. Aug., grün, Fleisch saftig, delicat, vom Stein gut lösend. In den Verein. Staaten eine der besten Pflaumen.
H. M. P. S.	18	„ **Meroldt's-,** **†† M. September, gross, gelb.
H. M. P.	248	„ **von Bollweiler,** **† gross, grün.
H. M.	247	„ **von Jodoigne,** ** M. September, gross, hellrothbraun.
H. M.	300	**Sämling, Dry's-,** ** A. Sept., hellpurpurroth, beduftet.
H. M. P. S.	24	**Washington-,** A. September, Frucht sehr gross, gelb.
H. M.	12	**Zuckerzwetsche, Grosse-** (Jacobi-Zw.), ** E. Aug., Fr. gr., blau.
H. M.	289	„ **Ungarische-,** **†† Sept., vorzügl. Zw. für alle Zwecke brauchbar.
H. M.	114	**Zwetsche Bazalicza's-,** ** E. Aug., mgr., schwarzblau, früh und reichtragend.
H. M.	232	„ **Grosse blaue Haus-** (Bauernpflaume), **†† Sept., vorzügliche Wirthschaftsfrucht.
H. M.	4	„ **Grosse englische-,** **†† M. September, Frucht gross, blau.
H. M. P. S.	350	„ **Italienische-,** **†† E. September, Frucht gross, blau.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . . p. St. M. 2,00 — 3,00
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . . „ „ „ 1,50 — 2,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . . „ „ „ 1,50 — 3,50
Spaliere „ „ „ **S.** „ „ . . . . . „ „ „ 2,50 — 3,50

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Pflaumen. Pfirsiche.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	357	**Belsiana,** Fr. kl., rund, bronzegelb, aromatisch und sehr saftreich, s. fruchtbar.
H. M.	367	**Damascene von Shropshire,** E. Sept., Fr. dunkelpurpurroth. Baum ausserordentlich fruchtbar und regelmässig tragend. In Ohio als beste Marktfr. geschätzt. Hochstämme . . . . . p. St. 3,50 M. Mittelstämme . . . . . p. St. 2,50 M.
H. M.	355	**Frühzwetsche, Reinfelder-,** sehr gute Dörrfrucht, zum Massenanbau zu empfehlen.
H. M.	364	**Garfield,** E. Sept. Eine sehr empfohlene, amerik. Sorte. Fr. hat die Gestalt unserer Hauszwetsche, ist glänzend karmoisinroth mit gelben und weissen Punkten. Fl. gelb und äusserst wohlschmeckend. Hochstämme . . . . . p. St. 3,50 M. Mittelstämme . . . . . p. St. 3,— M.
P.	339	**Herrenpflaume, Fritze's-,** eine in Werder sehr geschätzte Frucht.
H. M.	373	**Mariana,** Frucht rund, lebhaft roth, I. Qualität; Stein s. klein, Reifezeit Juli. Hochstämme . . . . . p. St. 2,50 M. Mittelstämme . . . . . p. St. 2,— M.
H. M. P. S.	330	**Mirabelle, Metzer-,** eine sehr gute Tafel- und Einmachefrucht.
	500	**Prunus Simoni** (Simonipflaume), s. Ziergehölze.
H. M.	322	**Reineclaude de Razimbaud,** ** E. Juli. Sehr schöne ausgez. Varietät. Eine der frühesten Sorten.
H. M.	366	**Shipper's Pride,** A.—M. Sept., Fr. s. gr., dunkelpurpurroth, vorzüglich zum Einmachen und für den Versandt. Baum sehr starkwachsend und fruchtbar. Hochstämme . . . . . p. St. 3,50 M. Mittelstämme . . . . . p. St. 3,— M.
H. M.	354	**Zwetsche, Frühe von Bühlerthal-,** sehr empfohlen wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmacks und ihrer grossen Tragbarkeit in jedem Boden und in allen Lagen. Hochstämme . . . . . p. St. 2,50 M. Mittelstämme . . . . . p. St. 2,— M.

Nachstehende **„Böhmische Zwetschen" zeichneten** sich auf der **Reichs-Obstausstellung zu Wien i. J. 1888** durch die **Schönheit der Früchte,** die **Grösse** und den **starken Zuckergehalt aus,** und sind mir diese noch wenig bekannten Sorten zur **Verbreitung** mit den **besten Empfehlungen** übergeben worden.

H. M.	360	**Zwetsche, Dolaner-.**
H. M.	361	„ **Kraluper-.**
H. M.	362	„ **Ploschkowitzer Zucker-.**
H. M.	363	„ **Vöslauer-.**

Pfirsiche.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . . p. St. M. 2,50 — 4,50
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . . „ „ „ 2,00 — 4,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . . „ „ „ 1,50 — 3,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „ mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form . . . . „ „ „ 2,00 — 5,00

1 j. Veredl. in den mit 1j. bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend p. St. M. 1,—, p. 100 St. M. 90,—

Bez. d. vorräth. Form	No	
		Mit wolliger Schale. (Echte Pfirsiche.)
H. M. S.	113	**Amsden** oder **Junipfirsich.** Aus dem Staate Missouri, N.-Amerika. Die allerfrüheste, die grösste und beste unter den frühen; reift bei uns A. Juli.
P. S.	60	**Aprikosenpfirsich, Prachtvolle-,** ** E. Sept. oder A. Oct., grosse gelbe Fr.
S. 1j.	170	**Arkansas,** mgr., Fl. reinweiss, schmelzend, Reifezeit wie bei „Amsden".
P. S.	194	**Baron Dufour,** sehr gr., E. Aug.. I. Qualität, sehr fruchtbar.
P. S.	52	**Bourdine,** Oct, gr., Fl. weiss und saftreich, gezuckert, fein und angen. erhaben.
H. M. P. S. 1j.	209	**Clara Meyer (= Persica vulg. fl. roseo pl.)** Grossbl., leuchtendrosa, gefüllt blühend; entstanden in Trier. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth. Frucht oval, 5—6 cm lang, Fl. grünlichgelb, saftig, leicht vom Stein lösend. Baum starkwüchsig und s. fruchtbar. Einj.Veredl. p. St. M. 2, Pyr. u. Spal. p. St. M. 3,50, Hst. u. Mst. p. St. M. 5.

Pfirsiche.

Bez. d. vorräth.	Form		No.	
H. M.	S.		151	**Dr. Hogg,** gr. bis s. gr., M.—E. Aug., Fl. s. saftreich u. wohlschmeckend, I. Qual.
H. M. P.	S.	1 j.	114	**Frühe Alexander,** ebenfalls aus N.-Amerika, **an früher Reifezeit und Güte mit Amsden wetteifernd.**
M. P.	S.	1 j.	102	„ **Beatrix** (Précoce Béatrice), mgr., August. Reift hier A. Sept. an völlig freistehenden Pyramiden; von robustem Wuchs und winterhart, s. werthvoll.
H. M. P.	S.	1 j.	17	„ **Mignon, Grosse-,** ** E. Aug., Fr. gr., sehr werthvoll, reichtragend.
P.	S.	1 j.	14	„ **Purpurpfirsich,** ** E. Aug., gr., Fl. gut löslich. Ausgez. Varietät.
H. M. P.	S.	1 j.	160	„ **Rivers,** ** E. Aug., zieml. gr., ausgez.; verdient häufige Anpflanzung.
H. M. P.	S.	1 j.	115	„ **Silber-Pfirsich (Early Silver), wie No. 113 und 114 amerik. Ursprungs und von denselben guten Eigenschaften.**
	S.	1 j.	101	**Frühpfirsich, Hale's-,** Stammutter der amerikanischen Frühpfirsiche. Frucht gr., J. Qualität, reift A.—M. August.
H. M. P.	S.	1 j.	139	„ **Harper's-,** mgr. bis gr., E. Juli, früh- und reichtragend.
P.	S.	1 j.	46	**Galand** (Belle Garde, Galande), ** A. u. M. Sept., gross, Sonnenseite dunkelpurpur, sehr saftig und gut, I. Qualität.
P.	S.		134	**Golden Eagle,** Alte amerik. Sorte, A. Sept., sehr gross und sehr gewürzhaft.
	S.		154	**Goshawk,** Aug.-Sept., sehr gross und gut.
	S.		56	**Jungfrau von Mecheln,** E. Aug.—Anf. Sept. Muss zeitig gepflückt werden.
		1 j.	211	**Kaiser Friedrich III.** E. Sept, mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, decorat. Pfirsichsorte. Ausgez. durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosafarbene Blüthen. Trägt alle Jahre reichlich und ist von vorzügl. Geschmack. Fleisch löst leicht, gelblich-weiss, innen mehr röthlich, von feinem Aroma. Weder im Winter noch während der Blüthezeit empfindlich. Einj. Veredlungen p. St. M. 4,50
H. M. P.	S.	1 j.	122	**Königin der Obstgärten,** Sept., Fr. sehr gross, schön gefärbt, schmelzend, süss, gewürzt.
H.	S.	1 j.	124	„ **Olga,** ** s. gr., mit gut lösendem, gelblichen Fleische, delicate Frucht von leuchtender Färbung.
H. M. P.	S.	1 j.	27	**Leopold I.,** ** E. Sept., s. gr., Fl. schmelzend, grünl.-gelb, am Steine hellroth. saftreich, von angenehm gewürztem Geschmack.
M. P.	S.	1 j.	110	**Liebling, Jühlke's,** ** E. Aug.—Anf. Sept., ziemlich gross bis sehr gross, s. saftig und gewürzt.
P.	S.	1 j.	73	**Lord Palmerston,** die grösste aller bis jetzt bekannten Pfirsiche.
H. M.			166	**Luise** (Early Louise), mgr., M. Aug. Vorzüglich für Tafel und Markt. Amerik. Fr.
P.			208	**Madame Pynaert,** ** Vorzügliche Frucht. Soll völlig winterhart sein.
H. M. P.	S.	1 j.	7	**Magdalene, Rothe-** (Madelaine rouge), **! Aug., Fr. gr., sehr schätzbar.
P.	S.	1 j.	19	„ **Weisse-,** ** M. Aug., von angenehm gewürztem Geschmack.
M. P.	S.	1 j.	48	**Malta-Pfirsich,** Fr. mgr., Sept., gelbl.-grün, leicht geröthet und marmorirt.
P.	S.	1 j.	5	**Montagne, Doppelte-,** ** M.—E. September, gross.
			506	**Purpurblättrige,** mgr., A. Oct. reifend, Blätter dunkelpurp. wie bei der Blutbuche. Fr. roth mit rothem Fleisch, von guter Qual. **Siehe Ziergehölz-Sortiment.**
H.	S.	1 j.	180	**Rivers Early York,** A. Aug., mgr., I. Qualität, starkwüchsig.
H. M.	S.		188	**Schöne aus Baden,** schöne, feine Tafelfrucht, sehr gross.
P.	S.		24	„ **Peruvianerin,** ** A. Sept. (= Belle chevreuse), gross, überfl. saftig.
	S.	1 j.	26	„ **von Bausse** (Belle Bausse), **! M. September, gross.
H. M. P.	S.	1 j.	142	„ **von Doué,** Aug., gr., Fl. fein, schmelzend. saftreich, süss; sehr fruchtbar.
P.	S.	1 j	85	„ **von Vitry,** M. Sept., gross, sehr gut, fruchtbar.
M. P.	S.	1 j.	9	**Venusbrust,** ** gr., A.—M. September.
	S.		135	**Waterloo,** M. Juli, s. gr., von erhabenem Weingeschm. Baum nicht empfindlich.
P.	S.	1 j.	34	**Willermoz,** ** A.—M. Sept., sehr gr., sehr saftreich und gezuckert.

Mit glatter Schale. (Nectarinen.)

H. P.	S.	1 j.	128	**Brugnon Lord Napier,** früheste aller Nectarinen, E. August, gross, rund.
H. M. P.	S.	1 j.	131	**Downton,** A. Sept., gross, saftig, gezuckert, angenehm parfümirt; sehr fruchtbar.
H. M. P.	S.	1 j.	158	**Elruge's Nectarine,** ** A. Sept., Fr. hellkirschroth mit purpur. Fl. leicht vom Stein lösend, sehr saftig, von fein gewürztem, s. angen. Geschmack.
	S.		165	**Rivers Orange,** mgr., rundlich, A. Sept., Fl. orangegelb, von sehr edlem Geschm. Sehr schöne Frucht, I. Qualität.
H. M. P.	S.	1 j.	37	**Victoria,** gr., Sept., sehr gute glattschalige Frucht.

Aprikosen.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . . p. St. M. 2,50 — 6,—.
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . . „ „ M. 2,— — 4,—.
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . . „ „ M. 1,50 — 4,50.
Spalierbäume (U-Form und Palmetten) in den mit **S.** bezeichneten Sorten . . „ „ M. 1,50 — 6,—.
1 jährige Veredlungen in den mit **1 j.** bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend, p. St. M. 1,— p. 100 St. M. 90,—.

Bez. d. vorräth. Form				No.	
		S.		32	**Alberge à gros fruit,** **†† Aug. Gr. grünl. gelb, roth punktirt.
	P.	S.		52	„ **de Montgamet,** **! M. Aug., s. gr. Von saftig gewürz. Geschmack.
H. M.	P.	S.	1 j.	7	**Ambrosia,** ** Juli, sehr gross, prachtv.
	P.	S.	1 j.	62	**Andenken an Robertsau,** ** Anf. Aug., gr., Fl. saftig und sehr süss, von ausgezeichnetem Geschmack.
	P.	S.	1 j.	72	**Beaugé,** **† E. Aug., mgr., Fl. citronengelb, fein, schmelzend, saftreich, sehr süss.
	P.	S.	1 j.	78	**Belle de Toulouse.** E. Juli, gr., I. Qual. Sehr gut zum Einmachen.
		S.	1 j.	86	**De Anselm,** Fr. mgr. — gr., s. gut, von **ungewöhnl. früher Reife.** Noch **neu! Pyramiden und Spaliere p. St. M. 2,—3,50. Einjähr. Veredlung. p. St. M. 1,50.**
	P.	S.		50	**Elsässer.** Erhielt ich mit Empfehlung aus dem Elsass.
H.	P.	S.		15	**Frühe Muskat,** ** M. Juni. Kl. rundl. Fr. v. fein müskirt. Geschmack.
	P.	S.	1 j.	56	„ **von Montplaisir,** gr., orangegelb, roth getüpfelt, Fl. roth, s. gut. 14 Tage vor der „Frühen von Oullins" reifend.
	P.	S.	1 j.	51	„ **von Oullins.** 8 Tage früher als Nr. 11, ausgezeichnet.
	P.	S.	1 j.	49	„ **Orange,** *†† A. Aug., gr., sehr gut zum Einmachen.
	P.	S.		59	**Gloire de Pourtales,** ** gr., Juli. Eine bekannte, feine franz. Sorte.
	P.	S.		79	**Golden drop, Coes-,** mgr., M. Juli. Eine sehr feine Aprikose.
		S.	1 j.	87	**Goutte d'or.** M. Juli. Interessante engl. Neuheit. Fl. schmelz., von ausgezeich. Ananasgeschmack. **Einj. Veredl. p. St. M. 2,—. Spaliere p. St. M. 3,— bis 4,50.**
H. M.	P.	S.	1 j.	10	**Grosse Frühe,** ** gr., M.—E. Juli. Vorzügl. Tafelfrucht.
M.	P.	S.	1 j.	53	„ **rothe Frühe,** ** Juli, s. gr. u. gut.
	P.	S.		64	**Holländische** (= de Hollande). Eine gute, fruchtbare Sorte.
H.	P.	S.	1 j.	80	**Jacques,** ** M. Aug., mgr., blassgelbe Fr. von schmelz. fein gew. Geschmack.
				24	**Königs-Aprikose** s. Royal.
		S.	1 j.	67	**Luizet's,** **! E. Juli, s. gr., Fl. s. fein, orangegelb, zart u. schmelzend.
	P.	S.	1 j.	37	**Moorpark, Frühe-,** *† Aug., mgr. Für alle Zwecke brauchbar.
	P.	S.		71	**Orange,** *† gr., A. Aug. Schön orangefarbig, sehr saftig, nicht zu süss.
	P.	S.		29	„ **Grosse,** **††† M. Aug., gross, für alle Zwecke gleich vorzüglich.
H. M.	P.	S.	1 j.	11	**Pfirsichaprikose von Nancy,** **! Juli gr. Sehr saftig u. aromatisch.
	P.	S.		74	**Pourret,** E. Aug., gr., sehr gut.
	P.	S.	1 j.	31	**Précoce d'Esperen,** **! M.—E. Juli, gr., hochgelb. leicht punkt., v. saftr., süsssen Geschmack.
M.	P.	S.	1 j.	24	**Royal,** **! A. Aug., Fr. gr., Fl. fein schmelzend, s. süss.
H. M.				46	**Tlor Ziran,** kaukasische Sorte, E. Aug., sehr starkwüchsig und vollständig winterhart, Frucht klein, Haut fast schwarz, dünn, sehr leicht abzuziehen, Fl. orangegelb, von s. angenehm gewürztem Geschmack.
H. M.	P.	S.	1 j.	13	**Ungarische, Beste-,** **† E. Juni, s. gr., s. süss.
H. M.	P.	S.	1 j.	14	**von Breda** **! Aug., mgr., fein, s. gut z. Einmachen.
		S.	1 j.	65	**von Syrien** **! E. Juli, mgr., Fl. fest u. schmelzend, leicht müskirt. Geschm.
	P.	S.	1 j.	69	**von Tours,** ** M. Aug. Goldgelb, süss, wächst lebhaft.

Mandeln (Amygdalus communis, *L.*)*

Die Mandeln sind härter als Pfirsiche und verlangen dieselbe Behandlung. Ihrer süssen, wohlschmeckenden Früchte, wie auch ihrer frühen Blüthe wegen zu empfehlen.

3. **Grossfrüchtige** (macrocarpa) . . . . . }
2. **Krach-Mandel** (fragilis) . . . . . } . . . . . p. St. M. 1,25 — 2,—.
4. „ „ **Zartschalige** (à coque tendre) . . . . . }
5. **Süsse** (dulcis) . . . . . }

* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment).

Wallnüsse (Juglans regia, *L.*)*

10. **Gewöhnliche**, Hochstämme . . . . . p. St. M. 2,50 — 7,50.

Haselnüsse (Corylus Avellana, *L.*)

Gewöhnliche Wald-, ... p. St. 40 Pf., p. 100 St. M. 35.
Lamberts- u. Zellernüsse, mehrjährige verpflanzte Ableger, nach Wahl des Bestellers, sehr stark „ „ 60 Pf., „ 100 „ M. 50.
Nach meiner Wahl, sehr stark . . . . . „ „ 50 Pf., „ 100 „ M. 45.

Mein Sortiment besteht aus ca. 65 Sorten.

I. Zellernüsse.

No.		No.	
24	**Barcelonaër, Gubener-.**	56	**Wunder von Bollweiler.**
16	**„ Eckige-** (= von Loddiges.)	5	**Zellernuss, Bethe's-.**
10	**Cob-Nut.**	6	**„ Blumberger's-.**
63	**Cosford**, sehr empfohlen z. Anbau im Grossen. **Neue Sorte p. St. M. 1,50.**	9	**„ Burchardt's-.**
		8	**„ Büttner's.**
54	**Daviana.**	14	**„ Cadetten-.**
17	**Einzeltragende, Kegelförmige-.**	18	**„ Fichtwerdersche-.**
59	**Emperor.**	21	**„ Grosse, bunte-.**
61	**Frauendorfer, Frühe-.**	50	**„ Gubener-.**
12	**Grandis.**	65	**„ Gunslebener-.**
66	**Kaiserhasel, Trapezunter-.**	27	**„ Heynick's-.**
22	**Kugelnuss, Grosse-.**	31	**„ Jahn's-.**
34	**Landsberger, Lange-.**	29	**„ Italienische, lange, volle-.**
40	**Mogulnuss.**	32	**„ Kircheisen's-.**
60	**Multiflorum.**	33	**„ Kunzemüller's-.**
62	**Prolifique à coque serrée.**	35	**„ Liegel's-.**
26	**Riesennuss, Hallische-.**	36	**„ Link's-.**
67	**Riesennuss, Neue.** — *C. R. Peiker.* **Neuheit 1891/92.** Beschreibung s. S. 3, **p. St. 4,50.**	37	**„ Ludolph's-.**
		39	**„ Minna's, grosse-.**
		42	**„ Riekchen's-.**
		45	**„ Sickler's-.**
43	**Römische Nuss.**	47	**„ Truchsess'-.**
30	**Sämling, Jeeve's langfrüchtiger-,**		
68	**Vollkugel**, *C. R. Peiker.* **Neuheit 1891/92.** Beschreibung s. S. 3 **p. St. M. 4,50.**		

II. Lambertsnüsse.

No.		No.	
2	**Badem Funduk.**	64	**Lambertsnuss, Englische-.**
3	**Bandnuss.**	44	**„ Rothe-.**
1	**Lambertsnuss, Althaldenslebener-.**	49	**„ Weisse-.**
15	**„ Dowtoner, langfr.-.**	41	**Northamptonshire prolific.**

III. Zierhasel.

Ausserordentlich wirkungsvoll durch Form u. Farbe der Blätter. **Namen u. Preise s. unter „Laubhölzer" Seite 79.**

Nr. 59. Mährische süsse Eberesche (Sorbus aucuparia var. dulcis).

Aus dem nördlichen Oesterreich stammend. Die Früchte sollen sich genau so wie Preisselbeeren conserviren lassen und ein höchst gesundes und erfrischendes Compot geben. Roh kann man diese Eberesche ihres süssen und aromatischen Geschmackes wegen auch verwenden. Sie gedeiht noch auf dem geringsten Boden sehr gut.

Die Oesterreich. Regierung interessirt sich sehr für diese neue Frucht und sucht sie möglichst zu verbreiten. Ich offerire Hochstämme mit einj. Kronen od. mit schlafenden Augen p. St. **M. 10.**

* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment).

Mispeln (Mespilus germanica, *L.*)*

Sie geben auf dem schlechtesten Boden, selbst bei ungünstigstem Stand sehr reiche Ernten, und werden die angenehm schmeckenden Früchte sehr gern gekauft. In Strauchpartien sind sie durch ihre dunkelgrüne Belaubung und die grossen, weissen Blüthen von hervorragender Wirkung.

Preise:
p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6.

No.

2. **Grossfrüchtige.** Fr. s. gr., plattgedrückt. Baum nicht starkw., äusserst reichtragend, bildet eine breite, gewölbte Krone.
3. **Holländische Monströse.** October. Eine prächtige, s. grosse, dunkelbraune Frucht Der Baum wächst gut u. wird mittelgross.
1. **Kernlose** (abortiva, sans pépins). Fr. mgr., fast birnförmig, hellbr. u. etwas warzig, von angenehm mildem Geschm. Eigenthümlich durch das häufige Fehlen der Kerne.
5. **Königliche.** Oct.—Nov. Fr. gross, wohlschmeckend u. reichtragend. Sehr zu empfehlen.
4. **Nottingham.** Eine kl., aber ausserordentlich wohlschmeckende, angenehm gewürzte Frucht. Baum ungemein reichtragend.
6. **Riesen** (gigantea). Fr. platt, braun u. aussergewöhnlich gross. Baum starkwachsend u. fruchtbar.

Quitten (Pirus Cydonia, *Pers.*)*

Ohne erhebliche Arbeit zu verursachen, bringen die Quitten grosse Erträge, und ist der Werth der Früchte zum Einmachen, zu Gelee, Pasten etc. noch zu wenig bekannt. **p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—.**

1. **Mittelstämme** } in den Sorten } **p. St. M. 1,50 — 2,50.**
2. **Hochstämme** } No. 4, 5, 7, 8. } „ „ **M. 1,25 — 2,—.**

No.

3. **Constantinopler,** birnförmig; Fr. s. gut, starkwüchsig.
7. **Metzer** (aus Metz) Apfel-Quitte, Frucht gross und schön. Sehr ertragreich, vorzüglich z. Einmachen.
2. **Muscat,** birnförmig, Fleisch zart u. mild.

No.

4. **Portugiesische, Birn-,** sehr schöne, grossfrücht., ässerst fruchtbare Quitte. Fr. glatt, wenig Wolle. Fl. sehr zart und markig.
5. **Von Angers,** starkw., mgr., schöne Apfelquitte, sehr fruchtbar.

Neuere Einführungen:

Kräftige veredelte Sträucher. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 8,—.

No.

11 **Champion.** Ungemein früh- u. reichtrag. E. Sept. schon völlig reif. Wuchs mässig, da der Holztrieb durch die ungewöhnliche Fruchtbarkeit zurückgehalten wird. Soll an Güte u. Fruchtbarkeit mit der Portugies. Birnquitte wetteifern.

12 **De Bourgeaut.** Frucht gr., birnförmig, glatt, dunkelgelb, sehr zartfleischig, im Sept. reifend. Sie trägt früh u. sehr reichlich, ist dabei aber ungewöhnlich starkwüchsig.

No.

13 **Meech prolific.** Fr. I. Qual., alljährl. sehr reichtragend. Die Früchte erzielten stets höchste Preise. Ihr Wuchs ist mässig.

8 **Persische Zuckerquitte.** Fr. mgr. Stammt vom Kaukasus. Baum ungemein reichtrag. In der Form der Apfelquitte ähnlich, reift sie bedeutend früher und hat einen ausgeprägt milden, süsslichen Geschmack.

10 **Rea's Mammouth.** Fr. schön, sehr gr., rund, orangegelb, äusserst früh reifend. Gedeiht am besten in nicht zu schwerem Boden, stammt aus Amerika.

*) Die übrigen Sorten siehe auch Zier-Gehölz-Sortiment.

Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana.

No. 682. **Rosa rugosa Regeliana,** die grössten Rosenäpfel (Hagebutten) tragend, **siehe Abbildung.**

Diese Rose, die in beiden Arten, weiss und roth blühend, durch ihre so herrlichen, grossen Blüthen, die in ungeheurer Fülle erscheinen, und durch die tief dunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre enorm grossen, rothen Hagebuttenfrüchte aus.

Diese Früchte sind denen der **Rosa pomifera** in sofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und aromatischer sind.

Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen als auch einzeln auf Rasen, zur Hecke und auf Feldern angepflanzt werden.

Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rothe Früchte . . . . . **p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—.**
Mittelstämme p. St. M. 1,75.

Rosa villosa L. **R. pomifera,** Koch, gewöhnliche, grossfrüchtige Hagebutte.
p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—.
Hochstämme p. St. M. 1,50.

Weinreben.

(Vitis vinifera, *L.*)

Attest. Unterzeichneter hat als Sachverständiger in Reblaus-Angelegenheiten im Auftrage des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Staatsminister **Dr. von Achenbach,** Excellenz, — die Rebschule des Herrn Oekonomierath L. Späth in Britz bei Berlin eingehend auf die Reblaus untersucht und bescheinigt hierdurch, dass dieselbe vollständig frei von derselben ist, wie auch, dass die hierauf bezüglichen Bestimmungen hinsichtlich der isolirten Pflanzung vorschriftsmässig ausgeführt sind.

Potsdam, Neuer Garten,
den 20 ten Juli 1891.

K. Nietner,
Königl. Obergärtner.

Tafeltrauben, mehrjährige Pflanzen.

p. St. M. 1,25, p. 100 St. M. 100.

No.	
285	**August Blauer-.** Sehr empfehlenswerthe, frühreifende Sorte.
133	**Bidwill's seedling,** schön gezuckerte Traube, äusserst fruchtbar.
56	**Buckland sweet water.** Fr. gr. Vorzügliche weisse Tafeltraube
177	**Burgunder-, Früher-,** Aug., mgr., rund, schwarzblau beduftet.
339	**Chasselas rose,** Sept., s. empfehlenswerth.
5	**Diamant,** (Diamant-Gutedel, Perltraube). Sept., Tr. s. gr., locker, Beeren gelb, gr.. eine allbekannte vorzügliche Sorte.
14	**Dolcedo,** bekannte wohlschmeckende Sorte.
367	**Doctor Schmidtmann's weisse Zuckertraube.** Aug.—Sept., Die früheste Sorte, reichtragend. **Neu! Sehr zu empfehlen!**
286	**Gros doré,** gelb, mittelgr., M. Sept., neuere, vorzügliche Tafelraube.
44	**Gutedel, Pariser-,** (Chasselas de Fontainebleau), A.—M. Sept., früh, weiss, s. fruchtbar, sehr beliebt.
1	**Gutedel, Rother-,** Fr. ziemlich lang, hellroth, mittelfrüh. Beere ziemlich gross, rund. Äusserst fruchtbar, von vorzüglicher Güte.
2	**Gutedel, Weisser-,** M. Sept., Tr. mgr., ziemlich gedrängt; Beeren grasgrün, fleischig und sehr süss, trägt reich; bewährte Sorte, die für alle Schnittmethoden ausgezeichnet geeignet ist.
349	**Joli blanc,** weisse volle Tr., gut u. reichtrag.
11	**Leipziger, Früher-,** (Früher weisser Malvasier), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelb, sehr süss und gewürzt; gehört zu den frühesten, fruchtbarsten Sorten.
157	**Madeleine Angevine,** M. Sept., Beere mgr., ein wenig oval, stark gew., sehr süss. Rebe wenig empfindl. u. s. fruchtbar, v. köstl. Wohlgeschm.
10	**Malinger, Früher-,** (Chass. précoce de Malingre), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelblich grün, fruchtbar.
32	**Malvasier, Blauer-,** Sept., Trb. gr., gedrängt; Beeren schwarzblau, gr., gewürzt; die beste und früheste der grossbeerigen, blauen Sorten; auch sehr gut zum Treiben.
16	**Malvasier, Fuhrmann's blauer-,** Sept.
287	**Muscadine, Northern-,** kleinbeerig, blau, süss.
362	**Queen Victoria, schwarz,** volltragend.
366	**Rother Ungar,** Sept.—Oct., Trb. mgr., lang, locker, wohlschm.

Folgende Sorten sind als Reben in Töpfen p. St. M. 2½—4½ vorräthig.

No.		No.		No.	
285	**August, Blauer.**	44	**Gutedel, Pariser.**	32	**Malvasier, Blauer.**
383	**Bocksbeutel, Gr. blauer.**	1	**„ Rother.**	16	**„ Fuhrmanns Blauer-.**
177	**Burgunder, Früher-.**	2	**„ Weisser.**	12	**„ Rother früher.**
5	**Diamant.**	11	**Leipziger, Früher.**	362	**Queen Victoria.**
367	**Doctor Schmidtmann's weisse Zuckertraube.**	157	**Madelaine Angevine.**	366	**Rother Ungar.**
		10	**Malinger, Früher.**		

Amerikanische Weinsorten.

p. St. M. 1,—; 10 St. in 10 Sorten M. 9; p. 100 St. M. 75.

Da dieselben ohne Decke unsere Winter aushalten, so eignen sie sich ganz vortrefflich für Laubengänge, Festons und zum Beranken von Gebäuden..

Einige von ihnen werden in Amerika auch als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muskatgeschmack aus, z. B. No. 199, 282, 287. **Sortenverzeichniss siehe bei den Ziergehölzen unter Vitis.**

Stachelbeeren.

(Ribes Grossularia *L.*)

Englische.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M
Sehr starke Sträucher, **nach Wahl des Bestellers**	—,40	35	325
Sehr starke Sträucher, **nach meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,35	30	280
Sehr starke Sträucher, beste Sorten, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	27	250
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch mit schönen Kronen in den mit H bezeichneten Sorten	1,75	100—150	1000

Rothe.

No.		
H. 7	**Defiance**, *Leigh.*	
H. 8	**Emperor**, *Smith.*	
H. 13	**Free from.**	
H. 11	**Goliath**, *Sproffon.*	
H. 1	**Jolly miner**, *Greenhalgh.*	
H. 2	„ **printer**, s. gross.	
H. 5	**Monstrueuse.**	
H. 12	**Peace Maker**, *Oliver.*	
H. 6	**Printer.**	
H. 3	**Queen Mab**, *Williamson.*	
H. 4	**Roaring lion, farrow**	
H. 10	**Sämling, Keen's-.**	
H. 9	„ **Maurer's-.**	
H.120	**Whinham's industry** siehe Beschreibung pro St. M. 0,75, p. 10 St: M. 6,00, p. 100 St. M. 50, Hochstämme. p. St. M. 1,75—2,50.	

Grüne.

H. 37	**Bang Europe**, *Leicester.*	
H. 28	**Duck-wing**, *Buerdsill.*	
H. 36	**Duke of Bedford**, *Yeats.*	
H. 30	**Emerald**, *Leigh.*	
29	**Frecost**, *Saxton.*	
40	**Gabron green.**	
H. 33	**Gage green.**	
41	**Green river.**	
H. 31	**Green willow**, *Johnson.*	
42	**Gretna green.**	
46	**Hearth of oak.**	
H. 32	**Independent**, *Brigg.*	
H. 38	**Laurel**, *Parkinson.*	
H. 47	**L'impériale verte.**	
H. 26	**Lord Douglas.**	
39	**Melon.**	
H. 35	**Mertensis.**	
H. 27	**Plain long green.**	
43	**Rough.**	
H. 45	**Sämling, Buerdsill's-.**	
H. 34	„ **Pansner's-.**	
H. 25	**Smiling beauty, Beaumont.**	

Gelbe.

H. 55	**Bumper**, *Thomson.*
H. 64	**Bunhershill.**
H. 60	**Dublin.**
H. 52	**Golden crown.**
H. 59	**Governess.**
H. 63	**High sheriff**, *Clayton.*
H. 54	**Jolly farmer**, *Chapman.*
H. 51	„ **yellow.**
H. 61	**Marketman.**
H. 58	**Pilot, Hill.**
H. 56	**Plumper.**
62	**Roaring yellow lion.**
H. 53	**Smuggler**, *Buerdsill.*
H. 57	**Two to one**, *Wittaker.*
H. 50	**Yellow lion**, *Ward.*

Weisse.

H. 80	**Apollo**, *Gibston.*
H. 77	**Balloon.**
H. 82	**Miter.**
H. 75	**Qeen Mary**, *Morris.*
H. 79	**Sämling, Pansner's-.**
H. 76	**Sampson**, *Crompton.*
H. 78	**Shanon**, *Hopley.*
H. 81	**Sir Sidney Smith.**

„Whinham's industry" Stachelbeere.

(No. 120.)

Diese neu eingeführte Stachelbeere zeichnet sich durch äusserst kräftigen Wuchs und durch die frühzeitige Entwickelung der Früchte vor allen anderen aus. Im unreifen [grünen] Zustande haben dieselben schon eine bedeutende Grösse, völlig ausgebildet sind sie dunkelroth und 3 Wochen eher reif als andere frühe Sorten.

Der Ertrag ist in jedem Jahre ein gleich guter, Missernten sind selbst in den ungünstigen Jahren noch nicht vorgekommen.

Das Laub entwickelt sich viel früher als die Blüthen und sind letztere mithin gegen Frühjahrsfröste völlig geschützt. Sie gedeiht auf jedem Stande selbst noch im Schatten von Bäumen etc. und ist **„Whinham's industry"** bis jetzt noch von keiner anderen Sorte übertroffen.

Empfehle von mir cultivirte, sehr starke Pflanzen p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—, p. 100 St. M. 50,—. Hochstämme p. St. M. 1,75—2,50.

Deutsche.

Die Deutschen Stachelbeeren sind im Genuss den englischen vorzuziehen, da die Schale der Frucht weniger dick und der Geschmack besser ist. Die Früchte sind aber kleiner als die der englischen Sorten. Diverse beste, grossfrüchtige, glatte und rauhe Sorten in rothen, gelben, grünen und weissen Farben, starke Sträucher, **p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.**

Amerikanische.

Früchte klein, roth, blau beduftet, ausserordentlich reichtragend, vorzüglich zum Einmachen und zur Bereitung von Stachelbeerwein, da sie eine grössere Menge von Saft liefern als die europäischen; starke Sträucher **p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.**

Johannisbeeren.

(Ribes rubrum, *L.*)

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Sehr starke Sträucher **nach Wahl des Bestellers**	—,35	30	275
Sehr starke Sträucher, nach **meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,30	25	225
Sehr starke Sträucher, beste Sorten, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	20	190
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen Kronen, in den mit H bezeichneten Sorten . . . . . p. St. M. 1,25 bis	1,75	100—150	1000

No.

Bunte.

14 **Gestreifte Perl-**, klein und bunt.
59 **Gloire de Salons**, klein und bunt.

Rothe.

42 **Ahornblättrige**, mgr. u. klein.
7 **Buddeus' Hellrothe**, gr., spät.
34 **Chenonceau**, gr.
72 **De la Rochepozé**, trägt s. früh und reich.
65 **Dessert, De Jongh'es rothe-**, mgr.
58 **Eyatt's Nova**, mgr., volltragend, (Ahornblättrig).
44 **Englische, Rothe-**, mgr., früh.
H.71 **Fay's, Neue frühe rothe-. (Fay's new red prolific), Neue, sehr empfohlene Sorte.** Eine vor etl. Jahren aus Amerika eingeführte Neuheit; roth, sehr grossfrüchtig; äusserst reichtragend; hat sich in jeder Weise sehr bewährt und kann bestens empfohlen werden.

Sehr starke Pflanzen **p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—, p. 25 St. M. 20,—. Hochstämme p. St. M. 2,50.**

22 **Frauendorfer, Grosse-**, s. gr. I.
53 **Fruchtbare (La Fertile)**, gr. voll I.
63 **Fruchtbare v. Angers**, gr. I.
15 **Gondouin**, mgr., gut.
H.48 **Grosse, Rothe-**, gr. I., sehr fruchtbar.
H.10 **Holländische, Rothe-**, gr. I.
37 **Kaiserliche, Rothe-**, mgr.—gr.
13 **Kaukasische- (Roem von Haarlem).**
H.21 **Kirsch-Johannisbeere, Rothe-**, sehr gr. I.
23 **Knight's grosse, rothe-.**
5 **Langtraubige**, gr., spät, roth.
73 **La Turinoise.**
38 **Red grape**, gr.—mgr., s. voll.
H.17 **Ringens**, zieml. gr., langtraubig, mfrüh I.
46 **Rouge admirable**, mgr.—gr.
61 **Ruby Castle**, mgr., zieml. voll, süss.
54 **Schöne von St. Gilles**, gr. u. mgr., voll.
2 **Süsse, Rothe**, mgr. wohlschmeckend.
H.11 **Versailler**, gr. vollbeerig I.

Rosafarbige.

16 **Champagner, Fleischfarbige-**, gr.
45 **Gewöhnliche, Rosafarb.**, mgr., fruchtbar.
12 **Holländische, Rosa-**, gr., voll, gut I.

No.

Weisse.

H.67 **Brandenburger, Gr. weisse-**, gr., reichtragend.
32 **Champagner, weisse-**, mgr.
74 **Dessert, Grosse weisse-.**
51 **Durchsichtige**, mgr., zieml. voll.
62 **Englische, Weisse-**, s. gr.
50 **Esperens, Weisse-**, zieml. gross. sehr voll, I.
33 **Grosse Weisse**, gr. I.
H.20 **Holländische Weisse**, sehr gr. u. süss I.
1 **Kaiserliche, Weise-**, s. gr., gelbl., I.
H.68 **Kirsch, Weisse-**, s. gr., I.
H.60 **Perle blanche**, mgr., s. gut
70 **Versailler**, grfr. weiss.
41 **Weisse von Verrières**, mgr., ziemlich voll.

Schwarze. (Ahlbeeren. Cassis).

(Ribes nigrum.)

Die schwarzfrüchtigen Sorten sind besonders zur Bereitung von Johannisbeersaft und Johannisbeerwein zu empfehlen. Sie werden aber auch als Tafelfrucht vielfach den rothen und weissen vorgezogen.

9 **Ambrafarbige** I. gr. schw.
49 **Bang up**, süss., gr., I volltrag.
75 **Crandal**, mgr. Neue interessante Hybride aus Amerika (Rocky-Gebirge) Ribes nigrum × aureum oder R. rubrum × aureum. Erstere Kreuzung ist wahrscheinlicher, wie der Auffinder dieser neuen Art mir mittheilte.

Für Gelée- und Compot-Bereitung zu empfehlen. Wird nie von Raupen und sonstigen Ungeziefer heimgesucht.

Der Str. ist starkwüchsig, und treiben die Augen fast alle gleich im ersten Jahre durch. Die jungen Triebe sind stark wollig, wogegen die der Ribes aureum fast keine sichtlich behaarten Triebe aufweisen . p. St. M. 1,50.

28 **Gewöhnliche Schwarze**, mgr., reichtr.
56 **Kentish hero**, gr.
64 **Lee's black currant.**
8 **Merveille de la Gironde**, gr. I.
6 **Neapolitanische, Schwarze-**, (Black-Naples) gr. I.
29 **Ogden's**, gr. I.
3 **Victoria**, gr. I.

Himbeeren.

(Rubus Idaeus, *L.*)

Nach **meiner Wahl** in mehreren guten Sorten . . . . . p. St. M. 0,15; p. 100 St. M. 10.
Nach **Wahl des Bestellers** . . . . . p. St. M. 0,25; p. 100 St. M. 20.

a. Einmaltragende.

No.

1 **Antwerpener, Gelbe-,** gr.
8 **Barnett's-,** gr. roth, länglich.
23 **Battler's Riesen,** roth.
14 **Bienenstock** (Beehive), gr. roth, voll.
7 **Chili, Rothe-,** Riesen-Himbeere und sehr voll-tragend.
66 **Colonel Wilder,** sehr reichtragend und wohl-schmeckend, p. St. M. 0,75; p. 15 St. M. 5,—.
59 **Cuthbert,** roth, gr. u. s. reichtragend. Für den Transport sehr geeignet.
4 **Fastolff,** roth, s. fruchtbar, ausgez. schön,
67 **Franconia,** gr., roth, ausserordentlich reichtr.
25 **Fruchtbare, Carters-,** roth, s. gr. u. gut.
10 **Grosse Gelbe,** s. gr., gut.
20 **Herrenhäuser, Frühe rothe-,** s. gut. mgr.—gr.
58 **Herzog von Brabant,** gr. roth, s. reichtragend.
47 **Hornet,** s. gr.; dklroth, recht fruchtbar.
44 **Knevett's Riesen-,** roth, gross, länglich, sehr empfehlenswerth.
31 **Lemercier,** roth.
49 **Malta,** gelb, gr., rund.
71 **Marlborough,** roth, mgr., neue Sorte aus Amerika. Kräft. Wuchs, stachelfreie Jahrestriebe, ungemein reichtragend. . . . p. St. M. 0,75 p. 10 St. M. 5,—
22 **Nonpareil,** roth, rund. gr.

No.

40 **Ohio black cap,** dunkelroth.
25 **Paragon,** roth, gr., oft s. gr. festfl.
21 **Prinz von Wales,** dkl., s. gr., längl.
61 **Queen of the Market,** dunkelcarmoisin mgr., reichtragend.
55 „ **Victoria,** eine der gr. roth. Himb.
74 **Seedling. Baumforth's-,** gr., roth neu! Tafelfr. I. Ranges, p. St, M. 0,75 p. 10 St. M. 5,—
30 **Vicepräsident French,** roth.
5 **Vorsters Grosse,** roth, starkw.

b. Zweimaltragende.

65 **Arnold's Hybride,** mgr., roth, gelb, reichtr., s. süss.
56 **Billard's Immertragende-** (Perpétuel de Billard), roth, gr.
19 **Fastolff, Neue-,** roth, gr., in feuchten Sommern remontirend.
32 **Herrenhäuser, Immertragende rothe-.**
18 **Merveille, Neue gelbe-,** liefert in Oct. noch neue Ernten. I.
6 **Schöne von Fontenay,** blauroth, etwas spät reifend.
57 **Stachelarme, Gelbe-,** (Sans épine à fruit jaune), grfr., gelb.
16 **Sucrée de Metz,** mgr., hellgelb.
17 **Suprise d'automne,** gelb, gr.

Brombeeren.

(Rubus fruticosus, *Hayne.*)

Die Früchte sind zur Bereitung von Fruchtsaft ganz vorzüglich geeignet. Die rankenden Sorten zieht man am besten am Spalier. Das zweijährige Holz muss, nachdem es Früchte getragen hat, entfernt werden.

Starke Pflanzen in besten Sorten **meiner Wahl** . . . . . p. 100 St. M. 40,—.
Starke Pflanzen in grossfrüchtigen Sorten gemischt, ohne Namen . . . . p. 100 St. M. 25,—.

No.		p. Stück Pf.	10 Stück M.
17	**Amerikanische,** Gelbe, mgr. gelb, Juni—Juli	60	5
18	**Americanus caesius,** Amerik. Fr. hechtblau	60	5
2	**Armenische** (Armeniacus), sehr gross, dichtbeerig, schwarz, sehr tragbar. Sept.	75	—
3	**Arenarius** (Sand-Brombeere), sehr gross, schwarz	60	5
23	**Dorchester,** aufrecht, dunkelblau, süss, s. gr.	50	4
55	**Gregg.** Aufrechtw. Brombeere (Amerika)	60	5
57	**Hardy, Stone's-,** Neue, sehr empfehlenswerthe amer. Sorte.	75	5
4	**Hybrid. fructu maximo,** rankend.	60	5
21	**Jaspisartige.** Gr., schwarzblau, weiss beduftet, Juli	60	5
44	**Kittatiny,** aufrechte Br. . .	60	—
7	**Lawton,** (New Rochelle), aufr	50	4
9	Lindenblättrige	50	4
45	**Mammouth,** aufrecht . . .	60	5
26	**Newman's Thornless,** orangefarb. aufrecht	50	4
48	**Philadelphia, neue,** amerik. Sorte	100	—
212	**Rubus crataegifolius,** weissdornbl. B.	50	—
47	**Snyder.** Mit Empfehlung aus Amerika erhalten	75	6
43	**Trailing, Miner's-,** gefr. rankend	60	5

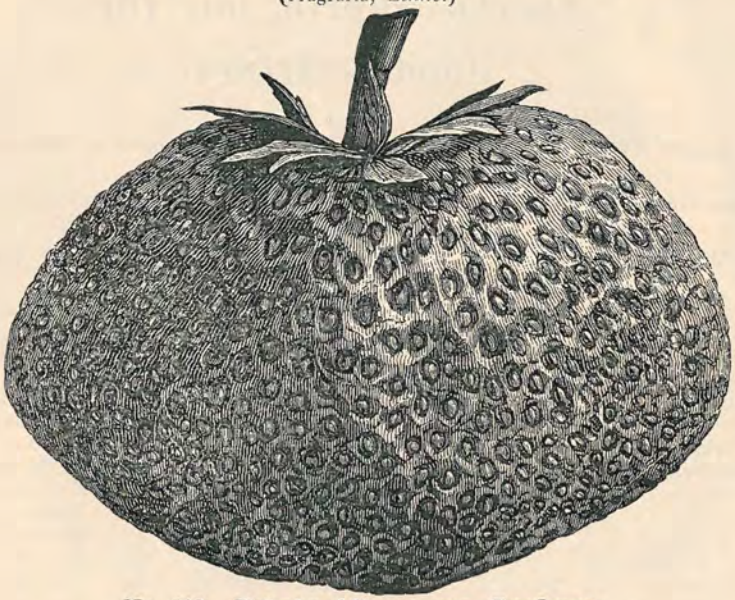
Amerikanische Moosbeere.

(Vaccinium macrocarpum, *Clanbetty.*)

Mit dieser grossfrüchtigen, der Preisselbeere im Geschmack ähnlichen Moosbeere, werden in Nordamerika Hunderte von Morgen bebaut und geben dort bedeutende Erträge. Auch bei uns sind bereits glückliche Versuche gemacht, und ist diese Pflanze auch hier auf feuchtem Moor- und Sandboden sehr ertragreich. p. St. M. 0,25; p. 10 St. M. 2,—; p. 100 St. M. 18,—.

Erdbeeren.

(Fragraria, *Linné.*)



No. 213. **König Albert von Sachsen.**

Kultur-Anweisung.

Das **Pflanzen** der Erdbeeren kann sowohl im Herbst (August, September und Oktober) wie auch im Frühjahr ausgeführt werden; bei weiten Transporten ist der Herbstpflanzung jedoch der Vorzug zu geben. Der Boden, der für die Erdbeerpflanzung bestimmt ist, muss locker, gut gedüngt und nahrhaft sein. — Die Erdbeeren erhalten eine **Entfernung** von mindestens 30 cm von einander; nach dem Pflanzen ist ein mehrmaliges Giessen unentbehrlich; pflanzt man im **Herbst**, so muss der Boden besonders fest angedrückt werden, damit die jungen Pflanzen, die immerhin nur schwach angewurzelt sind, nicht von den Frösten emporgehoben werden und somit zu Grunde gehen. Bei der Herbstpflanzung ist schon im ersten Sommer nach der Pflanzung ein kleiner Ertrag zu erwarten, doch der Hauptfruchtansatz findet erst im 2. und 3. Jahre statt.

Die fernere **Pflege** der Erdbeerenpflanzen besteht besonders darin, dass die Beete stets frei von Unkraut und locker zu erhalten sind; ebenso sagen ein mehrmaliger Dungguss und häufiges Bewässern den Pflanzen sehr zu. Das Entfernen der **Ranken** erfolgt alle Jahre und am zweckmässigsten erst kurz nach der Ernte.

Nur 3 Jahre soll man die Pflanzen an ihrem **Standort** belassen und dann wieder eine neue Anpflanzung vornehmen, denn ältere Pflanzen verlieren sehr an Tragbarkeit und Güte. Hat man kein frisches Stück Land zur Verfügung, so muss das alte mindestens 2' tief rajolt und gut gedüngt werden, um wieder für die Erdbeerkultur geeignet zu sein.

Mein **Sortiment** umfasst ca. **200 erprobte Sorten,** von denen ich die gangbarsten in grosser Vermehrung führe.

Preise der Sorten nach meiner Wahl:

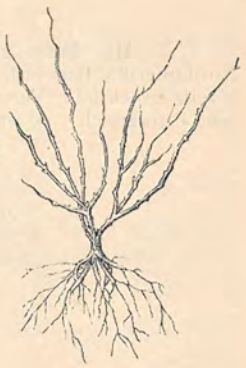
25	Stück	der neueren in 10 Sorten	5 Mk.
25	„	in 10 guten Sorten	2 „
100	„	in 5 „ „	3 „
100	„	in 10 „ „	4 „
100	„	in 50 „ „	15 „
1000	„	in mehreren guten Sorten	20 „
100	„	**Monatserdbeeren** in mehreren guten Sorten	6 „

Aufführung der besten und empfehlungswerthesten Sorten siehe Blumenzwiebel-Katalog, der gratis und franco zu Diensten steht.

Rosen zum Treiben

aus dem Lande in kräftigen Veredlungen auf dem Wurzelhals.

Special-Offerte, nur für Handelsgärtner.



Unter 25 Stück einer Sorte kann zu den nachstehenden Hundertpreisen nicht abgegeben werden

(Im Uebrigen verweise auf die Sortiments-Preise dieses Verzeichnisses.)

pr. 100 St. M. 30 netto; pr. 1000 St. M. 250 netto; in folgenden Sorten:

No.		No.		No.	
445	**Alfred Colomb.**		rose, Bl. ausserordentlich gross, voll, helle und zarte Fleischfarbe, **p. 100 St. M. 45 netto.**	439	**Mademoiselle Eugénie Verdier.**
205	**Anna Alexieff.**			881	**Magna Charta.**
405	**Baron Bonstetten.**			307	**Maréchal Niel** (Thee) M. 45 netto.
31	**Baronne de Rothschild.**	1370	**Lady Sheffield.**		
533	**Captain Christy.**	137	**La France.**	204	**Marie Baumann.**
228	**Charles Lefèbvre.**	159	**Louis van Houtte.**	1019	**Merveille de Lyon.**
59	**Comtesse d'Oxford.**	1073	**Madame D. Wettstein,** beste neue Rose zum Frühtreiben, Blume gross, gefüllt, beständig, prächtig kirschenroth und von schönem Bau. Sehr empfehlenswerthe Treibrose **pr. 100 St. 60 M. netto.**	67	**Mistress Bosanquet.**
61	**Docteur Andry.**			721	**Monsieur Boncenne.**
325	**Duc de Wellington.**			680	**Nyphetos** p. 100 St. M. 90.
97	**Fisher** und **Holmes.**			1368	**Paul de la Maillerey.**
452	**François Michelon.**			727	**Souvenir d'Auguste Rivière.**
7	**Général Jacqueminot.**				
6	**Gloire de Dijon.**			150	**Souvenir de la Malmaison.**
549	**Horace Vérnet.**			1198	**The Bride** p. 100 St. M. 90.
640	**Jean Liabaud.**			991	**Ulrich Brunner fils.**
226	**John Hopper.**	493	**Madame Marie Finger.**	257	**Van Houtte.**
132	**Jules Margottin.**	333	„ **Victor Verdier.**	988	**Violette Bouyer.**
860	**Lady Mary Fitzwilliam.** Beste Benettsche Treib-	1380	„ **Montet.**		

Kräftige Pflanzen auf Sämlingsstamm (R. canina), 20—30 cm. hoch veredelt pr. 100 St. M. 40 netto:

No.		No.		No.	
405	**Baron Bonstetten.**	549	**Horace Vernet.**	439	**Mademoiselle Eugénie Verdier.**
31	**Baronne de Rothschild.**	137	**La France.**		
533	**Captain Christy.**	1370	**Lady Sheffield.**	204	**Marie Baumann.**
61	**Docteur Andry.**	1073	**Madame D. Wettstein** 100 St. M. 70.	1368	**Paul de la Mailleray.**
325	**Duc de Wellington.**			991	**Ulrich Brunner fils.**
97	**Fisher Holmes.**	333	**Madame Victor Verdier.**	257	**Van Houtte.**
452	**François Michelon.**				

Rosen.

Mein in Vermehrung befindliches Rosensortiment umfasst circa 800 der vorzüglichsten, sorgfältig ausgewählten Sorten. Es werden davon nur kräftige, gesunde Stämme verabfolgt. Die mit **h** bezeichneten sind als **Hochstämme** vorräthig; die mit **m** bezeichneten als **Mittelstämme,** die mit **n** bezeichneten als **niedrige** auf den Wurzelhals veredelte oder wurzelächte.

Alle Hochstämme sind auf Sämlinge der Rosa canina veredelt und daher vorzüglich bewurzelt.

Die eingeklammerten Zahlen hinter dem Namen bezeichnen das Jahr, in dem die Sorte zuerst in den Handel gegeben wurde.

Allgemeine Preise
für Sorten meiner Wahl.

	pr. St. M.	100 St. M.
Hochstämme von 0,90—1,60 m Höhe . . . . . M. 1,50 bis	2,—	125—180
do. „ 0,70—0,90 m „ . . . . . „ 1,00 „	1,25	100
Mittelstämme „ 0,40—0,60 m „ . . . . . „ 0,80 „	1,—	75—90
Niederstämme „ 0,25—0,40 m „	—,60	55
Niedrig veredelte (und wurzelächte) **Remontant-, Bourbon-, Moos-** und diverse Sorten	—,40	35
do. Thee- und **Noisette-Rosen**	—,60	55
Trauerrosen 1,70—2,25 m hohe Stämme . . . . . M. 2,50 bis	4,—	—
Kletter- oder **Rankrosen** . . . . . „ 0,50 „	—,75	45—70

NB. Hochstämmige Thee- und Noisetterosen sind 30 Pf. pr. St. theurer, falls sie besonders verlangt werden.

Bei der Wahl des Bestellers sind die Preise der hochstämmigen und niedrigen Rosen hinter jeder Sorte vermerkt. Die **Mittelstämme** sind $^1/_5$ billiger im Preise, als wie die Hochstämme.

Neueste Rosen für 1891.

Ein **Sortiment neuester, diesjähriger Rosen** in Sorten nach meiner Wahl.

12 Sorten à 1 Stück M. 20. 25 Sorten à 1 Stück M. 30. 50 Sorten à 1 Stück M. 60.
75 Sorten à 1 Stück M. 90.

Neue Rosen.

Hoch- und Mittelstämme nach Wahl des Bestellers . . . . . p. St. M. 2,—
Niedrig veredelte, nach Wahl des Bestellers . . . . . p. St. M. 1,50
Ein Sortiment Hoch- und Mittelstämme von 30 Sorten à 1 St., nach meiner Wahl . . . . M. 50,—
Ein Sortiment von 30 niedrigen Veredlungen à 1 St., Sorten meiner Wahl . . . . . M. 30,—

No.

1613 **Abbé Thomasson,** *Vve Th. Schwarz sr.* (Thee.) Bl. mgr., gef., schön gebaut, grosse Petalen, lachsfarbig, im Centrum kupferfarben, nach dem Rande zu gelblichweiss; blüht sehr reich. Wuchs ist kräftig.

1592 **Clotilde Soupert,** *Soup. & Nott.* (Polyantha). Bl. gr., gut gef., ausgez. schön imbriquirt. Umfangsblumenblätter perlweiss, Mitte lackrosa mit sehr zart pariserroth nüancirt, äusserst reichblühend und wohlriechend. Stammt von „Mignonette" und Theerose „Mad. Dawaizin". Es ist die schönste der bis jetzt gezüchteten Polyantharosen; die Blume wird im Freien so gross wie die „Boule de neige". Immer von ausserordentlicher Schönheit in der Farbe und der Form, äusserst blüthenreich und wüchsig ist diese Neuheit ebensowohl als Garten- wie als Treibrose von grösstem Werth und unschätzbar für die Binderei.

1626 **Comtesse Branicka,** *Lévêque et fils* (Rem.) Bl. gr., gef., sehr zart silbrig-rosa. Pflanze starkwüchsig. Eine sehr zu empfehlende Sorte.

1628 **Comtesse de Roquette Buisson,** *Lévêque et fils* (Rem.) Bl. sehr gross, schön hellrosa schattirt oder mit dunklerem rosa überzogen.

1620 **Comtesse Julie de Schulenburg,** *Soup. et Nott.* (Rem.) Bl. gr., gef., flach rosettförmig, Umfangsblumenblätter feurig purpur, lackfarbig. Mitte der Blume schwärzlich sammtig braun; blüht in Büscheln fast unaufhörlich; wohlriechend. Stammt von Abel Carrière & Baron Bonstetten.

1627 **Comtesse O'Gormann,** *Lévêque et fils.* (Rem.) Bl. gr., gef., sehr gut gebaut, lebhaft roth schattirt mit hochroth-violettem Hauch. Pflanze starkwüchsig.

1686 **Duchesse de Dino,** *Lévêque et fils.* (Rem.) Bl. sehr gross, gef., kräftig, vorzüglicher Bau und gute Haltung. Färbung carmoisinschwarz, schattirt mit carmin und sammtig purpur.

1671 **Duchesse Marie Salviati,** *Soupert et Notting.* (Thee.) Bl. gr., gef., Knospen länglich; Färbung orangechromgelb, zart fleischfarbig rosa schattirt. Centrum pfirsichroth. Zuweilen erscheinen rein safrangelbe Blumen. Geruch stark veilchenähnlich. Ausgezeichnete Treibrose.

1617 **Ernest Metz,** *Guillor et fils.* (Thee.) Bl. s. gross, gut gef., sehr schön gelb., öffnen sich leicht und stehen meist einzeln auf steifen Blumenstielen; zart carmoisinrosa, im Centr. lebhafter; Rückseite der Petalen dunkler. Strauch sehr kräftig.

1616 **Flora,** *Schwarz, Lyon.* (Polyantha.) Bl. gr., gef.; grosse, schöne Dolden bildend, öffnet sich leicht. Färbung der Blumen crêmfarbig, in rein weiss übergehend, wohlriechend, Pflanze kräftig wachsend, remont.

1693 **Georges Schwartz,** *Schwarz.* (Hybr. de Multifl.) Bl. mittelgr., carminroth in hellrosa übergehend. Blbl. herzf., auf der Rückseite gelblich. Leicht remont., stammt von Aimé Vibert.

1683 **Germania,** *M. Welter.* (Rem.) Bl. s. gr., kugelf., leuchtend carminroth mit dunkelpurpurroth schattirt. Sehr reichblühend und sehr wohlriechend.

1673 **Gloire de l'Exposition de Bruxelles,** *Soupert & Notting* (Rem.), Bl. gr., gef., schöne Form; Farbe sehr dunkelsammtigschwarz, amarantpurpur auf feuerrothem Grunde; Kehrseite der Petalen weinroth. Sehr wohlriechend.

1670 **Gustave Nadaud,** *Soupert & Notting* (Thee.) Bl. gr., gef., schalenfg.; Färbung hellzinnoberroth, carminlackfarbig schattirt, Centr. aurora.

1610 **Lady Alice,** *Paul & Son.* (Thee hybr.) Ein constant. Sport von **Lady Mary Fitzwilliam.** Färbung rahmweiss, an der Basis der Petalen hellorange. **Erhielt in England ein Verdienstzeugniss erster Klasse.** Sie wird sicherlich eine der besten weissen Treibrosen der Zukunft bilden.

1681 **La France de 1889.** *Rob. Moreau.* (Thee.) Knospe s. lang, bis 7 cm, öffnet sich stets schön. Bl. s. gr., gut gebaut, lebhaft glänzendroth, zuweilen weiss schattirt, wirklich paeonieartig, s. reichblühend.

1696 **Mad. Baron Veillard,** *Vigneron* (Bourb.) Bl. s. gr., schalenförmig. Färbung lilarosa, Spitze der äusseren Blumenblttr. leicht silberig. Eine prächtige, s. widerstandsfähige u. reichblüh. Pflz. Stammt v. Gloire d'Olivet ab und erhielt den 1. Preis von d. Gartenbau-Gesellsch. zu Orléans.

Neue Rosen.

No.

1623 **Madame Boegner,** *Vigneron fils.* (Rem.) Bl. gr. gef., öffnet sich gut, schöne Form, Knospe länglich; Colorit schön lebhaft roth, im Centrum sammetartig, wohlriechend. Haltung vollkommen; die Blüthe ändert sich bis zu ihrer vollen Entfaltung nicht im Geringsten. Sehr empfehlenswerthe Sorte.

1682 **Madame Carnot,** *Rob. Moreau.* (Nois.) Bl. mgr. bis gr., gut gebaut, in Büscheln blühend. Färbung schön goldgelb. in der Mitte dunkler, nach dem Rand zu weniger lebhaft. Knospen manchmal kupfrig canariengelb, überhaupt s. veränderlich; man findet nicht selten 2—3 verschiedene Farben auf demselben Exemplar. Sehr wohlriechend.

1694 **Madame Charles Frédéric Worth,** *Schwartz.* (Hybr. de Rug.) Bl. gr., gef., gut gebaut, schön carminroth, sehr wohlriechend. Blüht in flach. Blüthensträusschen.

1624 **Madame Chevrier,** *Vigneron fils succ.* (Bourb.) Bl. mgr. bis gr., gef., kugelförm., Färbung fleischfarbig, Centrum dunkler. Ränder der äusseren Blumenbl. heller; eine herrliche Varietät, unaufhörlich blühend; Wuchs kräftig. Stammt von „Reine Victoria".

1621 **Madame Emilie Vloebergh's,** *Soup. et Notting.* Bl. mgr., gef., schöne, längliche Knospen; Umfangsbl. breit, Grundfarbe strohgelb mit krapplackrosa und antizinnober nüancirt,

1614 **Madame Ernest Calvat,** *Schwartz.* (Bourb.) Bl. s. gr., gef., schön geformt, Färb. variirend von hell chinesisch-rosa bis lilacirt rosa. Am Grunde der Blüthenblätter gelblich. Sehr wohlriechend und gut remontirend. Wuchs kräftig. Ein constanter Sport von Mad. Isaac Pereire.

1672 **Madame Hortense Montefivre,** *Soupert et Notting.* (Thee-Hybr.) Bl. gr., gef., Farbe marmorweiss auf incarnatrosa Grunde, Centrum hell chromocker. Ausgezeichnete Neuheit.

1619 **Madame Magonette,** *Soup. et Notting.* (Thee.) Bl. mgr., gef., Grundfarbe chromocker mit persisch-roth retouchirt.

1625 **Madame Mantin,** *Vigneron fils succ.* (Rem.) Bl. gr., gef., öffnet sich gut, schöne Form; Färbung lebhaft rosa mit lachsfarbenem Wiederschein; Rand der Petalen silberig, von vollk. Haltung. Herrliche Varietät, gut remont., Wuchs sehr kräftig. Stammt von „Triomphe de l'Exposition.

1679 **Madame Moreau,** *Rob. Moreau.* (Thee.) Färbung schön kupfriggelb, in der Mitte etwas dunkler; Rücks. d. Blumenblätter röthlich aprikosengelb. Sehr reichblühend, etwas rankend.

1695 **Madame Moser,** *Vigneron.* (Thee.) Bl. s. gr., gef., kugelförmig, Färbung schön silberweiss, innen lilarosa. Gut remont. u. sehr wohlriechend. Prämiirt mit d. I. Preis der Gartenbau-Gesellschaft zu Orléans.

1688 **Madame Olga,** *Lévêque et fils.*, Bl. s. gr., voll u. gut gebaut. Haltung fest u. aufrecht. Färbung weiss, s. fein u. zart mit grünlichgelbem Anhauch.

1618 **Madame Pierre Guillot,** *Guillot et fils.* (Thee.) Bl. gr., gut gef., s. schön geb., sich gut öffnend, fast immer einzeln auf steifem Blüthenstiele; Colorit prächtig, im Grunde kupferorangegelb, Rand der Blumenbl. carminrosa umsäumt; Rückseite des Petalen gelblich-weiss. Einzige Färbung, wohlriechend. Wuchs kräftig.

1684 **Madame Thibaut,** *Lévêque e fils.* (Rem.) Bl. gr., gef., Färbung schön glänzend atlasrosa mit carminroth schattirt.

1631 **Marquise de Salisbury,** *Lévêque et fils.* (Rem.) Bl. s. gr., s. gut geb., von schön fleischfarb. Colorit. Die Mitte ist dunkler. Form und Schattirung sind prächtig. Vorzügl., neue Rose.

1687 **Martin Cahuzæ,** *Lévêque et fils.* (Rem.) Bl. s. gr., sehr gut gebaut, kugelförmig, Färbung s. lebhaft carminroth, sehr effectvoll. Extra.

1685 **Maurice L. de Vilmorin,** *Lévêque et fils.* (Rem.) Bl. gr., gef., ausserordentlich gut gebaut. Färbung lebhaft hellroth, leicht dunkler schattirt.

1615 **Monsieur Triévoz,** *Schwartz, Lyon.* (Rem.) Bl. schön gebaut, s. gef., kugelf., öffnet sich gut. Färbung lebhaft roth, verwaschen mit carmin; Rückseite der Petalen silberig, gut remont.; Pflanze von kräftigem Wuchse. Sämling von Victor Verdier, eine grosse Verbesserung der alten Sorte.

1611 **Queen of Autumn,** *Paul & Son,* Färbung carmoisin mit lackroth; abweichend von jeder bis jetzt bekannten Rose. Blüht leicht und unaufhörlich bis in den Spätherbst. Der hohe Werth dieser Sorte besteht darin, dass sie den Flor der rothen Rosen äusserst verlängert.

1612 **Red Pet,** *R. Parket and Paul & Son.* In Wuchs und Gestalt gleich der **„White Pet"**, jedoch in Färbung dunkelcarmoisin. Im Herbst bei geöffneten Blüthen ersch. die Färbung kastanienbraun.

1692 **Rheingold,** *Lamb. & Reit.* (Thee.) Bl. mittelgr., camellienf., citronengelb, Knospe neapelgelb mit orange schattirt. Starker Theerosengeruch, s. reichblühend.

1689 **Schöne von Hohenburg,** *H. Menges.* (Thee.) Bl. s. prächtig atlasweiss, stark gefüllt und duftend. Blüthen in Büscheln stehend. Schnittrose I. Ranges.

1609 **Souvenir d'Espagne,** *Pries.* (Thee.) Bl. mgr. bis gr., zieml. gef., schalenf., s. duftend, röthlich orange auf orangegelbem Grunde. Petalen breit leuchtend, rosacarmin umrandet, Rückseite rosig-weiss, Bl. öffnet sich willig. Wuchs der Pflanze mässig, s. reich und stets blühend.

1680 **Souvenir de Grégoire Bordillon,** *Rob. Moreau.* (Rem.) Bl s. gr., s. gef., kugelförmig; Färbung schön lebhaft leuchtend roth mit zinnober schattirt. Sehr reichblühend.

1690 **Souvenir du rosièriste Gonod,** *Jean Ducher.* (Rem.) Bl. s. gross, voll und gut gebaut. Färbung schon kirschroth. Sehr gut zum Treiben, behält stets Duft und Färbung.

1630 **Victor Lemoine,** *Lévêque et fils.* (Rem.) Bl. gr., s. gut geb., von intens. rother Farbe mit purpurbraun und violett schattirt. Pflanze sehr starkwüchsig.

No. 1200. **Kronprinzessin Victoria (Späth).**

Bourbon-Rose von 1887|88.

Blüthe gr., s. gef., aussen milchweiss, innen leicht schwefelgelb, leidet nicht von der Sonne. Knospe schön geformt, länglich, hält sich gut und entwickelt sich leicht und willig. Eine vorzügliche Schnittrose, stammt von „Souvenir de la Malmaison". Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande und in Töpfen, sehr kräftig, p. St. M. 1,—, Hochstämme p. St. M. 3,—, Mittelstämme p. St. M. 2,—.

a) Remontant-Rosen (Oefterblühende).

(R. hybrida bifera.)

	No		Hst.	Nde
			Pf.	Pf.
h. m. n.	515	**Abel Carrière** (*Eug. Verdier* 76), Bl. gr., stark gef. und sehr gut gebaut, sammtig, schwärzlich purpurviolett, Centrum feurigroth	150	60
h. m.	467	**Abel Grand** (*Damaizin* 66), Bl. gr., gef., seidenartig rosa	150	—
h. n.	1391	**Abraham Zimmermann** (*Lévêque* 80), Bl. gr., gef., leuchtend hochroth, purpur nüancirt	150	60
n.	1216	**A. Drawiel** (*Lévêque* 87), Bl. gr., gef., schön gebaut, kugelförm., Färbung schwärzl. ponceau, erhellt durch carmin	—	75
n.	1648	**Albert la Blotais** (*Pernet père* 88), Bl. s. gr., kugelfrg., leuchtend roth, zuweilen dunkler, in carmoisin übergehend	—	75
h. m. n.	445	**Alfred Colomb** (*Lacharme* 66), Bl. gr., centifolienförmig, glänzend feuerroth, sehr wohlriechend, I. Qualität	150	60
h. m. n.	1394	„ **de Rougemont** (*Lacharme* 63), Bl. gr., gef., sammtig purpur carmin mit feuerroth schattirt	150	60
h. m. n.	1578	„ **K. Williams** (*Schwartz* 78), Bl. gr., gef., carminroth in magentaroth übergehend, wohlriechend	150	60
h. m.	975	**Alsace-Lorraine** (*Duval* 80), Bl. gr., gef., dunkelsammtig schwarz	175	—
h. n.	1664	**Auguste Perrin** (*Vve. J. Schwartz* 88), Bl. gr., gef., äussere Blumenblätter s. br., imbriquirt, leuchtend kirschroth mit amarantroth nüancirt und hellviolettem Widerschein. Sehr wohlriechend und reichblühend	175	75
n.	1215	**Aly Pascha Chérif** (*Lévêque* 87), Bl. gr., gef., feurig zinnoberroth mit sammtig schwarzpurpur nüanciert	—	75
n.	205	**Anna Alexieff** (*Margottin* 59), Bl. gr., hell lachsrosa, s. kräftig, wenig rem.	—	50
h. m.	26	„ **de Diesbach** (*Lacharme* 59), Bl. gr., schön schalenförmig, rosa mit leuchtend carmin; extra!	150	—
h. m. n.	1580	**Antoine Chantain** (*E. Verdier* 82), Bl. s. gr., dunkelkirschroth, weisslich umsäumt	150	60
h. m. n.	1579	„ **Quihou** (*E. Verdier* 79), Bl. gr., gef., dunkelsammt kastanienpurp., wohlr.	150	60
h. n.	936	„ **Wintzer** (*Eug. Verdier* 84), Bl. gr., gef., rosettenförmig, hellroth mit leuchtend carmin nüanciert. Prächtige Varietät	160	60
h. m. n.	27	**Auguste Neumann** (*Eug. Verdier* 70), Bl. gr., leuchtend roth mit violett schattirt und feurig. Reflex	150	60
h. m. n.	30	**Aurore boréale** (*Oger* 66), glänzendroth, gr., I.	150	60
h. m. n.	405	**Baron Bonstetten** (*Liabeaud* 72), Bl. s. gr., schwarz sammt.-crm.; kräftig	150	60
h. m.	435	„ **Haussmann** (*Lévêque* 67), Bl. gr., stark gef., prächtig carminroth, in Dolden blühend, sehr schön!	150	—
h. m. n.	1017	„ **Nathaniel de Rothschild** (*Lévêque* 83), Bl. gef., sehr schön gebaut, Färbung lebhaft carminroth, **extra!**	150	80
h. m.	288	**Baronne de Maynard,** siehe Nois.-Hybr.	160	—
h. m. n.	31	„ **de Rothschild** (*Pernet* 68), Bl. gr., zart rosa mit weiss nüanciert, schöne Blume!	150	60
n.	1220	„ **de Saint-Didier** (*Lévêque* 87), Bl. s. gr., gef., von carmoisinrother oder äusserst kirschr. Färbung mit lila und purpur schattirt	—	75

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	1398	**Barthélemy Joubert** *(Mor. Rob. 78)*, Bl. gr., gef., lebhaft kirschr., wohlr.	150	75
n.	1207	**Bijou de Couasnon** *(Vigneron 87)*, Bl. gr., gef., leuchtend sammtigroth	—	80
h. m.	932	**Boileau** *(Moreau & Robert 84)* Bl. gr., gef., becherförmig, schön leuchtend nüanciert, seidenartig rosa, sehr reichblühend	150	—
n.	1280	**Cäcilie Scharsach** *(Geschwind)*, Bl. gr., gef., weiss fleischfarbig, in weiss übergehend	—	60
h. m.	46	**Camille Bernardin** *(Gautreau 66)*, Bl. gr., gef., leuchtend rosa	150	—
h. m. n.	533	**Captain Christy** *(Lacharme 74)*, Bl. s. gr., s. zart fleischfarb. rosa, Centr. dunkler, I.	175	60
n.	878	**Charles Baltet** *(E. Verdier 78)*, Bl. gr., gef., leuchtend carmin, sehr wohlr., schön geformt	—	60
n.	1319	„ **Dickens** *(Paul & Son 87)*, Bl. gr., gef., prächtig rosa	—	70
h. m.	1059	„ **Lamp** *(W. Paul & Son 85)*, Bl. gr., gef., prachtvolle Haltung, Farbe hell leuchtend roth, blüht unaufh. im Sommer und im Herbst; prächt. Gartenrose und als Schnittrose sehr werthvoll	150	—
h. m. n.	228	„ **Lefèbvre** (62), Bl. sehr gr., schön purpur-violett mit leuchtend rothem Schein, voll, extra!	150	60
h. n.	1214	**Comte de Paris** *(Lévêque & fils 87)*, Bl. gr., gef., Färb. roth mit ponceau nüanciert, erhellt durch lebhaft purpurbraun und carmoisin	175	60
h. m. n.	1583	„ **Frédéric de Thun-Hohenstein** *(Lévêque 80)*, Bl. gr., gefüllt, dunkelcarmoisin mit braun, wohlriechend	150	60
h. m.	976	„ **de Raimbaud**, Bl. dunkelkirschroth mit carmin	150	—
h. m. n.	59	**Comtesse d'Oxford** *(Guillot père 70)*, Bl. gr., leuchtend carmin mit roth nüanciert; schön belaubt	150	50
h. m. n.	385	**Coquette des blanches** (73), Bl. mgr., centifolienförmig, rein weiss, in Dolden blühend, kräftig, schön	160	70
h. m. n.	1410	**Deuil du Colonel Denfert** *(Margottin père 79)*, Bl. gr., gef., sammtig-purpur, wohlriechend	150	60
h. n.	945	**Directeur Alphand** (84), Bl. gr., gef., schöne Form, dunkelschwarzpurpur, erhellt mit sammtig braun und leucht. feuerroth. Extra schöne Variet. I.	160	70
h. m.	1269	„ **Fisserand** *(Lévêque 88)*, Bl. s. gr., leuchtend carminroth, mit hoch-roth und carmin schattirt, sehr schön	150	—
h. m. n.	61	**Docteur Andry** *(E. Verdier 65)*, Bl. gr., dunkelroth mit leuchtend carmin-roth, I.	150	60
n.	1320	„ **Antonin Joly** *(Besson 87)*, Bl. gr., gef., becherförmig, glänzend rosa, Grund leuchtend lachsfarbig	—	60
h. m.	538	„ **Wilhelm Neubert** (74), Bl. gr., centifolienförmig, dunkel-kirschroth mit purpurviolett und carmin nüancirt	150	—
h. m. n.	1586	**Duc d'Arcourt** *(Mor.-Rob. 64)*, Bl. gr., gef., glänzend carminroth, wohlr.	150	60
n.	1385	„ **d'Audiffret-Pasquier** *(Eug. Verdier 88)*, Bl. gr., gefüllt, gut geb., Färbung carminroth, lebhaft mit purpur nüancirt, im Centr. leuchtender	—	70
n.	1321	„ **de Bragance** *(Eug. Verdier 87)*, Bl. gr., gef., kugelförmig, Farbe neu hochroth, stark durch violett erhellt	—	70
h. m.	222	„ **de Cazes** (61), Bl. gr., sammtig schwärzlich-purpur, schalenförmig, mittelkräftig, gut remontirend	150	—
h. m. n.	979	„ **de Marlborough** (85), sehr starkw., Blatt dunkelgelb, Bl. gr., voll, gut geb., lebhaft carminrosa, sehr gut remont., I.	175	75
h. m. n.	654	„ **de Montpensier** (76), Bl. gr., regelmässig geb, sammtig-roth, braun-roth nüancirt; bis in den Spätherbst blühend, ausgezeichnet!	150	60
h. m. n.	325	„ **de Wellington**, Bl. gr., gefüllt, sammtig hochroth, mit schwärzlich schattirt, I.	160	70
n.	1322	**Duchesse de Bragance** *(Eug. Verdier 87)*, Bl. extra gr., gef., zart seiden-artig rosa, mit leuchtend rosa nüanciert	—	75
n.	1386	„ **de Galliera** *(Eug. Verdier 88)*, Bl. gr., gef., schön kugelf., herrlich lebhaft rosa, mit carmin nüanciert; sehr wohlriechend	—	75
h. m.	1267	**Duke of Connaught** (77), Bl. gr., gef., leuchtend sammtig carmois., s. schön	150	—
h. m. n.	72	„ **of Edinburgh** (69), Bl. gr., carmoisin mit leicht carmin schattirt, reichblühend I.	150	60
h. m.	72	**Dupuy Jamain** *(Charles Dupuy 69)*, Bl. leuchtend kirschroth, gross	150	—
h. m.	861	**Earl of Pembroke** *(Bennett 83)*, Bl. gr., gefüllt, zart sammtig carmoisin, Rand der Blumenblätter feuerroth	150	—
h. m. n.	1263	„ **of Dufferin** *(Dickson & Son 88)*. Bl. s. gr., gef., glänzend sammtig carmoisin mit dunkelkastanienbraunem Anflug; Blüthe von sehr dunkler Farbe und sehr wohlriechend	175	100
h. m. n.	921	**Eclair** (84), Bl. gr., gef., Färbung leuchtend magentaroth; von grossem Effect. Einzig in seiner Art, I.	160	70

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	1413	**Edouard André** *(E. Verdier 80)*, Bl. gr., gef., johannisbeerroth	150	60
h. m. n.	466	**Elisa Boëlle,** Bl. gr., schöne Form, weissl. rosa in reinweiss übergehend, I.	150	60
h. m. n.	1414	**Emilie Hausburg** *(Lévêque 68)*, Bl. zartrosa, atlasrosa glacirt, äuss. Petalen weiss gerandet	150	60
h. m.	185	**Empéreur du Maroc,** Bl. mgr., leucht. roth mit sammtig purp. schattirt, in schwärzlich übergehend, mkräft.	150	—
h. m. n.	1087	**Emperor** *(W. Paul & Son 85)*, Bl. kl., gef., schöne Form, Farbe sehr dunkel, fast schwarz, guter Blüher und schöner Wuchs	175	60
h. m.	474	**Etienne Levet,** Bl gr., gef., gut geb., prächtig carmoisinroth, s. schön und blühbar	150	—
h. m.	247	**Eugène Appert** (61), Bl. gross, blendend sammtigcarmin, Holz und Laub dunkel; schön!	150	—
h. m. n.	1415	„ **Delaire** *(Vigneron 80)*, Bl. gr., gef., sammtigroth mit lebhaft feuerroth, wohlriechend	150	60
h. m. n.	588	„ **Fürst** (67), Bl. gr., Petalen breit, glänz. sammt. carm. m. schwarz purp. nüanc., I.	150	60
h. m. n.	1589	„ **Vavin** *(Duval 70)*, Bl. gr., gef., leuchtend kirschroth	150	60
h. m. n.	830	**Exposition de Brie,** Bl. gr., gef., vollendet schön geformt, blendend roth, sehr effectvoll	150	60
h. m. n.	1377	**Ferdinand Chaffolte** *(Pernet 80)*, Bl. s. gr., gef., leuchtendroth	150	60
h. m.	95	**Feu brillant,** Bl. mgr., leuchtend feuerroth	150	—
h. m. n.	97	**Fisher & Holmes,** Bl. gr., blendend scharlach, gef., I.	150	60
n.	1325	**Florence Paul** *(Paul & Son 87)*, Bl. gr., gef., scharlach carmoisin	—	70
h. m.	900	**Francisque Rive** (83), Bl. s. gr., gef., schön geb., leuchtend kirschroth mit carmin nüancirt, sehr wohlriechend	160	—
h. m.	717	**François Fontaine,** Bl. gr., dunkelroth mit feuerroth nüancirt	150	—
h. m. n.	452	„ **Michelon,** Bl. gr., gef., centifolienförmig, schön dunkelrosa	150	60
h. m. n.	7	**Général Jacqueminot** (53), Bl. gross, sammtig feurigroth, ziemlich gef., kräftig, rem.	150	60
h. m. n.	1417	**Geoffroy de St. Hilaire** *(E. Verdier 78)*, Bl. mgr., gef., schön lebhaft kirschroth	160	70
h.	1418	**George Baker** *(Paul & Son 82)*, Bl. gr., gef., lackroth mit kirschroth	150	—
h.	1419	„ **Moreau** *(Moreau & Robert 80)*, Bl. extra gr., gef., leuchtend atlasartig rosa, mit zinnoberroth angehaucht	175	—
n.	1633	**Gloire de Margottin** *(Margottin 88)*. Bl. gr., gef., leuchtend kirschroth	—	100
h. m. n.	138	„ **de Santenay,** Bl. gr., lebhaft dunkelpurpur, feste Petalen, kugelfrg.	150	60
h. m.	1033	„ **Lyonnaise** *(Guillot fils 85)*, Bl. s. gr., gef., s gut geb., br. Petalen, blüht aufr. auf jed. Zweige, gute Haltung, Farbe schön chromgelb, Umfangsbl. br., reinw. berandet; Geruch der Theerosen	175	—
h. m.	931	**Grandeur of Cheshunt** (84), Bl. s. gr., gef., hell carmin mit rosa schatt. Extra williger Herbstblüher	170	—
h. m. n.	1047	**Harrison Weir,** Bl. gr., gef., sammtig carminroth, I.	150	60
h. m. n.	911	**Hébé** (84), Bl. s. gr., gef., zart rosa mit weiss; sehr reichblühend	150	60
h. m.	858	**Heinrich Schultheis** *(Bennett 83)*, Bl. s. gr., gef., zart leuchtend rosa, s. wohlriechend	150	—
h. m. n.	718	**Henri Lédéchaux** *(Lédéchaux 69)*, Bl. gr., dunkelroth, mit feuerr. nüanc. Aehnlich Victor Verdier, doch kräft. wachsend	150	60
n.	1133	**Her Majesty** *(Bennett 86)*, Bl. reich zartrosa, Baronne de Rothschild ähnelnd, ungeheuer gr. (6 engl. Zoll Durchmesser), s. gef., Petalen dick und zierlich zurückgebogen. Grösste aller Rosen	—	100
h. m. n.	549	**Horace Vernet** (67), Bl. gr., breite Petalen, sammtig purpurroth mit dkl.-carm. nüanc. I.	150	60
h. m. n.	1423	**Impératrice Eugénie** *(Oger 59)*, Bl. gr., gef., rosaweiss in reinweiss übergehend, wohlriechend	150	60
h. m.	128	**Jacob Perreire** *(Moreau & Robert 70)*, Bl. gr., blendend roth mit purpur; in Büscheln blühend	150	—
h. m. n.	1661	**James Bourgault** *(Ch. Verdier 88)*, Bl. mgr., gefüllt, weiss, beim Oeffnen leicht rosa angehaucht, in reinweiss übergehend	175	75
h. m. n.	640	**Jean Liabaud** (76), Bl. s. gr., sammtig carmoisin mit schwarz schattirt	150	60
h. m. n.	618	„ **Soupert,** Bl. gr., gef., s. schöne Form, sammt.-purp. imbriquirt	150	60
h. m. n.	1482	**Joachim du Bellay** *(Mor.-Rob. 82)*, Bl. s. gr., gef., zinnoberroth mit feuerroth schattirt	150	60
h. m.	226	**John Hopper,** Bl. gr., lebhaft carms.-rosa, schöner Bau, sehr gef., kräftig	150	—
n.	132	**Jules Margottin,** Bl. gr., lebhaft kirschroth, dachziegelartig, reichblühend, gut rem.	—	60

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
n.	1348	**Katkoff** (*Mor.-Rob.* 88), Bl. gr., s. gef., von vollkomm. Form. Färbung lebhaft kirschroth mit blendend carmin, sehr reichblühend und sehr wohlriechend	—	75
h. m. n.	1427	**La Favorite** (*Guillot père* 82), Bl. gr., gef., zart rosa	150	60
h. m. n.	137	**La France** (68), Bl. s. gr., silberrosa, Centr. lila-rosa, äussere Petalen leicht umgebogen, reichblühend, sehr elegant, mkräft., I.	160	70
n.	1387	**L'ami Loury** (*Eug. Verdier* 88), Bl. gr., gef., Färbung lebhaft scharlachroth, sammtig, braun-purpur schattirt	—	75
h. m.	589	**La Mignonne,** Bl. mgr., scharlach carminroth, in chinesischroth übergehend	150	—
n.	1370	**Lady Sheffield** (81), Bl. gr., schön geb., leuchtend kirschr., e. vorz. Treibr.	—	60
h. m.	980	**Laurent de Rillé** (*Lévêque* 85), Bl. gr., schön gef. und gut gebaut, Farbe leuchtend kirschr. in fleischf. übergehend. Sehr reichblühend	175	—
h. m.	609	**L'Etincelante,** Bl. s. gr., gef., schön scharlachroth, einzig in ihrer Art	150	—
n	1352	**Louis Donadine** (*Gonod* 88). Bl. gr., gef., schön gefärbt, roth mit dunkelbraun, nüancirt mit feuerroth; s. remont. und s. wohlriechend	—	75
n.	1328	„ **Rollet** (*Gonod* 87), Bl. gr., gef., purpurroth, sehr reichblühend	—	60
n.	159	„ **van Houtte** (64), Bl. gr., carminroth, feurig nüancirt	—	60
h. m.	388	**Lyonnaise** (*Lacharme* 73), Bl. s. gr., gef., zart rosa, Centrum leuchtender	150	—
h. m.	899	**Madame Alice van Geert** (84), Bl. s. gr., gef., kugelf., Farbe leuchtend rosa mit carmoisinroth schattirt	150	—
h. m.	924	„ **Anna Moreau** (84), Bl. extra gr., s. gef., zart rosa, Centr. leuchtender; Kehrseite und Rand der Blbl. reinweiss; s. reichbl. Varietät	150	—
n.	1596	„ **Appoline Foulon** (*Vigneron* 83), Bl. gr., gef., helllachsfarbig	—	70
n.	1329	„ **Bois** (*Claude Levet* 87), Bl. s. gr., gef., schön zartrosa	—	70
n.	1656	„ **César Brunier** (*Bernaix* 88), Bl. schön gebaut, gef., glänz. seidenart. chinesischrosa, sehr wohlriechend	—	75
h. m.	165	„ **Charles Crapelet,** Bl. gr., kirschroth, schöne Form	150	—
h. m. n.	1379	„ **Charles Meurice** (*Meurice* 79), Bl. gr., gef., sammtig mit dunkelschwärzlich	150	60
h. m. n.	1435	„ **Charles Truffant** (*Eug. Verdier* 79), Bl. gr., gef., seidenartig blassrosa, wohlriechend	150	60
n.	1347	„ **Charlotte Wolter** (*Mor.-Rob.* 88), Bl. s. gr., gef., schalenförmig; Färbung prächtig lebhaft rosa, atlasartig nüancirt; sehr reichblühend	—	75
h. m. n.	915	„ **Coulombier** (84), Bl. s. gr., gef., schön imbriquirt; hell johannisbeerroth, sehr glänzend und reichblühend. Extra schöne Varietät	150	60
n.	1330	„ **de Selve** (*Bernède* 87), Bl. s. gr., leucht. roth mit lila Widerschein	—	70
h. m. n.	1441	„ **Devert** (*Pernet* 75), Bl. gr., gef., fleischf. weiss, Centr. rosa, wohlriech.	150	60
h. m. n.	1073	„ **D. Wettstein** (*Levet père* 85), Bl. gr., gef., schön geb., ausgez. kirschr., blüht beständig, stammt von „Victor Verdier"	175	75
h. m. n.	1442	„ **Ducher** (*Levet* 79), Bl. gr., gef., kirschrosa, wohlriechend	150	60
n.	1217	„ **Edouard de Bonnières de Wierre** (*Lévêque & fils* 87), Bl. gr., gef., amarantr. Färbung, erhellt durch ponceau und carmin	—	75
n.	1332	„ **Edouard Michel** (*Eug. Verdier* 87), Bl. extra gr., gef., breite Blbl.; sehr frisch leuchtend rosa. Geruch einer Theerose	—	60
h. m. n.	1486	„ **Eugène Labruyère** (*Gonod* 83), Bl. gr., gef., schön lachsfarbig	150	60
n.	1275	„ **Furtado-Heine** (*Lévêque* 88), Bl. s. gr., gef., lebhaft glänzend roth, lila und carmin schattirt	—	75
h. m.	593	„ **Herivaux,** Bl. gr., gef., schön johannisbeerroth	150	—
h. m. n.	1591	„ **Isaac Perreire** (*Margottin* 81), Bl. s. gr., gef., leuchtend carminroth	150	60
n.	1211	„ **la Vicomtesse de Terves** (*Mor.-Rob.* 87), Bl. s. gr., gef. u schön gebaut, Rand der Petalen äusserst zart glänzend rosa, Centrum dunkler, sehr reichblühend in Büscheln	—	75
n.	1218	„ **Léon Halkin** *Lévêque & fils* 87), Bl. gr., gef., kugelf., Färb. lebhaft carmoisinroth mit leuchtend purpur nüancirt	—	75
n.	1333	„ **Lureau Escalaës** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., schön gebaut, zart rosa	—	60
n.	1205	„ **Marcel Fauneau** (*Vigneron* 85), Bl. gr., gef., kugelf., lilacirt rosa, Centrum dunkler	—	90
h. m. n.	493	„ **Marie Finger** (74), Bl. gr., voll, kugelf., leuchtend fleischfarbigrosa, Centrum dunkler, reich in Büscheln blühend, I.	150	60
h. m. n.	1452	„ **Marie Garnier** (*Gonod* 81), Bl. gr., gef., fleischfarbig im Centrum, äussere Petalen silbrig	150	60
n.	1380	„ **Montet** (*Liabaud* 81), Bl. s. gr., gef., zartrosa	—	60
h. m. n.	1029	„ **Rambaux** (81), Bl. s. gr., gut gef., carminrosa, amarant angehaucht	150	60
n.	1274	„ **Sophie Stern** (*Lévêque* 88), Bl. s. gr., schön gebaut, glänzend hellcarminrosa, innen weisslich	—	75

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Nr. Pf.
n.	1303	**Madame Susanne Chavagnon** (*Gonod* 88), Bl. s. gr., gef., Färbung schön lebhaft rosa, ausgez. Varietät	—	75
n.	1219	„ **Thiébaut aîné** (*Lévêque & fils* 87), Bl. gr., gef., gut gebaut; Färbung schön lebhaft kirschroth, Petalen oftmals weiss gerandet	—	75
h. m.	1490	„ **Victor Howard** (*Vigneron* 83), Bl. gr., gef., prächtig zinnoberroth	150	—
h. m. n.	333	„ **Victor Verdier,** Bl. gr., leuchtend carmin, schalenförmig, Blumen auf starken Zweigen, I.	150	60
h. m.	195	**Mademoiselle Annie Wood** (66), Bl. mgr., leuchtend roth, reichblühend, feine Form	150	—
n.	1334	„ **de la Seiglière** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., schön schalenförmig, sehr frisch, zart silbrigrosa	—	75
h. m. n.	439	„ **Eugénie Verdier** (70), Bl. mgr., voll, incarnat-rosa in weiss-rosa übergehend; I. Ranges	150	60
h. m.	508	„ **Eugénie Wilhelm** (74), Bl. mgr., dunkelamarant-purpur m. schwärzlich und feuerroth nüancirt	150	—
n.	1335	„ **Jeanne Bouvet** (*Bernède* 87), Bl. mgr., fleischfarb. od. weiss-silbrigrosa	—	60
h. m. n.	1493	„ **Marie Digat** (*Levet père* 83), Bl. gr., gef., kugelf., prächtig carmois.-roth, wohlriechend	150	60
h. m.	946	„ **Marie Rodocanachi,** Bl. sehr gr., gef., kugelförmig, sehr zartrosa, durchsichtig nüancirt und silberweisslich	175	—
n.	881	**Magna Charta,** Bl. gr., gef., schöne Form, prächtig rosa mit carmin	—	60
h. m.	772	**Maréchal Vaillant,** Bl. gr., leuchtend purpur, Prachtsorte, für Gruppen und zur Topfcultur, I.	150	—
h. m. n.	204	**Marie Baumann,** Bl. gr., leuchtend roth, reichblühend, I.	150	60
n.	1270	**Marquise d'Aligre** (*Lévêque* 88), Bl. gr., zinnoberroth mit braun u. hochroth nüancirt	—	75
h. m. n.	1019	**Merveille de Lyon** (82), Bl. s. gr., reinweiss, leicht atlasrosa getuscht, schalenförmig, gut rem.	150	60
h. m. n.	721	**Monsieur Boncenne,** Bl. gr., sammtig schwarz-purpur, I.	150	60
n.	1650	„ **Chevallier** (*Pernet père*), Bl. s. gr., gef., rosa kirschr. mit lila glasirt	—	75
n.	1209	„ **Mat. Baron** (*Bernaix* 87), Bl. gr., gef., dunkelviolettroth, wohlriech.	—	60
n.	1356	**Morphée** (*Schwartz* 88), Bl. mgr. bis gr., kugelf., Färbung sammtartig lebhaft carmoisinroth, gesprenkelt mit dunkelpurpur; Rückseite der Blumenblätter dunkelrosa	—	60
h.	582	**Mr. E. Y. Thaes,** Bl. gr., blendend dunkelkirschroth	150	—
h. m. n.	1464	**Mrs. Baker** (*Turner* 78), Bl. gr., gef., carminroth mit carmoisin	150	60
n.	1278	„ **John Laing** (*Bennett* 88), Bl. gr., gef., schön zartrosa, reichblühend	—	75
h. m.	1466	„ **Jowitt** (*Cranston* 82), Bl. gr., gef., carminroth mit lackroth schattirt, wohlriechend	150	—
h. m. n.	1468	**Olivier de l'Homme** (*Verdier* 62), Bl. gr., leuchtend feuerroth, wohlriech.	150	60
n.	1064	„ **Metra** (*Eug. Verdier* 85), Bl. gr., gut gef., schön kugelf., glänz. kirschr.	—	60
n.	1336	**Orgueil de Lyon** (*Besson* 87), Bl. mgr., gef., sammtig, hoch carmoisinroth, durch Zinnober erhellt mit feurigem Widerschein	—	60
n.	1368	**Paul de la Mailleray** (63), Bl. gr., gef., purpurroth, sehr reichblühend, **sehr gute Treibrose**	—	50
h. m. n.	421	„ **Néron** (70), Bl. sehr gr., schöne Form, dunkelrosa, extra	150	60
h. m. n.	397	**Perle des blanches** (73), Bl. mgr., schöne Form, weiss, leicht geröthet	150	60
h. m. n.	1469	**Pierre Carot** (*Levet* 79), Bl. gr., dunkelroth, wohlriechend	150	60
h. m.	365	„ **Notting** (64), Bl. gr., schwärzlich purpur, reichblühend, I.	150	
h. m.	1266	**Préfet Limbourg** (78), Bl. gr., gef., sammtig dunkelroth, öffnet sich leicht und blüht sehr dankbar; äusserst schön	150	—
h. m. n.	875	**Président Schlachter** (78), Bl. gr., gef., imbriquirt, schön geformt, sammt. carmoisinroth, feuerroth und violett nüancirt	150	60
h. m.	399	„ **Thiers** (73), Bl. sehr gr., ausgezeichnet gebaut, feuerroth, extra	150	—
h. m.	1192	**Pride of Reigate** (*James Brown* 86), Bl. gr., gef., schön gebaut, hell carm. mit weiss gestreift	160	—
h. m.	242	**Prince Camille de Rohan** (61), Bl gr., sammt. dunkel carmoisin, mit hochroth, kräftig, I.	150	—
n.	1286	„ **Charles d'Arenberg** (*Soup & Nott.* 88), Bl. s. gr., päonienförmig, Färbung seidenartig carminroa mit silbrigem Reflex, Centrum lebhafter. Sehr wohlriechend	—	60
n.	216	„ **de Porcia** (66), Bl. gr., gut gebaut, dunkel-zinnoberroth	—	60
h. m. n.	312	„ **Eugène deBeauharnais,** Bl. mgr., schöne Form, glänzend feuerroth mit purpur, in Büscheln blühend	150	60
n.	1337	„ **Henri d'Orléans** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., schön geb., prächt. schalenförmig, hell carmoisin kirschroth	—	75

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	N.Hr. Pf.
h. m. n.	978	**Princesse de Béarn** (85), Bl. gut geb., grbl., kugelf., gef., von ausgez. Form; hochroth in schwärzlich überg. und lebh. scharl. beleucht. Bl. I. R. . .	175	75
n.	1338	„ **Hélène d'Orléans** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., becherf., glänz. rosa	—	60
n.	1339	„ **Louise d'Orléans** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., frisch seidenartig rosa, Rand silbrig	—	60
h. m.	818	„ **Louise Victoria,** Bl. s. gr., violett leuchtend, fleischfarbig rosa . .	175	—
h. m. n.	910	„ **Radziwill** (84), Bl. gr., gef., schön imbriquirt, hellrosa oder leuchtend carmin, mit carmoisin schattirt. Extra schöne Varietät	160	70
h. n.	928	**Professeur Edouard Regel** (84). Bl. gr., gef., ausgez. schöne Form, kirschroth, weisslich berandet. Extra schöne Varietät	160	60
h. n.	906	**Prosper Laugier** (84). Bl. gr., gef., ausgezeichnet schöne Form; glänzd. scharlachroth, mit sehr leuchtend carmin	150	60
h. m.	218	**Puëbla,** Bl. gr., sehr feurig roth. becherförmig, I.	150	—
h. m.	948	**Queen of Queens** (84), Bl. gr., gef., ausgez. Form, rosa mit violett berandet. Die schönste Rose dieser Färbung, I.	160	—
h. m.	613	„ **of Waltham,** Bl. gr., gut gebaut und gefüllt, carmesinroth	150	—
n.	1285	**Regierungsrath Stockert** (*Soup. & Nott.* 88). Schön imbriquirt, gute Haltung, sehr reichblühend. Färbung rein seidenartig rosa, silbrig nüancirt	—	90
n.	1273	**Reine Isabelle II** (*Lévêque* 88), Bl. s. gr., fleischrosa, extra	—	80
h. m. n.	874	**Reynolds Hole** (74), Bl. gr., castanienrothbraun, glänzend purpur nüancirt, sehr schön, Prachtrose I. R.	150	60
h. m. n.	1475	**Richard Laxton** (*Laxton* 79), Bl. gr., gef., carminroth, wohlriechend . .	150	60
n.	1275	**Roi François d'Assise d'Espagne** (*Lévêque* 88), Bl. gr., lebhaft hochroth mit violettpurpur	—	90
h. m. n.	879	**Rosy Morn** (78). Bl. sehr gr., sehr gef., schön geformt, pfirsichfarben, rosa schattirt, prächtige Petalen, sehr wohlriechend, extra!	150	60
h. m.	876	**Secrétaire Allard** (70), Bl. mgr., sammtig leuchtend zinnoberroth . . .	150	—
h. m. n.	1000	„ **J. Nicolas** (83), Bl. gr., gef., glänzend sammtig dunkelpurpur, becherförmig, sehr duftend	150	60
h. m. n.	144	**Sénateur Vaisse,** Bl. sehr gr., voll und gut gebaut, dunkelcarmoisinroth I.	150	60
n.	1259	**Silver Queen** (*Paul & Son* 88), Bl. gr., gef., becherförmig, silberigroth, im Centrum zart rosa angehaucht	—	75
h. m.	734	**Souvenir d'Adolphe Thiers** (78), Bl. sehr gr., scharlach mit zinnober nüancirt, sehr reichblühend	150	—
h. m. n.	727	„ **d'Auguste Rivière,** Bl. gr., gef., carmoisinroth mit scharlach Reflexen	150	60
h. m.	232	„ **de Lady Cordelay,** Bl. gr., gef.. schön scharlachroth	150	—
h. m.	726	„ **de Louis van Houtte,** Bl. gr., gef., carmoisin mit violett	150	—
h. m. n.	994	„ **de Madame Alfred Vy,** Bl. gr., gef., johannisbeerroth	150	60
h. m. n.	993	„ **de Madame Berthier** (81). Bl. gr., gef., lebhaft roth mit bläul. Wiederschein	160	60
h. m. n.	930	„ **de Madame Victor Verdier** (84). Bl. gr., gef., schöne Form, sehr leuchtend, dunkelrosa, sehr wohlriechend	175	70
h. m. n.	490	„ **de Spa** (74), Bl. gr., dunkelroth mit feuerroth erhellt, prächtig . . .	150	60
h. m. n.	1478	„ **de Victor Emanuel** (*Mor. & Rob.* 78), Bl. s. gr., gef., zinnoberroth mit purpurcarmoisin, wohlriechend	150	60
h. m. n.	1479	„ **de Victor Verdier** (*E. Verdier* 79), Bl. gr., gef., hochroth mit purpurcarmoisin, wohlriechend	150	60
h. m. n.	244	„ **de William Wood,** Bl. gr., schwarz-purpur mit feuerroth, schalenförmig	150	60
n.	1212	„ **du Capitaine des Mares** (*Morcau & Robert* 87), Bl. s. gr., gef., leuchtend-kirschroth mit johannisbeerroth nüancirt	—	75
h. m. n.	245	„ **du Dr. Jamain** (66), Bl. gr., voll, bläulich, schwarz-violett; eigenthümliche Färbung, schön	150	60
h. m.	817	**Star of Waltham** (*W. Paul*). Bl. gr., gef., schalenförmig, brillantrosa .	150	—
n.	1340	**Stéphanie Charreton** (*Gonod* 87). Bl. gr., gef., weisslich-rosa. Centrum leuchtend kirschroth	—	60
h. m. n.	725	**Sultan of Zanzibar,** Bl. mgr., kugelf., schwärzlich kastanienbraun nüancirt, von grosser Farbenpracht	175	60
h. m.	576	**The Shah** (75), Bl. gr., voll, schön gebaut, leucht. roth; s. reine, schöne Färb.	175	—
h. m.	504	**Thomas Mills** (74), Bl. sehr gr., blendend carm., weisslich berandet, becherförmig, sehr blühbar	150	—
h.	724	**Tournefort** (68), Bl. gr., schön, voll, mohn-roth	150	—
h. m. n.	991	**Ulrich Brunner fils** (82), Bl, sehr gr., gef., kirschroth, I.	175	75
h. m.	317	**Vainqueur de Goliath,** Bl. gr.. leuchtend feuerroth, kugelförmig, kräftig	150	—
h. m. n.	257	**Van Houtte,** Bl. sehr gr., dicht gef., von ausgezeichn. Kugelform; amarant feuerroth mit sammtig schwarz-carmoisin. Sehr empfehlenswerth, I. . .	175	60

Romantant-, Bourbon-, Noisette-, Thee-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf
h. m. n.	987	**Victor Hugo** (85). Bl. mgr., gef., glänzend carminroth mit purpurvioletter Schattirung. Aufsehen erreg. Färbung	175	75
h. m.	127	„ **Verdier,** Bl. gr., carmoisinrosa, schöne Form, gut rem., mkräft.	150	—
n.	988	**Violette Boyer** (82). Bl. weiss, sehr zart fleischf. schattirt, kugelig, später schalenf., duft.	—	60
h. m. n.	1481	**Wilson Saunders** (*Paul & Son* 74), Bl. mgr., gef., carminroth, wohlriechend	150	60
h. m. n.	779	**Xavier Olibo,** Bl. gr., gut gef., schwärzlich sammet mit leuchtend amarantroth schattirt. Preisrose! I.	175	75

b) Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

(R indica borbonica.)

Die Rosen dieser Klasse besitzen weniger leuchtende Farben, zeichnen sich aber durch vollendete Formenschönheit, reiches Blühen und Remontiren aus.

h. m.	740	**Baron Gonella** (59), Bl. sehr gross, leuchtend violett rosa	150	—
h. m. n.	1200	**Kronprinzessin Victoria** (*Späth* 87), Beschreibung s. Seite 46	300	100
h. m. n.	137	**La France** (68), siehe unter Remontant-Rosen	160	70
n.	1318	**Madame Chevallier** (*Pernet père* 87). Bl. gr., gef., prächtig leuchtend rosa; blüht ungeheuer reich	—	70
h. m.	1399	**Madame Massot** (*Lacharme* 57), Bl. gef., weiss, Centrum fleischfarbig	150	—
n.	1384	**Mlle. Claire Truffaut** (*Eug. Verdier* 88). Bl. mgr., gef., sehr zierlich gebaut; Färb. schön silbrigrosa; dankbar blüh.	—	75
h. m. n.	67	**Mistress Bosanquet** (*Laffay* 32). Bl. mgr., weiss, Centr. zart fleischfarbig, schalenförmig, sehr reich und lange blühend, kräftig. Gute Treibrose	150	50
h. m. n.	150	**Souvenir de la Malmaison** (43), Bl. sehr gr., sehr gef., leicht w. fleischfarb., atlasartig, reichblühend, kräftig. Gute Treibrose, I!	150	60

c) Noisette- und Noisette-Hybrid-Rosen.

(R. indica noisettiana.)

In Rispen blühend, manche sehr reich, gut remontirend. Die grossen Blumen etwas hängend.

h. m.	343	**Aimée Vibert,** Bl. mgr., rein weiss, sehr dankbar u. lange blühend; Laub glänzend dunkelgrün	175	—
h. m.	288	**Baronne de Maynard** (*Lacharme* 65), Bl. gef., mittelgr., rein weiss, wohlriechend	160	—
h. m. n.	45	**Boule de neige** (*Lacharme* 68), Bl. mgr., rein weiss, rund wie ein Schneeball, gut rem., I.	175	60
h. m. n.	376	**Bouquet d'or** (73), Bl. gr., schön gebaut, dunkel-gelb, Centrum leicht kupfrig, wohlriechend, reichblühend; prächtig	175	70
h. m. n.	231	**Céline Forestier,** Bl. gr., flach, gelblich, Centrum dunkler, kräft. I.	160	60
n.	1351	**L'abondance** (*Mor. Rob.* 88). Bl. mgr., s. schön gef.; reinweiss, beim Aufblühen leicht rosa angehaucht; s. reichbl., in Dolden von 50—100 Blüthen	—	75
h. n.	1666	**Madame Jules Franke** (*Nabonnand* 88), Bl. mgr., gef., imbriq., reinweiss, beim Verblühen gelblich. Reichbl.	175	75
h. m.	636	„ **Miolan Carwalho,** Bl. gr., dklschwefelgelb, stammt v. Cloth of Gold.	175	—
h. m.	447	**Rêve d'or** (70), stark gef., breit gebaut, dunkelgelb, bisweilen heller	175	—
h. n.	1649	**Triomphe des Noisettes** (*Pernet père* 88), Bl. s. gr., gef., leuchtend rosa; s. wohlriechend	200	75
h. m. n.	738	**Unique jaune,** Bl. mgr., roth, kupferiggelb	175	70
h. m.	214	**Zilia Pradel** (*Pradel* 62), Bl. gr., gef., milchweiss	175	—

d) Thee- und Thee-Hybrid-Rosen

(R. indica odoratissima.)

Alle von feinem Wohlgeruch, sehr zarten Farben und hängendem Habitus, müssen im Winter gut gedeckt werden.

h. m. n.	812	**Adrienne Christophle,** Bl. gr., sehr voll, kupferfarben, aprikosengelb, pfirsich-rosa nüancirt	175	75
h. m. n.	287	**Alba rosea** (63), weiss, Centrum rosa; sehr wohlriechend	175	75
h. m.	372	**Anna Olivier** (73), fleischfarbig-rosa, Rückseite rosa, voll, gut gebaut; reichblühend	175	—
n.	1315	**Attraction** (*Dubreuil* 87), Bl. mgr., gef., hell carmin mit chinesisch rosa nüancirt, heller eingefasst, Grund gelblich	—	80

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

	No.		Hrst. Pf.	Nrd Pf.
n.	1644	**Bardou Job** (*Nabonnand* 88), Bl. gr., fast gef., vollk. Form, sammtig scharlach auf schwarz. Grunde. Sehr wohlr.	—	90
h. n.	1641	**Baronne de Hoffmann** (*Nabonnand* 88), Bl. gr., gef., schön gebaut, kupferroth auf glasirt gelbem Grunde	175	80
h. m. n.	990	**Beauté de l'Europe,** Bl. sehr gr., dunkelgelb, Kehrseite der Petalen kupfriggelb, sehr voll- und reichblühend	175	75
h. m. n.	456	**Belle Lyonnaise** (70), Bl. gr., dunkel kanariengelb	175	70
n.	1599	**Catherine Mermet** (*Guillot fils* 69), Bl. gr., gef., zart fleischfarbig rosa	—	75
n.	1292	**Château des Bergeries** (*Lédéchaux* 87), Bl. gr., gef., kugelförmig, hell kanariengelb, Centrum dunkler	—	60
h.	691	**Cheshunt-Hybride** (74), Bl. gr., becherförmig, dunkel carminkirschroth, Rückseite heller	150	—
n.	1279	**Clara Pries** (*Pries* 88), Bl. gr., gef., rahmweiss, Mitte oft gelblich, reichblühend	—	75
n.	1052	**Comte de Paris** (*Hardy* 39), Bl. gr., gef., zart rosa	—	60
n.	1163	**Comtesse de Frigneuse** (*Guillot & fils* 86), Bl. gr., gef., schön gebaut, Farbe leuchtend canariengelb	—	75
n.	438	**Coquette de Lyon,** Bl. mittelgr., zeisiggelb, sehr glänzend, extra	—	70
n.	1202	**Directeur C. Bernard** (*Soupert & Notting* 87), Bl. gr., gef., imbriquiert, zart magentarosa auf silbrigem Grunde; s. wohlriechend	—	60
n.	1293	**Docteur Grill** (*Bonnaire* 87), Bl. gr., gef., schön gebaut, beim Aufblühen kupfrig mit aurora Wiederschein, nüancirt mit hellrosa	—	60
n.	1636	**Duchesse d'Auerstaedt** (*Bernaix* 88), Bl. gr., gef., vollk. Form, Blbl. breit imbriquirt; leuchtend gelb, Centr. zart nanking nüancirt	—	75
h. n.	1294	„ **de Bragance** (*Dubreuil* 87), Bl. gr., sehr gef., leuchtend canariengelb im Centrum, Rand der äusseren Blumenblätter heller	200	90
h.	838	„ **de Mecklembourg,** Bl. dunkelrosa, strohfarben, gr., locker gefüllt, schalenförmig	175	—
h. m. n.	759	**Duke of Connaught** (79), Bl. sehr gr., m. prächt., langen Knospen, sammtig carmoisin, mit leuchtend rothem Wiederschein	200	90
n.	1654	**Edouard Pailleron** (*Nabonnand* 88), Bl. gr., gef., kupferig rosa nüancirt. Kehrseite der Bl. broncirt. **Extra!**	—	80
h. m. n.	992	**Etoile de Lyon,** Bl. gr., oft sehr gr., gut gef., glänzend schwefelgelb, Centr. leuchtend gelb, dachziegelförmig, duftig, hart; eine der besten Theerosen.	175	75
n.	1388	**Fürstin Bismark** (*Gebr. Schultheiss* 88), Bl. gr., sehr gef., imbriquirt, von schöner Haltung, geht aus chines. rosa in kirschroth über, leicht remont.	—	100
h. m. n.	6	**Gloire de Dijon** (53), Bl. gr., lachsgelb, sehr reichblüh., s. gut rem., kräft. I.!	175	60
h. m. n.	1083	**Grace Darling** (*H. Bennett* 85), Bl. gr., gef., öffnet sich leicht, blüht frei auf jedem Zweige. Grundfarbe der Pet. rahmw.; stark gefärbt u. schattirt	175	75
h. n.	796	**Grossherzogin Mathilde,** rahmweiss, eignet sich gut zum Treiben	175	75
h. m.	278	**Homère** (*Robert* 58), Bl. mgr., s. gef., rahmweiss mit gelblich u. lachsfarben schattirt	175	—
h. m.	950	**Impératrice Marie Feodorowna de Russie** (84). Bl. sehr gr., gef., imbriquirt; weisslich-gelb mit rosa. Extra schöne Varietät	200	—
h. m. n.	836	**Jean Ducher,** lachsgelb, Centr. pfirsichr., gr., gef., kugelförmig, reichblüh.	175	80
n.	995	„ **Pernet,** Bl. gr., gef., leuchtend gelb	—	80
h. m. n.	839	**Isabella Sprunt,** Bl. gef., schwefelgelb	175	70
h. n.	1389	**Kaiser Wilhelm** (*Gebr. Schultheis* 88), Bl. gr., sehr gef., sich gut öffnend, von schöner Form u. guter Haltung. Aussen weisslichgelb, innen glänz. dunkelgelb mit carminrosa Schimmer, sehr duftend	200	100
h. m.	815	**Kaiserin Augusta,** Bl. gr., gef., zuweilen centifolienförmig, hellgelb mit dunkelgelb nüancirt	180	—
h. m. n.	860	**Lady Mary Fitzwilliam** (82), Bl. ausserordentl. gross, gef., kugelförmig, zart fleischfarb., rosa. Wuchs niedrig, dicht verzweigt; vorzügl. duftend, extra	180	75
n.	1295	„ **Stanley** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., gef., lila auf gelbem Grunde; Rand der Blumenblätter purpurroth	—	60
n.	1296	„ **Zoë Brougham** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., gef., glänzend gemsengelb, Rand der Blumenblätter dunkler	—	100
h. m.	837	**Letty Coles,** lebhaft rosa, Wuchs kräftig	175	—
n.	1300	**Madame A. Etienne** (*Bernaix* 87), Bl. gr., gef., becherförmig., weinrosa in blassrosa übergehend, sehr wohlriechend	—	90
h. n.	1640	„ **André Durant** (*Bonnaire* 88), Bl. s. gr., erreicht zuweilen die Grösse von Paul Néron; s. frisch und hellroth	175	80
n.	1317	„ **A. Schwaller** (*Bernaix* 87), Bl. gr., gef., becherförmig, incarnatrosa, im Centrum zarter	—	75
n.	1049	„ **Barthélemy Levet** (*Levet père* 80), Bl. gr., gef., canariengelb	—	75

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	540	**Madame Bérard** (71), Bl. gr., gemsengelb, rosa nüancirt, sehr schön . .	175	70
h. m.	425	„ **Camille** (72), Bl. gr., zart aurora rosa, wohlriechend	175	—
n.	1515	„ **Chédane Guinoiseau** (*Lèvèque* 80), Bl. gr., gef., canarienschwefelgelb	—	75
h. m. n.	1519	„ **Ducher** (*Ducher* 70), Bl. gef., hellgelb	175	75
n.	1653	„ **Elise Reboul** (*Reboul* 88), Bl. gr., gef., äussere Blbl. reinweiss, Centr. canariengelb. Sehr wohlriechend	—	80
h. m. n.	436	„ **Emilie Dupuy** (82), Bl. gr., gef., gelb mit leicht lachsfarbenrosa, schöne Form, centifolienförmig	175	75
h. m. n.	1657	„ **Ernest Piard** (*Bonnaire* 88), Bl. s. gr., gef., becherförmig, leuchtend roth mit silberig berandet	180	75
h. m. n.	1048	„ **Eugène Verdier,** Bl. gr., gef., schön gebaut, dunkel gemsengelb, sehr wohlriechend; stammt von Gloire de Dijon	175	70
h. m. n.	417	„ **Falcot,** Bl. gr., nankinggelb in hellgelb übergehend, sehr schön . . .	175	60
h.	966	„ **Fanny Pauwels** (*Soup & Nott.* 85). Bl. mgr., gef., leuchtend gelb m. hellg. nüancirt. Centr. dottergelb, bisweilen goldröthlich. Diese herrliche Rose ist eine der reichbl. Sorten	200	—
n.	1301	„ **Honoré Defresne** (*Claude Levet.* 87), Bl. gr., gef., dunkelgelb mit leichtem kupferigem Wiederschein	—	75
h. n.	1345	„ **Hoste** (*Guillot fils* 88), Bl. s. gr., gef., gelbl. weiss auf eigelb lavirtem Grunde	175	75
n.	1316	„ **Joseph Desbois** (*Guillot & fils* 87), Bl. s. gr., gef. und schön gelb; fleischfarbig weiss, Centrum s. zart, lachsrosa	—	90
n.	1663	„ **Joseph Godier** (*Pernet fils Ducher* 88), Bl. gr., gef., chinesisrosa m. carminroth, theils kupferig, theils ganz auroragelb nüancirt. Sehr reichbl.	—	80
n.	1687	„ **Josephine Muehle** (*W. Muehle* 88), Bl. leicht gef., kupferig mit weissen Punkten u. Strichen, bisweilen weiss gefleckt	—	80
h. m. n.	1525	„ **la Comtesse de Panisse** (*Nabonnand* 78), Bl. gr., gef., aurora . .	175	75
h. m. n.	962	„ **Lombard,** Bl. gr, leuchtend roth, im Herbst heller	175	—
n.	1302	„ **Marguerite Large** (*Nabonnand* 87), Bl. s. gr., gef., flach; eigenartig rosa	—	60
h. m.	459	„ **Maurin,** Bl. gr., gefüllt, weiss mit lachrosa	175	—
h. n.	1082	„ **Paul Marmy** (*Marmy* 85), Bl. gr., gef., kugelfg., gute Haltung, Farbe hell lachsfarb. gelb. Rand der Pet. mit rosa tuschirt in der Art wie „Marie van Houtte", sehr reichbl. und mit sanftem Theegeruch	200	100
n.	1639	„ **Philemon Cochet** (*J. Cochet* 88), Bl. gr., becherfg., s. hellrosa m. lachsweissem Wiederschein; s. wohlriechend	—	80
n.	1304	„ **Scipion Cochet** (*Bernaix* 87), Bl. gr., gef., blassrosa auf hellweisslich gelbem Grunde, Centrum aprikosengelb	—	75
h. m.	707	„ **Trifle,** Bl. gr., eigelb, in lachsgelb übergehend	175	—
n.	1305	**Mademoiselle Claudine Perrau** (*Lambert* 87), Bl. gr., gef., sehr leuchtend rosa, zuweilen heller	—	70
n.	1306	„ **Elisabeth de Grammont** (*Claude Levet* 87), Bl. gr., schön gef., leuchtend rosa, Grundspitzen der Blumenbl. kupfriggelb gefärbt	—	70
h. m. n.	1126	„ **Franzisca Krüger,** Bl. s. gr., gef. u. vollk. geformt, gelb m. kupferfarb.-rosa nüancirt; Prachtrose!	175	70
h. m.	655	„ **Marie Berton** (76), Bl. sehr gr., strohgelb in weiss übergehend . . .	175	—
n.	1343	**Magdeleine Beauvilain** (*E. Beauvilain* 88), Bl. gr., gef., imbriquirt, hellgelb, im Grunde kupferfarbig, leicht rosa angehaucht.	—	75
h. m. n.	1537	**Marie Guillot** (*Guillot & fils* 75), Bl. gr., gef., schön gelblich weiss . . .	175	—
n.	1307	**Maria Lambert** (*Lambert* 87), Bl. mgr., gef., Farbe reinweiss	—	70
h. m. n.	517	**Marie van Houtte,** Bl. breit, gef., gelblich weiss, rosa berandet	180	80
h. m. n.	307	**Maréchal Niel,** Bl. sehr gr., dunkelgelb, becherförmig, blüht spät. Holz nicht kurz zu schneiden. I!	250	90
h. m. n.	814	**Mélanie Willermoz,** Bl. sehr gross, voll u. schön gebaut, weisslich gelb, carmin schattirt	175	70
n.	1658	**Miss Lizzie** (*Nabonnand* 88), Bl. gr., gef., imbriquirt, hellgelb in weiss übergehend, sehr reichbl.	—	80
h. m. n.	680	**Nyphetos,** Bl. gr., fast gefüllt. rein weiss, beste weisse Rose	200	100
h. m. n.	553	**Perle des jardins,** strohgelb, gr., zuweilen dunkel canariengelb	180	80
h. m. n.	708	„ **de Lyon,** Bl. gr., dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb	180	75
n.	1308	**Président Constant** (*Nabonnand* 87), Bl. gross, gef., zartrosa; kupfrig nüancirt. Grund glänzend auroragelb, Umfang leuchtend roth schattirt, ausserordentlich reichblühend	—	80
n.	1309	**Princesse de Hohenzollern** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., leicht gef., blend. leuchtend rosa; Centrum heller. Sehr wohlriechend u. reichblühend . .	—	90

Thee-, Thee-Hybrid- und Moos-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr Pf.
n.	1310	**Princesse de Radziwill** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., gef., nüancirt kupferroth	—	75
n.	1646	„ **de Sagan** (*Dubreuil* 88), Bl. mgr., becherfg., imbriquirt, sammtartig carmoisinroth	—	80
n.	965	„ **Julie d'Arenberg** (*Soup. & Nott.* 85), Bl. gross, gefüllt, schöne Form, flach, auch becherförmig, Farbe hellgelb mit dunkelgelb nüancirt. Centr. dunkel canariengelb m. grünlichem Schimmer, extra	—	90
h. m. n.	868	**Reine Marie Henriette,** Bl. schön kirschroth, gr., gef., gut gebaut	150	75
h. m. n.	1105	„ **Nathalie de Serbie** (*Soup. & Nott.* 86), Bl. gr., gef., schöne Form u. Haltung. Färb. incarnatrosa auf rahmweiss. Grunde, leicht mit gelb nüancirt u. lavirt, ausserordentlich wohlriechend, extra	200	75
h. m. n.	1120	**Rubens,** Bl. gross, gefüllt, weiss mit leicht rosa, Knospe sehr lang. Treibrose allerersten Ranges	175	60
n.	709	**Safrano,** glänzend aprikosenfarben	—	100
h. m. n.	869	**Sombreuil,** weiss mit rosa und lachsfarben, gross, gefüllt, kräftig wachsend und in Dolden blühend, hart	175	70
h. m. n.	1128	**Souvenir de Madame Helene Lambert** (*Gonod* 86), Bl. mgr. bis gr., extra gut gebaut, goldg., Rückseite der Pet. dunkel fleischf., zwei sehr abstechende Farben, welche der Bl. einen ganz besonderen Anblick verleihen, äusserst reichbl.	175	75
n.	1634	„ **de Madame Métral** (*Bernaix* 88), Bl. s. gr., leuchtend kirschroth durch zinnober erhellt	—	90
h. n.	1172	„ **de Victor Hugo** (*Bonnaire* 86), Bl. gr., gef., sehr schön geb., Farbe blend. chinesischrosa, C. capucinerg., Rand der Pet. silbrig, Spitzen der Blumenblätter leuchtend carminroth	175	75
n.	1645	„ **du Général Charreton** (*Reboul* 88), Bl. gr., gefüllt, äussere Blbl. weiss m. zartrosa berandet. Centrum chinesisch rosa	—	80
h. m. n.	182	„ **d'un ami,** Bl. sehr gross, lachsfarben rosa, schalenförmig, wohlriechend, reichblühend, kräftig	180	75
h. n.	1080	**Sunset.** (*P. Henderson* 85), Bl. gr., gef., orangefarben mit safrangelb, dunkler als Mad. Falcot, stammt von „Perle des jardins"	200	90
h. m. n.	1198	**The Bride-** (*White Catharine Mermet* 86), Bl. schön rein weiss. Stammt von Cath. Mermet ab, gleiche Eigenschaften, nur viel reichblühender	200	100
n.	1276	**The Météor** (*Bennett* 88), Bl. gr., gef., dunkelsammtig carmesinroth, ganz vorzügliche Rose	—	100
n.	1282	**Therese Lambert** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. gr., gef., zart rosa auf röthlich gelbem Grunde. Centr. aurorasilbrig, lachsf., s. wohlriechend	—	100
n.	1312	**Vicomtesse Dulong de Rosay** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., gefüllt, schön gebaut, sehr leuchtend rosa, Rand der Blumenbl. silbrig eingefasst	—	70
h. m. n.	1313	**Viscountess Folkestone** (*Bennett* 87), Bl. gr., gefüllt, zart rosa, Centr. dunkel lachsfarbig-rosa	150	70
n.	1642	**Viviand-Morel** (*Bernait* 88), Bl. gr., schön geb., carmesinroth m. orientalischem Granat, roth nüancirt. carmin und aurora erhellt	—	90
h. m.	1197	**Waltham Climber I** (*W. Paul & Son* 86), Bl. gr., gefüllt, schöne Form. Farbe hellroth, blüht fast beständig bis zum Herbst, kletternd	180	—
h. m. n.	1584	„ **Climber II** (*W Paul & Son* 86), Bl. dunkler wie die vorhergehende, von köstlichem Duft	180	75
h. m. n.	1588	„ **Climber III** (*W. Paul & Son* 86), ähnlich den beiden vorstehenden Sorten, doch noch dunkler wie II	180	75
h. m. n.	1131	**William Francis Bennett** (*Bennett* 86), Bl. andauernd glänz. carmoisin, gr., gefüllt, köstlich duftend; Knospe länglich, langgestielt	200	100

e) Moosrosen, Remontirende.

(R. centifolia muscosa bifera.)

h. m. n.	694	**Blanche double,** Bl. mgr., gef., weiss	150	60
n.	971	„ **Moreau,** Bl. gr., gef., reinweiss, willig in Büscheln blühend	—	75
h. m. n.	502	**Deuil de Paul Fontaine,** Bl. gr., dunkelpurpur mit feuerroth nüancirt	150	60
n.	1408	**Eugénie Guinoiseau** (*Guinoiseau* 65), Bl. gr., gefüllt, purpurviolettroth extra fein bemooste Knospe	—	75
h. m. n.	695	**Madame Landeau,** Bl. mgr.. schön hellroth, weiss punkt., s. blühb., kräftig	150	60
n.	1409	„ **Moreau** (*Moreau & Robert* 73), Bl. sehr gr., gef., zinnoberroth m. weiss gestrichelt	—	75
h. m. n.	414	„ **Soupert** (72), Bl. mgr., lchtd. kirschroth, sehr bemoost, sehr blühbar	150	60
h. m. n.	199	**Salet** (*Mad. Salet*), Bl. gr., hellrosa, schöne Form, wohlriechend, kräftig	150	60
h. m.	403	**Soupert et Notting,** Blume sehr gross, leuchtend hellrosa, Centrum rosa	175	—

f) Miniatur-Rosen

(R. polyantha.)

p. Stück M. 0,60; p. 100 St. M. 55.

Die Rosen dieser Gruppe sind äusserst zierlich und zeichnen sich besonders durch ihren immensen, ununterbrochenen Blumenflor aus.

	No.	
n.	1647	**George Pernet** (*Pernet fils Ducher* 88), Bl. klein, gef., helleuchtend rosa, gelb nüanc. Sehr reichblühend. p. St. M. 0,80.
n.	1346	**Gloire de Polyantha** (*Gouillot & fils* 88), Bl. kl. von 2—3 cm Durchmesser, gef., s. schön geb., Blumenbl. imbriquirt, Färbung lebhaft rosa, im Grunde weiss. Die Mitte eines jeden Blumenbl. oft lebhaft rosa oder roth gestreift. Blüthenreichthum ungeheuer, jeder Stiel trägt 60—80 Blumen, ein Bouquet von gr. Effect bildend; Wuchs zwergig. p. St M. 1,—.
n.	1635	**Hermine Madèle** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. klein, gef., rahmweiss mit gelblichem Schimmer. Centrum dunkler. p St. M. 0,80.
n.	944	**Jeanne Drivon** (84). Bl. weiss mit rosa nüancirt und berandet.
n.	1289	**Mademoiselle Joséphine Burland** (*Bernaix* 87), Bl. mgr., gef., reinweiss, beim Verblühen carminrosa.
n.	964	**Mignonette** (81), Blüthen zartrosa, in weiss übergeh., sitzen bis zu 40 Stück bouquetartig aufrecht an einem Zweige.
n.	1261	**Miss Käthe Schultheis** (*Soup. & Nott.* 87), Bl. weiss m. gelb. Schimmer; s. zart lachsrosa i. Centr. Gute Winterbl.
n.	1104	**Princesse Wilhelmine des Pays-Bas.** (*Soup. & Nott.* 86), Bl. klein, gut gef., imbriquirt, blend. weiss, zuweil. grünl. i. Centr., s. wohlriech; d. Bl. halten sich s. lange, eine allerliebste Rose.

Die folgenden Sorten blühen nur ein Mal

und verlangen meist einen langen Winterschnitt oder sind nur auszuschneiden.

g) Kletter- oder Prairie-Rosen.

(R repens, rubifolia, arvensis etc.)

In unserem Klima an geschützte Lauben oder an Wände zu pflanzen, doch vollständig winterhart. Ein mit Rosen bekleidetes Haus bietet in der Blüthezeit einen wahrhaft prachtvollen Anblick.

p. St, M. 0,50—0,75; p. 100 St. M. 45—70.

	No.	
n.	152	**Beauty of the prairies,** Bl. mgr., leicht, gef., lilarosa, I.
n.	347	**Belle de Baltimore,** Bl. mgr., milchweiss mit gelbl. Schein. I.
n.	1665	**Claire Jaquier** (*Bernaix* 88), Bl. kl., gef., in grossen Büscheln blühend, nankinggelb.
n.	366	**Crimson,** gross, hellrosa, lange Knospe.
n.	1213	**Daniel Lacombe** (*Allard* 86), beim Oeffnen gemsledерartig, rosa überhaucht, in's reinste Weiss übergehend, Büscheln von 50—80 Bl. tragend.
n.	522	**Dundee Rambler,** Bl. mgr., weiss mit röthlichem Rand; halb gef., in Dolden blühend.
n.	891	**Félicité Perpétue,** Bl. mgr., gef., compact, weissfleischig., in gr. Büscheln, eine der schönsten dieser Gruppe.
n.	1549	**Gem of the Prairies,** rosa violett mit weiss nüancirt.
n.	1288	**Grandiflora** (*Bernaix* 87), Bl. nicht gef., gr., in Büscheln blüh.; Farbe weiss, s. starkw. Varietät.
n.	889	**Heterophylla,** Bl. dunkelroth, in gr. Dolden blühend.
n.	1558	**Madame de Sancy de Parabère,** Bl. locker gef., sehr schön hellrosa, reich in Dolden blühend.
n.	1139	**Max Singer** (*Lacharme* 86), Bl. leuchtend roth, in hellrosa übergehend, von der Grösse der „Hermosa", gef., rem., Pflanze s. kräftig.
n.	1494	**Michigan Eva Corika,** Bl. hellrosa, dunkel nüancirt, gr., gef., mit dünnen, schlanken Ruthen.
n.	892	**Multiflora coccinea,** Bl. rosaroth, in Dolden blühend.
n.	1559	**Multiflora tricolor,** Bl. lilarosa, weiss gestreift und gerandet, sehr schön, in Büscheln blühend.
n.	893	**Princesse Louise,** Bl. gr., gef., gelbl. weiss, schalenförmig, Rückseite der Petalen rosa schattirt.

Kletter- und Ungarische Kletter- und Trauer-Rosen.

	No.	
n.	489	**Queen of the Prairies,** Bl. gut gef., rosenroth, eigenthüml. schuppenförmig gebaut, in Dolden blüh.
n.	154	**Rouge,** Bl. gr., s. gef., mit weisslichen Streifen, s. kräft. und reichbl., I.
n.	69	**Ruga,** Bl. mgr., schalenförmig, hell fleischf., i. gelbl. übergehend, theeartig duftend, sehr schlanke, lange Zweige; sehr kräftig, I.
n.	686	**Scandens,** Bl mgr., weiss mit fleischfarb. Scheine; in Büscheln blühend.
n.	890	**Splendid Garland,** Bl. weiss incarnat, Knospen carmoisin, in gr. Dolden blühend.

h) Ungarische Kletter- oder Rankrosen.

Nachstehende Kletterrosen verdanken wir den eifrigen Bemühungen des Herrn Rudolph Geschwind in Karpfen (Ungarn). Diese Rosen sind gleich den vorhergehenden vollkommen winterhart und eignen sich deshalb besonders für das nordische Klima. Unter denselben befinden sich viele Färbungen, die bis jetzt unter den Rankrosen noch nicht vertreten waren, so dass sie in doppelter Hinsicht eine willkommene Bereicherung dieser Abtheilung von Rosen sind.

p. St. M. 1; p. 10 St. M. 9. Das ganze Sortiment 15 St. M. 12,50.

No.	
1152	**Aennchen von Tharau,** Bl. sahnenweiss, im Inneren gelblich fleischroth angehaucht, mgr. bis gr., s. gefüllt, centifolienf. Sehr zarte Färbung! Reich in Büscheln blühend.
1151	**Aurelia Liffa.** Bl. scharlach carmoisin, oft purpur überhaucht, gr., dicht gef., Bau der „Marie Baumann"; willig blühend, blüht einzeln oder büschelw., verlangt feuchten Boden.
1150	**Erinnerung an Brod.** Bl. fast purpurblau oder veilchenblau (in nicht zu trockenen Sommern und Lagen), Herz meist dunkler, gr., s. gef. Einzige Rose die sich zuweilen einem wirklichen Blau nähert, übertrifft dann „Reine des violettes", „Dr. Hogg" etc.
1141	**Erlkönig.** Bl. hell carminpurpur, oft in carmesin übergeh., mgr., gef., schalenf., gut geb.; Pfl. starkwüchsig, in Büscheln blüh.
1153	**Fatinitza.** Bl. wechselt zwischen weiss, rosa und purpurrosa, oft weiss gestreift und gestrichelt oft ganz weiss, meist weiss mit leucht. purpurrosa Rand; mgr., locker gef., schalenf. Eigenthüml. Farbe, in Dolden blüh.; will einen nördl. Stand.
1142	**Forstmeisters Heim.** Bl. lebhaft carmesin, mgr, gef., schön schalenf., neue Farbe unter den Rankr., blüht in Dolden.
1143	**Geschwind's Orden.** Bl. lebhaft dunkel oder violettrosa, auch purpurrosa, Rand reinweiss, sticht grell vom Centr. ab; mgr., s. gef., flach. Farbe veränderl.; blüht einzeln oder doldig.
1144	**Kleiner Postillon.** Bl purpur oder violettrosa, oft weiss gestr., kl. bis mgr.; s. gef., schalenfg. Pfl. s. stark rankd. Abkömml. von Grifferaie.
1145	**Lios Alfa.** Bl. weiss, fleischf. angehaucht, mgr., s. gef., kurz gestielt, doldig; Pfl. s. stark aufrankend, schön dklgr. belaubt.
1155	**Lorelcy.** Bl. lilarosa mit weissem Grunde, mgr., gef., Petalen schmal, Bau chrysanthemumähnlich, Haltung tadellos, grossdoldig. Vorzügliche, reichblühende Varietät.
1146	**Madame Richter.** Bl. rosig lila; Blüthenstand, Form, Farbe und Füllung der „Gerbe des Roses."
1147	**Mercedes.** Bl. fleischrosa, lila, mgr., schalenf., s. reich in Dolden blühend.
1148	**Nymphe Tepla.** Bl. rosa carmin, oft lachsroth mit Feuerschein, zuweilen licht, fast weiss umrandet, mgr., s. gef., flach; reich zuweilen öfter blühend.
1154	**Premier essai** (65.) Bl mgr., gef., fleischf. weiss, Centr. carmin (microphylla hybrida).
1149	**Schloss Luegg.** Bl. leuchtend carminrosa, mgr., gef., schalenf., reichdoldig.

i) Trauer-Rosen

1,70—2 m hohe Stämme.

Die so sehr beliebten, vorstehenden Kletterrosen bilden hochstämmig veredelt unsere so sehr zierenden Trauerrosen. Preis p. St. M. 2,50—4.

k) Verschiedene Rosenarten und Abarten.

	No.		p. Stück Mk.	Pf.
n.	683	**bicolor** (*R. lutea*), leuchtend orangeroth, Rückseite gelb. Alte bekannte Kapuzinerrose	—	40
n.	684	**bracteata,** Bl. weiss, einfach, in Traubenbolden	—	50
n.	310	**centifolia major,** Bl. gr., rosa. p. 100 St. M. 35.	—	40
n.	311	„ **minor,** Bl. mgr.. rosa. p. 100 St. M. 35.	—	40
n.	685	**Fortune's double yellow,** (*R. lutea*), gummiguttgelb m. crm. und lachsgelb	—	50
n.	679	**Kaiserin d. Nordens (R. rugosa purpurea pl.),** (s. Abbildung, Preise und Beschreibung S. 59.	—	75
n.	1361	**Madame George Bruant** (*Bruant* 88). (Hybr. der Rosa rugosa). Knospen s. lang geformt, vorzügl. f. Binderei. Bl. gr., halb gef., blendend weiss, süss-durchdring. duftend. Vollständig gegen Frost unempfindl.	—	75
n.	48	**Madame Plantier** (*R. ind. hybr.*), Bl. mgr., rein weiss, reichblühend, l.. niedrig	—	40
n.	295	**Moosrose, gewöhnl.,** Bl. gr.. rosa, schön . . p. 100 St. M. 45.	—	50
n.	676	**multiflora,** Thunb. (R. Wichurae)		

Vor etwa 12 Jahren erhielt ich aus dem hiesigen botanischen Garten unter dem Namen „**Wichurae**“ obige Rose, die in etlichen Exemplaren vermehrt und dann zur Beobachtung aufgepflanzt wurde. Alle Jahre blühten dieselben reichlich, und habe ich daher die Sorte stark in Vermehrung genommen. Genaue Beschreibung „Deutsche Gartenzeitung 1886“. Die Pflanze ist vollkommen winterhart, erreicht eine Höhe von etwa 1½ Mtr. und lässt die bedeutend längern Zweige überhängen. Sie kommt in ihrer vollen Pracht am besten zur Geltung, wenn sie gar nicht beschnitten wird, sondern sich frei entwickeln kann.

Blüthe weiss, schwach wohlriechend, in grossen pyramidenförmigen Rispen. Blüthezeit Mitte bis Ende Juni.

Rosa multiflora, *Thunb.* (*R. Wichurae*) No. 676.

Diese äusserst reichblühende Rose, die wirklich eine Zierde jeder Anlage ist, kann auch noch zur Berankung von Wänden und Lauben verwendet werden.

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7, p. 100 St M. 50.

	No.		p. Stück Mk.	Pf.
h. m. n.	44	**Persian yellow** (*Rosa lutea*), Bl. mgr., goldgelb. blüht nur an den Spitzen der vorjährigen Zweige. Hochst. p. St. M. 1,75.	—	40
n.	1353	**Rose von Kasanlyk.** Bl. flach, rosettenförmig; im Centrum Färb. rosa. Aeusserst wohlriechend mit durchdringend. Duft als alle bekannt. Sorten **Dieselbe dient im Orient zur Gewinnug des Rosenöls.** Allen Rosenliebhabern sehr zu empfehlen. Niedr. Veredlung. p. 100 St. M. 40.	—	60
n.	783	**rugosa alba** } Beschr. u. Preis s. unter Hageb. S. 38.		
h. n.	682	„ **Regelina** }		

No. 679.

„Kaiserin des Nordens."

(Rosa rugosa purpurea plena.)

Von allen Buschrosen ist gerade die **„Kaiserin des Nordens"** bei den Rosenfreunden sehr beliebt, aber leider viel zu wenig bekannt geworden.

Ihr kräftiger Wuchs, ihre dunkelgrün glänzende Belaubung mit den herrlichen, grossen und gefüllten, purpur-violetten Blumen, sowie ihr frühes Blühen, machen die Rose Jedem lieb und werth.

Sie bildet in kurzer Zeit einen kräftigen Busch und kann überall im Garten mit Vortheil verwendet werden.

Starke Pflanzen. p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7,—.

Sortiment der

Zier-Gehölze.

Die bei den verschiedenen Arten aufgeführten Sortimente gelten nach meiner Wahl und sind die gewöhnlichen Sorten nicht inbegriffen.

Besonders starke und schöne Exemplare werden zu erhöhten Preisen verkauft.

Weniger als 10 Stück werden zu Parthiepreisen nicht abgegeben.

Was hundertweise vorräthig ist, ist hinter der Preiskolonne mit * bezeichnet und wird nach dem 10 Stückpreise berechnet.

Mein Sortiment der bei uns im Freien ausdauernden **Ziergehölze** umfasst jetzt gegen **6000** Arten und Formen von **Laub-** und **Nadelhölzern,** und ist zu einem besonderen, dendrologischen Garten seit 15 Jahren in der Baumschule angepflanzt. Dasselbe wird stets mit gütiger Unterstützung hervorragender Botaniker auf das Sorgfältigste botanisch gesichtet und dürfte jetzt wohl die reichhaltigste aller bestehenden Gehölzsammlungen sein.

Es werden nur die wirklich werthvollen und gut ausdauernden Gehölze in grösserer Anzahl vermehrt, und sind daher nur diese in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführt, sofern sie auch in gut kultivirten Exemplaren abzugeben sind.

Gehölze für Parkanlagen.

Nach meiner Wahl.

	Mark
100 **Verschiedene** Sträucher **ohne** Namen in etwa 10 Sorten, 0,50—1,50 m h.	10—15
100 Gewöhnliche **Vor**sträucher in 10—15 Sorten mit Namen, 0,40—1 m. h.	20—25
100 Feinere **Vor**sträucher in 15—20 Sorten, mit Namen	30—50
100 Feinere **Vor**sträucher in 30 div. Sorten mit **grellfarbigem, bunten Holze,** für Gehölz-Partieen	45—75
100 Gewöhnliche **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	30—40
100 Besonders starke oder feine **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	50—75
100 **Schönblühende** Ziersträucher in allen Grössen (zur Anlage kleiner Gärten) in etwa 15—20 Sorten mit Namen, je nach der Güte	35—60
100 **Schönblühende** und **schönblättrige** Ziersträucher in 100 Sorten	60—100
100 **Schönblühende** Ziersträucher in 50 Sorten	50—75
50 **Schönblühende** Ziersträucher in 25 Sorten	25—40
100 **Extra starke** und **breite** Ziersträucher, 1,50—3 m h.	100—300
100 **Schmuckbäume (Solitairbäume)** in 50 der bestgewählten Sorten, kräftige Hoch-, Halbstämme, Pyramiden	150—350
100 Starke **Parkbäume,** Hochstämme mit schönen Kronen in mehreren Sorten, 12—15 cm Umfang, bei 1 m Höhe gemessen	150
50 **Schmuckbäume (Solitärbäume)** in 25 Sorten u. kräftigen Exemplaren	75—150
100 Gewöhnliche und harte **Coniferen (Nadelhölzer)** zu Gruppen in ca. 8—12 Sorten, 0,50—2 m h., mehrmals verpflanzte Exemplare	75—350

Starke Ziersträucher und Zierbäume zur Anlage von Parks sind zu Hunderttausenden vorräthig
Bei Abnahme von grösseren Posten treten Preisermässigungen ein.

Abkürzungen.

b. = buntblättr. (weiss, gelb, roth u. silbergrau.)
h. i. = halbimmergrün.
i = immergrün.
P. = Pyramide
T. = Trauerbaum.
§ = Schlingpflanze.
* vor dem Namen = Pflanzen, die etwas geschützten Stand verlangen.

* in der Preis-Rubrik = hundertweise vorräthig.
↳ = Pflanzen, die empfindl. sind, und im Winter trocken bedeckt werden müssen.
I. II. III. IV. = Baum 1ter, 2ter, etc. Grösse.
V. VI. VII. VIII. = Strauch 5ter, 6ter, etc. Grösse.

A. Laubhölzer.

(Siehe auch **Alleebäume** und **Gehölzsämlinge**).

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
↳	**Acanthopanax,** siehe Aralia.			
	Acer *L.*, **Ahorn . . . . 1 Sortiment v. 12 Sorten à 1 St. M. 10.**			
28	campestre, *L.*, Feld-A., Maasholder; IV., V. 1—2½ m h. M. 0,40 bis	2,50	3—20	*
b. 30	„ fol. varieg, *Hrt.* Weissbunter Feld-A. Einjähr. Veredl.	1,—	—	—
113	„ hebecarpum *D. C.* Rauhfrüchtiger A. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
b. 31	„ pulverulentum, *Hrt.*, Bestäubtblättriger Feld-A., sehr hübsch, aber nicht ganz constant. Einjähr. Veredl.	1,—	—	—
10	circinatum, *Pursh.*, Rundblättr. A. VI. Sehr interessant M. 0,75 bis	3,50	7—32	—
41	**dasycarpum,** *Ehrh.* (eriocarpum) Silber-A., Unterseite der Blätter silbergrau, sehr raschwüchsig; II. III, **(siehe Alleebäume)** M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
97	„ arbusculum, *Reuter,* 1—2 m h. Pyr. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 89	„ **fol. albo-varieg.** *Späth,* **Neuheit 1883|84.** Die Blätter dieser sehr schönen, in hiesiger Baumschule entstandenen, neuen Ahorn-Varietät sind recht gut u. constant panachirt. Starke, mehrjähr. Veredlungen und Solitärpflanzen . . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
b. 110	„ fol. aureo-varieg., *Hrt.* (nach Simon-Louis A. rubrum fol. varieg.). Gelbbunter Silber-Ahorn . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 111	„ **Jühlkei,** *Jurr.* = meinem **A. dasyc. fol. albo-var. Neuheit 1883|84** . . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
60	„ **longifolium,** *Späth.* **Neuheit 1882|83.** Mit tief eingeschnitt., langen Blatte, stark, ½—2 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 58	„ **lutescens,** *Späth,* leuchtend gelber S. A., **Neuheit 1881|82,** kräftige Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	2,—	8—18	—
62	„ macrophyllum, *Hrt.* (s. A. dasyc. spec. v. Kjachta).	—	—	—
T. 43	„ **pendulum,** *Späth,* hängender S.-A. **Neuheit 1882|83,** Starke, 1—2 m h. Sträucher. Muss frei stehen M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ Schöne Solitair-Hochstämme, s. eleg. M. 2,50 bis	25,—	—	—
b. 61	„ **pulverulentum,** *Späth,* **Neuheit 1882|83.** Blätter weiss bestäubt, Spitzen schön rosa, extra, 1—2 m h. Büsche M. 1,— bis	3,50	9—25	—
P. 90	„ **pyramidale,** *Späth,* **Neuheit 1885|86** Recht gleichmäss. aufrecht wachsend. Kräftige 1—1½ m h. Pflanzen . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
46	„ Wagneri dissectum, *Hrt.* Sehr zierlich . . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
T. 79	„ **Wieri laciniatum,** *Hrt.*, einer der schönsten Solitärbäume mit leichter, reizender Belaubung . . . . . M. 1,25 bis	5,—	10—40	—
	„ **(siehe Trauerbäume)** . . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
64	„ spec. von Kjachta, non. *Hrt.*, (soll = A. d. macrophyllum, *Hrt.*, sein). Sehr grossblättrige Form des A. dasyc., mehrjährige Veredlungen . . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
108	„ **monstrosum,** *Hrt.* Monströs wachsend . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
116	**Duretti,** *Hrt.* Sehr hübscher A., wenig bekannt . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
11	**Ginnala,** *Max.* (A. tataricum laciniatum. *Regl.*), mit weit ausgezackten Blättern, aus Sibirien. Sehr elegant! V. 1—2 m h. M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
94	Heldreichi, *Orphan.*, (=italum=Pspl. var. velutinum) neue und schöne, griechische Art mit tiefgelappten Blättern, mehrjähr. Veredlungen M. 1,50 bis	3,50	—	—
119	**insigne,** *Boiss.*, enorm grossblättrig, ca. 25 cm. breite Blätter, höchst interessant . . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
35	liburnicum, *Hrt.* s. **A. Monspessulanum.**			
24	Lobeli, *Ton.*, Lobels A. Ein- u. zweijähr. Veredl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert weise vorräth.
	Acer.			
* 12	macrophyllum, *Prsh.*, Grossblättriger A., von gutem Effect, N. Amer. III, schöne, starke Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
36	Monspessulanum, *L.* (=liburnicum *Hrt.*) A. von Montpellier, kleinblättrig, V. . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—20	—
133	„ trifolium, *Du Ham.* Noch neu. Zweijähr. Veredlungen	2,50	—	—
37	neapolitanum, *Ten.*, s. obtusatum.			
47	**Negundo**, *L*, Eschenblättr., A., sehr hell belaubt und raschwüchsig III. IV. starke Sträucher . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
b. 166	„ **auratum,** *Späth,* **s. Neuheiten 1891/92.** Kräftige 1 jähr. Veredl.	10,—	90	—
48	„ **californicum,** *Hrt*, starkwüchs. als Nr. 47 (**s. auch Allebäume**)	—,50	4	*
	„ starke, volle Sträucher. $1^1/_2$—3 m h. . M. 0,75 bis	2,—	5—15	—
	Unter diesem Namen ist der in ganz Europa als Acer californicum bekannte Baum zu verstehen. Derselbe ist viel starkwüchsiger als Acer Negundo und bildet einen Baum I. Grösse, während der gewöhnliche Negundo nur ein Baum III. oder IV. Grösse ist. Die jungen Zweige sind von bläulicher Farbe, während die des Negundo grün sind.			
b. 125	„ **californicum fol. aureo-variegatis,** *Späth,* **Neuheit 1887/88.** Die grossen, gefiederten, gelb marmorirten Blätter an röthlichen Blattstielen treten äusserst vortheilhaft hervor. Starkwüchsiger als der weissbunte Ahorn. Niedrige, kräftige Veredlungen . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
* 105	„ **californicum, T. et Gr.** Filziger, calif. A. Sehr interessant, erfriert aber bei —16° R., wogegen der Acer Negundo californicum, **Hrt.,** völlig winterhart ist. Kräftige Pflanzen, $^1/_2$ bis $1^1/_2$ m hoch . . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
56	„ crispum, Krausblättriger A.	1,50	—	—
b. 49	„ **fol. argenteo-var.,** *Hrt.,* **Weissbunter A.,** eines der schönsten, bunten Gehölze, die bei uns im Freien aushalten. An den Rand der Gebüsche oder einzeln zu pflanzen. 1 jähr. Veredlungen . .	—,50	4	*
	do. do. starke Pyramiden . . . . . M. 1,— bis	4,50	8—40	*
	do. do. **Hoch-** und **extra starke Mittelst., besonders zu Alleepflanzungen zu empfehlen,** wo sie abwechselnd mit grünblättrigen oder braunblättrigen Bäumen höchst effectvoll sind . . . . . M. 1,25 bis	3,50	12—30	*
b. 123	„ **fol. argenteo-marg.,** *Deegen.* Mit fein silberweiss gerandeten Blättern. Sehr schön. $^3/_4$ —$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 158	„ **foliis aureo-marginatis,** *Hrt.,* **ein durch seine constante, schöne und breite Randfärbung sich auszeichnender E. A. Er ist in seiner gelbbunten Färbung ebenso werthvoll, wie der weissbunte Acer Neg. fol. arg.-var.** . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
87	„ **heterophyllum,** *Späth,* **Neuheit 1883/84.** Verschiedenbl. E. A. Starke, mehrjährige Veredlungen . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 106	„ **versicolor.** *Dieck,* Goldbroncener E. A., 1—2 m h. . M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ „ Mittelstämme . . . . . M. 1,50 bis	2,—		
57	„ violaceum, *Hrt.,* mit sehr dunkelgrünem Blatt . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
25	nigrum, *Mchx.* (A. saccharinum, *Wangenh.*), Zucker-A., N.-Amer. II, III M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
38	obtusatum, *W. & K.*, Stumpfblättriger A. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,50	—	—
37	„ var. italum (-neapolitanum, *Ten.*) Laub mehr röthlich als unser Feld A. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
* 13	**pennsylvanicum.** *L.*, (striatum. *Lam.*) Pennsylvanischer Ahorn. Mit hellgrüner, weiss gestreifter Rinde . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
*b. 27	**pictum,** *Thunb.*, (= A. colchicum rubrum, *Hrt.*), mit rothen Zweigspitzen V . . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
16	**platanoides,** *L.*, Spitz-A., m. glänz. Laube, II, III (**s. Alleeb.**) M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
b. 101	„ **Buntzeli,** *Wittmack,* **1885/86er Neuheit.** Sehr gute Neuheit! Die Farbe der Blätter ist leuchtend gelb und dunkelgrün, oft halbirt; andere sind gelb oder violett kupferfarben mit rothen Adern durchzogen. Kräftige Veredlungen . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
	do. Mehrjähr. Hoch- u. Mittelstämme . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
P. 83	„ columnare, *Hrt.,* Säulenförmiger A. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
134	„ crispum, *Hrt.,* Blätter gefingert. Interessant . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
17	„ cucullatum, *Hrt.,* Hohlblättr. A. Sehr starke Pflanzen. M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
	„ Hochstämme . . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.	Acer.	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
18	**platanoides dissectum,** *Hrt.*, m. eingeschnittenen Blättern, VI. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ Hochstämme . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 77	„ **fol. aureo-marg.,** *Hrt.* (=A. plat. digitat. fol. aur.-marg., *Hrt.*) Gelbgerandeter A., mit scharf hervortretenden, gelben Rändern, constant und hübsch	1,—	9	—
	„ extra starke und schöne Solitairsträucher . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	„ Hochstämme . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 19	„ **foliis variegatis,** *Hrt.*, Weissbunter Spitz-A. . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
20	„ globosum, *Hrt.*, Kugel-A. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ Sehr schöne Hochstämme in strenger Kugelform. M. 1,50 bis	5	13—45	*
107	„ **heterophyllum fol. marg.,** *Hrt.*, Junge Triebe sind schwach geröthet . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
118	„ **integrilobum,** *Zabel*, sehr schön, $1/2$—$1\,1/2$ m h. . . M. 1,— bis	3,50	—	—
21	„ laciniatum, *Ait.* Geschlitztblättriger Sp.-A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
22	„ **Lorbergi,** Lorberg's A., mit scharf gezackten Blättern, raschwüchsiger als Nr. 18. Sehr elegant . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hochstämme . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
129	„ **„Oekonomierath Stoll",** *Späth*, **Neuheit 1888/89. Aus Samen des Acer plat. Schwedleri bei Prof. Dr. Stoll entstanden, ist es besonders die Blattform, die uns gerade diesen neuen Spitz-Ahorn so interessant macht. Das lederartige Blattwerk von metallischem Glanze kann man als wahrhaft monströs bezeichnen. Die Blätter sind fast gar nicht gezackt, oft dreilappig, an Hedera Helix (Epheublätter) erinnernd, jedoch auch theils von bedeutender Grösse und ganz verschiedener Form. Der Blattstiel ist sehr lang und gebogen, die Blattfläche etwas hängen lassend, wodurch die Charakteristik der Blätter bedeutend erhöht wird. Wuchs resp. Habitus des Baumes ist ein fast pyramidaler.** Mehrjährige Veredlungen u. Pyramiden M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
b. 78	„ **purpureum Reitenbachi,** Belaubung im Sommer und Herbst bräunlich purpur; sehr starke 2- und mehrjährige Veredlungen M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	„ Extra schöne u. starke Solitair-Pyramiden . . . . . M. 3,50 bis	10,—	—	—
	Hochstämme . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
P. 139	„ **pyramidale nanum,** *Hrt.*, schön constant, pyramid. wachs. Spitz-A. 1—$1\,1/2$ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 136	„ quadricolor, *Dieck.* Vierf. gefl. Spitz-Ahorn. **Neu!** M, 1,50 qis	2,50	—	—
b. 99	„ **„Reichsgraf von Pückler",** *Späth.* **Neuheit 1885 86.** Buntblättriger Spitz-Ahorn. Die Farben-Variationen sind ausserordentlich hervortretend, und wechselt vorherrschend gelblich weiss mit grün und graubraun ab. Bei den jungen Trieben sind die Blätter sehr oft ganz weiss mit verwaschenem Rosa panaschirt, was zwischen einzelnen, grünen Blättern sehr effectvoll hervortritt. Sehr zu empfehlen. Kräftige Veredlungen M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	Mehrjährige Hochstämme . . . . . M. 2,50 bis	5,—	23—45	—
b. 23	„ **Schwedleri,** *Hrt.*, Schwedler's A., m. bluthroth. Zweigspitzen, altes Laub bräunl. grün, s. schön! III. 1—3 m h. M. 0,50 bis	4,50	4—40	*
	„ Hochstämme, s. schön . . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
	sehr gut als Alleebaum, besonders abwechselnd mit Acer Pspl. Worléei, leuchtend gelb, zu verwenden (s. auch Alleebäume).			
117	„ undulatum, *Dieck.* Neuer, interessanter A. Die blasig aufgetriebenen Blätter sind dunkelgrün und glänzend lackirt. Sehr originell! . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
1	**Pseudoplatanus,** *L.*, Stumpfblättriger (Weisser oder Platanen-A.) II. **(s. auch Alleebäume)**	—,50	4	—
85	„ Albertsi, *Hrt.*, Alberts-A. Kräftige Veredlungen . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 2	„ **bicolor,** *Späth*, **Neuheit 1880/81.** Weissbunt gefleckt u. marmorirt, eine hier entstand. s. schöne Var. . . . . M. 0,60 bis	2,—	$5\,1/2$-18	—
	„ Hochstämme . . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—27	*
b. 103	„ corstorphinense, *Hrt. angl.*, Leuchtend gelbl. A. . . M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		Acer.	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
4		**Pseudoplatanus erythrocarpum,** *S. L.*, Rothfrüchtiger A. III., die grossen, rothen Früchte heben sich sehr effectvoll von dem dunkelgrünen Laube ab . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—25	*
55	„	**euchlorum,** *Späth.* **Neuheit 1878/79.** Zeichnet sich unter den Ahornsorten durch die herrlich dunkelgrüne Farbe der älteren Blätter aus. Einjähr. Veredlungen	1,—	—	—
b. 7	„	**insigne,** *Späth.* Sehr hübsch panachirt. **Neuheit 1883/84.** 1- und mehrjährige Veredlungen . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	„	„ . . . . . Starke Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
b. 88	„	**fol. atropurpureis,** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sämling von A. Pseudopl. fol. purp. **Die Unterseite der Blätter ist intensiv stumpf dunkelviolett, mithin bedeutend effectvoller als purpureum. Die jungen Triebe und Blattstiele sind dunkelroth, und die geringste Bewegung in den Blättern bewirkt ein herrliches Farbenspiel. Der Wuchs ist kräftig und die Oberfläche der Blätter ist glänzend dunkelgrün.** 1—1¾ m h. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„	. . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	*
138	„	**fol. cupreis,** *Bensch.* Die Blätter sind im Frühjahr kupfrig rothbraun. Neu! Mehrjähr. Veredlungen . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 5	„	**fol. purpureis,** *Hrt.*, Purpurblättr. A. auf der Unterseite der Blätter roth. macht Effect, besonders als Hochstamm. II., III. **(s. Allebäume)**			
b. 128	„	„ **aureo-varieg. (=Nizeti), s. Neue Gehölze** . . M. 1,50 bis	5,—	13—40	—
	„	„ „ „ . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
141	„	„ **Nizeti s. A. Pspl. fol. purp. aureo-varieg.**			
b. 102	„	**fol. purpeis. „Prinz Handjery“.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Ein Sämling von dem auf der Unterseite der Blätter purpurrothen, stumpfblättrigen Ahorn, dessen junge Triebe eine bei Bäumen vollständig neue Farbe auf der Oberseite der Blätter haben, die von rosa in ziegelroth übergeht und im Sommer mit grün und gelbgrau marmorirt erscheint, während die Blattstiele lebhaft roth und die Unterseite der Blätter purpurroth wie bei der Stammform bleiben. Kräftige ½—1½ m hohe Pyramiden M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„	. . . . . Hochstämme mit starken Kronen M. 2,— bis	4,50	18—40	—
b. 6	„	**Leopoldi,** *Hrt.*, Weissb., A., die jungen Triebe roth, von wunderschöner Färbung . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	„	„ Schöne, starke Hochstämme mit prächtigen Kronen M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
b. 147	„	**luteo-virescens,** *Simon L. Fr.*, s. **Neue Gehölze** . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 95	„	lutescens, *Heinh.*, leuchtend gelbgrün, 1—1½ m h. . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 122	„	purpurasc. fol. varieg., *Hrt.*, schön bunt . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
52	„	Rafinesquianum, *Hrt.*, junge Triebe, bräunlich, Laub dunkel M. 1,— bis	2,—	—	—
8	„	**serotinum,** *Hrt.*, Stumpfblätter., später A. Einjähr. Veredlung	1,—	—	—
b. 112	„	**Simon-Louis frères,** *Deegen*, **s. Neue Gehölze.** Kräftige, ¾ bis 1½ m h. Pflanzen . . . . . M. 2,— bis	4,—	18—30	—
b. 9	„	tricolor, *Hrt.*, Dreifarbiger A., weiss, roth und grün M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„	. . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
86	„	**van Volxemi,** *Hrt.* Blätter dunkelgrün, gross, zuweilen s. gross und langgestielt . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 96	„	variegatum, *Hrt.*, Bunter A., gut constant . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„	. . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
81	„	velutinum (= A. Heldreichi) Pyramiden 1—1,50 m h. M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 63	„	**Worléei,** *Hrt.* (nach Hrn. Friedr. Worlée in Hamburg ben.), neuerer Ahorn mit goldgelben Blättern, 1—2½ m h. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„	„ Sehr starke Hoch- und Mittelstämme . . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
45		rubrum, *L.*, Rothblühender A., blüht im April schön roth III, IV M. 0,60 bis	1,—	—	—
121	„	glaucum, *Hrt. gall.* Mit unterseits intensiv stahlbl. Blättern M. 1,— bis	3,50	—	—
130	„	**hybridum,** *Hrt.*, **s. Neue Gehölze** . . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
59	„	palmatum, *Thunb.*, vielgestaltiger A., ½—1½ m h. . M. 1,— bis	1,50	—	—
162	„	**var. Schlessencers,** *Arn. Arb.*, **s. Neue Gehölze.** Zweijähr. Veredlungen	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
76	**Pseudoplatanus** tomentosum, *Desf.* Mit auf der Unterseite behaarten Blättern, 1—2 m h.; starke Solitär-Pyramiden . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ . . . . . Mittelstämme	3,—	—	—
146	„ **var. Drummondi,** *Arn. Arb.*, siehe **Neuheiten 1890|91** M. 3,— bis	4,50	—	—
80	„ sanguineum, *Spach.*, Rothblühender A., Blüthen intensiver roth als rubrum etc., $^1/_2$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
93	**Semenowi,** *Rgl. & Herd.*, ein neuer Ahorn aus Turkestan mit äusserst zierlicher Belaubung. Kräftige Pflanzen . . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
14	spicatum, *Lam.*, Aehrentragender A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
15	tataricum, *L.*, Tatarisch. A., hoher, allbekannter Zierstrauch IV, V M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
40	tauricum, *Hrt.*, Taurischer A., kleinblättrig, sehr starke Sträucher, 2—4 m h. . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—40	—
§	**Actinidia,** *Lindl.*, **Strahlengriffel.**			
4	arguta, *Sargent*, Spitziger Strahlengriffel, s. **Neuheiten 1889/90.** Kräft. Pflanzen	2,50	—	—
2	**Kolomikta** (Prun.), *Max.*, Mandschurischer Str.	1,—	—	—
1	**polygama,** *Sieb.*, neueres Schlinggewächs aus Ost-Sibirien und Japan, trägt Früchte von der Grösse der Stachelbeere und dem Geschmack der Weintraube, sehr zierend . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	Aesculus, *L.*, **Rosskastanie. 1 Sortiment v. 12 Sorten à 1 St. 12 M.**			
29	chinensis, *Bge.*, Chinesische R. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
11	floribunda, Reichblühende R., $^1/_2$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
14	**glabra,** *Willd.*, Gelblich-weiss, $^1/_2$—$2^1/_2$ m h. . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—40	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
15	„ Ohioënsis, *D. C.*, Glattblättrige R. von Ohio, $1^1/_2$—$2^1/_2$ m hoch M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
16	„ pallida, *Willd.*, Glatte, weissliche R. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
1	**Hippocastanum,** *L.*, Gemeine R., II, III **(s. auch Alleebäume)** M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
10	„ digitata, *Hrt.*, Gefingerte R., Blätter fingerförm. V. . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
39	„ „ major. *Hrt.*, etwas grösser als digitata . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
2	„ **fl. pl.,** *Hrt.*, Gefüllt blühende R. IV	1,—	—	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	16—50	—
b. 36	„ fol. arg.-var., *Hrt.*, m. silberweissb. Belaub. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
4	„ **laciniata,** *Hrt.*, Geschlitzblättr. R.; sehr feine Belaubung, schmalblättrig . . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	„ „ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
b. 6	„ Memmingeri, Memminger's R. mit punktirten Blättern M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
43	„ **pyramidalis,** *Hrt.*, Pyramiden-R., s. **Neue Gehölze.**			
5	„ umbraculifera, *Hrt.*, Schirmartige R., 1—$1^1/_2$ m h. . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	„ „ Hochstämme, stark . . . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
17	humilis, *Lodd.* (= pumila *Willd.*), Niedrige R.; Blüthen rosa mit gelb M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
18	hybrida, *D. C.* (= discolor. *Prsh.*), gelbl. rosa, Kelch dklroth. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
20	Lyoni, *Hrt.*, Pavie von Lyon, $^3/_4$—2 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
28	macrostachia, *Mchx.* (parviflora, *Walt.*), Strauch-P., blüht in grossen, weissen Rispen im Hochsommer	2,—	—	—
21	marylandica, *Bth. C.*, P. von Maryland, $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. . . M. 1,— bis	4,50	—	—
22	Pavia, *L.*, Pavie, siehe P. rubra, *Poir.*			
23	„ atrosanguinea, Dunkelblutrothe P.	2,—	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	5,—	16—45	—
24	„ coriacea, *Hrt.*, Lederblättrige P., $1^1/_2$—$2^1/_2$ m h. . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
25	„ mutabilis, *Spach.*, Veränderl. P.; Kelch rosa, Krone gelb M. 1,— bis	4,50	9—40	—
26	„ nana, *Hrt.*, Niedrige P. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
22	„ rubra, *Poir.* (Pavia *L.*), Blätter dkelgrün, rothblühend M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Aesculus.			
27	Pavia versicolor, *Hrt.*, Verschiedenfarbig blühend, Kelch lebhaft roth M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—	—
32	pumila fl. pl., Gefüllte Zwerg-R. K . . . . . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	22—30	—
7	**rubicunda,** *Lodd.* (carnea, *Willd.*), **Rothblühende K.,** blüht an jüngeren Pflanzen und 14 Tage später als die gemeine Kast., behält auch im Herbst ihr dunkelgrünes Laub mehrere Wochen länger. III. IV. **(s. auch Alleebäume),** 1/2—1 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
9	„ coccinea; dunkelrothblühende K. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
33	„ **flore purpureo,** *Hrt.*, Purpurrothblühende K. . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 8	„ fol. marg., *Hrt.*, Blätter schön gelb gerandet . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
T. 44	„ **pendula,** *P. S. et C.* Rothblühende K., mit hängenden Zweigen **s. Neue Gehölze** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
46	**Schirenhaferi,** *Newekl.*, Rothgef. Kastanie, **s. Neue Gehölze.** Kräftige Veredlungen	2,50	—	—
	Ailanthus, *Desf.*, **Götterbaum.**			
* 1	glandulosa, *Desf.*, Aechter G., mit sehr grossen, gefiederten Blättern, schöner Baum IV. . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
b, 2	„ aucubaefolia, *Dieck*, Blätter im Sommer gelb punktirt	2,50	—	—
	Akebia, *Dcne.*, **Akebie.**			
§ 1	quinata (Rajania), *Thunb.*, ein feinblättriger, lianenartiger Kletterstrauch mit violetten Blüthen, hat hier seit vielen Jahren ohne Winterdecke im Freien ausgehalten. Blüht A. Mai . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
§ 2	„ flore roseo, mit rosa Blüthen. Junge Pflanzen	1,—	9	—
	Alnus, *Gärtn.*, **Erle** (Else), **1 Sortiment v. 6 Sorten à 1 St. 6 M.**			
1	americana, *Bth.* Amerik. Erle . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
2	barbata, *C. A. May* (nach *Loudon*), Bärtige E.; von den einheimischen Arten sehr abweichend, hübsch, III, 3/4—2 1/2 m h. . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
3	californica, ? *Hrt.* gall. (Form v. A. rubra, *Bong.*) Californ. E. M. 1,— bis	2,50	—	—
6	glutinosa, *L.*, Roth-E.; II. III. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,40 bis	—,75	3 1/2—7	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	10—22	—
9	„ **imperialis,** *Hrt.*, Kaiserl. R.-E., sehr zierl. geschlitzt M. 0,75 bis	2,50	6—20	*
	„ „ **herrliche Pyramiden,** Solitairs, 2—3 m h. M. 3,50 bis	7,50	30—70	*
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
8	„ laciniata, *Hrt.* Geschlitzbl. R. E. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
34	„ monstrosa, *Hrt.* Monströse R. E. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
10	„ oxyacanthaefolia, *Hrt.* Weissdornblättrige R. E. . . M. 1,— bis	2,50	—	—
39	„ pyramidalis Birkiana, *Hrt.*, **neu.** Mehrjährige Veredlungen . .	3,50	—	—
11	„ quercifolia, *Willd.*, Eichenblättrige R.-E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
35	„ rubrinerva, *Hrt.*, Rothnerv. Erle, junge Triebe braun M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
30	„ tinctoria, *Hrt.*, Färber-E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
12	hybrida, *Hrt.*, Bastard-E. . . . . M 1,— bis	1,50	—	—
14	incana, *Willd.*, Weiss-Erle (nordische Erle-), III . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
b. 36	„ aurea, *Hrt.* (= inc. ram. aur.), Prächtig goldgelb . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 15	„ fol. var., *Hrt.*, Bunte Weiss-E. Hübsche Panaschirung M. 0,75 bis	1,50	—	—
16	„ glauca, *Mchx.*, Amerik. W. E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
17	„ **laciniata,** *Hrt.*, Geschlitzte W.-E., wohl die schönste aller Erlen. III, 1—2 1/2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	„ „ Prächtige breite und ca. 1 1/2—2 1/4 m h. Solitair-Pyramiden M. 4,— bis	7,50	35—70	—
	„ „ . . . . . Hochstämme mit schönen Kronen M. 2,50 bis	6,—	—	—
33	„ **monstrosa,** *Späth,* **Neuheit 1883/84.** Eine höchst interessante Form, hier aus Samen gezüchtet, deren Zweigspitzen regelmässig Fasciationen bilden. Mehrj. Veredlungen . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ sehr schöne Pyramiden . . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
25	„ sibirica, *Fisch.*, Sibirische E. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
38	„ sorbifolia, *Hrt.* Mehlbirnblättrige E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
20	„ sublaciniata, *Hrt.*, halbgeschlitzte W. E. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Alnus.			
21	latifolia, *Hrt.* Breitbl. E. . . . . Mehrjährige Veredlungen	1,25	—	—
32	macrophylla ? *Desf.* (Form von A. orientalis. *Dcne.* oder A. firma *S. & Z.*), sehr schöne, grossblättrige Erle . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
37	maritima, ? sehr schön! 1—2 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
28	**Oregona,** *Nutt.* (= Form von A. rubra, *Bong.*), Oregon-Erle; hübsche Belaubung, stark . . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
23	ovata, *Hrt. nec. Lodd.* Mit eigenthümlicher Belaubung . . M. 1,— bis	1,50	—	—
24	rugosa (Betula), *Ehrh.* (= serrulata *Willd.*), Rauhe E. . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	Amelanchier, *Med.*, **Felsenbirne.**			
1	alnifola (Aronia), *Nutt.*, Erlenblättrige F. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
7	asiatica, *S. et Z.* (= japonica *Hrt.*) . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
2	canadensis (Mespil.), *L.* (Amel. Botryapium, *D. C.* = ovalis), Kanadische F.; im Herbst schön rothblättrig, V . . . . M. 0,50 bis	—,60	4½—5	—
8	**canadensis oblongifolia,** *Arn. Arb*, **s. Neue Gehölze**	1,50	—	—
6	lancifolia (ovalis var. lancifol.), *Hrt.* Mit lanzettl. Blättern. Ein- und zweij. Veredlungen . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
4	rotundifolia (Crataeg.), *Lam.* (Mespil.-Amelanchier, *L.*); Gemeine F.; blüht sehr früh, V. VI . . . . . M. 0,30 bis	—,60	2½—5	*
5	spicata (Cat.), *Lem.* (= sang. *D. C.*) . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—8	—
	Amorpha, *L.*, **Unform**; alle blühen im Juli, meist bräunlich mit violett und werden ziemlich hoch.			
8	fruticosa, *L.*, Strauchartig; macht mit seinen gefiederten Blättern einen sehr schönen Effect, gedeiht auch auf schlechtem Sandboden gut. VI. VII . . . . . M. 0,30 bis	—,75	2½—7	*
2	„ caroliniana, *Crm.* (= glabra *Desf.*) . . . . . Junge Pflanzen	—,75	—	—
3	„ crispa, *Hrt.*, Krause U. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
4	„ croceo-lanata, *Wats.* . . . . . M. 0,50 bis	—,60	—	—
6	„ dealbata, *Hrt.* Weissbunte U. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
5	„ elata, *C. Bouché.* Sehr elegant wachsende U. . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
7	„ fragans., *Sweet.* Wohlriechende U. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	„ **macrophylla,** *Hrt.* Grossbl. A. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
T. 14	„ pendula, *Hrt.*, Hänge-Unform	1,25	—	—
	„ **purpurascens,** *Hrt.*, dunkler in der Blüthe	—,60	—	—
§	**Ampelopsis,** *Mchx.*, **Jungfernwein.**			
5	**hederacea,** *Hrt.*, **Aechter Klimmer,** braucht nicht angebunden zu werden, sondern klimmt wie der Epheu an Mauern . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	*
11	„ minor, *Hrt.* Kleinbl. echter Klimmer . . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
1	**hirsuta,** *Donn.*, Rauher Jungfernw., s. schön dunkelgr., grossbl. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
2	**quinquefolia,** *Mchx.*, **Wilder Wein,** extra starke, ca. 2—3 m lange Pflanzen mit 5—7 Ranken	—,75	6	55
	„ stark, über 1½ m lang	—,50	4	35
10	„ serrata, *Hrt.*, scharf gezähnt . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
9	Roylei, *Hrt.* (= acuminata-capreolata Royle) . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
13	**striata sempervirens,** *Hrt.*, **s. Neue Gehölze**	1,25	10	—
12	**virginiana,** *Poir.*, kleinbl. als quinquefol., sehr zierend. Aus Virginien . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	Amygdalopsis, siehe Prunus triloba.			
*	**Amygdalus,** *L.*, **Mandel, Pfirsich.**			
525	communis, *L.* Gemeiner Pf. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
510	„ fl. pl., Gemeine, gefüllt blühende M., hart, mit reizend. Blüthen	1,50	13	—
530	„ amara, *Hayn.* Mit bitterer Fr. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
514	„ flore albo pl., *Hrt.* Gem. weiss gefüllter Pf. Einjähr. Veredlung	1,25	—	—
b. 517	„ foliis marginatis, *Hrt.*, weissgerandete, sehr schön gez. M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 507	„ fol. var., *Hort.*, Gem. buntbl. M. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
524	Davidiana, *Carr.* Blüht wohl mit am frühesten. Noch neu! M. 1,50 bis	2,50	—	—
515	„ **alba,** *Hrt.* Sehr zierlich und selten . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
521	„ **rubra,** *Hrt.*, **neu!** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
511	nana, *L.*, Zwergmandel. Einjährige Veredelungen	1,50	13	—
	„ . . . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
512	„ flore albo, *Hrt.*, Gefüllte Zwerg-Mandel . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Amygdalus.			
573	**orientalis,** *Mill.* Orientalische M. Belaubung silberweiss, äusserst effectvoll und schön. Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
509	persicoides, *Ser.*, Pfirsich-Mandel . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
527	prunifolia, *Carr.* Pflaumenblättr. Pf. . . . . M. 1,75 bis	2,50	—	—
504	Persica alba plena, *Hrt.* Weiss gefüllte Pf. . . . . M. 1,— bis	1,75	9—15	—
505	„ (chinensis) coccinea pl., *Hrt.* Mit leuchtend rothen Blüthen .	1,50	13	—
501	„ camelliaeflora pl., *Hrt.* Camellienbl. Pf. Einjährige Veredelung	1,—	9	—
209	„ **Clara Meyer,** *Hrt.* (fl. roseo pl.), Grossbl., leuchtendrosa, gefüllt blühend; entstanden in Trier. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth. Frucht oval, 5—6 cm lang, Fl. grünlich-gelb, saftig, leicht vom Stein lösend. Baum starkw. und s. fruchtbar **(s. auch unter Obst)** Seite 33.			
	„ . . . . . Einjähr. Veredelung p. St.	2,—	—	—
	„ . . . . . Pyram. und Spaliere p. St.	3,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme und Mittelstämme p. St.	5,—	—	—
502	„ dianthiflora pl., Gef. nelkenblüthige Pf. Einj. Veredl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
500	„ **fl. pl.,** Gefülltblühende Pf.; die härteste Sorte mit grossen, hübschen, röschenähnlichen Blumen . . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
b. 519	„ foliis aureis, *Hrt.*, goldgrün belaubt . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 506	„ fol. purpureis, Purpurblättrige Pf., hart und recht constant. Die Farbe bleibt auch im Sommer purpurroth, die Früchte sind ganz dunkelroth . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—15	—
T. 516	„ Hanci pendula, *Hrt.*, Trauer-Pf. Mittelstämme . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
211	„ **Kaiser Friedrich III.,** *Hrt.* E. Sept., mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, decorat. Pfirsichsorte. Ausgez. durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosafarbene Blüthen. Trägt alle Jahre reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. Fleisch löst leicht, gelblich-weiss, innen mehr röthlich, von feinem Aroma. Weder im Winter noch während der Blüthezeit empfindlich **(s. auch unter Obst)** Seite 34. Einjährige Veredelungen	4,50	—	—
P. 520	„ pyramidalis, *Hrt.* Pyramidenf. Pf. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
503	„ rosaeflora pl., Gef. rosenblüthige Pf. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
531	spec. v. d. Gebirgen Pekings, *Arn. Arb.*, **s. Neuheiten 1889/90** M. 2,— bis	4,50	—	—
	Aralia, *L.*, **Aralie.**			
1	chinensis, *L.* (= japonia, *Hrt.* = Dimorphanthus mandschur., *Max.*) M. 1,— bis	2,—	—	—
11	hybrida, *Hrt.*, Bastard A. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
4	Maximowiczi, *v. H.* (= Acanthopanax ricinifol., *Dec. et Planch.*) M. 1,25 bis	2,50	—	—
5	pentaphylla, *Thunb.* (= Acanthopanax spinosum, *Miqu.*) . M. 1,50 bis	3,50	—	—
7	spinosa, *L.*, auffallend eleganter Solitairbaum . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	Aristolochia, *L.*, **Osterluzei** (Pfeifenwinde).			
§ 1	Sipho, *l'Hér.*, Grossblättrige Osterluzei . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	Aronia, s. Sorbus.			
	Artemisia, *L.*, **Beifuss.** (Eberraute.)			
1	Abrotanum, *L.*, **Gemeine Eberraute** . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
5	italica, *Hrt.*, Italien. Beifuss, $1^1/_4$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
2	procera, *Willd.* Hohe E. Blüht Sept.—October. $1^1/_2$ m h. Büsche .	—,75	7	—
3	Stelleriana, *L.*, Steller's B.	—,50	—	—
	Atragena, *L.* ,Atragene (Clematis).			
1	alpina, *L.* (= Atrag. austriaca, *Scop.*), Alpen-Waldrebe, **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,—	9	—
	Atraphaxis, *L.*, **Bocksweizen.**			
1	**lanceolata,** *Meissn.* (= frutescens, *L.*), Gemeiner B. . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Aukuba japonica, *Thunb.*, **Japanische Goldorange.** p. St. **M. 1,** p. 10 St. **M. 9.**			
21	angustifolia | 1 longifolia			
22	arborea | 14 „ dentata			
b. 6	dentata var. | 8 salicifolia			
b. 20	grandidentata var. | 4 viridis vera			
10	hermaphrodita			
	Azalea, *L.*, **Azalee.**			
* 80	**mollis,** *Bl.* (A. sinensis, *Lodd.*), sehr schöne, harte Species! In herrlich gemischten Farben, kräftige Pflanzen . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
1	pontica, *L.*, Pontische A., kräftige Pflanzen in den schönsten Farben, weiss, gelb und roth gemischt . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Berberis, *L.,* **Berberitze** (Sauerdorn).			
	a. **Mahonien,** fiederblättrig, immergrün.			
i. 1	**Aquifolium,** *Prsh.,* Gemeine M., VII., ein sehr zierender und harter Strauch mit grossen, gelben Blüthentrauben, starke Pflanzen, auch zu feinen Zierhecken empfehlenswerth . . . . M. 0,30 bis **(s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)**	—,75	2½—6	*
7	„ rotundifolia, *Hrt.,* mit rundlichen Blättern . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
i. 3	japonica (Ilex, *Thnb.,* B. Beali, *Forst*). Japanische B. Als Solitärpflanze auf Rasen sehr passend . . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
	b. **Aechte Berberitzen.**			
	1 Sortiment Berberis in 75 Varietäten à 1 Stück für M. 55.—			
	1 „ „ „ 50 „ à 1 „ „ „ 30.—			

In folgenden Sorten p. St. M. 0,50 bis 1,25 falls nicht Extra-Preise beigefügt sind.

41 Alesuthiensis, *Hrt,*
10 amurensis, *Rgl.,* vom Amur, grossblättr. schön belaubt.
12 asiatica, *Roxb.,* Asiatische B.,
20 „ macrophylla, *Hrt.,* Grossbl. B., s. glänzendes Laub.
52 cratægina, *Hrt.*
15 cretica, *L.,* Kretaische B., feine, zierliche Belaubung.
46 Darvini, *Hook,* sehr schön belaubt.
53 Fischeri, *Hrt.,* Fischer's B.
40 floribunda nepalensis, *Hrt.,* reichblühende Nepal'sche B.
55 heterophylla, *Hrt.,* verschiedenbl. B.
37 heteropoda, *Schrk.,* Blaufrüchtiger Sauerdorn, Turkestan.
17 Jacquini, *Hrt.,* Jacquin's B.
56 laxiflora, *Schrad.,* lockerbl. B.
19 macracantha, *Schrad.,* Grossdornige B.
21 microphylla, *Förster* (= dulcis-buxifolia), buchsblättrige B., sehr schön.
h. i. 22 Neuberti, *Hrt., Bollw.,* Neubert's B., sehr schön, grossblättrig mit glänzenden, elegant gezähnten Blättern, Bastard von Berberis Aquifolium.
57 petiolaris, *Wall.* (= coriaria *Royl.*), Gestieltbl. B.
51 sinensis cerasina, *Schrad.,* Kirschen-B.
14 „ coriacea, *Hrt.,* Kleinbl. B.
73 spatulata, *Schrad.,* Spatelförmige B.
58 spec. de Taskent, *Hrt. bot. Petrop.,* v. Taschkent.
38 Thunbergi, *Hrt.,* Thunberg-B., sehr schönes Herbst-Colorit u. s. interessante Früchte.
59 virgata, *R. et P.,* ruthenförmige B.
25 **vulgaris,** *L.,* Gemeine B., VI., VII. Die rothen Beeren werden zum Einm. benutzt. p. St. M. 0,25 bis 0,40. p. 10 St. M. 2—3.
50 „ brachybotris, *Edgew.* (= hybrida, *Hrt.*), Kurztraub. B.
b. 26 „ **fol. atropurpureis,** *Hrt.,* Purpurblättr. B., mit s. dunkelpurpurf. Blättern, schön, VI, VII, auch zu Hecken zu empf. p. St. M. 0,25 bis 0,50, p. 10 St. M. 2—4.
b. 33 „ foliis aureo-marg., *Hrt.,* Gelbgerandete B., sehr schön constant gerandet.
87 „ fructu-luteo, *Hrt.,* mit gelb. Fr.
65 „ ilicifolia, *Hrt.* (Form v. vulg. var. ætnens., *Rgl.*), Stechpalmblättr. B.
18 „ lucida, *Schrad.,* Dunkelgl. B.
61 „ rotundifolia, *Hrt.,* Rundblättrige B.
62 „ sulcata, *Hrt.,* Gefurchte B.
74 Wallichiana, *Hrt.,* Wallichs B.

	Berchemia, *Nec.,* **Berchemie.**			
1	racemosa, *Arn. Arb.,* Trauben-B., **s. Neuheiten 1889/90.** . . M. 2,— bis	4,—	—	—
	Betula, *L.,* **Birke.** Ein Sortiment v. 10 Sorten à 1 Stück M. 8,—			
1	alba, *L.,* (B. odorata, *Bechst.*) Gemeine Weiss-B., III. **(Hochstämme s. Alleebäume),** ca. 2—3 m h. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
P. 7	„ **fastigiata,** *Hrt. Bollw.,* **Pyramiden-W.-B.,** streng pyramidal wie die italienische Pappel . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 21	„ **laciniata,** *Hrt.,* Geschlitztblättrige W.-B., eine ausserordentlich zierliche Art mit etwas hängenden Zweigen . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme, sehr zierend M. 2,— bis	15,—	18-125	—
54	„ pontica, *Loud.,* Pont. B.	1,50	—	—
b. 40	„ **purpurea,** *Hrt.,* Purpurblättrige W.-B., **eine der besten Neuheiten,** die in den letzten Jahren in den Handel kamen. Sie ist von hervorragendem, landschaftlichen Werth und ersetzt in den Gegenden, wo die **Blutbuche** nicht gut gedeiht, dieselbe vollständig. Vom zweiten Jahre nach der Anpflanzung muss die Krone jedoch alljährlich zurückgeschnitten werden, damit ein compacterer Wuchs erzielt wird, durch den der Baum erst zur vollen Schönheit gelangt.			
	„ „ Halbstämme und Pyramiden, ca. 1—2,50 m h. M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	12—70	—
45	„ turkestanica Fetisowi, *Hrt.,* Interess. B. aus Turkestan M. 1,— bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Betula.			
3	cuspidata, *Hrt.*, Spitzblättrige B. (Form von B. papyracea) M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
8	fruticosa, *Pall.* (= Gmelini, *Bge.*), Strauch. B., $^3/_4$—$1^3/_4$ m h. M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
30	lenta, *L.*, Zucker-B. . . . . Mehrjähr. Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
11	macrophylla, *Hrt.*, Grossblättrige B., stark! (zu papyracea gehörend) M. 1.— bis	2,50	—	—
13	nigra, *L.* (= rubra, *Mchx.*) Sehr schön geb.	1,50	—	—
15	papyracea, *Ait.* (= papyrifera, *Mchx.*), Papier-B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 18	**pendula elegans Youngi**, *Hrt.*, Neuere, sehr zierliche Hänge-B. M. 1,— bis	7,50	9—60	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	15,—	30-125	—
22	pubescens, *Ehrh.*, Brocken-B, (= B. humilis, *Schrenk.*) . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
23	„ aspleniifol., *Hrt.*, Bl. ungleich scharf gesägt (Farnbl.) M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
47	„ nitida, *Hrt. bot. L.* . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
36	Soccolowi, *Hrt.*, Soccolow's B. . . . . M 1,50 bis	2,50	—	—
26	species nova, *Bth. Cat.* . . . . . Mehrjährige Veredlungen	2,50	—	—
T. 27	tristis, *Hrt.*, Trauer-B., alte Rinde weiss, eine gut hängende Sorte M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	—	—
T. 29	verrucosa pendula, *Hrt.*, Warzige Hängebirke.	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
	Bignonia, s. Catalpa und Tecoma.			
	Bridgesia, Bridgesie.			
2	spicata, *Hook.* Wenig bekannt . . . . . Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
	Broussonetia, *Vent.*, **Papierbaum.**			
* 1	papyrifera (Morus), *L.*, Aechter P., mit feigenähnlichen, graugrünen Blättern; schöne Decorationspflanze VI, VII. . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
5	„ dissecta, *Hrt.*, Geschlitztbl. P., sehr zierlich. Mehrjähr. Veredlungen	1,—	—	—
	Buddleja, *L.*, **Buddleie.**			
5	curviflora, *Hook et Arn.*, Krummblüthige B.; Japan, sehr reichblühend Junge Pflanzen	—,60	—	—
2	globosa, *Lam.*, Kugelförm. B. . . . . Kräftige Pflanzen	—,60	5	—
	Buxus, *L.*, **Buxbaum.**			
i. 1	**arborescens**, *Lam.*, (B. **sempervirens**, *L.*). Gemeiner **baumartiger B.**, VI., findet trotz seiner sehr zierenden Eigenschaften noch **viel zu wenig in den Hausgärten sowohl, als auch in den grösseren Parks Verwendung.** Die in der hiesigen Baumschule vermehrte Varietät leidet selbst bei — 24° R. nicht. Für grosse Städte besonders zu empfehlen, da er gegen Rauch und Staub unempfindlich, auch im Schatten und hochumbauten Gärten gut gedeiht.			
	arborescens.			
	0,30—0,60 m hoch (schmal) M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ 0,70—1,40 m hohe **schöne und breite Solitär-Pyramiden** . . . . M. 5,— bis	18,—	45-150	125-1250
	„ ganz stark, ca. 1,50 m hoch u. 1 m breit M. 20,— bis	25,—	—	—
	Hiervon sind schöne unbeschnittene Pyramiden zu Tausenden vorräthig.			
b. 2	„ fol. arg.-marg., weissrandig., VII., 0,15 bis 0,40 m hoch . . . . . M. 0,75 bis	5,—	6—45	*
b. 22	„ **fol. aureo-variegatis**, *Späth*, s. Neuheiten 1885/90. Kräftige Pflanzen M. 1,— bis	3,50	9—35	*
8	„ Handsworthi, *Hrt.*, B. von Handsworth, 0,25—0,90 m. hoch . . . . M. 1,25 bis	7,50	9—70	*
9	„ latifolia bullata, 20—90 cm h. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
10	„ „ nova, Neuer, breitblättriger B., 0,20—1 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	7,50	10—70	*
24	„ ledifolia, 0,20—0,60 m hoch M. 1,— bis	4,50	9—40	—
3	„ **macrophylla**, Grossblättriger B., 0,30 bis 1,50 m hohe Pyramiden M. 1,50 bis	10,—	10—90	*

Buxbaum-Pyramide.

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Buxus.			
b.	23	**arborescens macrophylla glauca,** 0,30—0,60 m hoch . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	4	„ **myrtifolia,** *Lam.* (glauca), Myrtenblättriger B., sehr hübsch, für Winter-Bouquets anstatt Myrten zu verwenden, 0,50—1 m hoch M. 1,75 bis	10,—	16—75	*
	11	„ pendula, *Hrt.*, Mit hängend. Wuchs, 20—30 cm hoch M. 0,75 bis	3,50	—	—
P.	12	„ pyramidalis, 0,20—0,75 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	7,50	9—70	*
		„ „ 0,25—0,40 m hohe Stämmchen, reizend M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	13	„ salicifolia elata, 0,25—0,75 m hoch . . . . . M. 1.— bis	8,—	9—75	*
		„ „ „ 0,25—0,40 m h. Stämmchen, sehr nett ausschend M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	14	„ undulæfolia, 0,15—0,40 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	—
	16	Fortunei macrophylla, 0,25—1 m hoch . . . . . M. 1,50 bis	7,50	10—70	*
	18	microphylla, Kleinblättr. B., 0,15—0,30 m hoch. **Besonders für Einfassungen von Coniferen-Gruppen ausgezeichnet.** . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
b.	19	„ fol. arg., Kleinbl., bunter B., 0,15—0,20 m hoch . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
*	6	subglobosa, *Hrt.*, Kugeliger B., bleibt niedrig . . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
	5	**suffruticosa,** *Willd.*, Gemeiner staud. B., beliebt **zu Einfassungen, per laufendes Meter M. 0,75, p. 10 m M. 6,—, p. 100 m M. 55.—** (aus 1 m lassen sich ca. 3 m legen).			
b.	15	„ aurea, Gelber, staudiger B. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	—
	21	thymifolia, 0,20—0,60 m hoch, starke Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	6,—	9—50	*
		Callicarpa, *L.*, **Schönfrucht.**			
	2	americana, *L.*, Amerik. Sch. Junge Pflanzen . . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
	3	gracilis, *S. et Z.*, Zierliche Sch. Ziemlich empfindlich. Junge Pflanzen	—,60	—	—
	1	**japonica,** *Thunb.*, Japanische Sch., im Juli weissbl. Junge Pflanzen M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
		Calophaca, *Fisch.*, **Schönlinse.**			
	1	wolgarica, *Fisch.*, Wolgarische Sch. (= Cytis. wolg., *L.*), Blüthen schön carmoisinroth, hübsche Steppenpflanze . . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
		Calycanthus, *L.*, **Gewürzstrauch.**			
	1	floridus, *L.*, Reichblühender G., die braunen Blüthen haben einen starken, melonenähnlichen, herrlichen Geruch . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
		Calyptrostigma, *Trautv. & M.*, s. **Diervilla.**			
		Caprifolium, s. **Lonicera.**			
		Caragana, *Lam.*, **Karagane** (Erbsenbaum), **1 Sortiment von 15 Sorten à 1 St. M. 10.** Alle besitzen zierliche, gelbe Schmetterlingsblüthen im Früh-Sommer.			
	17	Altagana, *D. C.*, Kleinblättrige K., **siehe C. microphylla.**			
	1	arborescens, *Lam.*, Baumartige K., V., starke Sträucher . . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
b.	20	„ fol. var., *Hrt.*, Buntbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b.	22	„ lutescens, *Hrt.*, Leuchtende K. Junge Veredlungen	1,—	9	—
	2	„ nana, *Hrt.*, Niedrige K., kugelförmig. Junge Veredlungen . .	1,—	—	—
		„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
T.	3	„ **pendula,** *Hrt.*, Trauer-K., 1½—2 m hohe Stämme . M. 1,75 bis	7,50	15—70	—
	4	Chamlagu, *Lam.*, Chinesische K. bis 1 m hoch . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
		„ . . . . . Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	18	cucullata, *Hrt.*, Hohlblättr. K. Noch neu . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	21	frutescens acutifolia, *Hrt.*, Spitzbl K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	12	„ mollis, *Bess.* (C. frutescens mollis, *D. C.*), Weichh. Zwerg-K. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	6	glomerata, *Hrt.*, Büschelblättrige K., Laub dunkel, VII. . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	9	microphylla, *L.* (= C. Altagana, *D. C.*), Kleinblättrige K. Sehr zierlich. Zweijährige Veredlungen	—,75	7	—
	10	pygmæa, *L.*, sehr zierlich	—,75	—	—
T.	11	„ arenaria, *Fisch.* (gracilis, *Hrt.*), Sehr zierlich . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
		„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	24	„ aurantiaca erecta, *Dieck.*, Eine aus Samen gefallene Spielart mit aufrechtem Wuchs und braunen Blüthen, s. schön. Junge Veredl.	1,—	—	—
	13	Redowski, *D. C.*, Redowski's K., mit langgestielten Blüthen M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	14	spinosa (Robinia), *Laxm.* (C. spinosa, *D. C.*), Dornige K. . M. 0,75 bis	1,—	—	—
		„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
		Carpinus, *L.*, **Weissbuche** (Hainbuche), s. auch **Ostrya.**			
	2	Betulus, *L.*, Gemeine W. **(s. auch unter Heckenpflanzen),**			
		„ . . . . . Pyramiden ca. ¾—1¼ m hoch M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
	3	„ Carpinizza, *Kit.*, Karpinizza-W., Schöne Pyramiden . M. 0,75 bis	2,50	—	—
P.	9	„ fastigiata, *Hrt.*, Pyramiden-W. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—

Laubhölzer.

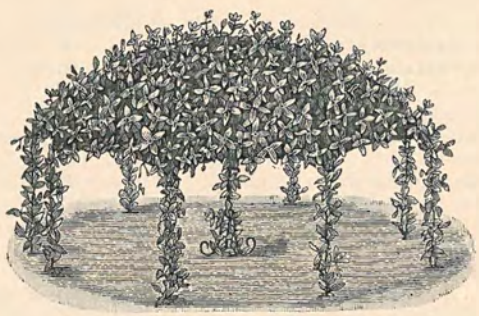
No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Carpinus.			
b.	13	Betulus fol. albo-marm., *Hrt.*, Weissmarmorirte W.	—,75	—	—
b.	4	„ fol. arg.-var., *Hrt.*, Weissbuntblättr. W., Pyramiden . M. 0,75 bis	2,50	—	—
b.	14	„ fol. aur.-var., *Hrt*, Gelbbuntblättr. W.	1,50	—	—
b.	5	„ fol. purpureis. *Hrt.*, Purpurröthl. W., Pyramiden . . M 1,— bis	1,50	—	—
	12	„ **columnaris,** *Späth;* **s. Neuheiten 1891/92** . . . . M. 6,— bis	10,—	—	—
T.	7	„ pendula, *Hrt.*, Trauer-W. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	6	„ quercifolia, *Desf.* (C. B. fol. incisis, *Desf.*), Eichenblättrige W. M. 0,75 bis	1,25	—	—
	20	**cordata.** Von Japan; **s. Neue Gehölze**	2,50		
		Carya, *Nutt.*, **Hickory,** werden alle ziemlich hoch, machen gerade Stämme und haben schön gefiedertes Laub.			
	1	alba, *Nutt.* (= Juglans ovata, *Mill.*) . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	3	amara, *Nutt.*, Bittere H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	10	microcarpa, *Nutt.*, Kleinfr. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		Cassia, *Hayn.*, **Kassie.**			
	1	marylandica, *Hayn.* (= obovata)	1,—	9	—
*		**Castanea,** *Mill.*, **Essbare Kastanie** (Marone).			
	3	pumila, *Willd.* (= Chincapin, *Hrt.*), Zwerg-K. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	4	vesca, *Gärtn.* (C. sativa, *Mill.*), Aechte Kastanie . . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
	5	„ asplenifolia, *Hrt.*, Gem. farnbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	8	„ dissecta, *Hrt.*, Zerschlitztbl. K., sehr zierlich	1,—	—	—
	10	„ glabra, *Lodd.*, Glattbl. K., glänzende Belaubung . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	11	„ heterophylla, *Hrt.*, Verschiedenbl. E.-K. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	12	„ heterophylla filipendula, *Hrt.* Verschiedenartige, fadenförmige Blätter, sehr originelles Aussehen . . . . . M 1,— bis	1,50	9—13	—
*		**Catalpa,** *Scop.*, **Trompetenbaum.**			
	9	cassinoides ? *Hrt. nec. Lam.* Noch sehr selten. Blattform zwischen speciosa und Bungei. Einjährige Veredlungen	2,50	—	—
	10	hybrida, *Hrt. gall.*, Bastard T. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	3	Kämpferi, *S. et Z.* Japanischer T. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	7	**speciosa, Neuheit** aus Nordamerika, wird auch als Waldbaum empfohlen und hält unsere Winter gut aus, sehr stark . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	1	syringaefolia, *Sims.* (C. bignonioïdes, *Walt.*) Grossblättriger T. Junge Pflanzen . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	8	Thunbergi, Thunbergs T. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
*		**Ceanothus,** *L.*, **Säckelblume.**			
▷	17	africanus, Afrikanische S., sehr interessante Belaub. Junge Pflanzen.	—,60	—	—
	1	americanus, *L.*, Amerikanische S., VII, blüht silbergrau . M. 0,30 bis	—,50	$2^1/_2$-$4^1/_2$	*
	8	„ Arnouldi, *Hrt.*, Blüthe sehr gross, prächtig, himmelblau. Junge Pflanzen in Töpfen	—,60	5	—
	11	„ Lucie Simon, sehr schön und dankbar blühend. Junge Pflanzen in Töpfen.	—,75	—	—
	26	„ roseus carneus, prachtvoll! Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	7	—
*	2	azureus. *Desf.*, Blüthe blau. Junge Pflanzen in Töpfen. M. 0,50 bis	—,75	—	—
S		**Celastrus,** *L.*, **Baummörder.**			
	5	**articulatus, s. Neuheiten 1889/90,** . . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
	3	Orixa, *S. et Z.*, Orixa B. Junge Pflanzen.	—,60	—	—
	2	paniculatus, *Lauche.* . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	4	punctatus, *Thunb.*, Punktirter B. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	1	**scandens,** *L.*, Kletternder B. Stark wuchernde Schlingpflanze, sehr stark. **(s. Schlingsträucher.)** . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
*		**Celtis,** *L.*, **Zürgelstrauch,** gedeiht am besten halbschattig.			
	2	australis, *L.*, Südlicher Z., IV. V	—,50	—	—
	3	cordata, *Pers.*, (= occidentalis).	—,75	—	—
	4	**occidentalis,** *L.*, Nordamerikan. Z. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	8	„ pumila, *Hrt.*, Zwerg-Z . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	5	sinensis, *Pers.*, (= orientalis, *Thunb.*) Chines. Z. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
		Cephalanthus, *L.*, **Kopfblume.**			
	1	occidentalis, *L.* Abendländische K. . . . . M. 0,50 bis	1.—	—	—
		Cerasus s. **Prunus.**			
		Cercidiphyllum, *S. et Z.*, **Cercidiphyllum.**			
	1	japonicum, *S. et Z.*, Jap. Cercidiphyllum. **s. Neue Gehölze,** Kräftige Pflanzen.	2,—	—	—
		Cercis, *L.*, **Judaslinde.**			
	2	Siliquastrum, *L.*, Gemeinde J.	—,75	—	—

Laubhölzer.

No.		p.Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Chaenomeles s. Cydonia japonica.			
	Chamaecerasus, s. Lonicera.			
	Chionanthus, *L.,* Schneeflocke.			
* 1	virginica, *L.,* Virginische Sch., mit grossen, weissen Blüthenrispen im Juni; muss jung bedeckt werden, VII, sehr zu empfehlen. M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
1	**Choisia ternata,** weiss, wohlriechend. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	Cladrastis, *Raf.,* **Gelbholz.** (Virgilie).			
2	lutea (Virgilia), *Mchx.,* Aechtes G., (= Cl. tinctoria, *Raf.*) Junge Pflanz.	1,—	9	—

Clematis.

14	apifolia, *D. C.,* sellerieblättrig, sehr starkwüchsig, blüht ähnlich wie Vitalba	—,60	5	—
16	brasiliensis, hell-lila mit weissem Band oft gefüllt	1,—	—	—
18	coerulea odorata, *Hrt.,* kl. röthlich-violett, ausserordentlich reichblühend von prächtigem Wohlgeruch; nicht rankend . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
177	**Flammula fragrans,** *Ten.,* In Rispen dankbar weiss blühend, wenig rankend mit lanzettlichen, gefiederten Blättern. Vollkommen winterhart, sehr wohlriechend	1,—	—	—
198	„ robusta, (Grav. Cl.), wächst bis zur Höhe von 8—10 m, Bl., **bedeutend** grösser als die der Stammart	1,—	9	—
6	fusca, *Turcz.,* eigenthümliche, graubraune Färbung, glockenförmig . . .	—,60	5	45
26	Hendersoni, *Hrt.,* (Chandleri, *Hrt. brit.*), kl., glockenförm., blau M. 0,50 bis	—,60	4—5	35—45
29	integrifolia, *L.,* dunkel-veilchenblau, glockenförmig, Staude M. 0,50 bis	—,75	4—6	37—50
175	„ alba, weissblühend. Wenig bekannt	1,25	11	—
214	„ semperflorens, *Dur.* (Erect. Cl.), Bl. 9—11 cm Durchmesser; 4—5 sepalig, sammtig dunkelviolett mit gelben Staubfäden. Eignet sich auch zur Topfkultur, sehr grossblumig	1,—	9	—
30	intemedia, blau, nicht rankend	—,60	5	—
212	„ **rosea,** *Bon.,* (coerulea odor. *Cl.*) Glockenförmig; lilarosa, wohl die grösste dieser Classe	1,—	8	—
111	paniculata, *Thunb.,* (Vitalba japonica), weiss, wohlriechend; blüht im September. Eine der besten zur Bekleidung von Lauben, sehr starke Pflanzen . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
216	Pitcheri, aus Nord-Amerika, hochkletternd, blassbau	1,—	—	—
227	**lathyrifolia recta,** *Hrt. bot. Petrop.* Eine noch wenig bekannte, weiss u. reichblühende Sorte, die durch ihre Belaubung u. den starken Wuchs schon interessant wirkt . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
226	„ **glauca,** *Hrt. bot. Petrop.* Genau in der Blüthe wie No. 227, nur das Laub ist stahlblau . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
215	Viorna, (Erecta Cl.) rosenroth	1,—	9	—
3	**Vitalba,** *L.,* Gemeine Waldrebe, weiss . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
4	**Viticella,** *L.,* Italienische Waldrebe, blau, sehr reichblühend, glockenförmig. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	45—75
5	„ rubra, Röthl., italien. W.	—,75	—	—



Clematis-Schirm.

Grossblumige Varietäten s. nächste Seite.

Grossblumige Varietäten.

Vorrath über 50 000 Stück.

Das hiesige Sortiment dieses schönen Schlingstrauches, ca. 250 Sorten umfassend, ist mit vieler Sorgfalt gesammelt und erhält die mannigfachsten, besten und neuesten Varietäten.

Sortimente nach meiner Wahl.

Nachstehende Preise gelten für 2—3jähr. Freilandpflanzen von 0,50–2 m Höhe mit 1—3 Ranken.

100	**Stück in**	**100**	**Sorten**	(einschliessl. der neueren u. neuesten Sorten.)	**M. 90,—**
100	„ „	**10—15**	„	. . . . .	„ **70,—**
50	„ „	**10—15**	„	. . . . .	„ **36,—**
25	„ „	**10—15**	„	. . . . .	„ **20,—**
10	„ „	**10**	„	. . . . .	„ **7,50**
100	**Stück in besten, dankbar blühenden Sorten gemischt ohne Namen**				„ **65,—**
10	„	„	„	„ „ „ „ „ „	„ **7,—**
10	„	**besonders starke in besten Sorten**			„ **15—20.**

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Clematis an ihren Bestimmungsort wird in den meisten Fällen nicht richtig bewerkstelligt und geht daher so manche schöne Pflanze zu Grunde. Man werfe ein ca. 50 cm tiefes und ebenso breites Pflanz-Loch aus, bringe eine gute, lockere Gartenerde, womöglich eine Mischung von mildem Lehm mit Lauberde und scharfem Sand vermischt, hinein, pflanze die Clematis so, dass die Erde den Wurzelhals ca. einen halben Zoll bedeckt. Ferner drücke man die Pflanze nur leicht an und halte sie mässig feucht. Ein sofortiges Beschatten der frisch gepflanzten Clematis ist auch sehr zu empfehlen.

Bei weiterer, guter Pflege, als Giessen, Auflockern der Pflanzscheibe etc. wird nie ein Ausfall stattfinden.

Zum Treiben empfehle besonders nachstehende Sorten
No. 108, 153, 102, 118, 109, 105, 119, 82, 130, 191, 98, 27, 42, 192, 44, 193, 45, 46, 194, 48, 195, 89, 87, 55, 122, 103.

No.	**Clematis.**	p. Stück M.	10 St. M.	hunderweise vorräth
131	Albert Victor, lavendelblau mit hellerem Rande	1,—	9	—
145	**Alexandra**, (Jackm. Cl.), hell röthlich violett	1,—	9	75
146	**André Leroy**, glänzend violett, 14 cm breit, schöne Form	1,—	9	75
171	Angelina, gefüllt, hellblau	1,25	10	—
147	Barillet Deschamps, sehr gr., gef.- 30—40 Sepalen; glänzendlila . . .	1,—	9	80
101	Bélisaire, hell violett mit breiten, hellen Bändern, sehr hübsch	1,—	9	85
172	Belle of Woking, weiss gefüllt	1,—	9	75
163	**Blue Gem.**, blassblau, in tief seidenviolett übergehend	1,—	9	80
100	Candidissima plena, weiss	1,—	9	80
159	Claude de Lorrain, dunkelviolett, gefüllt, kugelförmig	1,25	10	—
167	**Coccinea**, aus Texas eingeführt, Blumen glockenförmig, brillant hochroth	1,50	13	110
134	Countess of Lovelace, bläulich lila gefüllt	1,—	9	—
185	**Doctor Bolle**, *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Blume rein weiss, mit grünlichem Schein, von Aussehen einer Gardenie, ist dicht gefüllt mit ca. 40—50 Blbl. und hat eine Grösse von 8 cm Durchmesser, I Rgs.	1,50	13	—
139	**Duchess of Edinburgh**, rein weiss gefüllt, eine der **besten gefüllten weissen Cl.**	1,—	9	85
157	Duchesse de Cambacères, himmelblau, gross und schön.	1,—	9	80
108	Duke of Buccleugh, tiefblau, im Verblühen blass lila, runde Blume	1,—	9	—
125	„ **of Edinburgh**, reich dkl. purpur-viol.; eine der prächtigsten blauen Var.	1,—	7	65
154	„ of Norfolk, tiefblau, mit breiten, hellen Bändern; neu!	1,25	—	—
153	Edith Jackmann, weiss mit zart violettblau, grossblumig; neu!	1,—	9	—
115	Fair Rosamond, rosaweiss	1,—	9	80
116	**Fairy Queen** hell fleischfarben, gr., mit breit. roth. Bande, schön . . .	1,25	11	100
86	floribunda, weiss mit blass lila-rosa Bändern, grbl.	1,—	9	—
21	**florida** Fortunei, weiss gef.	1,—	9	80
197	„ „ coerulea, Blumen sind dichter gef. als bei der gew. Fortunei	1,25	11	—
102	„ pallida, milchweiss, Ränder leicht violett	1,—	9	—
196	„ violacea, Bl. gr., glänz. violett marmorirt, achtsepalig m. etwas helleren Längsstreifen. Staubfäden dkl. kastanienbr.; reichbl neu!	1,—	9	80
22	Frankofurtensis, dkl. violett, sehr reichblühend	—,80	7	60
23	**fulgens**, (Jackm. Cl.), dunkel sammtig purpur	1,—	9	—

Laubhölzer.

No.	Clematis.	p. Stück M.	p. Stück M.	hundertweise vorräth.
68	**Gem.** lavendelblau, gross, schön geformt	1,—	9	75
117	**Gipsy Queen,** leuchtend dunkel-purpur, spät blühend	1,—	9	85
25	grandiflora mutabilis, mit weisser, grosser Blume	1,25	11	—
69	Henryi, rahmweiss mit lila Schein; gross	1,—	—	—
213	Herbert Spencer, *Lem.* (Jackm. Cl.), dunkel-violettblau mit helleren Längestreifen, Staubfäden schwefelgelb	1,25	11	—
31	**Jackmanni,** dunkel violett, 11—12 cm breit, sehr dankbar blühend, eine der beliebtesten Sorten	1,—	9	85
222	„ **alba; Neuheit 1886.** Weissbl. Jackm.	1,—	9	80
70	Jeanne d'Arc, weisslich grau	1,—	9	—
71	Lady Bovill, hellgrau-blau, anhaltend blühend, tassenförmig	1,—	9	—
72	„ Caroline Neville, milchweiss, sehr schön	1,—	9	—
99	„ Londesborough, silberviolett mit hellem Band, schön!	1,—	9	—
138	„ Stratford de Redcliffe, dunkel lila, schön!	1,25	11	—
178	**lanuginosa, Andenken an Geheimrath Heyder** *Späth,* **Neuheiten 1888/89.** Sehr reichblühende, rein weisse, grossblumige Clematis aus der Klasse der „Lanuginosa". Die Sepalen sind „reinweiss" atlasartig glänzend, am Rande regelmässig umgebogen gekräuselt, mit braunen, weiss eingefassten Staubfäden. Auf der stark wolligen, schneeweissen Rückseite sind die Sepalen mit grünlich gelben Bändern durchzogen. Das Aussehen der ganzen Blume ist äusserst ansprechend. Kräftige Veredlungen	1,50	—	—
34	„ candida, weisslich grau, grossblumig	1,—	9	—
199	„ Déesse, prächtig gefüllt, reinweiss, neuere Sorte	1,—	9	80
205	„ **Defosse,** grbl. rein weiss, kräftig wachsend	1,25	11	—
200	„ Devoniensis, Bl. zart lavendelbl., achtsepalig, 20—30 cm Durchmesser. Neuere Sorte	1,25	11	—
189	„ **Elsa Späth,** *Späth,* **s. Neuheiten 1891/92.** Kräftige Pflanzen	5,—	—	—
201	„ **Excelsior,** Bl. dunkel-lila, mit pflaumenbl. Längsstr., eine schön gef. Rosette bildend. Bringt in den ersten Jahren einfache, später gefüllte Blumen. Neu!	2,—	—	—
229	„ **Gartendirector Petzold** *Späth,* **s. Neuheiten 1890/91.**	1,50	13	—
202	„ Grande duchesse, röthlich weiss, extra neue Sorte	1,50	—	—
184	„ **„Hildegard Späth"** *Späth,* **Neuheit 1888/89.** Die Sepalen dieser grossen bis sehr grossen, lasurblauen Blumen sind leicht gewellt und gekräuselt, die Blume hat einen Durchmesser von 14—19 cm bei ca. 6—8 Sepalen, die sich vollkommen decken. Die Staubfäden in ihrer hellbraunen Farbe, weiss umsäumt, contrastiren sehr wirkungsvoll mit dem schönen, seidenartigen Lasur bis Himmelblau der Sepalen. Wohl **keine** von den grossblumigen Varietäten **blüht so dankbar und reich** sogar an jungen Pflanzen **wie diese.** Kräftige Veredlungen	2,—	18	—
150	„ lilacina, hell lila; sehr schön	1,25	11	—
203	„ La Mauve, hell lila mit violett nüancirt	1,25	11	—
206	„ **Marie Boiselot,** schönst. Reinweis. Durchm. d. Bl. 20—22 cm, neu!	1,25	11	—
218	„ **Max Leichtlin, Neuheit!** Bl. 24 cm Durchmesser, abgerundete Sepalen, welche sich in ihrer ganzen Länge überdecken und ein schönes, geschlossenes, scheibenartiges Aussehen haben. Die Farbe ist rein schneeweiss und nimmt an Intensivität gegen Ende der Blüthe noch zu. Der Blüthenreichthum ist ein in dieser Classe noch unerreicht grosser	2,—	18	—
207	„ Modéle, schön lila mit röthl. Längsstr. und braunen Staubfäden	1,—	9	75
97	„ nivea plena, weiss mit etwas grünl., z. stark gefüllt	1,25	11	—
208	„ Neptun, Bl. gr. blasslila, neuere Sorte	1,50	13	—
209	„ Ornata, violett mit orange Anflug, kräftig wachsend und reichbl.	1,—	9	85
210	„ Symesiana, Bl. hell-lila, ausserordentlich gr., neuere Sorte	1,25	11	—
74	**Lawsoniana,** hell purpur-violett, schön geformt, sehr gross	1,—	9	80
75	lilacina pl., hell lila, stark gefüllt, dankbar blühend, sehr hübsch	1,—	9	80
118	Lord Derby, hell-lavendelblau, Staubbeutel röthlich-purpur	1,—	9	—
109	„ Henry Lennox, hübsch hellblau mit milchweissen Mittelbändern	1,—	9	—
105	„ Londesborough, tief bläulich-lila mit kupfrig purpurnen Bändern	1,—	9	—
119	„ Mayo, dunkel rosa-lila	1,—	9	—
76	„ Napier, dunkel lila-rosa mit roth	1,—	9	—
77	Lucie Lemoine, rein weiss, stark gefüllt, Staubbeutel hellgelb	1,25	11	—

Laubhölzer.

No.	Clematis.	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
242	**Madame Baron Veillard.** Neuheit von Oct. 1889, erhielt auf der Pariser Weltausstellung den ersten Preis. Bl. glänzend lila-rosa, 10—12 cm Durchmesser. Mitte Juli bis zum ersten Froste ausserordentlich dankbar blühend, sehr starkw.	2,50	20	—
158	„ Emilie Sorbet, Blatt ungetheilt, Blume prächtig glänzend hellblau, Staubbeutel schwefelgelb	1,25	11	—
78	„ **Granger,** herrlich leuchtend purpur-carmin, **prächtig!**	1,50	14	130
160	„ Thiebaut, *Granger*, Bl. 15—18 cm gr., lila mit rosa Längstreifen	1,25	11	—
36	„ Isidore Salles, weiss mit rosa Anflug.	1,—	9	—
79	„ **van Houtte,** weiss in bläul. übergeh., sehr gross u. schön gebaut	1,—	9	80
161	**Mademoiselle Elisa Schenk,** (Jackm. Cl.), dunkelblau mit purpur geadert	1,50	13	—
80	**magnifica,** (Jackm. Cl.), reich purpur mit carmin schattirt, weniger starkwüchsig	1,—	9	80
141	Maiden's blush bläulich weiss	1,—	9	—
81	Marie Lefèbvre, graublau mit dunkeln Bändern	1,25	11	—
82	**Miss Batemann,** milchweiss, gut geformt, reichblühend und schön, sehr empfehlenswerth!	1,—	9	75
164	Mistress George Jackmann, seidenweiss. sehr reichblühend	1,—	9	80
142	„ Hope, seidenartig lavendelblau, dunkler bandirt, gross	1,—	9	80
106	„ Howard Vyse, weiss, an den Rändern lila gezeichnet	1,—	9	—
127	„ Melville, weiss mit schwach rosa	1,25	11	—
174	„ Quilter, weiss, sehr reichbl. im Mai und Juni	1,—	9	80
130	„ S. C. Baker, lilaweiss mit weissen Bändern	1,—	9	80
63	**modesta,** (Jackm. Cl.), sehr grossbl., violett, dunkler geadert, sehr reichblühend	1,—	9	75
143	Morikata Oké, seidenweiss mit hell-lila	1,—	9	—
84	**nigricans,** (Jackm. Cl.), dunkel violett, reichblühend	1,—	9	—
113	Otto Fröbel, weisslich grau, in rosa-lila übergehend, sehr gross	1,50	13	—
38	**patens** amethystina plena, weiss gefüllt	1,—	9	—
191	„ Calypso, Bl. s. gr., achtsepalig, himmelblau	1,50	—	—
98	„ candida, milchweiss	1,—	—	—
27	„ Impératrice Eugenie	1,—	9	—
42	„ insignis, violett	1,—	9	75
192	„ Lucie, Bl. gr., tief purpurviol, mit carminroth schatt. Staubf. weiss, passiflorentartig gestellt, neu!	1,50	—	—
44	„ Marie, purpur-blau	1,—	9	—
193	„ Minos, blau mit carminrothem Anflug	1,—	9	80
45	„ monstrosa, rein weiss, halb gefüllt	1,—	9	—
46	„ Sophia, hell-violett	1,—	9	—
194	„ Vestale, Bl. mgr., weiss mit lila marm., Staubf. purpur, neu!	1,—	9	—
48	„ violacea, violett	1,—	9	—
195	„ Virginale, Bl. brill. lila-rosa. 10 cm gr., Petal. vierreihig	1,—	9	80
49	Perfecta, fast rein weiss, atlasartig, 12—14 cm breit	1,25	—	—
50	**Prince of Wales,** (Jackm. Cl.), tief purpur-violett, ausserordentlich reichblühend, sehr starkwüchsig, recht empfehlenswerth	1,—	9	85
89	Princess Mary, hellrosa mit weissen Bändern	1,—	9	80
155	„ of Wales, dunkel, tiefblau mit reichem Seidenglanz	1,—	9	80
64	**purpurea** (Jackm. Cl.), Farbe tief purpur-violett, ähnl. Prince of Wales.	1,—	9	80
87	Queen Guinevère, violett-blau, schön gebaut reichblühend	1,—	9	—
165	Reine Blanche, bläulich-weiss, Sepalen gefranzt	1,50	—	—
90	**Renaulti coerulea grandiflora,** (Jackm. Cl.), schön dunkel-violett mit purpurnem Bande, 4—6 cm breite, rundliche Sepalen, gross, schön geformt	1,50	13	—
144	Robert Hanbury, bläulich-lila	1,—	9	—
52	**Rubella,** (Jackm. Cl.), dkl. sammtig roth-violett, herrliche runde Blume, sehr reichblühend	1,—	9	85
66	**Rubro violacea,** (Jackm. Cl.), violett, 12—13 cm	1,—	9	80
156	Samuel Maulson, hell-lila mit röthlichen Bändern	1,—	9	80
91	**Sensation,** schön grau-blau, gute Form, gross, reichblühend	1,25	11	—
170	Sieboldi, prächtig lavendelblau, sehr grossbl., reichblühend, blüht bis in den Spätherbst	1,—	9	80
121	Sir Garnet Wolseley, blau mit broncefarb. Reflex	1,—	8	75
54	Splendida, (Jackm. Cl.), dunkel kastanienbraun-purpur	1,—	9	80
55	Standishi, dunkel-violett mit metallischem Glanz, schön geformt, sehr reichblühend	1,—	9	80

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Clematis.			
92	**Star of India,** (Jackm. Cl.), röthl. pflaumenfarb. mit purpur-braun. Band, reichblühend	1.—	9	85
95	Sylph, weiss, am Rande schw. lila	1,—	9	—
122	The Queen, bläulich-lila, reichblühend	1,—	9	—
128	Thomas Tennent, reinweiss, grossblumig	1,—	9	—
56	Van Houttei, weiss mit leicht violett	1,—	9	—
96	**Velutina purpurea,** Jackm. Cl., schwärzl. purpur., grbl., s. dunkel	1,—	9	—
57	**venosa,** röthlich-purpur, heller geadert, mit hellerem Rande, sehr reichblühend	1,—	9	80
133	Vesta, weiss, 7 Sepalen	1,25	—	—
103	Victor Lemoine, blau-violett	1,—	9	—
211	viticella **kermesina, 4—5 sepalig. Sammetig carmoisinroth mit feurigem Reflex. Die feurigste unter allen Clematisfarben. Prachtvoll! Aeusserst hart, starkwachsend und unerreicht dankbar blühend. Sehr starke Pflanzen** M. 0,75 bis	1,—	7—9	65—80
237	„ **Madame Grandeau, Neuheit!** hellrosa m. purpurn. Adern, s. schön!	2,50	—	—
238	„ **Rubens, Neuheit!** Sehr schön blau, gross, gut gebaut, purpurblau, mit einem hellrothen Rand geziert. Extra!	3,—	—	—
234	„ **Prophétesse, Neu!** Blüthe sehr gross, bis zu 10 cm Durchmesser. Dunkelsammtig violett, mit bordeauxroth geadert	2,—	—	—
166	William Kennet, tief lavendelblau	1,—	9	80
	Clerodendron, *L.*, **Loosbaum.**			
1	fœtidum, *Bge.* (= Bungei, *Steud.*), Stink. L. Bl. lebhaft purpurfarb., eine gr. halbkugel. Scheindolde bildend, s. schön! Junge Pfl. in Töpfen	1,—	9	—
	Clethra, *L.*, **Clethra.**			
2	alnifolia, *L.*, Erlenblättrige Cl. Blüht in weissen Rispen M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
*	**Cocculus,** *D. C.*, **Kokkulus-Strauch.**			
2	japonicus, Japan. K.-Str. Junge Pflanzen in Töpfen	1,—	7	—
	Colutea, *L.*, **Blasenstrauch.**			
1	arborescens, *L.*, Baumartiger Bl., blüht gelb, den ganzen Sommer hindurch, V. VI. M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
8	„ monstrosa, *Hrt.*, Wuchs compacter, Blatt dunkler als die gew. arbor. Kräftige Veredlungen	—,75	—	—
3	istria pygmæa, *Hrt.*, Istrien, Holz bräunlich orange, Blätter blaugrün, compact M. 0,75 bis	1,50	—	—
6	orientalis, *Mill.* (= media, *Willd.*), Blüthe bräunlich orange, heller als istria. Junge Pflanzen	—,60	5	—
	Comptonia, s. **Myrica.**			
	Corchorus, s. **Kerria.**			
	Cornus, *L.*, **Hartriegel.**			
11	alba, *L.* (C. stolonifera, *Mchx.*), Weisser H., V., Holz braunroth im Winter, Blüthen und Beeren weiss M. 0,25 bis	—,75	2—6	*
b. 15	„ **fol. arg.-marginatis,** Bl. weiss ger., constant u. schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	30—75
	Mittelstämmchen, sehr zierend M. 1,50 bis	2,—	13—18	*
b. 23	„ foliis tricoloribus, *Hrt.*, Dreifarbiger H.	2,—	—	—
b. 21	**alba var. Spæthi,** *Wittmack*, **Neuheit 1884/85. (Color. Abbildung auf Wunsch.)** Diese unzweifelhaft schönste aller bunten Cornus-Varietäten entstand in hiesiger Baumschule durch den Einfluss der Veredlung des weissbunten Cornus alba auf die Unterlage, unterhalb der Veredlungsstelle. Die Blätter sind im Frühjahr broncefarben, im Sommer gesättigt goldgelb gerandet, zum Theil vollständig goldgelb und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht. Der Wuchs der Pflanzen ist sehr kräftig	1,50	13	—
	Solitärsträucher, mehrjähr., extra stark und schön M. 2,50 bis	6,—	20—50	175—450
	Aeusserst zierl. hübsche Stämmchen, 1,25—1,50 m h. M. 3,50 bis	7,50	—	—
1	alternifolia, *L.*, Wechselblättr. H. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
22	„ **umbraculifera,** *Dieck.* **s. Neue Gehölze.** Product einer Aussaat amerikanischen Samens. Baumartiger Wuchs, die Krone erhebt sich schirmartig in Etagen, in mehr oder weniger regelmässigen Abstufungen. Höchst interessante **Neuheit.** M. 2,— bis	3,—	—	—
2	Amomum, *Mill.* (C. cœrulea, *Lam.*), (C. fastigiata, *H.*), Bläulicher H. V. VII. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
3	„ sericea, *Hrt.*, Seidenhaariger H.; VI., VII. M. 0,60 bis	—,75	5—6	—
5	asperifolia, *Mchx.*, Rauhblättr. H.	—,60	—	—
26	australis, *C. A. Mey.* Austral. H. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cornus.			
26	**brachypoda,** *C. A. Mey.* Kurzblüthiger H. Hymalaya. Sehr interessant und noch fast gar nicht bekannt. Der Botan. Garten Berlin kultivirt diesen H. schon seit Jahren. . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
28	circinata, *l'Hérit.*, Rundbl. H. **(s. Neue Gehölze.)**	1,25	—	—
31	citrina, *Hrt.*, Seidenhaariger, braunrother H. Treibt im Frühjahr braunroth aus (nicht = sericea, mexicana, cœrulea etc. etc.)	1,50	—	—
18	florida, *L.*, Schön blühender H. Sehr wenig verbreitet. Wundervolle Blüthenpracht . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
8	mascula, *Dur.* (C. mas., *L.*) Kornelkirsche, blüht schon im März, V. VI. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ . . . . . Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
b. 16	„ **aureo-elegantissima,** *Hrt.*. Ein neuer, bunter C. aus Holland. Die schön gezeichneten Blätter sind von ausserordentlicher Farbenpracht . . . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	—
	„ . . . . . Mittelstämmchen, äusserst zierend M. 1,50 bis	2,50	13—23	—
b. 14	„ **fol. arg.-marg.,** Blätter weiss gerandet, constant und schön M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
	„ „ „ „ . . . . . Mittelstämmchen, sehr zierend	1,50	13	—
19	paniculata, *l'Hérit.*, Rispenblüthiger H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
24	pumila, *Hrt.*, bildet einen nur fusshohen Busch und hat sehr dunkle Belaubung	1,50	—	—
9	sanguinea, *L.*, Gemeiner H. V., VI. . . . . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
b. 10	„ fol. var., *Hrt.*, Buntblättriger gem. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
b. 17	„ **fol. arg.-var. elegans,** Zierlicher buntblättr. H.; eine s. hübsche Varietät, noch schöner als No. 15 . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	30—90
	„ . . . . . Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
25	„ viridissima, *Dieck*, Blätter, Zweige und Früchte zeigen eine grüne Färbung . . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
12	**sibirica,** *Hrt.* (C. tatarica, *Mill.*), Sibirischer H. mit korallenrothem Holze, sehr zierend, VII . . . . . M. 0,25 bis	—,75	2—7	18—50
13	Thelervana, *Hrt.*, wenig verbreitet . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Corylus, *L.*, **Hasel, (s. auch unter Haselnüsse).**			
500	americana, *Walt.*, Amerik. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
516	„ humilis, *Wangenh.*, Niedrige A. H. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
501	Avellana, *L.*, Gemeine H., IV., V . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 502	„ **atropurpurea,** *Hrt.*, Blut-H., Blätter dunkelpurpur, sehr schön M. 0,50 bis	1,50	4—13	35-100
	„ „ Mittelstämmchen, äusserst wirkungsvoll M. 3,50 bis	6,—	—	—
b. 503	„ **aurea,** *Hrt.*, Goldblättrige H., noch neu! . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	*
	„ „ . . . . . Hochstämme, sehr zierend M. 4,50 bis	7,50	—	—
b. 519	„ **aureo-marg.,** *Hrt.*, Gelbbuntblättr. H.	1,50	—	—
b. 513	„ fol. medio-purpureis, *Hrt.*, Blätter im Centrum roth M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
504	„ **laciniata,** *Hrt.*, Geschlitzte H., s. zierend und stark M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
T. 505	„ pendula, *Hrt.*, Trauer-H. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 3,— bis	7,50	27—70	—
506	„ quercifolia, *Hrt.*, Eichenblättrige H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
507	„ spicata, *Hrt.*, Aehrentragende H., stark . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
508	**Colurna,** *L.*, Byzantinische Baum-H., IV., V., stets baumartig und pyramidal . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
P. 515	„ pyramidalis, *Hrt.*, Pyramiden-B.-H.	1,25	—	—
509	heterophylla, *Fisch.*, Verschiedenbl. H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
510	rostrata, *Ait.*, Gehörnte H. Junge Pflanzen	—,60	—	—
511	serotina, *Hrt.*, Späte H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Cotinus, s. **Rhus.**			
	Cotoneaster, *Med.*, **Zwergmispel.**			
10	borealis, *Hrt.*, Fr. korallenroth . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
6	Fontanesi, *Spach.* (= Mespilus racemifl., *Desf.*), Blatt graugrün, Kaukasus-Arabien . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
18	Hookeri, *Hrt.*, Hooker's Z. Mit feinen, lederartigen Blättchen. Immergrün, Triebe wollig. Blüthen im Juli, ähnlich kleinen, rothen Röschen. Von reizendem Effect. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	**lucida,** *Schlecht.* (= acuminata, *Lodd.*), Blätter glänzend, Fr. schwarz M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
17	montana, *Hrt.* (= Simmondsi, *Hrt.*), Berg. Z. In Frankreich sehr verbreitet . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
20	multiflora, *Bge.*, Sehr reichblühende Z.	1,25	—	—

Laubhölzer.

No		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cotoneaster.			
4	nigra, *Wahlb.* (C. laxiflora, *Jacqu.* fl.), Schwarzfr. Z. VII, VIII M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
12	„ nummularia, *Lindl.*, Fr. roth . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
5	pyracantha, *L.*, Feuerdorn . . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
* i. 14	„ Lalandi, *Hrt.*, Lalandi's immergrün. Feuerdorn . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
22	reflexa, *Hrt.*, Zurückgeb. Z. Einjähr. Veredlungen	1,—	—	—
*h. i. 7.	**Simmondsi,** *Hrt.* (= montana, *Hrt.*), Simmonds Z., VI., sehr hübsch, mit korallenrothen Beeren, bietet uns Ersatz für die sehr empfindliche Mespilus pyracantha . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
8	sinensis, *Hrt. gall.* (= lucida latifolia), Fr. schwarz . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
9	tomentosa (Mesp.), *Ait.* (= bacillaris, *Walt.*) Belaubung graugrün, Fr. roth . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
30	vulgaris, *Lindl.*, Gew. F. Selten	1,25	—	—
	Cratægus, *L.* (= Mespilus monog., *Jacq.*), **Weissdorn,** ferner Beeren-Dorn-Scheinmispel, Azarol-dunkelfrüchtiger Hahnsporn- und Scharlachdorn. Ein Sortiment. **Ein Sortiment in 20 Sorten à 1 St. M. 10,—. Ein Sortiment „ 10 „ „ 1 „ „ 6,—.**			
88	**arborescens,** *Hrt. bot. Berol.* (nicht = Mesp. arb., *Mchx.*, Mespilus arb., *Hrt.*), **s. Neuheiten 1889/90.**	2,—	—	—
87	**betulæfolia,** *Lodd.*, **s. Neue Gehölze** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
45	brevispina, *H. C. L.*, Kurzdorniger W.; buschig, sehr stachelig. Sehr starke Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
82	Carrieri, *Hrt.*, Carrière's W. Starkwüchsig mit glänz. Blättern M. 1,— bis	2,—	9—18	—
40	Celsiana, *Hrt.*, Cels' Dorn, sparrig, schwarzfrüchtig . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
89	chlorocarpa, s. **Cr. sang. Schröderi.**			
27	coccinea, *L.*, Gewöhnlicher Scharlachdorn . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*
92	cornifolia, *Mnch.* (= pirifolia, *Desf.*), alte Form, sehr selten M. 1,— bis	1,50	—	—
34	Crus galli ovalifolia, *Hrt.*, Breitblättriger H. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
28	**Douglasi,** *Lindl.*, (glandulosa, *Mönch.* Crus galli ovalifolia, *Hrt.*), sehr schön belaubt, langdornig . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
68	„ macrantha, Langdorn. H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
84	dsungarica, *Hrt.* (nec. song., *Rgl.*) Neue Form von pinnatifida M. 1,— bis	3,50	9—30	—
24	flava, *Ait.* (flexispina, *Mnch.*), Glatte Dornen . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
36	floribunda, *Hrt.* (= prunifolia, *Poir.*) . . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
37	Fontanesiana, *Steud.* (= badia, *Hrt.*, = Bosciana, *Hrt.*), Fr. braunroth M. 0,60 bis	1,25	—	—
29	glandulosa, *Alt.* (purpurea, *Hrt.*), Frucht gross, roth, apfelförmig . .	1,25	—	—
20	grandiflora, *Sm.* (Cr. stipulosa, *Hrt.*), Grossbl. Scheinm. . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
76	Heldreichi, Griechenland . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
99	Korolkowi, *Hrt.*, Korolkows W. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
21	leucophlœos, *Mnch.* (Cr. pirifolia, *Ait.*), Urnenfrüchtige Sch., Frucht orange . . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
69	linearis, *Hrt.*, schmalblättrig. Sehr zierlich . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
41	melanocarpa, *Hrt.*, *nec. Bieb.* Starke Pflanzen . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
42	nigra, *W. u. K.*, Ungarischer Schwarzdorn, die Blüthen verändern sich allmählig von weiss in dunkelroth, blüht früh . . . M. 0,60 bis	2,—	—	—
86	orientalis, *Pall.*, Orientalischer W. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
74	**Oxyacantha,** *L.*, Gemeiner **Weissdorn.** Da es ausserordentlich schwierig und für den Gärtner unwichtig ist, die beiden Species des Weissdorns — den 1-griffligen **(Cr. monogyna,** *Jacq.*) und den 2-griffligen **(Cr. Oxyacantha,** *L.*) — und ihre folgenden Abarten getrennt zu halten, so führe ich sie alle unter dem gebräuchlichsten Namen auf. **(s. Heckenpflanzen).**	—,30	2½	*
b. 94	„ **aureo-varieg.,** *Hrt.*, Schön gelbbunter W. Noch neu! M. 1,25 bis	2,—	10—15	—
T. 67	„ **coccinea pendula,** *Hrt.*, Hängender Sch.-D. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
72	„ filicifolia, *Hrt.*, Geschlitztbl. W. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
48	„ fl. albo pl., Gefüllter W.; im Verblühen rosa . . . M. 0,60 bis	2,—	5—13	—
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
73	„ fl. candido pl., Blüthe bis zum Abfallen stets rein weiss bleibend M. 0,60 bis	1,25	5—11	*
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
49	„ fl. kermesino pl. (Paul's New Scarlet), Dunkelroth gefüllter D., prachtvoll in der Blüthe. Pyramiden . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
57	„ fl. puniceo, *Hrt.*, einfach dunkelroth . . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Crataegus.			
	50	Oxyacantha fl. rubro pleno (Gumperi bicolor), dunkelrosa gefüllt M. 0.75 bis	1,25	7—10	—
		„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b.	51	„ **fol. arg.-var.,** sehr schön weissbunt . . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
b.	93	„ „ „ „ nova, *S. L. Fr.*, sehr schön bunt bel. M. 1,— bis	1,50	—	—
T.	80	„ „ „ „ pend., *Hrt.*, Bunter hängender W. . . M. 1,— bis	1,75	9—15	*
b.	58	„ foliis luteis, *Hrt.*, mit leuchtendem Blattwerk . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	71	„ fructu luteo, *Hrt.*, Mit gelben Früchten. Einjähr. Veredlungen	1,25		
	52	„ horrida, *Carr.*, Abschreckender W., ausserordentlich stachelig, merkwürdig . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	61	„ parviflora, *Hrt.*, Früchte corallenroth . . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
T.	53	„ **pendula** (reginæ, *Loud.*), sehr zierlich, hängend, Früchte und Blüthen gleich schön . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
		„ „ . . . . . Hochstämme, stark M. 2,— bis	3,50	—	—
T.	63	„ **pendula fl. roseo,** einfach rosa, hängend. Ein- und mehrj. Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—
		„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
b.	85	„ **pendula ramulis aureis,** *Baudriller*, **s. Neue Gehölze**	2,50	—	—
	62	„ præcox, *Dr.*, braunroth . . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	75	„ salisburiæfolia, *Hrt.*, Sehr interessante Belaubung . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	78	„ **semperflorens,** *Ernaut*, **Diese Varietät blüht sehr reichlich bis zum Spätherbst, und wird ihres ganz niedrigen, compacten Wuchses wegen auch zur Topfkultur und zum Treiben empfohlen. Prächtiger Zierstrauch** . . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	81	„ stricta, *Lodd.*, Eine interessante Form von sehr charakter. pyram. Habitus . . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
	65	pectinata, *Bosc.* (= pteridifol., *Lodd.*), Orient . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	90	pinnatifida, *Bge.*, sehr schön belaubt . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	23	populifolia, *Walt.* (= cordata, *Mill.*, = cordata, *Desf.*), Frucht roth, kl., sehr zahlreich. Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
	38	**prunifolia,** *Poir.* (Crat. Crus galli splendens, *Hrt.*), Pflaumenblättr. H., sehr schön in der Blüthe und in der Fruchtreife . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
		„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b.	79	„ fol. var., *Hrt.*, Buntblättriger H. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	22	punctata, *Ait.*, Punktirtfrüchtige Sch., Fr. glänzend dunkelroth, schwärzlich punktirt. Sehr schöne starke Pflanzen . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
	66	rotundifolia, *Much.*, Rundblättriger Purpurdorn. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
T.	39	salicifolia, *Med.*, Weidenblättriger H., Frucht braunroth . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
	43	sanguinea, *Pall.*, Blutdorn, Sibirien. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
	91	„ **Schröderi,** *Rgl.* (= var. chlorocarpa, *K. K.*), Neue Form des Blutdorns, höchst interessante dichtbelaubte Form, ohne Dornen. Russische Neuheit! . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	30	subvillosa, *Schrad.* (= cocc. pubesc., *Hrt.*), über 1 m hohe Pflanzen M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	44	tanacetifolia, *Poir.*, Rainfarnblättriger D. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	101	„ fructu albo, *Hrt.*, Rainfarnbl. weissfr. D. . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
	54	trigyna, *Hrt.*, Ungarn . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
		Cydonia, *Turn.*, **Quitte.**			
	120	**japonica,** *Pers.* (Pirus japonica, *Thunb.*) Japanische Qu., blüht feuerroth im April, oft auch im Herbst. Einer der schönsten Blüthensträucher. VI . . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	25-125
	132	„ alba picta, beim Aufbrechen weiss, später roth gefleckt	1,25	10	—
	114	„ atrococcinea pl., *Hrt.*, dunkelroth gefüllt . . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
	128	„ atrosanguinea pl., *Hrt.*, gefüllt, schön . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	136	„ aurora, mit schöner Färbung . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	103	„ **Baltzi,** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Sehr schöne, hier aus Samen gewonnene Varietät, die ihre lebhaft rosenrothen Blüthen an den Spitzen der Zweige trägt und deshalb viel effektvoller ist als die anderen Sorten, deren Blüthen halb versteckt an den unteren Theilen der Zweige sitzen. Ich habe sie nach dem verstorbenen Herrn Baltz, der viele Jahre Obergärtner der Baumschule war, benannt . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	*
	125	„ candida, *Hrt.*, weiss mit schwach rosa marmorirt . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	124	„ cardinalis, feurigroth . . . . . M. 0.75 bis	1,50	6—13	—
	108	„ eximia, *Hrt.*, rosablühend . . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
	135	„ flore albo, *Späth*, mit schöner weisser Blüthe . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	121	„ fl. carneo, fleischfarbig . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	Cydonia.			
126	**japonica,** fl. kermesino, hell carmoisin, vollblühend . . . M. 0,60 bis	1.—	5—9	—
122	„ fol. rubris, Triebe braunroth, Bl. roth, zahlreich . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
129	„ gigantea, *Hrt.*, carmoisin . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
133	„ kermesina semipl., *Späth,* dunkelroth, halbgefüllt . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
100	„ luteo-macrantha, *Hrt.*, Leuchtend gelb, grossblumig M. 0,70 bis	1,25	—	—
113	„ marmorata, weiss, rosa marmorirt in dunkelrosa übergehend, Habitus aufrecht . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
123	„ macrocarpa, grossfrüchtig . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
104	„ Mallardi, *Hrt.*, Japan, schön dunkel-scharlach . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
131	„ **Maulei,** mennigroth, kleinblumig, reichblühend, sehr hübsch, **neu!** Die Früchte sollen sich gut zum Einmachen eignen und von feinem Geschmack sein . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
105	„ Moerloosi, weiss mit carmin getuscht . . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
127	„ nivea intus-kermesina, innen dklrosa gefleckt, hängend M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
101	„ roseo grandifl. semipl., *Hrt.*, dunkelrosa in hellrosa übergehend, leicht gefüllt . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
112	„ sanguinea multiflora . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
111	„ „ semipl., dunkelroth halb gef. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
140	„ Simoni, *S. L. Fr.* **Noch neu!** . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
102	„ sulphurea perfecta, *Hrt.*, vollständig schwefelgelb . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
106	„ umbilicata, rosa . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 109	„ versicolor, *Hrt.*, schwach rosa, junge Triebe braunroth, aufrecht M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
141	„ „ lutescens, *Trans.* Sehr leuchtende Blüthen	1,50	—	—
115	**vulgaris,** *Pers.*, Gemeine Qu., Frucht sehr wohlriechend M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 146	„ **marmorata,** *Späth,* Marmorirblättr. Qu., **s. Neuheiten 1889/90** .	1,50	13	—
116	„ pyramidalis, *Hrt.*, pyramidenförmig wachsend . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Cytisus, *L.*, **Gaisklee** (s. auch Laburnum).			
3	hirsutus, *L.* (C. triflorus, *Lam.*), Rauher G., VII. Junge Sämlinge . .	—,30	2	*
5	purpureus fl. albo, *Hrt.*, **Prächtige Solitair-Stämmchen.** Mittelstämme	2,50	—	—
7	„ elongatus, *Hrt.*, „ „ „ „	2,50	20	—
12	„ pendulus, *Hrt.*, Hängender G.	—,60	—	—
	Daphne, *L.*, **Seidelbast.**			
* 1	Laureolo, *L.*, Lorbeer-S. . . . . M. 0,50 bis	1,25	—	—
2	Mezereum, *L.*, Gemeiner S. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
*	**Desmodium,** *Desv.*, **Wickenstrauch.**			
2	Dilleni, *Darl.*, sehr dankbar, rothblühend, staudenartig . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
4	nutans, *Hrt.*, Hängender W. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	Deutzia, *Thunb.*, **Deutzie,** alle blühen weiss oder weisslich.			
3	crenata, *S. et Z.*, Gekerbte D., die bekannteste, VI, VII . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
5	„ **fl. albo pl.,** weiss gefüllt, aussen lila-rosa, sehr vollblühend, die schönste von allen Deutzien, VI, VII . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 11	„ **foliis albo-punctatis,** *Hrt.*, Blätter weiss punktirt (nicht constant) M. 0,30 bis	—,60	2—5	*
b. 17	„ **fol. var.,** *Hrt.*, schön gelbbunt . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14	„ purpurata, schön, purpurrothe Blüthen . . . . . M. 0,50 bis	—,60	4—5	*
15	„ „Pride of Rochester" . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
20	„ var. macropetala, *Zbl.*, Sehr grossbl. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
6	Fortunei, *Hrt.*, Fortune's D., rein weiss, VII . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
4	„ fl. pl., *Hrt.* (cren. candidissima pl., *Hrt.*), gefüllt, rein weiss M. 0,50 bis	—,60	4—5	*
* 7	**gracilis,** *S. et Z.*, zierliche D., VIII, s. auch Pflanzen zum Treiben M. 0,40 bis	—,60	3—5	25—45
21	**parviflora,** *Sarg.*, **s. Neuheiten 1890/91**	1,50	13	—
b. 19	virgata, *Hrt.* (Philadelphus) . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Diervilla, *Mill.*, **Dierville** (siehe auch **Weigela**).			
1	canadensis, *Willd.* (D. Lonicera, *Mill.*), Kanadische D., Vortrefflicher Schattenstrauch VII, gelbblühend . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
4	sessilifolia, s. splendens.			
b. 2	splendens, *Carr.* (sessilifol., *Schuttlew*), Glänzende D., VII, mit bräunlichen, glänzenden Blättern . . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	Dimorphantus, siehe **Aralia.**			
	Elaeagnus, *L.*, **Oelweide** (Oleaster).			
b. 2	**angustifolia,** *L.* (E. argentea, *Hrt.*), Gemeine Oelw., Blätter unten grauweiss, junges Holz silbergrau, VI . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
19	„ media, *Hrt.* Wenig bekannt . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Elaeagnus.			
b. 1	**argentea,** *Prsh.* (E. macrophylla, *Hrt.*), Silber-Oelw., VII. Blätter auf beiden Seiten von metalligem Silberglanz . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
10	edulis, *Hrt.*, Essbare Oelw. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
4	orientalis, *L.*, Morgenl. Oelw., Blätter gelbl. grün; s. stark M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Ephedra, *L.*, **Meerträubel** (Gnetacee).			
4	**monostachia,** *L.* **Eine Form der E. vulgaris. Wenig bekannt u. s. interessant** . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Erica, *L.*, **Haide.**			
	Die nachstehend aufgeführten, winterharten Eriken zeichnen sich durch ihren reichen Blüthenschmuck während des ganzen Sommers aus und sind zu Rand- wie auch zu Gruppen-Pflanzungen sehr zu empfehlen.			
	Preis:			
	Kräftige Pflanzen folgender Sorten:			
	p. St. M. 0,40 bis 0,60, p. 10 St. M. 3,— bis 5,—, p. 100 St. M. 25,— bis 45,—.			

No.		No.		No.	
14	cil aris alba.	16	multiflora rubra.	4	vagans multiflora.
7	herbacea carnea.	20	stricta.	12	variegata.
15	hibernica.	6	tetragona.	11	vulgaris alba.
3	mediterranea stricta.	5	vagans alba.	9	Watsoni.
17	multiflora alba.				

	Evonymus, *L.*, **Spindelbaum** (Pfaffenhütchen).			
20	alata, *Thnb.*, Geflügelter Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
1	americana, *L.*, Amerikanisch. Sp.; grossbl., dunkelgr., VII . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
37	„ **obovata,** *Nutt.*, **s. Neue Gehölze** . . . . . Junge Pflanzen	1,—	$7\frac{1}{2}$	—
b. 2	**angustifolia fol. purpureis,** *Prsh.*, Schmalbl. Sp. mit brauner Herbstfärbung . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ „ „ „ Starke Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
30	Bungeana, *Max.*, noch selten, sehr interessant . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
4	**europaea,** *L.*, Europäischer Sp., VI., durch seine rothen Früchte sehr zierend, für grössere Gebüsch-Partieen geeignet, doch nicht unmittelbar an die Wege zu pflanzen . . . . . M. 0,30 bis	—,60	$2\frac{1}{2}$—5	*
b. 5	„ fol. var., Weissbuntblättriger Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	„ „ Hoch- und Mittelstämme . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
6	„ fructu albo, *Hrt.*, Weissfrüchtiger Sp.	—,50	—	—
7	„ „ atropurpureo, *Hrt.*, Rothfrüchtige Sp. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
3	„ „ coccineo, *Hrt.*, Scharlachfr. Sp. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
27	Hamiltoniana, *Wall.* (= atropurp., *Roxb.*) . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 29	japonica fol. aur. mac., *Hrt.*, Schöne gelbbunte Varietät. Junge Pflanzen	—,75	—	—
21	„ macrophylla, sehr grbl. Sp. . . . . Junge Pflanzen	—,75	7	—
39	**Koopmanni,** *Lauche*, **s. Neue Gehölze**	1,50	—	—
10	Maacki, *Hrt.*, Maack's Sp., m. glänzenden Blättern, hübsch M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
11	**nana,** Bieb. (E. nana rosmarinif., *Hrt.*), Zwerg-Sp., VIII, wird nur fusshoch . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	„ 1—1,60 m hohe veredelte Stämme . . . . . M 1,25 bis	1,75	—	—
28	ovata, *Hrt.*, nec. *Wall.* (= obovata, *Nutt?*) . . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
T. 8	pendula, *Wall.*, Trauer-Sp. . . . . Mittelstämme	1,50	—	—
▷ 16	pulchella, *Hrt.*, wenig verbreitet, aber schon alte Form. Sehr zierliche Belaubung; ähnlich der Myrthe . . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	—
b. * 19	radicans fol. arg.-var., *Hrt.*, schön weiss marmorirt und gerandet M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 17	„ foliis roseo-marg., *Hrt.* . . . . . Junge Pflanzen	—,50	—	—
i. * 13	„ viridis, *Hrt.*, Grüner wurzelnder Sp., kriechend . . . M. 0,30 bis	—,50	$2\frac{1}{2}$—4	—
	„ „ . . . . . Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
26	Sieboldiana, *Blume*, Siebold's Sp.	—,75	—	—
32	„ **forma ignota,** *Dieck*, **s. Neue Gehölze**	1,50	—	—
14	verrucosa, *Scop.*, Warziger S.; Zweige mit braunen Warzen besetzt, schön dunkel belaubt . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Exochorda, *Lindl.*, **Exochorde.**			
2	**Alberti,** *Regl.* (= Albertia simplicifolia, *Regl.*). Aus Centralasien. Schöner belaubt als grdfl.; wächst auch aufrecht und von demselben Blüthenreichthum. Noch neu! . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
1	grandiflora, *Lindl.* (Spiraea grandifl.), Weiss und grossblühende E. Aus Nord-China. Blüht ungeheuer dankbar und reich . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Fagus, *L.*, **Buche** (Rothbuche).			
19	americana, *Loud.*, Amerik. B. mit breiter Krone . . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
1	ferruginea, *Ait.*, Rostfarbige amerik. B. (hohe Krone) . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
2	„ cochleata (sylv. cochl.), *Hrt.*, Löffelblättrige, rostbraune B. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
3	sylvatica, *L.*, Gemeine B., Rothbuche; I, II . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ extra starke Hochstämme, mehrmals verpflanzt . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
4	„ aspleniifolia, *Hrt.*, Farrnblättrige B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	*
b. 5	„ **atropurpurea,** *Hrt.*, Blut-Buche, purpurblättr. . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	„ „ **Extra schöne Solitair-Pyramiden** . . . . . M. 2.— bis	15,—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 6,— bis	15,—	—	—
b. 6	„ „ Brocklesby, *Hrt.*, Blut-B. v. Brocklesby, neu! M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T. b. 21	„ „ nana pendula, *Hrt.* . . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
T. b. 25	„ „ pendula, *Hrt.*, Trauer-Blut-B. . . . . M. 2,— bis	7,50	15—70	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 6,— bis	9,—	—	—
T. b. 22	„ „ „ nova, *Hrt.*, Neue Hänge-B. . . . . M. 2,— bis	5,—	15—45	—
7	„ circinata, *Hrt. Gall.*, Kreisblättrige B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
8	„ comptoniaefolia, *Hrt.*, Comptonienblättrige B. mit fein geschlitztem Laube, zierlich . . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
b. 10	„ fol. arg.-varieg., *Hrt.*, Weissbunte B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
12	„ grandidentata, *Hrt.*, Grosszähnige B., mit stark eingeschnittenen Blättern	1,25	—	—
13	„ heterophylla, *Hrt.*, Verschiedenbl. B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
14	„ latifolia, *Hrt.*, Breitbl. B.	1,25	—	—
T. 15	„ pendula, *Hrt.*, Trauer-B. . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—40	—
	„ „ . . Hochstämme mit extra starken Kronen M. 9,— bis	25,—	—	—
b. 16	„ purpurea Milton. variet. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—32	—
b. 20	„ „ latifolia, *Hrt.* Schönste Blutbuche . . . . M. 1,— bis	7,—	9—60	—
b. 24	„ „ **tricolor,** *Trans.*, Dreifarbige Blutbuche, Kräftige Veredlungen M. 3,— bis	5,—	28—40	—
17	„ quercoides, *Bth. Cat.*, Eichenblättrige B. . . . . M. 2,50 bis	4,50	22—40	—
T. 18	„ Remillyensis, *Hrt.*, Hängende, von Remilly . . . . M. 1.50 bis	4,50	—	—
b. 33	„ **Zlatia,** *Späth,* **Serbische Goldbuche,** s. Neuheiten 1891/92 .	50,—	—	—
	Filaria, s. Philyrea.			
	Fontanesia, *Labill.*, **Fontanesie.**			
3	californica, Kalifornische F. . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	*
1	Fortunei, *Hrt.*, ein äusserst zierlicher, dem Liguster ähnlicher Strauch M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
2	philyreoides, *Labill.* (= Borya ligustrina, *Willd.*) . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	Forsythia, *Vahl.*, **Forsythie** (blühen schon Ende März, gelb).			
1	Fortunei, *Lindl.*, Fortune's F., von kräftigem, aufrechten Wuchse, VI M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
6	**intermedia,** *Zabel.*, Dieser Bastard vereinigt die Vorzüge beider Stammeltern insofern, als er von F. viridissima den üppigen Wuchs und das schöne dunkle Colorit und von d. F. suspensa die prächtigen gr. Blüthen und die absolute Winterhärte ererbte. M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
4	Sieboldi, *Hrt.*, Japan; Siebold's F. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* 7	suspensa *Thunb.* (Syringa), Ueberhängende F., stark hängend, IV, zum Bekleiden von Mauern geeignet . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
3	viridissima, *Lindl.*, schöne grüne Belaubung . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Fraxinus, *L.*, **Esche.** Die Eschen zeigen eine ausserordentliche Mannigfaltigkeit in der Belaubung, im Wuchs und in der Herbstfärbung der Blätter; sind landschaftlich sehr wirkungsvoll und begnügen sich selbst mit ärmeren Bodenarten.			
	Ein Sortiment von 50 Sorten nach meiner Wahl . . . . M. 40,—			
	„ „ 25 „ „ „ „ . . . . M. 18,—			
43	acuminata, Spitzblättrige E. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
15	**alba,** *Marsh.* (= americana, *L.* = pubescens, *Hrt.* = rotundifolia? *Hrt.*, Weisse Esche; ein grossblättriger, herrlicher, hochwachsend. Baum mit grauer Rinde . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
16	americana, *Willd.*, Blätter oben dkl. grün, unten graugrün M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,—	18—36	—
67	„ macrophylla, mit sehr grossen Blättern . . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—

Laubhölzer.

No.		**Fraxinus.**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	69	americana salicifolia, *Hrt.*, mit enorm grossen Blättern . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	65	angustifolia pyramidalis (= floribunda), *Wall.* . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	21	arbutifolia, *H. S.* (= pennsylvanica latifolia, *K. Koch*), Blätter auf der Unterseite stark graufilzig . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
		„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	18—25	—
	22	argentea, *Hrt.*, eine sehr schöne, helllaubige E., wahrscheinlich Abart von excelsior . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b.	36	**aucubaefolia,** *Hrt.*, Gelbbunte, aucubenblättr. E. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
		„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
	56	Bungeana, *Regl.*, Bunge's E. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	72	caroliniana, *Mill.* (= plathycarpa, *Mchx.*), sehr zart . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	61	cinerea, *Bosc.* (Fr. pubescens × Fr. viridis) . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
		„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	62	Elonza, *Hrt.*, Elonza-E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	73	epiptera, *Vahl.*, Stielflügl. E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	1	excelsior, *L.*, Gemeine E., I ca. 1—3 m hoch . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3½—9	*
		(Hochstämme s. Alleebäume.)			
	2	„ aspleniifolia, *K. Koch*, F. linearis., *Hrt.*, Farnblättr. E.; zierlich M. 0,75 bis	1,50	—	—
b.	3	„ **aurea,** *Willd.*, Gold-E., junges Holz goldgelb . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
		„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—42	—
T. b.	37	„ „ pendula, Trauer-E. mit goldgelb. Holze. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
b.	5	„ **concavaefolia fol. var.,** *Hrt.*, Bunte, hohlblättrige E., Blätter fast weiss im 2. Triebe . . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
		„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	6	„ **crispa,** *Loud.*, Krausblättrige E., Blätter schwarzgrün und sehr kraus, von niedrigem, langsamen Wuchse . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
		„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
	27	„ cucullata, *Hrt.*, Hohlblättr. E., Blätter nahe beisammen stehend, kräftiger als No. 6 . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	25	„ **elegantissima,** *Hrt.*, Blätter sehr zierlich getheilt, ausserordentlich schön . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b.	42	„ **fol. aur.,** *Hrt.*, Die Blätter sind leuchtend goldgelb und vollkommen constant, wie bei Sambucus nigra fol. luteis. Sehr schöne Färbung . . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	—
		„ „ . . . . . Sehr starke Hochstämme	2,50	20	—
b.	41	„ fol. aureo-var., *Hrt.*, Sehr schön bunt . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	71	„ globosa, *Deegen,* Kugel-Esche	2,50	—	—
		„ „ . . . . . Hochstämme	3,50	—	—
	8	„ heterophylla, *K. Koch* (F. monophylla, *H.* = rufa, *Hrt.*), hat meist ungefiederte Blätter . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
	46	„ oxyacanthaefol., *v. Houtte,* Weissdornblättr. E. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
		„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
T.	9	„ **pendula,** *Ait.*, **Trauer-E.,** Hochstämme mit starken Kronen . . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	*
		„ „ . . . . . dito extra starke M. 4,— bis	6,—	35—50	*
		s. auch Trauerbäume.			
T. b.	80	„ pendula fol. var., *Hrt.*, Bunte Tr.-E., Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
	10	„ **polemoniifolia,** *Hrt.* (F. polem., *Poir.*), **Kugel-Esche.** Besonders werthvoll für nördliche Gegenden, wo die Kugel-Akazie nicht gedeiht . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—18	—
		„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	47	„ salicifolia, *v. Houtte.*, Weidenbl. E., Sehr zierl. . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
		„ „ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
	58	„ scolopendriifolia, *Hrt.*, sehr zierlich . . . . . M. 1.25 bis	3,50	—	—
	11	„ simplicifolia laciniata, *A. M.*, Einfachblättrige geschlitzte E., sehr eigenthümlich . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
P.	28	„ spectablis, *Hrt.*, im Wuchs ähnlich der ital. Pappel M. 1,— bis	4,50	—	—
	70	„ Transoni, *Hrt.?*, ... M. 1,25 bis	3,50	—	—
		„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	63	„ verrucosa, *Desf.*, = Warzige E. . . . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
T.	29	„ Wentworthi pendula, *Hrt.* Mehr horizontal hängend als No. 9. M. 2,50 bis	3,50	—	—
	74	expansa, *Hrt. angl.* Vom Arb. musc. erhalten . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Fraxinus.			
75	glabra, *Laws. Cat.*, Glatte E. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
52	jaspidea, *Hrt.* (= exc. jaspid., *Willd.*) . . . . . M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
31	juglandifol., *Lam.*, N.-Amerika . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
13	lentiscifolia, *Desf.*, = potamoph. *Regl.*, = tamariscifolia *Vahl* M. 1.— bis	2,—	—	—
40	„ nana, *Hrt.*, Sehr zierlich und wenig verbreitet . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
T. 14	„ **pendula,** *Arb. Musc.*, (= parvifolia *Lam.* var. pendula. *Hrt.*), eine sehr fein belaubte und stark hängende Trauer-E., M. 2,— bis	4,—	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
68	longicuspis, *S. et Z.*, Spitzblättrige Blüthenesche . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
17	mandschurica, *Rupr.*, Bl. grösser u. gelbl. als bei excelsior M. 1,25 bis	1,50	—	—
18	mixta, *Hrt.*, sehr zierlich	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme	3,50	—	—
20	**Novae Angliae,** *Hrt.*, Sehr hübsche, glänzend dklgrüne Belaubung, M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	15—25	—
59	Oregona, *Nutt.*, Oregon-E. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 66	„ fol. pulverul., *Dieck.*, Bestäubtblättr. E. vom Oregon, M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ „ . . . . . Mittelstämme	2,50	—	—
23	Ornus, *L.*, Gemeine Manna-Esche, schönblühend, IV, V, M. 0,60 bis	2,—	5—18	*
64	„ floribunda, *Wall.*, Sehr schön und reichblühend	1,50	—	—
32	„ rotundifolia, *Hort.*, Rundblättrige Manna-E., blüht vorzugsweise reich . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
55	pennsylvanica. Pennsylvanische E. Colorirt im Herbst prächtig violett M 1,— bis	2,50	9—22	—
81	**potamophila,** *Herd.*, **s. Neue Gehölze.** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme, s. stark u. schön	4,50	—	—
b. 7	**pubescens fol. arg.-marg.,** *Späth.*, **Neuheit 1882/83.** Eine prächtige, hier entstandene Neuheit, welche die bisher bekannten weissbunten Varietäten von Fraxinus an Schönheit weit übertrifft. Die stark weissgerandete und zierliche Belaubung stellt sie den besten der bekannten, weissbunt. Gehölze ebenbürtig zur Seite. Sehr starke $^1/_2$—$1^3/_4$ m hohe Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	„ Mehrjährige Hochstämme extra stark . . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	*
	Für Russland ist sie ein **guter Ersatz f. Acer Neg. fol. arg.-var.**			
39	„ longifolia, schöne Belaubung . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
33	quandrangulata, *Mch.*, Blau-E., junge Zweige schwach vierkantig; stark M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
86	**Regelii,** *Dippel.*, Regel's Esche; Aus Turkestan (= Fraxinus sogdiana *Hrt.*) **s. Neue Gehölze.**	2,50	—	—
44	Richardi, *Hrt.* Richard's E. Sehr starkwüchsig mit glänzend grüner Belaubung. 1—$1^1/_2$ m h. Pyr. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
34	sambucifolia, *Lam.*, = nigra, *Marsh.*, Schwarz-E., von den nordamerikanischen Arten am meisten ähnlich unserer einheimischen E., wird aber nicht so hoch . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
19	„ crispa, *Lodd.*, nigra crispa, *Hrt.*, Krause Schwarz-E.. dunkelgrün, krausblättrig, wird nicht hoch, stark . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—20	—
77	**sogdiana,** *Bge.* Sogdianische E. **s. Neue Gehölze.** (= Fr. turkestan. *Hrt.* Fr. spec. Taschkent.)	2,50		
	„ . . . . . Hochstämme	4,50	—	—
53	spec. Taschkent, *H. b. Petrop.*, s. sogdiana *Bge.*		—	—
24	xanthoxyloides, *Wall.*, Eine Ornus-Art, sehr kleinbl. und zierlich	1,50	—	—
50	viridis, *Mchx.*, Grüne E. Mit prächtigem Laube . . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
54	verticillata, *Hrt.*, Wirtelblättrige E., (= Fr. exc. var. acuminata). M. 1,— bis	2,50	—	—
	Geblera, suffruticosa, *F. et M.*, siehe **Securinega.**			
	Genista, *L.*, Ginster.			
9	germanica, *L.* Die alte Stammform	—,50	—	—
5	„ fl. pl., *Hrt.*, Gefülltblüh. G. . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
1	tinctoria, *L.*, Färbe-G. . . . . M. 0,30 bis	—,50	—	—
	Gleditschia, *Clayt.*, **Gleditschie,** (Christusdorn)			
1	ferox, *Desf.*, (? sinensis). Wilde Gl. 1—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
3	longispina, *Hrt.*, Langstachelige Gl. 1—$1^3/_4$ m. h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Gleditschia.			
4	macracantha, *Hrt.*, oft mit 8—10 cm langen Dornen . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
2	monosperma, *Walt.* (= inermis, *Mill.*), 0,75—1½ m h. . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 5	pendula, *Hrt.* Hängende Gl. 1—1½ m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
6	sinensis, *Lam.*, Gl. horrida, *Willd.*, Chinesische Gl. mit glänzendem Laube. . . . . M. 0,75 bis	1.50	7—13	—
7	„ nana, *Hrt.*, (= ferox nana) . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
8	**triacanthos,** *L.*, Gl. latisiliqua, *Hrt.*, Dreidornige Gl. . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	Hochstämme s. **Alleebäume.**			
12	„ caspica, *Desf.*, Kaspische Gl., m. schmalen Blättern M. 1,— bis	1,50	—	—
9	„ inermis, *K. Koch.*, Gl. tr. laevis. *Hrt.*, Unbewehrte Gl., M. 0,75 bis	1,50	—	—
	Alle Gleditschien sind schöne Bäume mit lichter Krone und hellgrüner, sehr zierlicher Belaubung.			
	Glyzyrrhiza, *Tourn.*, **Süssholz.**			
1	glabra, *L.*, Glattes Süssh. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Grewia, *L.*, **Grewie.**			
a. 1	**parviflora,** *Bge.*, **s. Neue Gehölze.**	2,—	18	—
	Gymnocladus, *Lam.*, **Geweihbaum** (Schusserbaum.)			
1	canadensis, *Lam.*, Aechter G., IV, merkwürdiger Baum mit sehr langen doppelt gefiederten Blättern ½—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	Halimodendron, *Fisch.*, **Salzstrauch.**			
1	**argenteum,** *Lam.* (Carag.), Silbergrauer S., s. hübscher, grau belaubter Strauch mit hell violetten Schmetterlingsblüthen. M. 0,75 bis	1,—	—	—
	„ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
	Hedera, *L.*, **Epheu.**			
1	**colchica,** *K. K.*, Kolchischer E.	—,75	7	—
2	**Helix,** *L.*, Gemeiner E. Klein- und grossblättriger, bekannter Schlingstrauch zur Bekleidung von Wänden, Gräbern, Säulen etc. Kräftige Pflanzen. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—50

a. Grünblättriger Epheu.

p. St. M. 0,75 p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 65,—.

3	**algeriensis**	9	**contracta.**	34	**sagittaefolia.**
4	**angularis.**	21	**gracilis.**	35	**taurica.**
5	**baccifera lutea.**	33	**poëtica.**		

b. Buntblättriger Epheu.

41	**aurea spectabilis.**	16	**hibernica marginata.**	24	**palmata aurea.**
38	**canariensis albo mamorata**	15	**„ marmorata.**	47	**poëtica variegata.**
39	**„ aureo maculatis.**				

Hibiscus, *L.*, **Eibisch.**

Seit langer Zeit erfreuen sich die Hibiscus (Eibisch) Varietäten allgemeiner Beliebtheit und sollten diese herrlichen Sommerblüher eigentlich in keinem Garten fehlen. Ich habe aus meinem grossen Sortiment nur die Besten und Härtesten gewählt, nnd offerire solche in kräftigen Veredlungen. **25 Stück nach meiner Wahl in 5 Sorten M. 12,50.**

In nachstehend, besten, veredelten Sorten, **p. Stück M. 0,75, p. 10 Stück M. 7.**

9	**syriacus albus luteolus pl.**	18	**syriacus coeruleus plenus.**	20	**syriacus pulcherrimus pl.**
16	**„ ardens.**	5	**„ Duc de Brabant.**	8	**„ puniceus pl.**
17	**„ aurantiacus plenus.**	12	**„ fl. albo pleno.**	22	**„ spectabilis fl. pl.**
10	**„ bicolor hybridus.**	19	**„ grandifl. superbus.**	15	**„ totus albus.**
11	**„ coelestis.**	14	**„ paeonifl. pl.**		

		per Stück M	10 Stück M.	hundertweis vorräthig
	Hippophaë, *L.*, **Sanddorn.**			
1	**Rhamnoides,** *L.*, Gemeiner S., VII 1—2 m h. . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*

Hoibrenkia, s. Staphylaea.

Hoteia japonica, s. Pflanzen zum Treiben.

Laubhölzer.

No.

Hydrangea, *L.*, Hortensie.

Junge Pflanzen per Stück **M. 0,75 bis 1,25, per 10 Stück M, 7,— bis 12,—.**
In nachstehenden Sorten.

27 **arborescens** glauca.
12 **Belzoni,** *Hrt.*, Belzon's H.
11 **japonica** Impératrice Eugénie, *Hrt.*
b. 25 „ latifolia arg. var., bunt.
8 „ **Lindleyana,** blassrosa, einfach.
30 „ macrophylla.
10 „ rosa alba, *Hrt.*
4 **laevigata,** *Cels.* (= H. arbor. laevigata), längl. lanz. Bl.
17 **macrocephala,** *Hrt.* Grossköpfige H.
24 Madame von Siebold.
21 **mandschurica,** *Hrt.*, Mandschur. H.
b. 23 opuloides fol. arg.-marg. Sehr schön bunt gerandet.
20 Otaksa, *Hrt.*, Otaksa H.
28 **paniculata,** *Hrt.*, Rispenblüthige H.
9 „ **grandiflora,** weiss, sehr grossdoldig, herrlich.
14 Thomas Hogg., *Hrt.*, weiss, reichblühend.
13 urticaefolia, *Bth. C.*, Nesselbl. H.
32 vestita (= pubescens.)

* b 26 **rosea marginata, noch neu, Blätter weiss panachirt, sehr gross und rosa berändert; Blume lebhaft roth.** Prachtvoll! **M. 1,50.**

		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Hypericum, *L.*, **Hartheu, Johannisstrauch.**			
11	Androsæmum, *L.*, Sehr reichblühend . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	—
19	**aureum,** *Loar,* (= Norysca chinensis, *Spach.*, Hyperic. chinensis *L*, Ascyron monogyn.) **s. Neue Gehölze**	1,—	7,50	—
5	hircinum, *L.*, Bocks J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
b. 16	„ **foliis varieg.,** Bunter J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
18	inodorum, geruchloser J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
21	**multiflorum,** *Sieb.*, **s. Neue Gehölze**	1,—	9	—
10	ramosissimum. *Don.*, Dichtzweigiger J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	Jamesia, *T. et Gr.*, **Jamesie.**			
1	americana, *T. et Gr.*, **s. Neue Gehölze** . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Jasminum, *L.*, **Jasmin.**			
3	**nudiflorum aureum,** *Hrt.*, Frühblühender gelber J. . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
5	**Revesi,** *Hrt.* . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Iberis, *L.*, **Schleifenblume.**			
7	saxatilis, *Torn.*, Felsen-Schl. Blüht im Frühjahr sehr reich	—,50	4	—
1	**sempervirens,** *L.*, Immergrüne Schl., reichblühend, weiss VIII., sehr starke Pflanzen	—,30	2½	20
2	„ **fl. pl.,** Gefülltbl. *Schl.*	—,75	7	—
	Idesia, *Max.*, **Idesie.**			
1	**polycarpa,** *Max.*, Sehr schönes Gehölz mit grossen, längl. herzförmigen Blättern. Kräftige Pflanzen	—,75	—	—
	Ilex, *L.*, **Hülsen** (Stechpalme).			
* 1	Aquifolium, *L.*, Gemeiner H., Bunt- u. grünblättr. Varietäten, schönste Pyramiden mit Ballen . . . . . M. 3,— bis	15,—	27-125	*
	Incarvillea, *Sprgl.*, **Incarville.**			
1	**Olgae,** *Rgl.*, = **J. Koopmanni,** *Lauche,* Mit sehr zierlichem Laube und prächtigen Blüthen . . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—8	—
	Indigofera, *L.*, **Indigostrauch.**			
1	**Dosua,** *Fr. Ham.*, niedriger, zierlicher Strauch mit rosa Blüthentrauben.	—,75	6	—
	Juglans, *L.*, **Wallnuss** (s. auch Obst.)			
23	**nigra,** *L.*, Butternuss, gedeiht auf feuchten Plätzen und besitzt eine reich gefiederte Belaubung. III. Junge Pflanzen. **(Hochstämme s. Alleebäume)**	—,50	4	*
10	**regia,** s. Obst.			
5	„ **laciniata,** *Hrt.*, Geschlitztblättrige W., ausserordentlich zierend.	1,50	—	—
	„ „ . . . . . Mittelstämme M. 5,— bis	7,50	—	—
T. 6	„ pendula, *Hrt.*, Trauer-W.	2,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 5,— bis	7,50	—	—
	Kerria, *D. C.*, **Kerrie** (Ranunkelstrauch).			
1	**japonica fl. pl.** *Hrt.*, gefüllt. gelb, sehr hübsch . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
b. 2	„ fol. var., mit prächtig weissbunten Blättern	—,50	4	—
b. 4	„ ramulis aureo-vittatis, mit gelbbunten Zweigen . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
	Koelreuteria, *Laxm.*, **Koelreuterie.**			
1	paniculata, *Laxm.*, Rispenblüthige K.	—,60	—	—
	Laburnum, *L.*, **Goldregen** (Bohnenbaum).			
2	alpinum, *Gris.*, Alpen-G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hunderiweise vorräth.
	Laburnum.			
1	alpinum **Adami,** *Poit.* Ein Blendling von Lab. alpinum u. Cytisus purpureus. Weit und breit berühmt. Für Laien sowohl, als wie für Dendrologen von grossem Interesse. **Mit grösster Sorgfalt habe beim Veredeln auf Reinheit dieser Form gesehen.** M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
21	„ lucidum, *Hrt.*, Glänzender G. . . . . M. 1,— bis	1,25	—	—
T. 10	„ pendulum, *Hrt.*, Hängender G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
3	„ ramentaceum, (Cyt.), *Sieb.*, (= Lab. fragr., *Gris.*, = Cytisus Weldeni) . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
22	„ Watereri, *Hrt.*, Water's G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
4	**vulgare,** *Gris.* (=Cytis. Laburnum, *L.*), Gemeiner G. I.—IV. M. 0,30 bis	—,75	2½—6	*
16	„ Alschingeri, *K. Koch*, Alschinger's G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—12	—
11	„ autumnale, *Hrt.* . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
13	„ Carlieri, *Hrt.*, Carlier's G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
b. 24	„ **chrysophyllum,** *Späth*, **Neuheit 1888/89.** Dieser leuchtend gelbe Goldregen steht wohl einzig in der Belaubung der bis jetzt bekannten Papilionaceen da. Nicht zu verwechseln mit dem seit vielen Jahren im Handel befindlichen L. vulgare aureum, der nur beim Austreiben gelb ist, dann aber grün wird. L. vulg. chrysophyllum entstand unter der Veredlungsstelle des L. vulg. aur. auf der Stammform. Die Blätter dieses herrlichen Goldregens sind von rein goldgelber Farbe und angenehm leuchtend, die Schattirung der einzelnen Blätter ist von wunderbarem Glanze. Die Pflanze entwickelt sich am besten auf gutem, fetten Boden im Halbschatten. Kräftige Veredlungen	2,—		
5	„ foliis invulutis *Hrt.*, Eingerolltblättriger G. . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
14	„ intermedium, *Hrt.*, Mittlerer G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—13	—
23	„ latifolium, *Hrt.*, Breitbl. G. . . . . M. 1,— bis	1,50	7—10	—
12	„ monstrosum cristatum, *Hrt.*, Sehr interessant . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
20	„ Parksi, *Hrt.*, Park's G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	9—13	—
T. 6	„ pendulum, *Hrt.*, Hängender G. . . . . M. 1,— bis	1,50	7—10	—
	„ „ . . . . . Mittelstämmchen	1,50	—	—
7	„ quercifolium, *Hrt.*, Eichenblätt. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
8	„ sessilifolium, sehr schöne lange Blüthentraube . . . M. 1,— bis	1,25	7—13	—
18	„ Vossi, sehr eleg. enorm lange Blüthentrauben . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Laurus, *L.*, **Lorbeerbaum.**		9—13	—
* 1	**Benzoin,** *L.*, Benzoin-Lorbeer. Aus Virginien. Zur Verschönerung von Strauchgruppen sehr geeignet	1,50		
	Lembotropis, *Gris.*, **Aehren-Gaisklee.**		13	—
1	nigricans, *Gris.*, Schwärzl. Aehren G. . . . . M. 0,60 bis	1,25		
2	sessifolius *L.* (Cytis), Achr. G. mit fast sitzend. Blättern. Junge Pfl.	—,60	—	—
	Lespedeza, *Mchx.*, **Lespedeze.**		5	—
1	bicolor, *Turcz.*, Zweifarbige L. Esparsettähnliche Pflanze aus dem Amur-Gebiet, sehr schön blühend . . . . . M. 0,60 bis	—,75		
▷	**Leycesteria,** *Wall.*, **Leycesterie.**		5—7	*
1	formosa, *Wall.*, Schöne L., Hübscher Strauch vom Himalaya-Gebirge mit grossen, purpurfarb. Bracteen an den langen Blüthenähren. Junge Pflanzen in Töpfen	—,50		
	Ligustrina, *Max.*, **Amur-Flieder.**		4	*
1	**amurensis**, *Rgl.* (= **Syringa Pekinensis,** *Hrt.*). Aus dem nördl. China, in weissen Rispen blühend . . . . . M. 0,60 bis	1,25		
	„ Hoch- und Mittelstämme . . . . . M. 1,50 bis	2,50	5—10	*
	Ligustrum, *L.*, **Liguster** (Rainweide.)		—	—
1	amurense (= Lig. Ibota, *S. et Z.*), Amur-L., glänzend belaubt M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
4	atrovirens, *Hrt.*, dunkel belaubt . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
* 16	chinense nanum, *Hrt.* = Stauntoni, *D. C.*, niedrige, hübsche Art mit glänzenden Blättern . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	—
37	ciliatum, *Sieb.*, **echt!** noch selten, **s. zierliche Belaubung**	1,25	—	—
17	coriaceum, *Hrt.* Lederartiger L. mit grossem, fleischigen Blatte. Junge Pfl.	1,25	—	—
	„ . . . . . Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
30	Ibota, *S. et Z.*, (= L. amurense, *Rupr.*) Ibota Reinweide mit kurzen abstehenden Zweigen . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
b. 40	lucidum maculatum, *L.*, Gefleckter L., sehr effectvoll . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
*h. i. 2	ovalifolium *Hrt.*, (= lucidum, *Ait.*, = japonicum. *Hrt.*, grossblättr., schön, verliert die Blätter erst bei 6—8° R. Kälte, VI M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
b. 20	„ fol. aur. var. *Hrt.* Bunter L. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Ligustrum.			
39	**Regelianum,** *Hrt.* v. Siebold, **s. Neue Gehölze**	1,50	—	—
7	species nova, pyramidal, gelbfrüchtig . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
* 16	Stauntoni, *D. C.* (s. auch chinense nanum. *Hrt.*) . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
h. i. 8	**vulgare** *L.*, Gemeiner L., der schönste Strauch als Unterholz und als solcher halbimmergrün, VI, **siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.** . . . . . M. 0,25 bis	—,50	2—4	*
b. 23	„ aureum, *Hrt.* mit gelbem Laube. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
9	„ foliosum *Hrt.*, Reichbelaubter L. . . . . M. 0,30 bis	—,60	2½—5	*
b. 26	„ fol. albo punctatis, weissgelb punktirt und gefleckt . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
b. 28	„ „ albo-varieg. Weissbunter L., ... M. 0,50 bis	—,60	—	—
b. 10	„ „ **aureo var.,** Goldbuntblättr. L., recht hübsch . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
24	„ fructu luteo, *Hrt.* Mit gelben Fr. Kräft. Pflanzen M. 0,60 bis	1,—	—	—
b. 29	„ **glaucum fol. albo-marginatis,** *Hrt.* Ein Liguster von kräftigem Wuchse mit bläulich silberfarbenen Blättern, die mit einem schmalen weissen Rande regelmässig umsäumt sind. Sogleich auffallend . . . . . M. 0,40 bis	—,75	2½—7	*
11	„ italicum *D. R.*, Italienische Rainweide . . . . . M. 0,40 bis	—,50	2½—4	*
b. 27	„ latifolium fol. aureo-maculatis, *Hrt.*, Breitblättrige Rainweide, mit gelb gefleckten Blättern . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
P. 13	„ **pyramidale,** *Späth.*, **Neuheit 1883/84.** Hiesiger Sämmling von reicher, bräunlich grüner Belaubung und compactem Wuchse, VII M. 0,40 bis	—,50	3—4	*
	Liquidambar, *L.*, **Amberbaum.**			
* 1	**styraciflua,** *L.*, Amerikanischer A., sehr interessant . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Liriodendron, *L.*, **Tulpenbaum.**			
1	**Tulipifera,** *L.*, Aechter T. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—

Lonicera, *L.*, **Heckenkirche, Gaisblatt.**

§ a) **Caprifolium, Gaisblatt** (Jelänger jelieber).

Zum Beranken von Lauben, Veranden etc ganz besonders gut geeignet. Die **Caprifolien** sind übrigens schon seit sehr langer Zeit bekannt und geschätzt.

In nachstehenden, starken Exemplaren p. St. M. 0,50 bis M. 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form. **25 Stück in mehreren besseren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 15,—.**

No.		No.	
i. 4	brachypoda *D. C.* (= flexuosa *Thunb.*), gelbblühend, wohlriechend, immergrün.	3	flava, *Sims.*, (L. Browni, *Hrt.*), sehr grossblättrig.
b. * 17	„ **aureo-reticulata, Goldbuntblättrig. G.,** extra!	37	fragrantissima, *Hrt.*, stark duftend.
	Caprifolium, *L.*, (L. italica, *Schm.*) Italien. G., gelblich blühend.	5	**fuchsioides,** Fuchsienähnliches G., roth, schön, neu! sehr reichblühend.
67	dimorpha (= Caprifolium dimorphum) Sehr angenehm nach Muskat duftend, aus Muskau erhalten, doppeltgestaltete G.	13	glauca, *Hrt.*, Wenig bekannt.
2	Douglasi, *Lindl.*, gelblich, reichblüh., wohlriechend.	18	Goldi, *Spreng.*, Goldgelbe, zarte Blüthen.
68	epsoniensis, *Hrt.*	6	grata, *Hrt.*, Angenehmes G., gelblich reichblühend.
69	ertrusca, *Sant.*, Etrusk. G.	9	Magnevillae, *Hrt.*, Magnevilla's G.
		10	**occidentalis** (Plantierensis, caprifolioides). Nordamerik. G.
		12	sempervirens superba, roth, sehr schöne, starkwachsende Var.

b) **Heckenkirsche,** nicht rankende.

Die **Preise** der nachstehenden Heckenkirschen **verstehen sich bei schönen, kräftigen Pflanzen,** je nach Stärke und Neuheit der Form:

p. St. M. **0,25** bis **1,25**, p. 10 St. M. 2,— bis **10**,—. Hundertweise vorräthig.

Ein Sortiment in **50** besseren Sorten p. 1 St. M. **20**,—.

Ein Sortiment „ **25** „ „ „ 1 „ „ **12,50.**

Nach meiner Wahl **100** St. in mehreren besseren Sorten, stark M. **30**,—.

No.		No.	
	b) **Heckenkirsche,** nicht rankende.	81	caucasica, *Pall.*, Kaukasische H.
55	**Alberti,** *Rgl.* Ein noch **neuer, hübscher, zierlicher Strauch,** m. feiner graugrüner Belaubung und rosa Blüthen. Starke Pflanzen.	20	chrysantha, *Turisch.*, Gelbblühende H.
		49	coerulea, *L.*, Blaue H. (= coerulea var. Pallasi).
98	bella albida. v. Herrn Zabel erhalten.	82	„ praecox, *Hrt.*, blüht am frühesten von allen Loniceren.
102	„ atrorosea, v. Herrn Zabel erhalten.	56	gibbiflora Rupr. (= Morrowii × tatarica).
99	„ candida, v. Herrn Zabel erhalten.	83	gracilipes, *Miqu.*, (caprifoliodes, *K. Koch*). Sehr zierlich und früh blühend.
101	„ rosea, *Hrt.*, Sehr schön blüh. u neu.		

Laubhölzer.

No.		No	
21	hispida, *Hrt. nonPall.*, s. **segreziensis,Lavall.**	29	**tatarica albo-rosea,** *Späth,* **Neuheit 1880/81.** hell atlasrosa, blüht ungemein dankbar, die Blüthen scheinen bedeutend grösser als wie bei den übrigen Varietäten.
22	iberica, *Bieb.*, Iberische H.	92	„ angustata *Hrt.*, Sehr reichblühend.
57	Kirilowi, *Hrt.*, Kirilow's H. (= coerulea viridifolia), Reizende auffallende Belaub.	78	„ californica, *Hrt.*, Californ. H.
23	**Ledebouri,** *Esch.*, Ledebour's H., mit dklr. Belaubung u. braunen Blumen. VII.	45	„ discolor, *Hrt.*, oben rosa, unterseits dunkelroth.
85	micrantha, *Trautw.*, Kleinbl. H.	30	„ **fl. albo,** Weissblühende tat. H., V.
96	minutiflora *Zabl.* (= Morrowi micrantha).	32	„ **fl. rubro,** *Hrt.* (L. sibirica, *Hrt.*, Dunkelrothe H., V.
59	**Morrowi,** Morrow's H.	33	„ fr. luteo, Gelbfrüchtige tat. H., V.
106	notha carneo-rosea, *Hrt.*, Bekannte H. mit gelbl. rother Blume.	93	„ fr. nigro, sehr interessant!
107	„ grandiflora, *Hrt.*, Grossbl. H.	41	„ gracilis, *Hrt.*, grossblumig, weiss mit rosa Schein.
25	orientalis, *Lam.*, = caucasica *Pall.*, Morgenländische H. VII.	79	„ nana, *Hrt.*, Niedrigbl. H.
62	„ kamtschatica, *Hrt.* (= L. lat.) Kamtschat. H. Etwas helleres Laub.	34	„ pulcherrima, *Hrt.*, schön dunkelroth.
72	quinquelocularis, *Hardw.*, eine neue, feinzweigige Art vom Himalaia.	52	„ rosea floribunda, *Späth.*, Reichblüh. rosa H.
27	Ruprechtiana, *Regl.*, Ruprecht's H.	95	„ ruberrima, *Rgl.*, sehr schön blühend
73	„ carnea, *Hrt.*	42	„ rubra grandiflora, *Hrt.*, grbl. roth.
74	„ rosea, *Hrt.*, Rupr. rosa H.	51	„ speciosa, *Carr.* (= rubra, *Hrt.*)
76	„ salicifolia, *Dieck.*, schmalblättr. Form, *ex horto Zoesch.*	35	„ splendens, *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die jungen Blätter und das junge Holz von brauner Farbe, Blumen hellrosa, etwas gestreift, Knospen dunkelroth.
75	„ striata, *Hrt.*, Rupr. gestr. H.	80	„ translucens, *Hrt.* (= diversifolia, *Wall.*), üppig hochwachsend, spät blühend.
21	segreziensis, *Lavall.* (fälschlich *L.* hispida, *Hrt. non Pall.*).	43	„ virginalis grandiflora, *Hrt.*, grossbl., hellrosa m. dunkel gestreift u. marmorirt.
63	species aus China, *Hrt. bot. Petrop.*	88	Webbiana, *Wall.*, seltene Art aus Nepal.
91	„ aus Indien.	36	Xylosteum, *L.*, Gemeine H., V. VI.
55	Standishi, *Carr.*, Standish's (= fragrantissima *Lindl & Paxt.*).	48	„ Philomelae *Hrt.*, sehr hübsch belaubt.
28	**tatarica,** *L.*, Tatarische H., allgemein beliebter, hoher und schön blühender Zierstrauch, V.		
46	„ **alba grandiflora,** rein weiss, grossblum.		

		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Lycium, *L.*, **Boxdorn.** **100 Stück in Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30,—**			
4	carolineum, *Hrt.*, Eigenthümliche Belaubung . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
2	chinense, *Mill.*, Chinesischer B., mit wenigen Dornen	—,40	3	*
1	europaeum macrocarpum, Hrt., Grossfrüchtiger gemeiner B. M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
5	flaccidum, *Mnch.*, (= europ. hort. nonn.)	—,50	4	—
6	ovatum, *Poir.*, sehr grossfrüchtig . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
7	peruvianum, *Hrt.*, Peruvian-B. . . . . M. 0,50 bis	—,75	5—7	—
3	ruthenicum, *Murr.*, Russischer B., VIII, nicht überhängend, wie die anderen Sorten . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
▷	**Magnolia,** *H.*, **Magnolie.** **In allen gangbaren Sorten, schöne Pyramiden, mit Blüthenansatz und festem Ballen** . . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
	Mahonia, siehe Berberis.			
§	**Menispermum,** *L.*, **Mondsame.**			
1	**canadense,** *L.*, **Kanadischer M.,** Für Festons und dergl., **s. auch Schlingsträucher** . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	Mespilus, *L.*, **Mispel.**			
15	germanica, *L.*, Gemeine Mispel, Fr. essbar, V. . . . . Junge Pflanzen	—,75	7	—
b. 17	„ fol. aureo-varieg., Goldbunte M. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	Die Uebrigen siehe unter **Cratægus** und unter **Obst.**			
	Morus, *L.*, **Maulbeere** (Futter für Seidenraupen).			
1	alba, *L.*, Weissfrüchtige M., IV., V. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
7	„ Colombassa, *Lodd.*, Colombassa-M. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
8	„ Fegyvernekiana, *Hrt.*, von zwergartigem Wuchs . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
9	„ hispanica macrophylla, *Hrt.*, Spanische grossbl. M. . M. 0,60 bis	—,75	—	—
18	„ **pendula,** *Hrt.*, **Trauer-Maulbeere,** s. **Neue Gehölze.**			
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	7,50	18—60	—
3	Morettiana, *Lodd.*, Moretti's M. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
* 4	nigra, *L.*, Schwarzfrüchtige M., Beeren werden gegessen. VI. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
6	urticæfolia, *Hrt.*, Nesselbl. M. . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Myricaria, *Desv.*, **Myricarie.**			
* 2	dahurica, *Hrt.*, Belaubung graugrün . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
1	germanica, *L.*, Gemeine M. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Neviusia, *L.*, **Neviusie.**			
1	Alabamensis, *A. Gr.*, Schöner, z. Treiben geeigneter Strauch. Junge Veredl.	1,50	—	—
	Nuttallia, *T. et Gr.*, **Oregonpflaume.**			
1	cerasiformis, *T. et Gr.*, Sehr zierend, auffallend durch massenhaften Ansatz von Trauben mit blauen Früchten	1,25	11	—
	Olearia, *Mnch.*, **Olearie.**			
1	Haasti, *Hook.*, Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. **s. Neue Gehölze.** Extra schöne Pflanzen in Töpfen	2,50	—	—
	Ostrya, *L*, **Hopfenbuche.**			
102	virginiana, *Mill.*, Amerikanische H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
101	vulgaris, *Willd.*, Gemeine H. . . . . M. 0,50 bis	2,50	4—20	—
1	**Pachysandra** terminalis, **s. Neue Gehölze.** Schöne Pflanzen . . . . . M. 2,— bis	3,—	18—25	—
	Pæonia, *L.*, **Pæonie** (Gichtrose, Pfingstrose).			
* 1	arborea, *Donn.* (P. Moutan, *Sims.*), Baumart. P. in ca. 350 Var. M. 2,— bis	7,50	—	—
	Paliurus, *Gærtn.*, **Judendorn.**			
* 1	australis, *Gærtn.*, Gemeiner Judendorn . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
	Paulownia, *S. et Z.*, **Paulownie.**			
1	imperialis, *S. et Z.*, Kaiserl. P. Sehr grossblättrig. Junge Pflanzen .	1,50	—	—
	Periploca, *L.*, **Baumschlinge.**			
§ 1	græca, *L.*, Griechische B. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	(s. auch Schlingsträucher.)			
	Phellodendron, *Rupr.*, **Korkbaum.**			
1	**amurense,** *Rupr.*, Sibirischer K., wird am Amur 15—18 m hoch und die Rinde dort allgemein als Kork benutzt; Blatt gefiedert und wohlriechend, sehr schön, wenig bekannt . . . . . M. 0,50 bis	5,—	4—40	*
	„ . . . . . Schöne, starke Hochstämme M. 3,— bis	6,—	25—50	—
2	japonicum, Japanischer K. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	Philadelphus, *L.*, **Pfeifenstrauch (Wilder Jasmin).**			
	Nachfolgende Sorten in schönen, kräftigen Büschen p. St. M. 0,30 bis 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form.			
	Ein Sortiment in 40 Sorten à 1 St. . . . . M. 23,—			
	„ „ „ 20 „ à 1 „ . . . . . M. 10,—			
	100 Stück in mehreren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30,—			

No.		No.	
13	Columbianus, *Hrt.* (columbarius?), VI., VII., Laub mattgrün, sehr reichblühend, grossblumig.	36	Gordonianus californicus, *Hrt.*
14	cordatus, *Hrt.*, Herzblättriger Pf., ähnlich dem vorigen.	37	„ gracilis, *Hrt.*, Sehr zierl. Pf.
1	**coronarius,** *L.*, Gemeiner Pf., V., VI., sehr bekannt und verbreitet.	38	„ Grahami, *Hrt.*, Grahams Pf.
b. 18	„ **fol. aureis,** *Hrt.*, mit goldgelben Bl., **Neu!**	23	„ grandiflorus speciosissimus, *Hrt.*
21	„ fl. pl., *Hrt.*, Gefüllter Pf.	39	„ monstrosus, *Hrt.*, Monströser Pf.
5	„ nanus, *Mill.*, Zwerg-Pf., VIII., bildet einen dichten Busch.	10	**grandiflorus,** *Hrt.*, Grossblumiger Pf., V., VI., durch die grossen dunkelgrünen Blätter und die grossen Blumen sich auszeichnend, sehr schön.
33	„ rosæflorus plenus, *Hrt.*, Sehr schöner Pf., mit gefüllten, gefleckt-rosa Bl.	32	„ **fl. pl.,** *Hrt.*, **Noch neu! Mit grosser, prachtvoll gefüllter Blume.**
7	„ salicifolius, *Hrt.*, Weidenblättr. Pf., VIII., eigenthümliche Belaubung.	40	hirsutus, *Nutt.*
35	„ tenuifolius, *Max.*, aus Russl., noch neu!	12	inodorus, *Hrt.*, VII., Blätter hellgrün.
9	„ Zeyheri, *Schrad.*, Zeyher's Pf., VI., VII., frühblühend.	41	„ speciosus grandifl., *Schrad.*
29	**deutziæflorus pl.,** *Hrt.*, Deutzienblüthiger Pf. Sehr interessant.	3	Keteleeri fl. pl., *Hrt.*, Keteleer's gef. Pf., VII, neuere Züchtung!
22	dianthiflorus pl., *Hrt.*, Nelkenblüthiger gefüllter Pf.	4	**latifolius,** *Schrad.*, Breitblättriger Pf., VI., hochwachsend, grossblumig.
6	**floribundus,** *Schrad.* (pubescens, *Lois*), Reichblühend. Pf., V., VI.	42	„ mexicanus, *Hrt. bot. Hall.*, wenig bek.
20	Godohokeri, *Hort.*	8	„ sanguineus, *Arb. Musc.*, Breitbl. rothholziger Pf.
2	Gordonianus, *Lindl.*, Gordon's Pf., V., VI., hochwachsend, grossblumig.	* 11	laxus, *Schrad.* (inodorus, *L.*), VII., grossbl., dunkelblättrig, Haltung überhängend
		44	**microphyllus (s. Neue Gehölze),** Miniatur-Jasmin. Eine höchst interessante und noch seltene Alpenzwergform, aus den Felsengebirgen Nord-Amerikas. p. St. M. 1,50, 10 St. M. 10,—.

Laubhölzer.

No.	Philadelphus.	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
19	nivalis spectabilis pl., *Hrt.*, leicht gef. Pf.			
25	pendulifolius, mit hängenden Blättern.			
28	primulæflorus, *Hrt.*, **neu!**			
30	pubescens „Souvenir de Billard", **neu!** Grossbl. Pfstr., blüht sehr lange und äusserst reich. Die Str. sind wie mit Schnee überworfen.			
45	„ Rafinesquianum, *Arb. Musc.*			
15	Satsumi, *Paxt.*? VII., aus Japan, Blätter breit geadert.			
46	„ acuminatus, *Lge.*			
16	Schrenki, *Rupr.*, Schrenk's Pf., VII., ähnl. No. 15, scheint etwas höher zu werden.			
50	**spec. von den Gebirgen Pekings,** *Arn. Arb.*, **s. Neuheiten 1889/90.**			
49	**tomentosus,** *Nutt.* (nicht = toment., *Wall.*), **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,50, p. 10 St. M. 12,—.			
47	„ *Wall.* (= nepalensis, *Hrt.*)			
16	undulatus, *Hrt.*, Welliger Pf., VII.			
31	verrucosus, *Schrad.*, Warziger Pf.			
26	Yokohamæ, *Sieb.*, Neue Einf. aus Japan.			
1	**Photinia villosa,** *D. C.*, **s. Neue Gehölze**	1,25	—	—
	Pirus, *L.*, **Birne, Aepfel.**			
	Ein Sortiment von **100** Sorten je 1 St. . . . . M. **60,—**			
	„ „ „ **25** „ „ 1 „ . . . . . M. **15,—**			
	„ „ „ **10** „ „ 1 „ . . . . . M. **6,—**			
	a) **Aechte Birnen** (Pirophorum).			
105	betulæfol., *Bge.*, Nord-China. Erhielt diese Pflanze aus dem botanischen Garten zu Berlin . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
30	communis, *L.*, Waldbirne; **s. Obstwildlinge.**			
41	„ alba pl., Weissgefüllte B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
48	„ fascicularis, *Hrt.*, in Büscheln blühend. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
b. 31	„ fol. var., *Hrt.*, weissgerandet, constant, VII. Einj. Veredlungen	—,75	7	—
T. b. 33	elæagrifolia, *Pall.*, Oelbaumbl. B., Belaub. weissfilzig, häng., VI. M. 0,60 bis	1,25	—	—
49	„ amygdalina, *Hrt.* . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
103	„ Pyraïnus, *Raf.*, Keilbl. B. . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
34	**heterophylla?** *Hrt.*, Verschiedenbl. B. Eine strauchwüchsige, dichtzweigige Art, mit graugr. Belaub. **(s. Abbild. S. 5)** . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	3,50	23—30	—
47	„ *Rgl. et Schmalh.* (= *Steudel*); **s. Neue Gehölze und Abbildung Seite 5.** Einjährige Veredlungen	1,25	—	—
	„ . . . . . Mittelstämme, extra M. 3,— bis	5,—	—	—
124	„ **Koopmanni,** *Späth*, **s. Neuheiten 1888/89.** **nicht syn.:** P. heterophylla, *Rgl. et Schmalh.* = *Steudel.* „ „ P. „ ? *Hrt.* „ „ P. „ *Borkh.* Grosses Interesse bei Liebhabern hat s. Z. Pirus heterophylla, *Rgl. et Schmalh.* = *Steudel*, erregt, die durch ihre vielfach gefiederten feinen Blätter von jeder Pirus-Form abweicht. Nun habe ich durch gütige Vermittlung des damaligen Hofgartendirektors Sr. Majestät des Kaisers, Herrn Jühlke, eine Pirus-Art unter gleichem Namen erhalten, die indessen wesentlich in der Blattform abweicht und der von Dr. A. Regel eingeführten in Bezug auf Schönheit mindestens gleichsteht. Die langen und schmalen, leicht wolligen, silbergrauen Blätter sind bedeutend grösser, theils ganz gefiedert, theils halbseitig lineal lanzettlich verwachsen, fast jedes Blatt weist eine andere Blattform auf. Der Wuchs ist kräftig und leicht, nicht so gedrungen wie bei Pirus heterophylla, *Rgl. et Schmalh.* Grundverschieden ist sie von der P. heterophylla, ? *Hrt.*, die in der Form mehr an Prunus spinosa und Cratægus als an Pirus erinnert. Ebenso von der P. heterophylla, *Borkh.*, die doch schon zu den „Sorbus" gehört. Zur näheren Vergleichung **s. Abbildung** Seite 5.			
	„ Ein- u. mehrj. Veredl., niedrig p. St. M. 2—3,50, 10 St. M. 18—30			
	„ . . . . . Starke Mittelstämme p. St. M. 4,—			
35	Michauxi, *Hrt.*, Belaubung graugrün, starke Pyramiden . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
36	nivalis, *L. fil.*, Schneebirne, Laub graugrün . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
37	persica, *L.*, (P. cuneifolia, *Guss.*, Cratæg. cuneif., *Hrt.*) Persische B., VII M. 0,60 bis	—,75	—	—
103	Pyraïnus, *Raf.*, Keilbl. B. . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
T. b. 40	salicifolia, *L. fil.* (= salicifol. pendula, *Hrt.*), Weidenblättrige B. mit feinem, silberfarben-filzig. Laube und hängend. Zweig. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.	Pirus.	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
44	sinaica, *Thouin*, Sinai-B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
90	species von Peking, Niedr. Veredlungen . . . . . M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
46	ussuriensis, *Maxim.*, Ussuri-B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
45	viscosa, Klebrige B. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
	b) **Aepfel** (Malus).			
126	**arbutifolia,** *L. fil.*, **var. erythrocarpa,** *Arn. Arb.*, **s. Neuheiten 1890/91.**	1,—	7,50	—
92	**astrachanica,** *D. C.*, **Astrachan-Apfel, Eis- oder Cicad-Apfel.** Starkwachsend, aus dem südöstlichen Russland. Eine eigene Art, reift früh (Sommer). Das Fleisch wird bei völliger Reife durchsichtig. Sehr interessant . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
53	**baccata,** *L.*, Beeren-A., Frucht klein, glänzend roth, V. . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
106	„ aurantiaca, *Rgl.* . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
54	„ cerasifera, *Hrt*, Kirschentragender B.-A., V. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
107	„ costata, *Rgl.* . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
108	„ flava, *Rgl.*, stark . . . . . M 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
73	„ **fr. luteo,** *Hrt.*, Frucht gelb . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	„ „ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
74	„ **fr. maximo,** *Hrt.*, Frucht scharlach, gross . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ „ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
109	„ genuina, *Rgl.* . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
93	„ Jenensis, *Hrt.*, Jenascher B.-A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
55	„ **oblonga** . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
100	„ odorata, *Hrt.*, Wohlriechender B.-A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
111	„ præcox, *Rgl.* . . . . . M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
56	„ sphærocarpa, *Wendr*, (? bacc., *Kr.*) . . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
57	coronaria, *L.*, Geschmückter A., Blumen gr., wohlriechend, schön belaubt M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
58	dioica, *Mnch.* (apetala, *Münchh.*), Grün blühender Feigen-A. M. 0,60 bis	—,75	—	—
50	Malus, *L.*, **s. Obstwildlinge.**			
b. 65	„ argenteo-marginata, *Hrt.*, Weissrandiger A., schön, constant, VII M. 0,60 bis	1,—	—	—
b. 64	„ aucubæfolia, *Hrt.*, Buntbl. A.	—,75	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 104	„ **aurea,** *Späth*, **gelbblättriger, in der Mitte grün gezeichneter Apfel, siehe Neuheiten 1889/90**	1,50	10	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 66	„ aureo-marginata, *Hrt.*, Goldrandiger A., schön . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
95	„ cortice striato, *Hrt.*, Wenig bekannt . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 67	„ foliis tricoloribus, *Hrt.*, bunt . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
127	„ **Parkmanni fl. pl.,** *Hrt.*, **s. Neue Gehölze.** Einjähr. Veredlungen	1,50	—	—
T. 86	„ **pendula „Elise Rathke“,** *Rathke*, Neuer, stark hängender Apfel, trägt grosse, schöne Tafelfrüchte	1,50	—	—
	„ „ „ „ . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
129	„ translucens, *Hrt.*, Schöne Varietät, gefüllt blühend, sehr grossbl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
94	„ upsalensis, *Booth. Cat.*, Upsalischer A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
79	microcarpa præcox, *Hrt.*, Früher kleinfrüchtiger A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
59	prunifolia, *Willd.*, Pflaumenblättriger A. . . . . M. 1,— bis	1,25	—	—
112	„ conocarpa, *Rgl.*, eigenthümlich gef. Früchte . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
97	„ dulcis, *Hrt.* . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
113	„ edulis, *Hrt.*, mit essbaren Früchten . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
60	„ **fr. coccineo,** *Hrt.*, Scharlachfrüchtiger Wachsapfel . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
114	„ maliformis, *Rgl.* . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T. 76	„ pendula, *Hrt.*, hübscher Trauerbaum . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
115	„ xanthocarpa, *Rgl.*, gelbfrüchtiger A.	1,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Pirus.			
52	pumila gallica, *Hrt.*, Splitt.-A., Doucin, VI **(s. auch Obstwildlinge)** .	—,25	2	*
101	„ Siversi, *Ledeb.*, Fr. wohlschm., v. Ansehen kl. Calvillen, selten! M. 1,— bis	1,50	—	—
P. 88	**Ringo fastigiata bifera,** *Dieck,* Regelmässig pyramid. wachsend, sehr fruchtbarer Zierapfel, zeigt oft im September eine zweite Blüthe M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
98	„ sublobata, *Zbl.* . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
81	rivularis, *Hook.*, ähnlich dem Toringo . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
99	„ atropurpurea, *Hrt.*, Neu und schön! . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
96	„ integrifolia, *Zabel,* Sehr interessant . . . . . M. 0,75 bis	1,75	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
80	sibirica fructu coccineo, Sibirischer, scharlachblühender Wachsapfel M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
68	**spectabilis fl. pl.,** Gefüllter Pracht-A., VI., gef. hellrosa . M. 0,60 bis	1,—	5—8	—
91	„ fl. roseo pl., *Hrt.*, Rosa gefüllter A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 69	„ **floribunda,** *Sieb.*, Reichblühender Pracht-A., Knospen dunkelroth, VI., sehr beliebte Varietät . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
	„ hübsche Hoch- u. Mittelstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 1,50 bis	2,50	—	—
123	„ **floribunda atrosanguinea,** *Hrt.*, Mit dunkelrother, sehr effectvoller Blüthe . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
120	„ **floribunda Scheideckeri,** *Späth,* **Neuheit 1888/89.** Der zierliche Wuchs, der enorme Blüthenreichthum, die leuchtend rothe Färbung, die sehr grossen, stark gefüllten Blüthen mit den breiten Petalen, sowie die reizenden röschenartigen, dunkelrothen Knospen machen diese Pirus zu der werthvollsten der bis jetzt bekannten Arten. Colorirte Abbildung erschien schon in Neubert's Garten-Magazin, Jahrgang 1887, Seite 362. Kräftige Veredlungen . . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
84	„ imperialis, *Hrt.*, Kaiserl. Pracht-A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
61	„ Kaïdo, *Sieb.*, Kaïdo-Pracht-A., V., reichblühend, Früchte gelb, von der Grösse einer grossen Kirsche . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ „ . . . . . Hochstämme, sehr zierlich M. 1,50 bis	2,50	—	—
62	„ Ringo, *Sieb.*, Ringo-Pracht-A., V.	1,25	—	—
78	„ Riversi, *Sieb.*, aus Japan, sehr schön blühend . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
70	Tenori fl. carneo pl., *Hrt.*, gefüllt rosa . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
85	The Fairy (Zierfrucht) . . . . . M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
T. 71	Toringo, *Sieb.* (Malus pendula, *H.*), Toringo-A. mit zahlreichen kleinen carminrothen Blüthen und erbsengrossen Früchten	—,75	7	—
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
72	„ major, *Hrt.*, grossfrüchtiger T.-A.	1,—	—	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,75 bis	3,50	—	—
	Planera, *Gmel.*, **Planere.**			
T. 501	aquatica, *Walt.*, Wasser-Pl. (s. Ulmus scabra, *Mill*), var. viminalis.			
506	japonica, *Hrt. gall.* (nec., *Miqu*) . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
* 504	Keaki, *Hrt.*, Japanische Pl., hübsch belaubt	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme	4,50	—	—
T. 503	repens, *Hrt.*, Kriechende Pl., an der Wolga wildwachsend (= Ulmus pumila, *Pall.*) Nach sorgfältigem Vergleich ist diese die echte repens und stimmt solche auch mit der Abbildung im „Pallas flor. ross." überein. . . . . M. 1,— bis	4,—	—	—
	„ . . Hochstämme, s. effectvoll! **Eleganter Trauerbaum** M. 2,— bis	5,—	—	—
T. 502	Richardi, *Mchx.* (Rhamn. carpinifolia, *Pall.*), stark hängend	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
505	Verschaffelti, *Hrt.* (= Ulm. Versch.) . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Platanus, *L.*, Platane (s. auch Alleebäume).			
b. 11	**occidentalis fol. arg.-var.,** *Späth*, **Neuheit 1883/84.** Diese weissbunte Platane hiesiger Baumschule, seit mehreren Jahren als ganz constant beobachtet, kann wohl mit Recht als eine hervorragende Neuheit bezeichnet werden. Die jungen Blätter erscheinen, besonders beim zweiten Triebe, zuerst weiss mit rosa getupft und dann schön weiss marmorirt. Junge, einjähr. Steckl.	—,75	7	—
2	orientalis, *L.*, Gemeine Pl., Pyramiden . . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	Hochstämme s. Alleebäume.			
	Populus, *L.*, Pappel.			
P. 36	**alba Bolleana,** *Lauche*, **Neuheit 1878/79. Pyramiden-Silber-Pappel,** sogenannt zu Ehren unseres berühmten hiesigen Botanikers, Herrn Dr. Bolle. Diese Pappel stammt aus dem westlichen Asien, wo auch unsere gewöhnliche Pyramiden-Pappel ihre Heimath hat, und ist eine grosse Bereicherung für unsere Gärten, da wir an pyramidal wachsenden Bäumen in dieser Färbung bis jetzt nichts aufzuweisen haben. Die Unterseite der Blätter ist ebenso intensiv weiss wie bei der „Pop. nivea", der Wuchs kräftig und elegant pyramidal . . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	*
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	18—25	*
10	„ Arembergica, *Hrt.* (= alba nivea, *Salom.*), Grauweiss	—,50	4	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
53	„ **globosa,** *Späth*, **Neuheit 1886/87. Kugelförm. Silberpappel.** 1887 in Dresden preisgekrönt. Wuchs kugelig und schönfarb. Belaubung, kräftig, niedrig veredelte Pflanzen, $^3/_4$—$1^1/_2$ m hoch . M. 1,50 bis	5,—	—	—
	„ „ . . . . . Mittelstämme	2,—	—	—
2	„ **nivea,** *Hrt.*, Aechte Silberpappel, ausserordentlich werthvoller Landschaftsbaum . . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
	„ „ . . . . . Starke Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	—	—
b. 45	„ **nivea aureo-intertexta,** *Späth*, **Neuheit 1888/89.** Aechte Silberpappel mit goldig durchwebten Blättern. Wächst ziemlich stark, und jedes einzelne, weissfilzige Blatt ist schön goldgelb gefleckt, wogegen die Triebspitzen ihr schneeweiss filziges Aussehen behalten. Sehr effectvolle Solitärpflanze.			
	„ . . . . . Kräftige, ca. $^3/_4$—$1^1/_2$ m hohe Veredlungen M. 1,50 bis	2,—	12—25	—
29	**angulata,** *Ait.*, (macrophylla *Lodd.*), Karolinische P., auffallend durch die sehr grossen Blätter und die eckigen jungen Zweige, jung etwas empfindlich . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
12	„ Medusae, *Hrt.*, Blätter kleiner und härter	—,50	4	*
13	balsamifera *L.*, macrophylla *Hrt.*, Grossblättrige Balsam-P., Unterseite der Blätter silbrig	—,41	3	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
14	„ suaveolens, *Fisch.*, Wohlriechende P., die klebrigen Knospen haben einen sehr angenehmen Geruch	—,50	4	—
15	„ viminalis, *Lodd.*, schmalblättrig	—,50	4	—
16	betulaefolia, *Prsh.*, Birkenblättrige Schwarz-P.	—,50	4	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
26	canadensis, *Mnch.*, (monolifera *Ait.*), Kanadische Schwarz-P. M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 32	„ **aurea,** *van Geert*, mit gelben Blättern, ähnlich der „Quercus Concordia", landschaftlich sehr wirkungsvoll . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	candicans, *Ait.*, (Ontariensis, *Desf.*), Weissliche Balsam-P., mit grossen unterseits silberglänzenden Blättern.	—,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
46	certinensis, *Hrt. gallic.*? Neue und seltene asiatische P. Hochst. M. 1,50 bis	2,50	—	—
19	Eugenei, *Simon-Louis*, Abart der Kanadischen P., ausserordentlich schnellwüchsig	—,50	4	—
P. 3	**fastigiata,** *Desf.*, Italienische Pyramiden-P. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
P. 20	„ femina (Plantierensis femina *S. L.*)	—,40	—	—
P. b. 51	„ **foliis aureo-varieg.,** *Deegen.*, sehr schöne Art . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Populus.			
P. 4	hybrida Berolinensis, *K. Koch*, Berliner Lorbeer P., Hybride von P. laurifol. und canadensis (im Berliner Botanischen Garten entstanden), im Wuchse ähnlich der Pyramiden-P., jedoch etwas lockerer gebaut und die Blätter grösser. Ihr Hauptvorzug aber besteht darin, dass sie früher austreibt, ihre Blätter weniger von Insekten angegriffen werden und die Wurzeln eine geringe Ausdehnung besitzen . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	1,75	10 - 15	—
5	laurifolia. *Ledd.*, Lorbeerblättrige P., wird 14 Tage früher grün und hat eine mehr pyramidale Krone als die Schwarz-P., II. . . .	—,50	4	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
30	nigra, *L.*, Schwarz-P. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
28	Simoni, *S. L. F.* Grossblättr. s. schöne Pappel aus China. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	—	—
41	Wobsti, *Rgl.*, Wobst's P. . . . . M. 0,40 bis	—,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Potentilla, *L.*, **Fünffingerstrauch.**			
1	floribunda, *Prsh.*, Niedrig bleibend, sehr reichblüh. Junge Pflanzen	—,50	4	*
2	fruticosa, *K.*, Strauchartiger F., VII . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
3	„ crassifolia, *Hrt.*, (= grandiflora *Lehm.*?)	—,75	7	—
4	nova species, *Hrt.*, Neue Form des F. . . . . Junge Pflanzen	—,75	7	—
	Prunus, *L.*, **Pflaume, Kirsche, Aprikose.** **75** Sorten à 1 St. meiner Wahl **M. 60.**			
1	**americana**, *Marsch.*, Americanische Pfl., sehr früh u. reichtragend, VI. M. 0,50 bis	1,50	—	—
144	„ canadensis. *Sargent.*, **s. Neuheiten 1890/91.**	3,50	30	—
b. 2	„ fol. var. Gelbbuntblättr. amerik. Pfl. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
106	Armeniaca Brigantiaca, *Pers.*, Aprikose von Briançon . . M. 1,— bis	1,25	—	—
b. 107	„ dasyc. salicifol. marg., *Hrt.*, Sehr schön bunt gerandete Aprikose M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 72	„ fol. var., *Hrt.*, Bunte Aprikose . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
4	„ salicifolia, *Hrt.*, Weidenblättrige Aprikose . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
116	„ spontanea, *Hrt.*, Wilde Aprikose aus den Gebirg. Nord-Chinas	1,50	—	—
20	**Avium**, *L.*, Gewöhnliche Süssk., **s. Obstwildlinge.**			
21	„ fl. pl., *L.*, Gefülltblühende Süsskirsche . . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
35	„ decumana, *Hrt.*, Tabakblättr. Süssk., s. grossblättrig, M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 22	„ pendula, *Hrt.*, Trauer-Süssk., schön hängend . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 23	„ pulverulenta tricolor, *Hrt.*, Dreifarb. bestäubtblättr. Süsskirsche M. 0,75 bis	1,25	—	—
P. 37	„ pyramidalis, *Hrt.*, Pyramid. S.-K . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
5	**cerasifera** *Ehrh.*, (Pr. Myrobalana, *Desf.*), Kirschpfl., zeichnet sich durch frühes Blühen aus, IV. **s. auch Obstwildlinge**	—,40	3½	*
T. 96	„ **angustifolia pendula**, *Hrt.*, sehr zierlich . . . . . M. 1,— bis	3,50	9 - 30	—
	„ „ „ . . . . . Mittelstämme M. 1,25 bis	2,—	—	—
91	„ flore roseo pl., *Hrt.*, rosa gefüllt . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
b. 95	„ **fol. arg.-marg.**, *Hrt.*, Sehr scharf weiss gerandet, reizende Varietät	1,—	8	—
b. 76	„ „ **purpureis** *Späth*, **Neuheit 1882/83. Purpurblättrige Kirschpflaume (Blutpflaume).** Diese den ganzen Sommer über prächtig rothblättrige Pflaumensorte erhielt ich vor mehreren Jahren aus Tiflis. Sie gehört zu den werthvollsten Einführungen der neueren Zeit. Später ist dieselbe von Herrn Paillet in Chatenay, der sie auch aus ihrer Heimath erhalten haben soll, unter dem Namen **Prunus Pissardi** offerirt worden. Starke zwei- und mehrjährige Pyramiden M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
	„ „ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
77	„ heterophylla, *Hrt.*, Verschiedenblättr. Kirchpfl. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
25	**Cerasus** fl. albo pl., *L.*, Weissgefüllte Sauerk. . . . . Junge Veredl.	1,—	—	—
	„ „ „ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
27	„ **fl. roseo pl.**, *Hrt.*, (serrulata fl. pl. *K. Koch*), rosenroth gefüllt	—,75	—	—
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Prunus.			
P, 129	**Cerasus globosa,** *Späth.*, **Neuheit 1887/88.** Die Kirsche wächst sehr gedrungen und neigt zur Kugelform. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme	2,50	—	—
39	„ Marasca, *Hrt.* Maraska K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 38	„ pendula fl. roseo, gut hängend, Neu!	1,50	—	—
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1.50 bis	2,50	—	—
26	„ **Rhexi fl. pl.,** Sauerkirsche mit grossen gefüllten, kleinen Rosen ähnlichen Blüthen . . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
36	„ sempervirens, *Hrt.*, dunkel glänzendgrün . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
78	Chicasa, *Mchx.*, Chicasapflaume . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
79	Cocumilia, *Ten.*, Cocumilia-Pfl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
126	dasycarpa, *Ehrh.*, Blending zwischen Aprikose u. Pflaume M. 1,50 bis	2,50	—	—
28	fruticosa. *Pall.*, Kugelförmige Strauchweichsel	1,—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 29	„ pendula, hängend. Strauchw. . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b.T.117	„ „ fol. var., *Hrt.*, Bunte Tr.-Str. W. . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
148	**Grayana,** *Maxim.*, **s. Neue Gehölze** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
b. 150	**hybrida nigra foliis marginatis,** *Baudriller*, **s. Neue Gehölze**	2,—	—	—
* 30	**japonica fl. albo pl. (Pr. sinensis fl. albo pl.),** Weiss gefüllte japan. Zwergkirsche . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
* 31	„ **fl. roseo pl.,** Rosa gef. japan. Zwergkirsche . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
90	incana, *Hrt.*, Graubl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 97	insititia aucubaefolia, *Hrt.*	1,—	—	—
T. b. 98	„ pendula fol. varieg., *Hrt.*, sehr interessant . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 124	**Juliana fol. var.,** *Späth*, **s. Neuheiten 1886/87.** Leuchtend gelb und weissbunte St. Julienpfl. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T. 151	**Juliana pendula,** *Späth*, **Trauer-Pflaume. s. Neuheiten 1889/90.**			
	„ Hoch- u. Mittelstämmchen mit starken Kronen . . . M. 3,50 bis	5,—	30—40	—
* 60	Lauro-Cerasus, *L.*, Kirschlorbeer . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
68	**Lauro-Cerasus Schipkaënsis,** *Späth.* **Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan. Beschreibung s. Seite 3, Neuheiten 1889/90.** Originalpflanzen.	10,—	75	—
40	**Mahaleb,** *L.*, Steinweichsel, Blätter und Holz wohlriechend, letzteres vielfaeh zu Pfeifenröhren benutzt., sehr stark . . . . M. 0,40 bis **(s. „Obstwildlinge").**	—,60	3½—5	*
41	„ **compacta,** *Späth*, **Neuheit 1881/82.** Eine hier entstandene sehr gedrängt wachsende, reichbelaubte Abart . . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
56	„ fructu luteo, *Hrt.*, gelbfrüchtig . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
T. 54	„ pendula, *Hrt.*, Trauer-St., niedrig . . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
101	maritima, *Wangh.*, Meerstrandspflaume.	1,—	—	—
111	„ pygmaea, *Willd.* . . . . . M. 075 bis	1,50	—	—
73	monticola, *K. Koch.*, Lauo hell, blüht im April. Fr. rund und saftig M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 19	**œconomica fol. aureo-marginatis,** goldrandig . . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
b. 7	„ fol. var., *Borkh.*, Weissbuntblättrige Zwetsche, sehr schön weiss marmorirt, VI . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
P. 8	„ pyramidalis, *Hrt.*, Pyramiden-Zwetsche, V, VI, . . . M. 0,75 bis	1,75	—	—
b. 9	**orientalis fol. var.,** *Hrt.*, Morgenländische weissrandige Pfl. constant Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
43	**Padus,** *L.*, Gemeine Traubenk., V. VI. . . . . stark M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme	1,50	—	—
b. 44	„ **aucubaefolia,** Aukubenblättriger Traubenk., Blätter regelmässig punktirt sehr hübsch . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
b. 130	„ **aurea,** *Hrt.*, Prächtige Färbung! **Noch neu!** . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
b. 59	„ „ var. Albertsi, *Hrt.*, Alberts bunte Tr. . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
118	„ cornuta, *Carr.*, Gehörnte Tr. K. selten! . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
55	„ fl. pl. *Hrt.*, Gefüllten Traubenk. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Prunus.			
b. 149	**Padus foliis marmoratis,** *Späth,* **Neuheit 1888/89.** Gelbbunte Traubenkirsche. Die länglichen, der Form nach an Pr. Pad. serot. erinnernden Blätter sind theils unregelmässig stark gelb marmorirt, theils halbseitig gefärbt. Der ganze Eindruck der Pflanze ist ein so frischer und fesselnder, dass sie bei Erzielung von Effekten sicher viel in der Landschaftsgärtnerei Verwendung finden wird. Kräftige Pflanzen . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
b. 85	„ **heterophylla elegans variegata,** *Hrt.,* Bunt- und verschiedenblättrige Traubenkirsche . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
45	„ Laucheana, *Bolle,* (= **rotundifolia,** *Hrt.*) . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
86	„ Maacki *Hrt.* . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
45	„ **rotundifolia,** *Hrt.* (= Laucheana, *Bolle.*), grossbl. und grossfr., blüht später als alle anderen Padus. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
15	Petzoldi, *K. Koch,* (Amygdalus chinensis, *Hrt.*), Petzold's Aprik., Blüthen rosa gefüllt, kleiner als bei Pr. triloba . . . . . M. 0,50 bis	1,25	—	—
b. 76	**Pissardi, s. Neuheiten** unter **Prun. cerasifera fol. purp.** Starke 2- und mehrjährige Pyramiden . . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
34	Pseudo-Cerasus fl. roseo pl., *Lindl.* (= Cerasus Sieboldi, *Carr.*) M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ „ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
10	pumila, *L.,* Niedrig bleibend . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
T. 119	„ pendula, *Hrt.,* (= Pr. myrtifol. pend. *Trans.*) Sehr zierlich hängend . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
92	reflexa, *Hrt.,* dunkelgrün belaubt. Sehr interessant . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 170	semperflorens, *Ehrh.,* Allerheiligenkirsche, blüht bis in den Herbst hinein . . . . . Pyramiden M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
46	**serotina,** *Ehrh.,* Späte Traubenk., Blätter lorbeerähnlich glänzend, sehr schön, V., VI. stark . . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
47	„ aspleniifolia *Hrt.,* Geschlitztbl. Tr. K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
48	„ **cartilaginea,** *Lehm.,* Pergamentblättr. Tr. K. Sehr schön, mit **prachtvoll glänzendem** Lorbeerblatt. Kräftige Pyramiden, $^3/_4$ bis $1^1/_2$ m hoch . . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	*
b. 132	„ foliis arg.-varieg. (*Hrt.*), Sehr schön und bunt . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
T. 58	„ pendula, *Hrt.,* Hängende Tr. K. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
108	sibirica, *Hrt. bot. Jen., non L.,* Sibirische Pfl.	1,—	—	—
18	**Simoni,** *Hrt.,* Simon's Pfl. Neue strauchartige Pfl. aus China mit glänzenden Blättern und ziegelrothen grossen Früchten, völlig hart, Früchte sehr wohlriechend . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
143	**species aus dem Texas,** *Sarg* **s. Neuheiten 1889/90** . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
11	**spinosa** *L.,* **Schlehenbaum,** (Schwarzdorn)	—,30	$2^1/_2$	*
12	„ **fl. pl.,** *Hrt.,* Gefüllte Schlehe, in der Blüthezeit ausserordentlich schön . . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme sehr zierlich M. 2,50 bis	6,—	—	—
145	„ fructu dulce, *Hrt.,* mit süsser Frucht . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
139	**subcordata,** *Sarg.,* **s. Neuheiten 1889/90** . . . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
14	**triloba,** *Hindl.,* Mandelaprikose. Blüthen prächtig, gleich kleinen gefüllten Rosen, reichblühend . . . . . M. 0,50 bis	1,—	$4^1/_2$—9	*
	„ **1—2 m hohe Stämme** . . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—25	—
113	Utahensis, *Hrt.,* zeichnet sich durch schmale, glänzende Blätter und rothbraunes Holz aus. Frucht ist geniessbar und interessant durch ihre Form . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
50	**virginiana,** *Ehrh.,* Virginische Traubenk. mit reichen, rothen Trauben M. 0,40 bis	1,50	$3^1/_2$-12	*
b. 109	„ heterophylla variegata, *Hrt.,* s. Pr Padus heteroph. elegans varieg. *Hrt.* . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
T. 52	„ pendula, *Hrt.,* hängend. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Ptelea, *L.,* **Lederbaum.**			
1	trifoliata, Dreiblättriger L. V. . . . . M. 0,30 bis	—,60	$2^1/_2$—5	*
b. 3	„ **aurea,** *Behnsch,* **Einer der schönsten Solitairs mit herrlicher goldgelber Färbung** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—

Laubhölzer.

No.		p Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Ptelea.			
b. 2	trifoliata fol. varieg., *Hrt.*, Zebraartig gestreift. Sehr schön und auffallend, zeigt die bunte Färbung erst ein Jahr nach der Pflanzung M. 1,50 bis	3,50	—	—
4	„ glauca, *Bth. Cat.*, Graugrüner L. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Pterocarya, *Kth.*, Flügelnuss.			
* 1	**caucasica,** *C. A. Mey*, (= Pt. fraxinifolia, Juglans pterocarpa, *Mchx.*) Kaukasische Fl., einer der schönsten und schnellwüchsigsten Bäume. Er erreicht bei uns in 26 Jahren eine Höhe von 15 m und sollte seiner hervorragenden landschaftlichen Wirkung wegen in keiner Parkanlage fehlen. Als Waldbaum ist er seiner bedeutenden Holzproduction wegen sehr zu empfehlen. M. 0,60 bis	10,—	5—90	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	15,—	14-125	—
2	laevigata, *Hrt.* Glattblättr Fl. . . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
	Quercus, *Hrt.*, **Eiche.**			
	Die Eichen verdienen ihres grossen Formenreichthums und ihrer Schönheit wegen die häufigste Anpflanzung.			
	Nach meiner Wahl.			
	Ein Sortiment in 100 Arten u. Formen à 1 St. M. 75,— verschiedenblättr. u. verschiedenf.			
	„ 50 „ „ „ à 1 St. M. 48,—			
	„ 25 „ „ „ à 1 St. M. 25,—			

I. Eichen der alten Welt.

a) **Robur,** Verwandte der deutschen Eichen.

67	Aegilops, *L.*, (= Ballota, *Desf.*), Süd Europa, Essbare E. M. 1,25 bis	2,50	—	—
3	apennina, *Lam.*, Apenninen-E. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
5	Bruttia, *Lk.*, Bruttia-Eiche . . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
52	calabrica, *Hrt.* . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
6	Dschorochensis, *K. K.* . . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
158	Esculus, *Hrt. bot. Th.*, (= Turneri *Wild.*, esculenta *Bth. Cat.*), nicht zu verwechs. m. Qu. Escul. *L.* Aeusserst zierliche Eiche, leider wenig verbreitet . . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
7	Hartwissiana, *Stev.*, Hartwiss'sche E. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
103	**pedunculata,** *Willd.* (Q. Robur *L.*), Sommer-E., Stiel-E. . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	(Hochstämme **s. Alleebäume).**			
b. 17	„ **argenteo-marginata,** weissrandig hübsch . . . . . M. 1,— bis	6,—	9—55	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—44	*
b. 18	„ „ **picta,** *Hrt.*, sehr hübsch weissbunt . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
b. 19	„ **argenteo-varigata,** weissgestreift . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hoch- u. Mittelstämme . M. 1,75 bis	4,50	—	—
b. 20	„ **atropurpurea,** Blut-E., dunkel purpurroth, fast schwarz, dunkler wie die Blutbuche. Die schönste dunkelrothe Eiche. . . . . M. 2,— bis	6,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 11	„ aurea bicolor, *Hrt.*, gelb, grün u. weiss . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
127	„ cochleata, *Hrt.*, eigenthümliche, wellig gedrehte Belaubung, extra schön! . . . . . M. 2,— bis	6,—	18—50	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	4,50	—	—
161	„ compacta, *Arb. Masc.*, Gedrungen wachsende E. . M. 1,50 bis	2,50	—	—
24	„ **comptoniaefolia,** *Hrt.*, sehr zierliches hübsches Laub M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
140	„ „ major, *Hrt.* . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 12	„ **Concordia,** *Hrt.*, mit goldgelben Blättern, schön . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	„ „ . . Sehr schöne Hoch- u. Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	*
	„ Extra schöne, Solitair-Pyr. 1—3 m h. . M. 4,50 bis	25,—	—	—
162	„ crispa, *Arb. Musc.*, Krause E.	1,50	—	—
b. 129	„ **cucullata fol. arg.-var.,** *Hrt.*, Blätter kappenförmig, gelblich weissbunt, $1^1/_2$—$2^1/_2$ m h. M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	„ „ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Quercus.			
21	**pedunculata cuprea,** *Hrt.*, Junges Blatt fast kupferfarbig . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 172	„ elegans tricolor, *Hrt.*, Dreifarbige, ähnliche der pulverul. M. 1,25 bis	3,50	—	—
P. 13	„ **fastigiata** (Qu. fastig., *Lam.*), Pyramiden-E., $^3/_4$ — $1^1/_2$ m h. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	„ „ **extra starke Solitair-Pyr.**, 2—$2^1/_2$ m h. M. 7,50 bis	20,—	70-180	*
P. 15	„ „ cucullata, *Hrt.*, Hohlblättr. Pyramiden-E. M. 1,50 bis	4,50	—	—
P. 105	„ „ cupressoides, *Hrt.*, Dichtgedrängte Pyramiden bildend, M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
	„ „ excelsa, *De Voi.* Sehr elegante Pyramiden bildend,	5,—	—	—
b. 139	„ „ fol. aureo-punctatis, *Hrt.*, Gelbbuntbl. Pyramiden-E. M. 2,— bis	3,50	—	—
P. 106	„ „ viridis, *Ert.*, Grüne Pyramiden-E. . . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
16	„ **filicifolia,** *Topf.*, Farnblättr. St.-E., Laub hellgrün, stark zerschlitzt, zierlich . . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 159	„ foliis argenteis, *Hrt.*, Mit heller Belaubung . . . M. 1,25 bis	3,50	—	*
b. 138	„ **fol. aureis,** *Hrt.*, Gelbl. E. . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	„ „ „ Hochstämme, extra schön und effectvoll M. 3,— bis	4,—	18—35	—
b. 130	„ fol. aureo-var., *Hrt.*, Blatt schön gelbbunt . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
b. 153	„ **Fürst Schwarzenberg,** *Hrt.*, Zweiter Trieb vollständig rein weiss gefleckt, Spitze zartrosa, zeichnet sich durch das dunkle Laub des ersten Triebes scharf ab. . . . . M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
	„ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
26	„ heterophylla, *Loud.*, Ungleichblättr. St.-E. . . . . M. 1,50 bis	7,50	12—70	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
10	„ „ cucullata, *A. M.*, mit aufgetriebenen, verschieden gestalteten Blättern . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
27	„ „ dissecta, *Hrt.*, Zerschlitztbl., ungleichbl. E. M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 107	„ „ lyrata punctata, *Hrt. gall.* Gefleckte, lyraartige E. M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
28	„ „ Hentzei, *Hrt.*, Hentze's St.-E., eigenthümlich gekräuselte Belaubung . . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—50	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	4,—	18—35	—
b. 108	„ Joreauensis maculata, *Hrt.*, Gelbbunt gefleckte E. . M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 157	„ leucocarpa, *Hrt.*, Neue Form der deutschen Stieleiche, mit hellen fast weisslichen Blättern, röthlichen Rippen u. Blattstielen. Sehr effectvoll! . . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
b. 22	„ **maculata,** *Hrt.*, weiss gefleckt . . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
109	„ multicaulis, *Bth Cat.*, Vielstielige E. . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
b. 151	„ **nigrescens,** *Hrt.*, Sehr zierliche, dunkelrothe, neue Eiche. Nächst der atropurpurea die am meisten dunkelrothe. . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 132	„ **nigricans,** *Hrt.*, Laub röthlich braun . . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—45	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
131	„ pallida, *Hrt.*, Laub gelblich grün . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
29	„ **pectinata,** *Hrt.*, Kammblättr. E.; weit ausgezackt, sehr schön M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
T. 99	„ **pendula Dauvessei,** *Hrt.*, sehr schöne Trauer-E.			
	„ „ Hochstämme (s. auch Trauerbäume) M. 2,50 bis	4,—	22—35	*
T. 110	„ „ **nova,** *Hrt.*, Neue Trauer-E., schön . . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
	„ „ „ Hochstämme (s. auch Trauerbäume) M. 2,50 bis	4,—	—	—
b. 23	„ pulverulenta, *Hrt.*, bestäubt, weissbuntblättrig . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
111	„ rubrinerva, *Hrt.*, Rothnervige Eiche . . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
149	„ scolopendirifolia, *Arb. Musc.*, Hirschzungenbl. E. . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 145	„ tricolor, *Hrt.*, Sehr schön buntbl. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Quercus.			
31	Pseudo Aegilops, *Arb. Musc.* (= Aegilops, *Hrt.*), Falsche Knoppereiche, sehr zierend . . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
T. 32	„ „ pendula, *Arb. Musc.* (= Cerris pendula de Lapanouse, *Hrt.*), Hängende falsche Knoppereiche . . . M. 1,25 bis	5,—	11—40	—
	„ „ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
33	pubescens, *Willd.* (= lanuginosa, *Thuill.*), Weichhaarige E., graugrün M. 1,50 bis	2,50	—	—
54	„ altissima, *Hrt.* Wuchs emporstrebend . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	4,50	—	—
63	„ Hentzei, *K. K.* (= sessifl. Hentzei, *Arb. Musc.*), Hentze's weichhaarige Eiche . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
34	pyrenaica *Willd.* (= Tozae, *Bosc.*), soll mit mongolica, *Fisch*, identisch sein, stark ausgebuchtet, graugrün, gross . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
35	„ camata, *Hrt.* . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
T. 160	„ „ pendula, *Hrt.*, Hängend, m. graugr. Belaub. M. 2,50 bis	5,—	—	—
37	sessiliflora acuminata, *Hrt.*, Spitzblättrige E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
38	„ alnoides *A. M.*, Erlenbl. Sp. E. . . . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
46	„ Afghanistanensis, *Bth.*, glänzendblättrig . . . . . M. 1,25 bis	2.50	—	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
39	„ cochleata, *Hrt.*, Löffelblättrige E. . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
40	„ Falkenbergensis, *Bth.*, Falkenberg's E., grossblättr. . M. 1,50 bis	2,50	—	—
41	„ Geltowiensis, *Hrt.*, schöne Form mit schmalen, starkblasigen Blättern . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
147	„ **Giesleri,** *Späth*, **Neuheit 1885/86.** Eine sehr interessante, vom kgl. Oberhofgärtner Giesler in Glienicke bei Potsdam aufgefundene Form mit meist sehr langen, schmalen, theils oberflächlich gelappten, theils ganzrandigen Blättern. Kräftige mehrjährige Veredlungen, schöne Solitairs . . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
43	„ longifolia hybrida, *A. M.*, Langblättr. Bastard-E., sehr lang und schmalblättrig; hübsche Sorte . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
42	„ **Louetti,** *A. M.*, Louette's E., starkwüchsig mit dunkelgrünen, glänzend. lorbeerähnlich. Blättern, hübsch M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ „ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
44	„ pubescens, *Loud.*, Weichhaarige E. Ganz verschieden von Qu. pubescens, *Willd.* . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 136	„ purpurea, *Hrt.* (= rubicunda, *Hrt.*), Farbe der jungen Blätter schön bräunlich purpurroth . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
48	Sieboldi, *Arb. Musc.* (= austriaca *Sieb.*), Siebold's E. . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
51	species e Nikita, *Bth.*, Eiche von Nikita . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
49	Thomasi, *Ten.*, Thomas'sche E. . . . . M. 1,50 bis	4.50	—	—
50	ventricosa, *Bth. Cat.* . . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	b) **Cerris, Cerr-Eiche** (Türkische oder Burgunder E.) Blätter scharf gezähnt, Früchte im 2. Jahre reifend.			
164	alba de Rousseau, *Hrt.*, Belaubung klein, graugrün, scharf gesägt. M. 1,50 bis	5,—	—	—
113	Cerris, *L.*, Cerr-E., Burgunder-E. . . . . M. 0,75 bis	7,50	6—70	—
	„ . . . . . Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
i. 115	„ **austriaca sempervirens,** *Hrt.*, Ein Bastard zwischen Qu. Cerris und Qu. Ilex oder lusitanica. Eine sehr zu empfehlende immergrüne Eiche, die sich fast den ganzen Winter hindurch grün erhält M. 2,— bis	15,—	18-125	*
	„ „ „ Hoch- u. Mittelstämme, **extra!** M. 2,50 bis	10,—	22—90	—
55	„ cana minor. *Lodd.*, Kleinblättrige graue C.-E. . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
56	„ crispa, *Hrt.*, Krausblättrige C.-E. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
165	„ Hentzei, *Arbor. Musc.*, Hentze's C.-E.	2,—	—	—
59	„ Karlsruhensis, *Hrt.* . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 62	„ pendula, *Mill.*, Hängende C.-E. . . . . M. 1,— bis	7,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
66	**conferta,** *Kit.* (= Qu. pannonica, *Bth.*). Dichtfrüchtige E., sehr schöne grossblättrige Sorte . . . . . M. 1,25 bis	6,—	11—50	—
	„ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bs	4,50	18—40	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Quercus.			
137	Daimyo, *Hrt.*, Kaiser-E. (? dentata, *Thunbg.*), neu aus Japan M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ . . . . . Sehr starke Hochstämme, **extra!** M. 3,50 bis	6,—	—	—
142	dentata Albertsi, *Hrt.* (= Qu. glandulifera, *Bl.*), Albert's gezähnte E., aus Holland. . . . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
64	**macranthera,** *F. et M.*, Grossbl. E., m. herrlichen, dunkelgrünen Blättern; unter den grossblättrigen vielleicht die schönste . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	„ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2.— bis	5,—	18—45	—
65	mongolica, *Fisch*, Form von pubescens, soll mit pyrenaica identisch sein. Mongolische E, ... M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
	Eichen der neuen Welt (Nordamerika).			
69	alba, *L.*, Weisse E., prächtig rothe Herbstfärbung . . . . M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
70	„ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
75	„ elongata, *Hrt.*, Orangerothe Herbstfärbung . . . . . M. 2,— bis	5,—	20—45	—
	„ ramosa, *Bth. Cat.*, Verzweigte E., zu der Gruppe der grossfrüchtigen Eichen gehörig . . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
76	„ „ striata, *Bth. Cat.*, verzweigte u. gestreifte E. M. 1.25 bis	3,50	—	—
118	ambigua, *Willd.*, Zweifelhafte E. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
b. 1·3	„ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	6,—	—	—
	americana aurea, *Hrt.*, **s. Neue Gehölze.** Schöne Hochstämme	5,—	—	—
119	coccinea, *Wangh.*, Scharlach-E., Herbstfärbung roth. Junge Pflanzen	—,50	4	*
94	imbricaria, *Willd*, Schuppenfrüchtige E. Dieselbe verdient durch das prächtig rothe Herbstcolorit der lorbeerartigen, theilweise etwas gelappten Blätter, eine allgemeine Verbreitung in den Park-Anlagen . . . . . M. 3,50 bis	7,50	—	—
187	**lyrata,** *Walt.*, **s. Neue Gehölze.** Mehrjährige Veredlungen	2,—	—	—
77	macrocarpa, *Mchx.*, Grossfrüchtige E., m. auffallend grossen u. schönen Blättern . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
78	monticola *Arb. Musc* (= Castanea, *Hrt.*) Bergkastanien-E., d. Bl. ähneln sehr denen der Castanea vesca. Baum raschwüchsig und schön. M. 1,50 bis	2,50	—	—
72	olivaeformis, *Mchx. fil.*, Olivenfrüchtige E. . . . . M. 1,25 bis	7,50	10—70	—
	„ . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 3,— bis	7,50	—	—
73	„ Hampteri, *Hrt.*, mit grösseren Blättern als No. 72 . M. 1,25 bis	5,—	—	—
121	**palustris,** *Dur.*, Sumpf-E., gezacktblättrig . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Hochstämme s. Alleebäume.			
81	Prinus, *L.* (= palustris, *Mchx.*) . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
122	**rubra,** *L.*, Rothe E.. Härbstfärbung roth . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	Prächtige Hochstämme s. Alleebäume.			
123	tinctoria, *Bartr.* (= velutina, *Lam.* = Quercitron). Aus Nordamerika. Färber-Eiche. Junge Pflanzen	—,50	4	*
82	tomentosa, *Arb. Musc.* (= bicolor, *Willd.*, = discolor, *Arb. Musc.*). . .	1,50	—	—
83	„ cucullata, *Arb. Musc.*, Hohlblättr. Kastanien-E. (= Pr. toment. cucullata) . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Rhamnus, *L.*, **Wegedorn, Kreuzdorn.**			
22	**Alaternus,** *L.*, Immergrüner Kr., Junge Pflanzen	1,—	—	—
29	alnifolia, *L'Her.* (= Rh. franguloides, = Rh. americana, Nutt.) Erlenblättr. Kr.	—,75	6	—
1	alpina, *L.*, Alpen-Kr.	1,—	—	—
b. 2	„ fol. aureo-marg., *Hrt*„ Gelbgerandeter W.	1,50	—	—
4	cathartica, *L.*, Gemeiner Kr., gut zu Hecken, VI. . . . . M. 0,25 bis	—,50	2—4	*
h. i. 5	chlorophora, *Hrt.* (= utilis, *Den.*), hellgrün, schmalbl., halb immergrün	1,—	—	—
7	Erythroxylon, *Pall.* (fast = Pallasi, *F. A. May.*), zierlich belaubt und wenig bekannt . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
8	Frangula, *L.*, Faulbaum, Pulverholz, VI. . . . . M. 0,25 bis	—,60	2—5	*
25	„ aspleniifolia, *Hrt.*, Farrnblättriger F. Eine interessante, neuere Pflanze . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
9	**grandifolia,** *F. et M.* (Rh. Imeretina, *Hrt.*), Grossblättr. Weged., schön, in derselben Art wie Rh. alpina, aber grossblättriger M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
27	infectoria, *L.*, Färberdorn . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Rhamnus.			
28	lanceolata, *Purh.*, aus Amerika. Noch fast unbekannt in den deutschen Gärten . . . . . M. 1.50 bis	2,50	—	—
13	Purshiana, *D. C.* Wenig bekannt. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
16	saxatilis, *L.*, Felsen-Kr. (= Rh. dumosa, *Hrt.*) . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
30	**spec. e Japan,** *Sargent* (= Rh. japonica, *Nagai*), **Japanisch. Kreuzdorn, s. Neuheiten 1889/90**	2.50	—	—
18	Wicklius, *Hrt.*, Wicklius Kr. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Rhododendron, *L.*, **Alpenrose,** in diversen harten Sorten . . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
223	**arborescens,** *Torr.*. s. **Neue Gehölze.** Schwache einjährige Sämlinge	5,—	—	—
212	**chrysanthum,** *Pall.* Kleine einjährige Sämlinge (Sibirische Originalsaat)	6,—	—	—
	Rhodotypus, *S. et Z.*, **Scheinkerrie**			
1	kerrioïdes, *S. et Z.*, Weissblühende Sch. . . . . M. 0,40 bis	—,60	—	—
	Rhus, *L.*, **Sumach** (Essigbaum).			
17	aromatica, *Ait.* Gewürzhafter E. Sehr schön belaubt, noch wenig verbreitet; Strauch bleibt niedrig. Kleine Sämlinge	1,—	9	—
12	Cotinus, *L.* (Cotinus coccygea, *Scop.*), Perrückenstrauch, der Fruchtstand gleicht einer Perrücke, VI. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
T. 16	„ **pendula,** *Derv. Fr.*, Neuere aus Belgien stammende Form mit graziös hängenden Seitentrieben. Junge Pflanzen	2,50	—	—
1	glabra, *L.*, Glatter S., V. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
2	„ elegans, *Ait*, Rothblühender, glatter S. . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
3	„ laciniata, *Hrt.*, Geschlitztblättr. S., zierlich . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
13	suaveolens, *Ait.*, Wohlriechender, aber giftiger S. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	—
5	Toxicodendron, *L.*. Giftiger S., N.-Amerika . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
4	**typhina,** *Torn.*, Virginischer S., V., die rothen Früchte sehr zierend. Kräftige bis 2 m hohe Pflanzen . . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*

Ribes, *L.*, **Johannisbeere, Stachelbeere.**

Die **Alpen-Johannisbeeren** zeichnen sich aus durch ihr frühes Ausgrünen, die **Schön-** und **Goldtrauben** durch ihre Blüthen, die **Ahlbeeren** durch ihre kräftige Belaubung.

Nachstehende Sorten
p. St. M. 0,25 bis 0,60, p. 10 St. M. 2,— bis 5,—.
Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 St. M. 12.—.
100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 35,—.

1	acerifolium, *Hrt.*, Ahornblättrige Goldtraube, VI.
2	albidum, *Hrt.*, Weissblühender Johannisbeertr. VII.
3	**alpinum,** *L.*, Alpen-Joh., VII. sehr früh austreibend, ein vorzüglicher Strauch zur Anlage von Bosquets und zur Anpflanzung für schattige Plätze, selbst unter Bäumen, sehr zu empfehlen, **s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben** p. St. M. 0,25, p. 10 St. M. 2,—. extra st. Pfl. p. St. M. 0,40 bis 0,50. p. 100 St. M. 30,— bis 40,—.
47	„ microphyllum, *Hrt.*, Kleinblättrig.
22	„ praecox, Frühtreibende Alpen-Joh.
b. 33	„ pumilum aureum, *Hrt.*, v. compactem, zwergigen Wuchse, m. goldgelben Blätt.; **neu!**
37	altaicum, *Hrt.*, Sehr schön!
32	atropurpureum, *C. A. May.* (= petraeum, *Wulff.*), m. braunroth. Blüth.
5	**aureum,** *Ptsh.*, Aechte Goldtraube, VI., gelbblühend, Blätter im Herbst roth.
30	**aureum** fr. rubro, *Hrt.*, Rothfrücht. Goldtraube.
68	„ heterotrichum, *Hrt.*
61	„ tenuiflorum, *Lindl.*
50	**caucasicum,** *Bieb.* (= macrobotrys, *Hrt.*), Weichhaarige J., Blätter weissgestreift, sehr auffallend, noch seltene Art p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—.
67	cereum, *Dougl.*, Blätter weiss bereift.
6	Diacantha, *Pall.*, Doppelstachl. Alpen-J. VII.
4	**floridum,** *L'Hérit.* (= americanum, *Mill.*), Amerikanische Ahlbeere, VI, Blätter im Herbst rothbraun, hübsch!
8	**Gordonianum,** *Lem.*, Gordon's Schöntr., Blüthe orangegelb, schön! VI.
31	Grossularia arboreum (R. uva crispa arboreum) Baumartige Stachelb.
49	intermedium, *Hrt.*
45	missouriense, *Hrt.* (Form von americanum) vom Missouri.
10	nigrum, *L.*, Gemeine Ahlbeere, Schwarze Johannisb., VI.
51	„ aconitifolium, *Hrt.*, Eisenhutbl. Ahlb.

Laubhölzer.

No.		No.	
	Ribes.		**Ribes.**
11	nigrum heterophyllum, *Hrt.*, Gezacktblättrige Ahlb., schön.	b. 25	rubrum fol. aureo-marg., Gemeine, gelbgerandete J., sehr hübsch
b. 12	„ fol. arg.-var., Weissbunt marmorirte Ahlb., VII.	18	sanguineum, *Prsh*, Rothblüh. Schöntraube, VI., VII., schön.
b. 13	„ fol. aur.-var., Goldbuntblättrige Ahlb.	26	„ carneum grandiflorum, fleischfarbig.
52	„ fr. luteo, *Hrt.* Mit gelber Fr.	29	„ **fl. pl.**, gefüllt blühend.
40	oxyacanthoïdes, *L.*, Kanadischer Stachelbeerstrauch.	53	„ Fontenaysi, *Hrt.*
16	rotondifolium, *Mchx.* (R. triflorum, *Willd.*), Rundblättr. Stachelb. VII.	54	saxatile inerme, *Hrt.*, Unbewehrte St.
		20	setosum, *Dougl.*, Borstigfrüchtige Stachelb.
		41	subvestitum, *Hook.*, Californischer Stachelbeerstrauch.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräthig
	Robinia, *L.*, **Akazie** (Robinie).			
	Die Akazien nehmen mit sandigem Boden fürlieb und empfehlen sich durch ihre grossen, prächtigen Blüthentrauben u. zierliche Belaubung.			
* 5	**hispida,** *L.*, Borstige, rothblühende A., wächst mehr strauchartig und blüht schon ganz jung, wie auch ihre folgenden Abart. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ . . . . . Mittelstämmchen M 1,50 bis	2,50	—	—
6	„ Camuseti, *Hrt.*, Camuset's b. A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
7	„ complexa, *Hrt.*, Borstige, gedrängtblüthige A. . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
31	„ grandiflora, *Hrt.*, Sehr borstig . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
8	„ inermis, *Hrt.*, Borstige, stachellose A.	1,50	—	—
9	„ macrophylla, *Schrad.*, Grossblättr. b. A. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . . Mittelstämme	2,50	—	—
10	Pseud-Acacia, *L.*, Gemeine Akazie **(s. auch Gehölzsämlinge).**	—,50	3	25
11	„ amorphaefolia, *Lk.*, Unformblättrige gem. A.	—,75	6	—
12	„ angustifolia elegans, *Hrt.*, äusserst zierlich belaubt, schwachwüchsiger als die gemeine A.	1,75	—	—
14	„ Bessoniana, *Hrt.*, Besson's Kugel-A., von üppigerem Wuchse als die gewöhnliche Kugel-A., aber mit lockerer Krone M. 1,— bis	2,—	—	—
56	„ bullata minor, *Hrt.* . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
15	„ Camuseti, *Hrt.*, Camuset's g. A., m. dunkl. Laube . M. 1,— bis	2,—	—	—
16	„ crispa, *D. C.*, Krausblättrige g. A., interessant	1,—	—	—
58	„ coluteoides, *Hrt.*, Zweijähr. Veredlungen	2,—	—	—
17	„ cylindrica, *Hrt.*, Walzenförmige g. A. . . . . M. 1,— bis	1,75	9—15	—
18	„ Decaisneana, *Hrt.*, Decaisne's rothblühende A., hell und früh blühend . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
59	„ dubia, *Hrt.* . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
20	„ glaucescens, *Hrt.*, Graue A., mit leicht gekräuselten Blättchen M. 0,75 bis	2,—	—	—
60	„ Gonduin, *Hrt.* . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
24	„ heterophylla, *Hrt.* (R. monophylla, *Hrt.*), s. schön . M. 1,— bis	2,50	—	—
21	„ **inermis,** *D. C.*, **Kugel-Akazie.** Hochstämme . . . . M. 2,— bis	4,—	18—35	—
22	„ „ Rhederi, Rheder's Kugel-A. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
40	„ mimosaefolia, *Hrt.* Mimosenbl. A.	1,25	—	—
	„ . . . . . Mittelstämme	1,75	—	—
P. 61	„ monophylla fastigiata, *Dieck*, Neue Pyramiden-Akazie mit eleganter Blattform, die sich durch absolute Winterhärte ausz.	3,—	—	—
T. 45	„ „ **pendula,** *Hrt.*, *Dieck.* Niedrig veredelt	1,50	—	—
	„ Hochstämme **s. Trauer-Bäume** M. 1,75 bis	3,50	—	—
52	„ monstrosa, *Hrt.*, Monströse Form	1,—	—	—
T. 34	„ pendula, *Hrt.*, Hänge-A., Zweige horizontal abstehend	1,—	—	—
T. 41	„ pendulifolia, *Hrt.*, Blätter herabhängend . . . . . M. 1,— bis	1,75	9—15	—
63	„ „ **purpurea,** *Hrt.*, **s. Neue Gehölze.** Kräftige, niedr. Veredlungen	2,—	—	—
44	„ rosea, *Hrt.*, schön rosablühend . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
38	„ semperflorens, *Hrt.*, im Frühherbst zum 2 ten Mal u. ganz vollblühend . . . . . M. 1,25 bis	1,75	10—17	—
27	„ speciosa, *Hrt.*, von ungemein kräftigem Wachsthum M. 1,— bis	1,50	—	—
62	„ stricta inermis latifolia Charozé, *Hrt.*, Sehr schön belaubt M. 1,25 bis	2,—	—	—
T. 28	„ tortuosa, *D. C.*, Tr.-A., mit merkwürdig gedrehten Zweigen M. 1,— bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Robinia.			
T. 29	**Pseud-Acacia** tortuosa elegans, *Hrt.*, Tr.-A., mit sehr stark gedrehten Zweigen und zierlicher Belaubung . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
43	„ **Ulriciana,** *Reuter*, **Neue, elegant hängende Akazie. Neuheit 1890/91.** Einjähr. starke Veredlungen	5,—	45	—
	„ „ . . . . . Starke 1—1,50 m h. **Trauer-Pyramiden**	7,50	50	—
1	**viscosa,** *Vent.* (R. glutinosa, *Sims.*), Klebe-A., 2mal blühend, hellrosa. Niedrige Veredlungen . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
2	„ albiflora, *Hrt.*, Weissl. K. A. Mehrjähr. Veredlungen	1,50	—	—
3	„ bella rosea, *Hrt.*, Mehrjähr. Veredlungen	1,50	—	—
65	„ heterophylla, verschiedenblättrige Klebe-Akazie . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
4	„ horrida, *Hrt.*, Stark bewährte K.-A. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Rosa, *L.*, **Rose,** s. Rosen-Sortiment.			
	Rubus, *L.*, **Himbeere, Brombeere,** s. auch **Obst.**			
522	canadensis rosea. Sehr schön! . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
§ 512	**crataegifolius,** Weissdornblättrige Brombeere. Ich bezog diese Brombeere aus dem Petersburger Bot. Garten, sie zeichnet sich durch ihre grossen, schön geformten Blätter aus	—,50	4	—
§ § 525	fruticosus albus, *Hrt*, Weissfr. B. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4½—9	—
§ § 513	„ fl. albo pl, *Hrt.*, Weiss gefüllt blühende Brombeere	—,50	4	—
§ 526	glandulosus, *Hrt.* . . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
§ 510	laciniatus, *Willd,* Geschlitztbl. B.	—,60	—	—
518	leucodermis, *Dougl.*, Weissgestreifte Br. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
523	macrophyllus, grossblättr. Himbeere . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	—
506	nepalensis, *Schk.*, Nepalsche B.	—,50	4	—
502	odoratus, *L.*, Wohlriechende Himbeere, mit grossen, lilafarb. Blüthen M. 0,50 bis	1,—	—	—
503	„ fl. albo, *Hrt.*, Weissblüh., sehr schön	—,60	5	—
519	occidentalis, *L.*, Abendl. B. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
§ 511	parvifolius, *Hrt.*, Kleinblättrige Brombeere, zur schnellen Ueberkleidung kahler Flächen, wächst auch auf reinem Sande. Früchte blutroth M. 0.50 bis	—,75	4—7	—
▷ 529	phoenicolasius, *Max.*, Sehr schöne R. Art. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
505	spectabilis, *Prsh.*, Prächtige Himbeere, blüht schön purpurroth	—,60	—	—
540	**strigosus,** *Mchx.* (= pennsylvanicus, *Poir.*), Borstiger Himbeerstrauch, **s. Neue Gehölze.**	1,—	9	—
§ 528	vestitus, *Hrt.*, Bekleidete B. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—

Salix, *L.*, Weide.

25 Sorten à 3 St. **M. 12**, 25 Sorten à 1 St. **M. 6**, 50 Sorten à 1 St. **M. 12.**

Sehr schöne und gut bewurzelte Pflanzen in folgenden Sorten:

hundertweise vorräth. { **Niedrige** p. St. **M. 0,30** bis **M. 0.50**, p. 10 St. **M. 2,50** bis **M. 4,—**. **Hochstämme M. 1,50** bis **3,—**.

28 acuminata, *Sm.* (= Smithiana, *Willd.* = viminalis caprea, *Wimm.*), Blätter oft sehr gr., oberseits schön dunkelgrün, unten graufilzig, schön.

91 acutifolia. *Willd.*

110 adenophylla, *Hook.*, p. St. **M. 0,75**, 10 St. **M. 6,—.**

30 Aglaja, *Hrt.* (sp. daphnoides).

b. 11 alba argentea, *Hrt.* (regalis *v. Htte.*) Silber-W., Blätter silberfarben, schön!

b. 12 amygdalina discolor, *Hrt.*

96 „ pallida, *Hrt.*, gute Bindeweide.

34 argentea-aurita, *Wimm.*, Geöhrte Silberw.

36 austriaca, *Host.* (purpurea caprea hybr.)

82 Bataviæ, *Hrt.*, sehr starkwüchsig.

88 caprea, *L.*

39 „ fol. glabris, *Hrt.*

Salix.

T. 22 **caprea pendula,** *Hrt.*, Trauer-Palm-W., breitblättrig, schöner Trauerbaum. (Gr. Vorrath tadelloser Stämme.) **Hochstämme M. 1,50—4,50.**

1 **caspica,** *Hrt.* (S. pruinosa, *Wendl.*) Kasp. W., gute Bindeweide.

41 cinerea, *L.*, (= S. cinerea × grandifolia), Grau-W., Blätter oben mattgrün, unterseits grau-weiss.

42 „ acuminata, *Hrt.*, Spitzblättr. Grau-W.

b. 23 „ tricolor, *K. Koch* (caprea tricolor, *Hrt.*), Dreifarbige Grau-W., hübsch bunt.

44 „ viminalis, *Wimm.*, ähnlich No. 56.

45 cotinifolia, *Sm.*, mit eirundlichen Blättern.

46 daphnoides, *Vill.*, Reifweide mit blau bereiften Aesten und Zweigen, schön.

30 „ Aglaja, *Hrt.*, Grossblättriger als vorige.

5 „ pommeranica, *Hrt.*, vielleicht die starkwüchsigste Weide.

47 dasyclados, *Wimm.*, Langblättrige W., sehr raschwüchsig und schön.

48 decipiens, *Hrt.*, eine Form der Bruchweide (S. fragilis, *L.*)

50 Doniana, *Sm.* (purpurea-repens, *Wimm.*) Don's W.

Laubhölzer.

Salix.

No.	
T. 6	elegantissima, *K. Koch* (Sieboldi, *Hrt.*, = babylonica femina, *Hrt.*), Japan. Trauer-W., eine sehr schöne, harte Art mit eleg. hängenden Zweigen. **Hst. M. 1,50—3,50;** „ **extra starke Pyramiden M. 1,50—2,50.**
51	Forbyana, *Sm.*, Forby's W.
3	fusca, *Hrt.*, Braune W., junges Holz schwarzbraun.
52	grandifolia, *Ser.* (appendiculata, *Vill.*), Grossblättrige W.
53	hastata, *Hrt.*
P. 7	Helix pyramidalis, *K. Koch* (linearis, *Hrt.*, = Josephinæ, *Hrt*, = Eugenei, *Hrt*), Pyramiden-Bach-W., hübsch f. Anlagen.
54	heterophylla, *Hrt.*, Verschiedenbl. W.
55	hippophaëfolia, *Thill.*, Sanddornblättrige W., junge Triebe glänz. silberweiss behaart.
85	„ undulata, *K. Koch* (undulata, *Ehrh.*)
56	holosericea, *Willd.* (viminalis-cin., *Wimm.*)
35	„ angustifolia, *K. Koch* (aurita viminalis, *Wimm.*), Schmalblättr., seidenglänz. W.
57	Hoppeana, *Willd.* (triandra Hoppeana, *Hrt.*), Hoppe's W., eine Form der Mandelweide mit schmalen, unterseits sehr blaugrünen Blättern.
T. 89	**incana,** *Schrank.* (= Elæagnus, *Scop.*, = **rosmarinifolia,** *Gouan.*), Schmalblättr. W. **Hochstämme M. 1,50—4,50.**
58	japonica, *Thunb.*, Japan. W. p. St. M. 0,50.
111	„ Lavallei, *Hrt.* **p. St. M. 0,75.**
4	jaspidea, *Hrt.*, Jaspisfarbige Reif-W., junges Holz dunkelgrün mit starkem, weissen Reife, im Winter schön.
59	Lambertiana, *Sm.*, Lambert's W., Form der Bachweide (S. Helix, *L.*)
61	laurina, *Sm.* (Hybr. bicolor et caprea).
62	Laweana, *Hrt*, Law's W.
108	lucida, *Mühlenb.*
107	**Medemi,** *Boiss*, schöne, grossblättr., seltene Weide. **p. St. M. 1,—.**
46	Meyeriana, *Hrt.*, Meyer's W.
65	mirabilis, *Host.*
101	nigra falcata, *Pursh.* **p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—.**
109	„ var. longifolia.
67	**nigricans,** *Sm.* (= spadicea, *Choix*), hübsch belaubt, mit stark entw. Nebenblättern.
67	parvifolia, *Hrt.*, Kleinblättr. W.
T. 93	Petzoldi, *Sieb.*, Petzold's W., Sehr schöne Trauer-W.
68	Pontederana, *Koch*, Breitblättr. Bachweide.
69	præcox, *Hopp.* (? Aglaja daphn., *Boll.*)
15	prunifolia, *Hrt.*, Pflaumenblättrige W., Holz bräunlich, buschig.
16	purpurea, *L.*, Purpur-W., Binde-W.
T. 14	„ **pendula,** *K. Koch* (nigra pend., *Hrt.*), Trauerpurpur-W., feinzweigig, schön. **Hochstämme M. 1,50—5,—, grosser Vorrath tadelloser Stämme.**

No.	
71	purpurea **uralensis,** *K. Koch* (uralensis, *Hrt.*), eine vorzügl. Bindew. **Hchst. M. 1,50—4,50.**
T. 74	rigida, *Mühlb.*, mit stark entwickelten Nebenblättern, hängend, hübsch. **Hochstämme M. 1,50—4,50.**
T. 75	**rosmarinifolia,** *L.*, siehe No. 89 S. incana.
17	rubra, *Huds.* (= purpurea rubra), Rothe W.
77	Russeliana, *Sm.*, Russel's W.
78	Sacramento, *Hrt.* (als Form zu alba var. vitellina).
79	salviæfolia, *Koch*, Salbeiblättr. W., ähnlich S. caprea, Blatt länger.
80	**sericea,** *Hrt.* (? = glauca, *L.*), niedrige, graubelaubte, schöne Zierweide. Hochstämme M. 2,— bis 4,—.
81	Seringeana, *Gaud.*, Seringe's W., Blendling von S. caprea und rosmarinifolia.
98	**Spæthi,** *Koopmann*, **Neuheit 1886/87,** zeichn. sich besonders durch ihren zierlichen Wuchs und durch ihre feinen lanzettlichen Blätter aus. Aus Taschkent eingeführt. Sehr interessant. **Sehr starke Pflanzen.** p. St. M. 1,75.
83	stipularis, *Sm.*
86	viburnoides, *Schleich.* (S. nigric. var. viburnoides), Schneeballblättrige W.
87	viminalis, *L.*, Korb-W.
88	„ caprea, *Wimm.*
18	„ regalis, *Hrt.* (per 1000 St. M. 150,—).
19	„ var., Reifenweide.
8	**vitellina,** *L.* (alba vitellina, *K. Koch*), Dotter-W.; gelbzweigig, s. zierend, gute Bindew.
26	„ aurantiaca, *Hrt.*
27	„ **Britzensis,** *Späth.* **Neuheit 1878/79. Blutrothe Goldweide. Das 1jähr. Holz dieser Weide hat im Winter eine leuchtend rothe Färbung wie Cornus sibirica. Züchtung der Baumschule.** Mehrjähr. Pflanzen p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 3,—, p. 100 St. M. 20,—.
25	„ flava, *Hrt.*
9	„ glauca, *Hrt.*
97	„ nova, *Hrt.*, ausgezeichnete Bindeweide.
T. 100	„ pendula, *Hrt.*, Hängende D.-W.
10	„ purpurea, *Hrt.*
99	Wisconsin, *Hrt.*
T. 103	**Zabeli pendula,** *Zabel.* **Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 2,50—5,—.**

Von vorsteh. Weiden zeichnen sich besonders folgende aus, als:

Zierweiden, Nos. 3. 4. 6. 7. 8. 11. 14. 15. 22. 23. 25. 26. 27. 45. 46. 47. 50. 54. 55. 57. 59. 61. 62. 66. 75. 78. 79. 85. 86. 89. 96. 98. 99. 100.

Bindeweiden, Nos. 1. 8. 16. 18. 19. 20. 25. 27. 28. 47. 51. 56. 59. 71. 87. 97.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Sambucus, *L.,* **Hollunder** (Wilder Flieder).			
29	**californica,** *Hrt.* (= pubescens, *Hrt.*) **Zeichnet sich auffallend durch enorm grosse Kugeldolden aus** . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
1	canadensis, *L.*, Kanadischer H., IV., V., sehr starkwüchsig M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
2	elegans, *Hrt.*, Zierender H., V. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4 —7	—
4	nigra, *L.*, Gemeiner H. . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
28	„ chlorocarpa, *Hrt.*, mit grünen Beeren . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
14	„ **fl. pl.,** *Hrt.*, Gefülltblühend, hübsch . . . . . M. 0,45 bis	—,75	3½—7	*
b. 5	„ fol. argenteo-marginatis, Weissrandiger H., hübsche Var., VI. . .	—,60	5	—
b. 26	„ fol. aureo-varieg., *Hrt.*, Sehr gute, gelbbunte Var. . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
b. 11	„ **fol. luteis,** *Hrt.*, Gelbblättriger H., mit leuchtend gelben Blättern	—,75	7	—
15	„ fr. albo, *Hrt.*, weissfrüchtig . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
17	„ **heterophylla,** *Hrt.* (canabifolia), Hanfbl. H., hübsch M. 0,40 bis	—,75	3 —7	*
6	„ laciniata, Geschlitzter H., sehr zierend, V. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
32	„ „ crispa, *Hrt.*, Krauser geschlitztbl. H. . . . M. 0,60 bis	—,75	5 —7	—
7	„ linearis, *Hrt.*, Linienblättriger H , eine eigenthümlich schöne Sorte, einzeln zu pflanzen	—,50	4	—
13	„ monstrosa, *Hrt.*, Niedrige, sehr bizarre Form . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
33	„ pendula, *Hrt.*, kriechende Form, neu!	1,—	8	—
b. 8	„ pulverulenta, *Hrt.*, weiss marmorirt, hübsch, VII . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
10	„ rotundifolia, *Sweet.*, Rundblättriger H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
19	„ semperflorens, *Hrt.*, Gemein. immerblühender H. . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
34	„ trifoliata, *Hrt.*, Dreibl. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4½ —7	—
16	Plantierensis, *Sim.-Louis*, von kräftigster Vegetation, die in milden Wintern kaum unterbrochen wird. . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
3	**racemosa,** *L.*, Trauben-H., blüht im Frühjahr, Fr. roth, s. zierend, V M. 0,40 bis	—,75	3½—7	—
21	„ **plumosa.** Mit äusserst geschlitzten Blättern . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	Securinega, *Juss.*, **Hartholz.**			
1	ramiflora, *Ait.* (= Geblera suffruticosa, *C. A. Mey*), Halbstrauch. H. .	1,—	—	—
	Smilax, *L.*, **Stechwinde.**			
2	rotundifolia, *L.*, Rundbl. Stechwinde	1,—	9	—
	Sophora, *L.*, **Sophore.**			
1	japonica, *L.* (= Styphnolobium jap., *Schott.*); Japanische S. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 3	„ albo-varieg., *Hrt.*, Bunte S.	2,—	—	—
T. 2	„ pendula, *Hrt.*, Trauer-S., niedrig 0,40—1 m hoch . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
	„ „ . . . . . Starke Hochstämme M. 5,— bis	7,50	—	—
5	sinensis; noch selten	1,50	—	—
4	violacea, *Hrt.*, Schön belaubt . . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
	Sorbus, *L.*, **Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere, Apfelbeere.**			
25	alpina, *K. Koch* (Aronia densiflora, *Spach.*), Alpen-Mehlb., niedrig, dunkelfr., colorirt leuchtend rothorange. Einjähr. Veredlungen	1,—	9	—
47	„ compacta, *Hrt.*, Sehr gedrungen . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
49	„ **super-Aria,** *Zabel,* **s. Neue Gehölze.** Neue Form. . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
1	**americana,** *Willd.*, IV. V., mit korallenrothen Beeren	—,75	—	—
36	„ **nana,** *Hrt.*, Amerikanische Zwerg-Eberesche . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
20	arbutifolia (Mespil.) *L.* (Aronia pirifol., *Pers.*, Amelanchier chin., *Hrt.*) M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
10	**Aria** (Cratæg.), *L.*, Gemeine Mehlb., schön graugrün belaubt, IV., V. M. 0,60 bis	1,35	5—11	—
	. . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
45	„ angustifolia, *Lindl.*, Schmalbl. Mehlb. Einjähr. Veredlungen . .	—,70	7	—
27	„ glabra, *Hrt.*, Glatte Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
33	„ lutescens, *Arb. Musc.*, Gelbliche Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
14	„ quercoides, *Hrt.*, Eichenblättr. Mehlb. Einjährige Veredlungen .	—,75	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,—	—	—
15	„ **tomentosa,** *Hrt.*, Junge Blätter silberweiss . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Sorbus.			
2	**aucuparia,** *L.*, Gemeine Eberesche, IV. . . . . M. 0,30 bis	—.75	2½—7	*
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
6	„ Fifeana, *Hrt.* Mit orangegelben Früchten, *Hrt.*, Einj. Veredlungen	1.25	—	—
q. 50	„ **foliis aureis,** *Behnsch*, Blätter im Frühjahr intensiv gelb, später matt . . . . . M. 1,50 bis	3.50	—	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4.—	—	—
b. 35	„ **fol. luteo-varieg.,** *Späth*, **Neuheit 1883/84.** Sehr schöne, gelbbunte E. . . . . M. 1,— bis	3.50	9—30	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3.50	—	—
30	„ fr. luteo, *Hrt.*, Gemeine gelbfrüchtige E. . . . . M. 0,75 bis	2.50	6—22	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	—	—
T. 3	„ pendula, Trauer-E. **(s. auch Trauerbäume) Hchst.** M. 1,50 bis	3.—	13—25	—
	„ „ . . . . . Pyramiden M. 1,— bis	3.50	—	—
T. b. 4	„ „ fol. var., Buntbl. Trauer-E. Starke Sträucher M. 1,50 bis	2.50	—	—
	(s. auch Trauerbäume) Hochstämme . . . . . M. 1,50 bis	3.—	13—25	—
32	„ saturejæfolia, *Hrt.*, Gelbfr. E. . . . . M. 1,— bis	2.50	9—22	—
59	„ **var. dulcis,** s. unter Obst Seite 36. Hochstämme	7.50	—	—
46	corymbiflora, *Hrt.*, Doldentraubenblüthige E.	1.—	7	—
7	domestica, *L.*, Speierling, echt, Unterseite der Blätter weissfilzig . . .	1.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme	3.—	—	—
44	edulis, *K. Koch*, Essbare, schmackhafte Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	1.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2.—	—	—
38	flabellifolia, *S. Schau*, Fächerblättrige Mehlb. Einj. Veredlungen . . .	1.—	—	—
39	glabrata, *Hrt. bot. Vrat.*, Glattblättr. Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	3.50	6—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3.—	—	—
48	glabrescens, *Spach.* . . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.—	—	—
16	græca, *Spach* (= Aria fr. virid., *Hrt.*), Belaubung sehr weissfilzig, Fr. grünlich, S.-O.-Europa, Orient. Einjährige Veredlungen	—.75	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	—	—
21	grandifolia, *Hrt.* (Aronia grandifol, *Spach.*), ein harter, niedr. Strauch, Frucht ziemlich gross, glänzend schwarz . . . . . M. 1,— bis	1.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	—	—
22	heterophylla (Azarolus), *Borkh.* (Sorb. spuria, *Pers.*), Aronia sorbifolia, *Spach.* . . . . . M. 0,75 bis	2.50	7—20	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	—	—
18	Hosti (Aria), *Jacq.* (Pirus sudetica, *Tausch.*), Bastard-M., ein Blendling von S. Aria und Chamæmespilus . . . . . M. 0.75 bis	3.50	7-30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4.50	—	—
13	**hybrida** (S. intermedia, *Pers.*, = Crat. fennica, *Kalm.*), Bastard-E. von sehr schöner Belaubung und pyramid. Wuchse, IV. . M. 1,— bis	2.50	9—20	—
	Hochstämme, **s. Alleebäume.**			
41	intermedia, *Pers.*, (S. scandica, *Fries.*), Schwedische Mehlb. M. 1,— bis	3.50	9—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3.50	15—30	—
5	lanuginosa, *Hrt.*, von kräft., pyram. Wuchse, s. wollig.	1.50	—	—
11	latifolia (Crat.) *Lam.*, (= Pirus latifol. *Hrt.*), Bastard von S. torminalis Aria. Einjähr. Veredlungen	—.75	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	—	—
17	„ atrovirens, *Bth. Cat.*, mit grossen, auffallend dunkelgrünen Blättern . . . . . M. 0,75 bis	2.50	6—20	—
31	macrantha, *Hrt.*, grossblumig . . . . . M. 0,75 bis	3.50	7—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3.50	—	—
34	majestica, *Hrt.*, a. Neapel· sehr kräftig wachsend, grossbl., Oberseite d Bl. leucht. grün, Unterseite weissfilzig. Einjähr. Veredlung.	—.75	7	—
23	melanocarpa (Pirus, *Willd.*, Aronia arbutifol., *Pers.*), Sandbeerblättrige Aronie. Einjähr. Veredl.	—.75	—	—
8	micrantha, *Dum.* Wuchs u. Belaubung ähnlich americana, nur kleinere u. dunkelcorallenrothe Fr. . . . . M. 1,— bis	1.50	—	—
42	nepalensis, *Hrt.*, Nepalsche M. . . . . M. 0,75 bis	1.50	—	—
37	Neullyi, *Hrt.* . . . . . M. 0,75 bis	2.50	7 -20	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	—	—
12	obtusa, (Crat.), *Spach.*, Strumpfblättrige Mehlbirne . . . . M. 0,75 bis	2.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2.50	15—22	—
43	spec. vom Musart, *Hrt. b. Petrop.* s. **thianschanica.**			—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Sorbus.			
19	terminalis, *Hrt. gall.*, sehr schöne, eigenthümliche Belaubung, die ganz von Sorbus verschieden erscheint. Einjähr. Veredl.	1.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	—	—
43	**thianschanica,** *Regl.*, (verbr. unter spec. v. Musart.) Mit saftig grüner Belaubung. Neu! . . . . . M. 1,50 bis	2.50	—	—
9	torminalis, *Crtz.*, gemeine Elzb., schön roth. Einjähr. Veredl.	—.75	—	—

Spiraea, *L.* **Spierstrauch.**

Nach meiner Wahl.

75 Sorten à 1 Stück M. 20,— | **50 Sorten à 1 Stück M. 13,50.**
25 Sorten à 1 Stück M. 6,50 | **10 Sorten à 1 Stück M. 2,25.**
100 Stück in 5 Sorten M. 22,50.

Einzelpreise.

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,30 bis 0,75, p. 10 St. M. 2,50 bis 7,—.

Die Farbe der Blüthe ist durch Abkürzungen vor der Nummer angegeben: w. = weiss, wl. = weisslich, r. = roth. rs. = rosa.

a) Im Frühjahr blühend.

wl. 36	amurensis vera, Neuer vom Amur; aus der Gruppe der opulifolia.
89	arguta, *Zabel.* Neu und selten. Sehr zierlich.
w. * 26	Cantoniensis, *Lour.*, Sp. Reevesi, *Lindl.*, (Sp. Humanni, *Hrt.*): VII, VIII.
96	cinerea var. superhypericifolia, *Zabel.*
85	crenata, *L.*, echte Art, sehr selten.
w. 42	hypericifolia, *L.*, (= sibirica *Hrt.*), Johanniskrautblättriger Sp.
w. 15	„ thalictroides, *Pall.*, die Blumen bedecken die Zweige der ganzen Länge nach, VII., VIII., sehr schön.
w. 68	**japonica** (Hoteia jap.), **s. Treibsträucher.**
w. 29	laevigata, *L.*, Glattblättriger Sp., grossblättrig und graugrün.
100	**longigemmis,** *Maxim.*, **s. Neue Gehölze** p. St. M. 1,— p. 10 St. M. 7,50.
101	**mongolica,** *Maxim.*, **s. Neue Gehölze** p. St. M. 1,— p. 10 St. M. 9,—.
wl. 20	opulifolia, *L.*, Schneeballblättriger Sp., V.
wl. 21	„ **lutea,** *Hrt.*. Goldblättriger Sp.
wl. 53	„ nana, *Hrt.*, Niedriger schneeb. Sp.
w. 65	Pallasi, *G Don.*, (= Sp. sorbifolia alpina).
w. 61	**prunifolia,** *S. et Z.*, Blüthen in Dolden weiss, einfach.
w. 23	„ fl. pl., *S. et Z.*, Gefüllter pflaumenblättriger Sp., VI., sehr schön.
w. 72	pubescens, *Turcz.*, Haariger Sp.
103	**Schinabecki,** *Zabel.*, **s. Neue Gehölze** p. St. M. 1,—.
wl. 44	sorbifolia, *L.*, Ebereschenblättriger Sp.
w. * 32	**Thunbergi,** *S. et Z.*, feinblättrige hübsche Art, wird vielfach getrieben.
w. 81	trilobata, *L.*
w. 24	„ **van Houttei,** *L.*, (Sp. aquilegiaefolia, *Hrt.*), Dreilappiger Sp., sehr schöner Vorstrauch, VII., VIII.
w. 62	ulmifolia, rüsterbl. S. Blüthen weiss, in langgestielten, länglichen Doldentrauben.

b) Im Sommer blühend.

wl. 1	**alba,** *Dur.*, Weisser Sp., VI., VII.
wl. 2	**ariaefolia,** *Sm.*, Mehlbirnblättriger Sp., V., Blüthen in grossen Rispen, ausserordentlich schön p. St. M. 0,75.
wl. 57	aubifolia, *Hrt.*, in grossen Rispen ausserordentlich reichblühend; schön.
ros. 3	Bethlehemensis rubra, *Hrt.*, VII.
r. 4	Billardi, *Hrt.*, Billard's Sp.; schön roth, VI
r. 37	„ longipaniculata *Hrt.*, mit schöner langer Rispe.
w. * 38	Blumei, *G. Don.*, Blume's Sp. Die freudig hellgrünen Blattoberflächen bilden einen schönen Contrast zu den auf der Unterseite blaugrünen Blättern, über welche reiche Blüthendolden in blendend weissen Blumen sich effectvoll erheben.
r. 64	**Bumalda,** *Hrt.*, (= **species nova e Japan)** rothblühend sehr reizend.
r. 47	californica, *Hrt.*, Kalifornischer Sp., ähnlich tomentosa, VII.
r 5	callosa, *Thunb.*, (= Fortunei, *Planch.*) Japan, China.
w. 25	„ **alba,** *Hrt.*, den ganzen Sommer hindurh blühend, sehr gut für niedrige Einfassungen.
r. 49	„ **atrosanguinea,** *Hrt.*, dunkelroth, sehr schön.
ros. 48	„ macrophylla, *Hrt.*, viel grossblättriger als callosa.
ros. 39	„ **superba,** *Hrt.*, sehr grossdoldig, hellrosa, anhaltend blühend.
r 99	**crispifolia, s. Neue Gehölze** p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—.
r. 41	Douglasi, *Hook.*. Douglas' Sp.
ros. 10	„ pachystachys, *Hrt.*, mit grossen Dolden, VII., VIII.
r. 9	„ **Sanssouciana,** *K. Koch.*, (Sp. Nobbeana, *Hook.*, VI., VII., reichblühend.
r. 11	eximia, *Hrt.*, Ausgezeichneter Sp., VII.
r. 69	expansa rubra, *Hrt.*, Rother Sp.
wl. 13	Fontenaysi alba, in gr. Rispen blühend, VI.
ros. 59	„ rosea, *Hrt.*
ros. 14	„ Fortunei semperflorens, *Hrt.*, s. reichblühend. VII.

Laubhölzer.

No.		No.	
	Spiraea.		**Spiraea.**
wl. 16	lanceolata, *Borkh.*, Lanzettblättriger Sp.	91	notha, *Zabel*, neu, sehr schön.
wl. 17	latifolia, *Borkh.*, (Sp. Bethlehemensis alba, *Hrt.*), in lockeren, grossen Rispen blühend, VI, VII.	rs.* 22	pruinosa, *A. M.* Bereifter Sp., mit graugrüner, kräftiger Belaubung; VI., VII.
wl. 43	Lenneana, *Hrt.*, Lennés Sp., ähnlich dem vorigen.	ros. 54	Regeliana, *Hrt.?*, (= Fortunei semperflor.)
wl.* 18	Lindleyana, *Wall.*, Lindley's Sp., mit hellgrünen, gefiederten Blättern; schön.	r. 93	revirescens, *Zabel*, neu. Blüthe intensiv roth.
r. 95	Margaritae, *Zabel*, neu, m. schöner rother Blüthe.	73	salicifolia, *L.*, Weidenblättr. Sp.
		w. 102	**spec., „Grüne Berge", siehe Neue Gehölze,** p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,- -.
		ros. 55	**syringaeflora,** *Hrt.*, Abart von Sp. callosa, niedrig bleibend und sehr reichblühend

		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Staphylaea., *L.*, **Pimpernuss.**			
3	**colchica,** *Stev.*, **Kolchische P. (Hoibrenkia formosa)** . . . M. 0,30 bis	1.—	2½—9	20—75
5	elegans, *Zbl.*, (= colchica × pinnata)	1.—	9	—
1	pinnata, *L.*, Gefiederte P., VI, Zweige grün . . . . . M. 0,40 bis	1.—	3—9	*
2	trifolia, *L.*, Dreiblättrige P.	—.50	4	—
	Stephanandra, *S. et Z.*, **Stephanandra.**			
1	flexuosa, *S. et Z.*, Mit zierlicher Belaubung . . . . . M. 0,50 bis	1.—	4—9	—
	Symphoricarpus, *Juss.*, **Peterstrauch.** (Schneebeere).			
7	microphyllus, *H. B. et K.*, Kleinbl Schn . . . . . M. 0,40 bis	—.60	3—5	*
11	mollis, *Nutt.* Junge Pflanzen. . . . . M. 0,60 bis	1.—	—	—
1	montanus, *H. B. und K.*, Gebirgs-Schneebeere, niedriger als Nr. 4. M. 0,40 bis	—.60	3—5	*
10	occidentalis, *Hook.* Abendländ. Schn	—.75	6	—
2	orbiculatus, *Mnch.*. (S. vulgaris, *Mchx.*), Gemeiner P., VI, VII M. 0,25 bis	—.40	2—3	*
q. 3	„ **fol. aureo-var.,** *Hrt.*, Goldbunt gerandet, sehr zierlich, VII M. 0,35 bis	—.50	3—4	*
4	**racemosus,** *Mchx.*, Schneebeere (Wachsbeere), sehr zierend durch die weissen Früchte; VI . . . . . M. 0,25 bis	—.40	2—3½	*
13	„ *Mchx.*, **var. pauciflorus,** *Robbins.* **s. Neue Gehölze.** Starke Sträucher	1.—	—	—
8	„ glaucus, *Hrt.*, Stahlbl. Schn. . . . . M. 0,50 bis	—.75	4½—7	—
	Syringa, *L.*, **Flieder.**			
	Nach meiner Wahl.			
	Starke einjährige Veredlungen in ca. 15 der besten vulgaris-Varietäten p. 100 St. M. 35,— p. 1000 St. M. 300,—.			
	Starke veredelte Sträucher 25 Sorten à 1 St. . . . . M. 11,—			
	„ „ „ 10 „ à 1 St. . . . . M. 4,—			
	Hochstämme, (1—1,60 m Stammhöhe) von den No.: 81, 82, 83, 84, 85 . . . . . M. 2,50 bis	5.—	20—40	—
	„ No.: 2, 8, 13, 27, 29, 30, 34, 35, 45, 46, 50, 55, 58, 59, 60, 61, 65, 68. . . . . M. 1,25 bis	2.—	11—18	—
10	Emodi, *Wall.*, sehr schön belaubt	—.60	5	—
b. 12	„ fol. varieg, Bunter **E.**-Fl. . . . . M. 0,75 bis	1.—	7—9	—
87	**japonica,** *Maxm.*, (nicht = Ligustrina amur. *Rgl.*, Syring. Pekinensis, *Hrt.*, Ligustrina Pekin. *Rupr.*), **Japanischer Flieder.** Diese **neue Fliedersorte** wurde mir von Herrn Professor Sargent gütigst mitgetheilt, der die Originalpflanze im Jahre 1876 aus Japan erhielt. — Mit sehr grosser weisser Rispe . . . . Junge Pflanzen	7.50	—	—
1	**Josikaea,** *Jacq.*, Josika-F., höchst auffallende Form mit grossen, lederartigen, dunklen Blättern und dunkelblauen Blüthen, späthbl. V; Schöne Pflanzen ½—1½ m hoch . . . . . M. 0,40 bis	1.25	3½-10	*
2	oblata, *Lindl.*, Rundblättriger Fl. aus China. Blüht am frühesten . .	—.50	4	—
14	Pekinensis, *Hrt.*, (=Ligustr. Pekin., *Rupr.*) . . . . . M. 1,— bis	1.50	9—13	—
3	persica, *L.*, Persischer Fl., VII, VIII, helllila . . . . . M. 0.40 bis	—.60	3½—5	*
4	„ alba, *Hrt.*. Weisser pers. Fl. . . . . M. 0,50 bis	—.60	4—5	—
6	**Rothomagensis,** *Rnlt.*, (S. chinesis, *Willd.*), Chinesischer F., VI, lila, M. 0,40 bis	—.60	3½—5	*
7	„ alba, *Hrt.*, Weisser chin. Fl.; VI. . . . . M. 0,50 bis	—.75	4—7	*
9	„ Metensis *Hrt.*, Grossblumiger als Nr. 7.	—.60	5	—
8	„ **rubra,** *Lodd.*, (S. Saugeana, *H.*) Rother chin. Fl., **einer der schönsten rothen Flieder.** . . . . . M. 0,40 bis	—.75	3½—7	*
13	villosa, aus Russland, vom kaiserl. Garten-Director E. v. Regel erhalten M. 0,75 bis	1 25	7—10	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Syringa.			
20	vulgaris, *L.*, Gemeiner Fl., V. . . . . M. 0,40 bis	—.60	3½—5	*
21	„ alba, Weisser gem. Fl., V. . . . . M. 0,40 bis	—.50	3—4	*
22	„ „ grandiflora, gut zum Treiben geeignet . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
P. 49	„ „ pyramidalis, *Hrt.*, Weisser Fl, von pyramidal. Wuchse, M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
50	„ Aline Mocqueris, grosse Rispe, sehr schön dklroth, vollblühend	—.75	7	—
23	„ Ambroise Verschaffelt, rosa, später weiss, grossdoldig M. 0,50 bis	—.75	4—7	—
81	„ **Amethyst** *Späth.*, **s. Neuheiten 1887/88.** Strauss gross, dicht geschlossen und gedrungen. Knospe purpur-violett mit lila-rosa, beim Aufblühen in's Blaue übergehend; später amethystfarben; reichblühend . . . . . M. 1,50 bis	2.50	13—20	—
24	„ amœna, grossblumig, Knospen purp. . . . . M. 0,50 bis	—.60	4—5	—
68	„ **Andenken an Ludwig Späth,** *F. Späth*, **Neuheit 1883/84.** M. 0,75 bis	2.50	7—22	60-210
	Diese unzweifelhaft schönste aller bis jetzt bekannten Fliedersorten ist eine Züchtung der hiesigen Baumschule. Sie wurde unter ca. 15000 Sämlingen der besten Varietäten gewonnen Die einzelnen Blüthen sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurrother Farbe, nicht nur als Knospen, sondern auch bei vollständig geöffneten Blüthen.			
b. 67	„ aurea, *v. Htte.*, Gelbbl. Fl. . . . . M. 1,25 bis	1.50	—	—
b. 93	„ „ **Joreauensis,** *Baudr.* Zweijähr. Veredl	1.50	—	—
25	„ azurea pl., gefüllt, dunkelblau . . . . . M. 0,50 bis	—.75	—	—
70	„ Béranger, *Hrt.*, Grossbl., hellviolett mit weissem Stern; Knospe purpur; sehr schön . . . . . M 0,60 bis	—.75	5—7	—
26	„ Camille de Rohan *Hrt.*, Rispe gross, Knospe rosa, Blüthe hellblau, gross . . . . . M. 0,50 bis	—.60	4—5	—
76	„ Caroli *Lodd.*, Carol's Fl. . . . . M. 0,60 bis	1.—	—	—
27	„ **Charlex X.** (= S. rubra major), **s. auch Sträucher zum Treiben!** M. 0,60 bis	1.—	5—8	40—75
28	„ Croix de Brahy, lilarosa, grossdoldig . . . . . M. 0.50 bis	—.60	4—5	—
51	„ Darkblue, Bl., gross, hellblau, Rispe lang, locker . . M. 0,60 bis	—.75	5—7	*
29	„ Doctor Lindley, lilarosa, Knospe purpur-lila, sehr schön! M. 0,50 bis	—.60	4—5	*
30	„ Doctor Nobbe, helllila, frühblühend, sehr voll, Rispe kurz M. 0,60 bis	—.75	5—7	—
72	„ Doctor **von Regel,** *Späth*, **Neuheit 1883/84.** Rispen sehr gross, freistehend, Knospen hellroth, Blumen innen schön himmelblau, in voller Blüthe bedeutend mehr blau als S. Eckenholm. Kräftige Veredlungen M. 0,75 bis	1.—	7—9	*
31	„ Eckenholm, blau, Knospe dunkel, Rispe lang, von schöner blauer Färbung . . . . . M. 0,60 bis	—.75	5½—7	—
83	„ **Emil Liebig,** *Späth*, **Neuheit 1887/88.** Mit sehr breiten und schön gebauten Rispen. Knospe dunkelviolettrosa, im Aufblühen heller. Centrum in's Bläuliche übergehend. Durch das Hervortreten der dunkelgelben Staubfäden erhält die Blüthe ein lebhaftes Aussehen. Geruch mandelartig. . . . . M. 1,50 bis	2.—	13—17	—
32	„ Erzherzog Johann, hell-lila-rosa. . . . . M. 0,50 bis	—.60	—	—

Syringa vulgaris flore pleno

Mit gefüllten Blüthen.

Einjährige Veredlungen M. 1,—.

Das ganze, gefüllt blühende Sortiment, neue, neuere u. alte, 17 Sorten à 1 St. M. 12,—

No.		No.		No.	
95	Alphonse Lavallée.		roth, Centrum heller.	100	Michel Buchner.
96	Comte Horace de Choiseul.	98	Lamarck.	101	M. Maxime Cornu.
97	Condorcet.	107	La Tour d'Auvergne.	102	Pyramidal.
53	flore pleno, *Hrt.*, mit gefüllter Blume.	66	Lemoine fl. pl. Lemoine's gefüllter Fl.	89	Président Grévy.
79	„ „ Le Gaulois sehr gr. gedr., dunkel pfirsisch-	105	Léon Simon.	103	Sénateur Volland.
		99	Mme. Jules Finger.	104	Tournefort.
				106	Virginité.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Syringa.			
65	vulgaris **Frau Bertha Dammann,** *Späth,* **Neuheit 1883/84.** Herrlich reinweisse Sorte mit enorm grossen Blüthenrispen, die sich durch dankbares Blühen schon als ganz junge Pflanze auszeichnet und sehr zu empfehlen ist. Mehrjährige Veredlungen . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	*
85	„ **Fürst Liechtenstein,** *Späth,* **Neuheit 1887/88.** Knospen röthlich mit seidenartigem Glanze. Bl. s. gr., bläulich rosa, nach der Mitte zu in weisslich-blau überg.; äusserst dankbar bl. M. 1,50 bis	2,50	20	—
33	„ Géant des batailles, roth . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
71	„ **Geheimrath Heyder,** *Späth,* **Neuheit 1883/84.** Bouquet sehr gross, Knospe roth, Bl. nach dem Aufbrechen hellblau, im Centr. weiss, reichblühend	—,75	7	*
82	„ **Geheimrath Singelmann,** *Späth,* **Neuheit 1887/88.** Gr. dichte Sträusse bildend, hellpurpurviolett wie Marlyensis, jedoch mit grossem, weissen Stern; stark und angenehm duftend. M. 1,50 bis	2,—	13—17	—
52	„ Gloire de Moulins, Knospen lebhaft rosa, enormer Strauss. . .	—,60	5	—
34	„ Goliath, neuere Sorte mit grosser Blüthendolde . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
74	„ hyacinthiflora plena, schön gefüllt	1,—	9	—
35	„ hybrida, dunkel-lila, Knospen sehr dunkel	—,75	7	—
36	„ Justi, Rispe lang, hellblau, Knospe rothviolett	—,60	5	—
39	„ lila-rosa, grossdoldig	—,60	5	—
58	„ Louis van Houtte, sehr grossdoldig, schön roth	—.75	7	—
37	„ Lovaniensis, Löwener Fl., blassrosa . . . . . M. 0,50 bis	—,60	4—5	*
62	„ Madame Briot, Rispe gross; lila-rosa; Knospe hellroth	—,60	5	—
38	„ Kreuter, purpur, stammt vom Marly-Fl. ab	—,60	5	—
61	„ Madame Moser, weiss . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
59	„ **Marie Legraye,** *v. Htte.,* **enorm grosse, weisse Blüthen,** sehr zu empfehlen . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
60	„ Marlyensis, *Hrt.,* Marly-Fl., purpur	—,60	5	*
40	„ „ pallida, Blasser Marly-Fl., fleischfarbig rosa . . .	—,75	6	—
73	„ Mathieu de Dombasle, Rispen sehr gross, sehr gefüllt M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
41	„ nigricans, Schwärzlicher Fl.	—,60	5	—
54	„ Princesse Marie, sehr hell-lila	—,60	5	—
42	„ Prinz Notger, *Hrt.,* hell violett . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—6	—
94	„ **Professor Sargent,** *Späth,* **s. Neuheiten 1889/90** . M. 1,25 bis	2,50	10—20	—
b. 92	„ **pulverulenta tricolor,** *Baudr.,* **s. Neue Gehölze**	1,50	—	—
b. 80	„ quadricolor, *Behnsch,* Blätter vierfarbig bunt . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
75	„ Renoncule, Bl. zahlreich, sehr gefüllt dichte Rispen bildend	—,75	6	—
43	„ rubra, beim Aufblühen purpur . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
57	„ „ insignis, purpur . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
27	„ „ **major (Charles X.),** purpur, **s. auch Sträucher z. Treiben!** M. 0,60 bis	1,—	5—8	40—75
45	„ „ Trianoniana, dunkel purpur	—,75	6	—
55	„ Schneelawine, hell-lila, dichter Strauss	—,60	5	—
56	„ sibirica, *Hrt.,* röthlich blühend . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
48	„ Triomphe d'Orléans, Knospe purpurrosa, innen lila-rosa M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
46	„ Valettiana, Knospen lebhaft roth . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
84	„ **Vergissmeinnicht,** *Späth,* **Neuheit 1887/88.** Knospen dunkel violett-rosa, im Aufblühen heller, bis zum Hellblau übergehend; Bl. mgr., sehr empfehlenswerth . . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—17	—
47	„ Versaillensis, Versailler Fl., Knospen dunkelroth	—,60	5	—
69	„ virginalis, *Hrt.,* weissblühend . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	Tamarix, *L.,* **Tamariske.**			*
	Laub nadelartig, s. zierlich, zu Bouquets gut zu verwenden.			
* 7	africana, *Hrt.,* Afrikanische T. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
* 2	gallica, *Hrt.,* Laub graugrün . . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
* 1	tetrandra, *Pall.,* (T. parviflora, *D. C.*), rosa blühend, schön V. (die härteste) . . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
4	„ purpurea, *Hrt.* Sehr schön	—,50	4	—
§	**Tecoma,** *Juss.,* **Tecoma** (Bignonie).			
1	radicans (Bignonia), *L.,* Wurzelnde T., sehr schön blühend, für warme Wände **(s. auch Schlingsträucher)** . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	Tilia, *L.,* **Linde. 12 Sorten à 1 Stück M. 12,—.**			
b. 1	alba, *Ait.,* (T. americana pendula, *Hrt.*), Amerik. Silber-L., Zweige etwas hängend, Blätter unterseits grauweiss, II., III.	1,—	9	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 5,— bis	8,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Tilia.			
b. 43	alba foliis aureo-varieg., *Hrt.* Sehr schön bunt	1,50	13	—
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
T. b. 21	„ **petiolaris,** *Hrt.*, (= tomentosa pet. = alba pendula, *Hrt.*), Trauer-Silberlinde . . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—27	—
	„ „ **(s. auch Trauerbäume).** Starke Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	30—90	*
34	„ spectabilis . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
2	**americana,** *L.*, (auch unter carolineana bekannt), Amerikanische Linde, **ächt!** grossblätterig, hellgrün, mit weisser Rinde, II., III. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 3,— bis	6,—	27—55	—
3	„ **laxiflora,** *Loud.*, Lockerblüthige amerik. L., ausserordentlich grossblättrig, III. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
36	„ **Moltkei,** *Späth*, **Neuheit 1883/84.** Die schnellwüchsigste unter den amerikanischen Arten . . . . . M. —,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 3,— bis	6,—	—	—
	Eine Berühmtheit hat die **Moltke-Linde** noch dadurch erhalten, dass am 20. Juni 1888 weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke,** Excellenz, persönlich einen Hochstamm in meinem Arboret pflanzte, und zwar links von der vor 6 Jahren, von Sr. Durchlaucht dem Reichskanzler **Fürst Bismarck** gepflanzten ungarischen Silber-Linde (T. tomentosa). Jedenfalls hat T. Moltkei, die in hiesiger Baumschule entstandene Form einer amerikanischen Linden-Aussaat, ihrer Schnellwüchsigkeit und des schönen Blattwerks wegen eine grosse Zukunft und wird allgemeine Verbreitung finden.			
b. 32	„ Rosenthali, *Hrt.*, Rosenthal's amerikan. gross- und buntblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
41	argentea horizontalis, *Hrt.* Sehr elegant und gleichmässig wachsend. M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 33	Beaumontea pendula, *Hrt.*, (= var. Tilia vulgaris, *Hayn.*), **(siehe auch Trauerbäume)** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . . Schöne Hochstämme M. 2,50 bis	6,50	—	—
4	begoniaefolia, *Hrt.*, Begonienblättrige L., pyramidal . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
5	corallina, *Hrt.*, Rothzweigige L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—
6	**euchlora,** *K. Koch.* (T. **dasystila,** *Loud.*), Krim-L., II. III. Wenn auch die Blätter dieser Linde nur mittelgross sind, so ist dieselbe dennoch die schönste ihres Geschlechts durch die dunkelgrüne Farbe ihrer sehr haltbaren Blätter, sowie durch ihre Widerstandsfähigkeit gegen Rauch und Staub und durch ihren kräftigen, schlanken Wuchs . . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
24	filicifolia nova, *Hrt.*, Neue geschlitztblättrige L. . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
7	flavescens, *A. Br.?* Gelbliche L.	1,50	—	—
8	floribunda, *A. Br.?* Reichblühende L.	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2.— bis	4,—	—	—
9	gigantea, *Hrt.*, Riesige L., ähnl. macrophylla, s. grossbl. . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 3,— bis	4,—	—	—
39	Handworthi mit rothem Holz., *Hrt.*, das Holz ist auffallend schön roth.			
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
30	**hybrida superba,** *Hrt.*, Grossblättrig, dunkel belaubt . M. 1,— bis	6,—	9—50	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
11	longifolia dentata *Hrt.*, Gezähnte langblättrige L. . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
* 12	**macrophylla,** *Hrt. b. B.*, (T. pubescens, *Ait.*). III., Amerikanische grossblättrige L., sehr grossbl. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 37	**mandschurica,** *Max.*, Mandschurische L. Ganz weissfilzig. **Die Blätter werden bei starkem Triebe oft über 32 cm breit u. 33 cm lang. Sehr auffallend u. interessant.**			
	„ . . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
13	missisippiensis, *Hrt.*, sehr grossblättrig . . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Tilia.			
14	multiflora, *Vent.*, Eine interessante Abart, die zeitig blüht Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
16	**platyphyllos,** *Scop.*, Gemeine grossbl. oder Sommer-L. . . M. 0,75 bis **(Hochstämme s. Alleebäume).**	2,—	6—18	*
25	„ aspleniifol., *Hrt.* . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	„ aurea, *Hrt.*, Goldzweigige L. (= Handworth à bois jaune) M. 1,50 bis	5,—	13—40	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	22—55	—
P. 35	„ pyramidalis obliqua . . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
b. 19	**tomentosa,** *Mnch.*, (T. alba. *W. et K., T.*) argentea, *D. C.*, Ungarische Silber-L., weisser als „alba" IV. . . . . M. 1,— bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	3,—	9—26	—
26	„ canescens, *Hrt.*, graufilzig . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 3,— bis	4,—	—	—
b. 20	„ nova, *Hrt.*, Neue Silber-L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
22	ulmifolia, *Scop.*, Kleinblättrige L. **(Hochstämme, s. Alleebäume).**			
b. 23	„ **fol. var.,** *Hrt.*, Bunte L., sehr zierend . . . . . M. 1,75 bis	3,50	—	—
27	vitifolia, *Hrt.*, Weinblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	23—37	—
29	**vulgaris,** *Hayne*, (= intermedia, *D. C.*, Gemeine oder Zwischen-L.), **Aechte Holländische L.** (oft wird als solche auch irrthümlich die Sommerlinde T. platyphyllos verbreitet). . . . . M. 0,60 bis **(Hochstämme s. Alleebäume).**	—,75	5—7	—
	Ulex, *L.* **Stechginster.**			
4	hispanicus, *Hrt?* Spanische St. Mit schönen, gelben Blüthen. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Ulmus, *L.* **Rüster** (Ulme). **Nach meiner Wahl.** **75 Sorten à 1 St, M. 50,— | 50 Sorten à 1 St. M. 35,—** **25 Sorten à 1 St. M. 17,50 | 10 Neue und interessante Sorten à 1 St M. 10,—**			
28	americana, *L.*, Aechte amerikanische R., mit hellgrünem Laube; in den meisten Baumschulen falsch! Starkwüchsig! M. 1,— bis	5,—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	15,—	18-125	*
b. 87	„ variegata, *Hrt.*, sehr schöne bunte A. R. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
1	antarctica, *Hrt.* Kleinblättr. R. Sehr zierlich	—,75	—	—
b. 2	„ aurea, *A. M.*, goldfarbig, sehr effectvoll . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 56	„ pendula, *Hrt.*, Hängende, zierliche R. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme, sehr zierlich	2,50	—	—
3	campestris, *L.*, Feld-R., II., Junge Pflanzen	—,50	4	*
39	„ Berardi, *Hrt.*, diese Art zählt wohl mit ihrem feinen, scharf gezähnten Laube zu den schönsten ihrer Gattung M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	„ . . . . . Hochstämme, sehr zierliche Kronen M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 63	„ **betulaefolia nigrescens,** *Hrt.*, Mit fast braunem Laube. Mehrjähr. bis 2 m h. Veredlungen M. 1,— bis	5,—	—	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	20—60	—
7	„ cornubiensis, *Loud.*, Steife Feld-R. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
b. 64	„ **corylifolia purpurea,** *Hrt.*, Mit dunkelr. Laube . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	10,—	15—90	—
4	„ cucullata, *Hrt.*, Kappenförm. F.-R., Blätter eigenthümlich kraus M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
b. 88	„ **elegans fol. arg.-var.,** *Hrt.*, Schöne graugr. Belaubung mit br. silberw. umrandet, Spitze rosa. Mögl. stark zurückschneiden . .	1.25	—	—
	„ „ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 5	„ fol. arg. marg., *Hrt.*, Weissrand. F.-R., s. schön im Halbschatten M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ „ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 6	„ fol. arg.-var., *Hrt.*, Weissbunte F.-R., Blätter marmorirt, nicht constant . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 61	„ fol. rubris, *Hrt.*, ähnlich purpurea, aber kleinblättriger, **neu!** M. 1,25 bis	5,—	10—45	—
	„ „ „ . . . . . Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Ulmus.			
79	campestris **Koopmanni,** (= U. Koopmanni), **Kugelige Feld-Rüster,** *Lauche*, der **U.** umbraculif. sehr ähnlich, nur schwächer und etwas pyramid. wachsend . . . . . M. 1,50 bis	5.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	7.50	22—70	—
b. 80	„ latifolia albo-var., *Hrt.*, **Schön weiss gestr.,** grbl. F.-R. M. 1,25 bis	5.—	10—45	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3.50	—	—
b. 86	„ **„Louis van Houtte“,** *Deegen,* Eine Feld-Rüster mit brillant goldbroncefarb. Colorit und schwach grünem Centr. . . M. 1,50 bis	3.50	13—30	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3.50	22—30	—
b. 40	„ microphylla fol. albo-dentatis, *Hrt.*, Sehr zierlich. Hochstämme M. 2,50 bis	4.50	—	—
44	„ modiolina, *Hrt.* (Tortillard der Franzosen) . . . . M. 1,— bis	5 —	—	—
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	4.50	—	—
b. 53	„ **myrthifolia purpurea,** *Hrt.*, mit rother, sehr zierlicher Belaub. M. 0,75 bis	1.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5.—	18—45	—
b. 41	„ punctata, *Hrt.*, stark weiss marmorirt . . . . . M. 1,— bis	3.50	8—30	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	5.50	14—45	—
b. 25	„ purpurea, *Hrt.*, Purpur Feld-R. . . . . M. 1,— bis	4.50	—	—
P. 42	„ pyramidalis, *Hrt.*, Pyramiden F.-R. . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
84	„ Rueppeli, *Hrt.*, Rüppel's F.-R. . . . . M. 2,— bis	4.50	—	—
10	„ rugosa, *Lodd.*, Korkige Feld-R. . . . . M. 0,75 bis	3.50	—	—
69	„ sarniensis, *Loud.* (= Wheatleyi, *Hrt.*), Rundbl., etwas pyramidale Abart v. campestris, dunkelgrün belaubt . . . . . M. 1,— bis	7.50	—	—
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3.50	—	—
T. 93	„ **suberosa pendula,** *Hrt.*, **Trauer-Korkrüster. Neuheit I. Ranges, s. Neue Gehölze.** S. starke, niedrige Veredl. M. 1,50 bis	5.—	—	—
	„ „ „ Prächt. Hochst., s. starke Solitairs M. 2,50 bis	12.—	—	—
50	„ **umbraculifera,** *Späth,* **Neuheit 1878/79. Kugel-Rüster.** Ihre Krone baut sich vollständig kugelförmig, wie die einer Kugel-Akazie, ohne dass sie geschnitten zu werden braucht und hat sicher in unserem nordischen Klima, wo die Kugel-Akazie oft leidet, eine grosse Zukunft. Das Laub hat ein grünes Colorit. u. hält sich im Herbste ebenso lange am Baum wie U. campestris. Starke niedrige Pyramiden . . . . . M. 3,— bis	7.50	—	—
	Extra schöne und gleichmässige Hochstämme . . . M. 2,50 bis	7.50	22—60	*
29	„ viminalis, *Loud.*. Weidenbl. Rüster . . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
b. 51	„ „ marginata, *Hrt.*, reich belaubt mit kleinen gelbbunten, zierlichen Blättern. **Neu!** . . . . . M. 1,— bis	5.—	9—45	—
* 30	chinensis, *Pers.* (= parvifolia, *Jacq.* = camp. chinensis, *Loud.*), feine scharfgezähnte, freudig grüne Belaubung . . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3.50	—	—
94	crassifolia, *Nutt.*, sehr zierlich; ächt	1.25	11	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4.50	18—40	—
38	**effusa,** *Willd.* (U. laevis, *Pall.*), Bast-R., II., ca. 1—3 m h. M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume).**	2.50	4—20	*
b. 89	„ **fol. variegatis,** *Hrt.*, Sehr schön bunt marmorirte u. gestrichelte B. R. . . . . M. 1,25 bis	3.50	11—30	—
31	fulva, *Mchx.*, langblättrig, gross u. hell belaubt; **ächt!** . . M. 1,— bis	3.50	—	—
T. 77	„ **pendula,** Amerik. Hänge-Rüster, die sich durch ihren leichteren Bau und hellgrüne Blätter von der Ulm. mont. pend. unterscheidet. 1—2½ m h. . . . . M. 1,25 bis	4.50	11—40	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4.—	22—35	—
20	gigantea (montana gigantea), Riesige R., s. grossblättr. IV. M. 0,75 bis	3.50	—	—
21	glabra Scampstoniensis, *Loud.*, Glatte Scampsto-R. . . . . M. 1,— bis	5.—	—	—
75	**Heyderi,** *Spth,* **Neuheit 1882/83.** Eine neue Ulme (Rüster) aus Turkestan, mit gr., längl., rauh behaarten Bl. S. starkw. M. 2,— bis	3.50	—	—
T. 23	**horizontalis,** *Hrt.*, Wagerechte Trauer-R., schirmartig häng. M. 1,50 bis	5.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 2,— bis	7.50	18—70	—
T. 8	**microphylla pendula,** *Hrt.* (= antarctica pendula), Kleinblättrige Trauer-R. . . . . M. 1,50 bis	3.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 2,— bis	4.50	—	—
12	**montana,** *Bauh.* = scabra, *Mill.* = corylifolia, *Hrt.* = americana, *Hrt.* = fulva, *Hrt.*, Grossblättr. od. schott. R. . . . . M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume).**	—.75	4—7	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Ulmus.			
b, 71	**montana atropurpurea,** *Späth,* **Neuheit 1881/82.** Diese aus Samen in der hiesigen Baumschule entstandene Varietät ist die dunkelste und schönste von den bis jetzt bekannten rothblättrigen Rüstern. ½—3 m h. Büsche . . . . . M. 1,50 bis	5.—	13—45	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4.50	18—40	—
14	„ crispa, *Loud.,* Schottische krause R., eigenthüml. V. M. 1,50 bis	4.50	—	—
b. 55	„ **Dampieri var. Wredei,** *Jühlke,* **Wrede's Pyramid. Gold-Rüster. Die Farbe der Blätter ist intensiv goldgelb, die Form des Baumes die bekannte schöne Pyramiden-Form der Ulmus Dampieri. Starke mehrjähr. niedrige Veredlungen** M. 1,— bis	10.—	8—90	*
	„ „ „ „ . . . Hochstämme, sehr schöne M. 2,— bis	7.50	18—70	*
P. 15	„ **fastigiata,** *Loud.* (U. **exoniensis,** *Hrt.*), Schott. Pyramiden-R. **Prachtvolle Pyramiden,** sehr hoch M. 1,— bis	7.50	9—90	*
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7.50	18—70	*
P. 13	„ „ Dampieri, *Hrt.,* **Dampiers Pyramiden-Rüster,** sehr schön pyramidal M. 1,— bis	5.—	9—45	*
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	6.—	18—50	*
P. 43	„ „ glabra, *Hrt.,* Glatte Pyramiden-R. . . . . M. 1,25 bis	2.50	—	—
73	„ latifolia, *Hrt.,* Breitblättr. R., sehr stark wachsend M. 1,25 bis	2.—	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	5.—	13—45	*
b. 65	„ „ nigricans, *Hrt.,* Breitbl. mit **rothem** Laube. Sehr schön. . . . . Starke Pyramiden M. 1,— bis	3.50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	10.—	18—90	—
54	„ macrophylla, *Hrt.,* von den grossblättrigen die starkwüchsigste. **Neu!** . . . . . M. 1,50 bis	4.50	13—40	—
45	„ monstrosa, *Hrt.,* Interessant, monströse Form . . . M. 0,75 bis	3.50	—	—
16	„ nana, *Hrt.,* Zwerg-R.	1.25	—	—
47	„ nigra, *Hrt.,* Blätter gross und sehr dunkelgrün . . M. 1,— bis	3.50	—	—
T. 19	„ **pendula,** *Hrt.,* Aechte T.-R., Zweige senkrecht hängend **(s. auch Trauerbäume).** Niedrige Veredlungen . . . . . M. 0,75 bis	3.50	7—30	*
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	25.—	18-225	—
T. 48	„ serpentina, *Hrt.,* Zweige spiralförmig gewunden, theils herabhängend . . . . . M. 1,25 bis	2.50	—	—
	„ „ . . Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 2,50 bis	3.50	22—30	—
22	„ sibirica, *Hrt.* (scabra sibirica, *Hrt*). Sibirische R. M. 1,— bis	4.50	—	—
49	„ superba, schön gebaut. Einjähr. Veredl.	1.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	15.—	15-125	—
b. 57	„ tricolor, *Hrt.,* Dreifarbige R. . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
9	**monumentalis,** *Rz.,* Kugelförmige Feld-R., sehr schön . . M. 1,— bis	3.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3.50	—	—
24	Pitteursi, *Hrt.* (= montona Pitteursi), Pitteur's R., m. grossen, rundlichen Blättern II. III., starkwüchsig . . . . . M. 0,75 bis	2.—	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3.50	16—30	—
96	**racemosa,** *Borkh.* (zur U. laevis gehörig), **s. Neue Gehölze.** M. 2,— bis	4.50	—	—
101	scabra, *Mill.,* var. viminalis (überall unter dem Namen Planera aquatica verbreitet). Elegant hängend. Niedrig veredelt . . M. 0,75 bis	3.50	7—30	—
	„ „ „ Hoch- u. Mittelst., sehr zierender Trauerbaum **(s. auch Trauerbäume.)** . . . . . M. 2,— bis	3.50	18—30	—
83	„ Dovæi, *Hrt.,* Wenig bekannt. Einjähr. Veredl.	1.25	—	—
b. 72	„ **lutescens,** *Dieck.* (montana lutescens). Blätter schön gelb gefärbt, sehr stark wachsend . . . . . M. 1,— bis	3.—	—	—
	„ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7.50	20—70	—
11	suberosa alata, *Hrt.,* Geflügelte Kork-R., Rinde sehr korkig M. 1,— bis	3.50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme	2.50	20	—
T. 93	„ **pendula** (campestris), *Hrt.,* **(siehe unter campestris). Trauer-Kork-Rüster.**			
70	tiliæfolia, *Hrt. bot. Berol.,* Laub hell m. metallisch. Reflex. M. 1,50 bis	3.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4.50	—	—
26	triserrata, *Hrt.,* hübsch grossblättrig . . . . . M. 1,— bis	4.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme **(s. auch Alleebäume)** M. 1,50 bis	5.—	—	—
78	turkestanica, *Rgl.,* Turkestanische R. . . . . M. 1,50 bis	3.50	—	—
	„ . . . . . Mittelstämme M. 1,75 bis	2.50	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Ulmus.			
27	**vegeta,** *Loud.*, Starkwüchsige R. (Huntingdon-R.), grossblättrig, II., **ausserordentlich starkwüchsig!** . . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme **(s. auch Alleebäume)** M. 1,50 bis	10.—	13—90	*
T. 81	Wenthworthi pendula, *Hrt.*, Sehr eleg. hängend, 1—2 m h. M. 1,25 bis	3.50	—	—
	„ „ . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4.50	22—40	—
	Viburnum, *L.*, **Schneeball** (Schlinge).			
26	acerifolium, *L.* . . . . . M. 0,60 bis	1.—	5—9	—
20	anglicum, *Hrt.*, Engl. Schn. **(s. V. nudum)**			
10	bullatum, *Hrt.*, Blasiger Schn., niedrig. Junge Pflanzen	—.50	4	—
27	canadense, *Hrt.*, Kanadischer Schn. . . . . M. 0,60 bis	1.—	—	—
41	**cassinoides,** *L.*, Eine Abart von Vib. nudum (= Vib. nudum cassin. *Fr. et A. Gr.*), **s. Neue Gehölze.** . . . . . M. 2,— bis	3.—	15—25	—
♁ 45	**continifolium,** *Don.*, Perrückenbaumbl. Schn. **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	2.—	15	—
1	dentatum, *L.*, Glänzend dunkelgr. Laub, stark gezähnt mit schwarzen Beeren . . . . . M. 0,60 bis	1.—	5—9	—
28	„ longifolium, *Lodd.*, Gezähnter langbl. Schn. . . . . M. 0,60 bis	1.25	5—10	—
2	edule, *Prsh.*, Essbare Schn. . . . . M. 1,— bis	1.50	—	—
3	**Lantana,** *L.*, Wolliger Schn., V., Blätter gross, graugrün, blüht A. Mai in prächtig grosser Dolde, s. stark . . . . . M. 0,40 bis	—.75	$3\frac{1}{2}$—7	*
b. 12	„ fol. aureo-marg., *Hrt.*, Gelbgerandeter Schn. . . . . M. 0,60 bis	1.—	$5\frac{1}{2}$—9	*
11	„ foliis lanceolatis, *Hrt.*, Länglichblättr. Schneeball M. 0,75 bis	1.25	—	—
b. 18	„ fol. punctatis, *Hrt.*, Punktirter Schneeball . . . . . M. 0,75 bis	1.25	—	—
17	„ macrophyllum, *Hrt.*, Grossblättr. Schn. . . . . M. 0,75 bis	1.50	7—13	—
29	Lentago, *L.*, Sehr schön belaubt . . . . . M. 0,50 bis	—.75	4—7	*
30	nepalense, *Hrt.*, Nepal'scher Schn. . . . . M. 0,60 bis	—.75	5—7	—
21	nudum, *L.* (= anglicum, *Hrt.*), Nacktblühender Schn. . . M. 0,60 bis	1.25	5—10	—
4	Opulus, *L.*, Gemeiner Schn. (Wilder S.), gelblich weisse Blumen und rothe Früchte, sehr zierend, V. . . . . M. 0,25 bis	—.50	2—4	*
35	„ globosum, *Hrt.*, Kugelförmiger Schn. . . . . M. 0,60 bis	1.25	5—10	—
36	„ nanum, *Hrt.*, Ganz niedrige Zwergform . . . . . M. 0,60 bis	1.—	5—9	—
8	„ pygmaeum, *Bth. Cat.*, Zwerg-Schn. Wenig bekannt M. 0,75 bis	1.25	—	—
5	„ **roseum,** *L.* (V. Op sterile, *Hrt.*,), **Gefüllter** Schn. M. 0,40 bis	—.60	3—5	27—45
	„ **extra starke $1\frac{1}{2}$—2 m hohe Stämme** . . . M. 1.50 bis	2.50	13—20	125—175
	Zum Antreiben ganz vorzügl.; s. auch unter Pflanzen zum Treiben und in Töpfen kultivirt.			
b. 25	„ „ **Tatteri,** *Tatter*, **s. Neuheiten 1890/91.** . . M. 1,— bis	1.50	9—12	—
16	pirifolium, *Prsh.?*, Birnblättriger Schn. . . . . M. 0,75 bis	1.25	—	—
38	Sieboldi, *Hrt. nec.-Miqu.*, Siedold's Schn. Eine der edelsten Blattform.	1.50	—	—
24	tomentosum, *Thunb.*, prachtvoll belaubt . . . . . M. 0,60 bis	1.—	5—9	*
	Vinca, *L.*, **Sinngrün** (Immergrün).			
8	major, Grossblättr. S. . . . . M. 0,30 bis	—.50	$2\frac{1}{2}$-$3\frac{1}{2}$	—
b. 7	„ fol. aureo-marg., *Hrt.*, Sehr schön gelb berandet . . M. 0,40 bis	—.50	3—4	—
1	minor *L.* fl. azureo, Himmelblaues S.	—.40	$3\frac{1}{2}$	—
3	„ fl. purpurea pl., *Hrt.*, Mit schön roth gefüllter Bl. M. 0,30 bis	—.40	$2\frac{1}{2}$-$3\frac{1}{2}$	*
	Virgilia s. Cladrastis.			
	Vitex, *L.*, **Mönchspfeffer.**			
♁ 1	Agnus castus, *L.*, S. Europa, Orient. Aechter M., Keuschbaum. Junge Pflanzen	—.60	5	—
♁ 2	incisa, *Lam.*, mit eingeschnittenen Blättern. Junge Pflanzen	—.60	5	—
§	**Vitis,** *L.*, **Wein** (Rebe).			
	Fast alle folgenden Sorten halten an einer Wand unsere Winter gut aus und eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Landhäusern, Lauben etc.			
	(Siehe ferner die amerikanischen Weine unter Obst.)			
	Einige von ihnen werden in Amerika als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muscatgeschmack aus, z. B. No. 199, 282,287.			
528	aconitifolia, *Bge.*, Zierlich belaubt . . . . . M. 0,75 bis	1.50	—	—
529	„ dissecta, *Hrt.*, Sehr schön geschlitzt . . . . . M. 1,— bis	1.50	—	—
511	Creveling, schwarzblau, kleinbeerig, wenig gelappt, grossblättrig, hellfilzig	—.75	7	—
533	**Davidiana,** *Franch.*	1.—	—	—
512	Diana, mgr., rosa, Trb. dicht, gut	1.—	—	—
50	**Isabella,** schwarzblauer Amerik. W.	—.75	7	—

Nadelhölzer.

No		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Vitis.			
534	macrophylla, *Hrt.* (= bipinnata, *Hrt nec, Mchx.*). (Ampelopsis)	—.75	7	—
287	**Northern muscadine,** hochrother Amerik. W.	1.—	9	—
276	**odoratissima,** *Donn.*, Wohlriechender W., trägt keine Trauben. Die sehr fein und stark riechenden Blüthen werden zur Bereitung von Weinbowlen hoch geschätzt . . . . . M. 0,75 bis	1.25	7—11	*
282	**Rebecca,** weisser Amerik. W.	1.—	9	—
* 519	**Regeliana,** *Hrt.*, Blätter mit bräunlichem Anflug, junges Holz behaart	—.75	6	*
199	**Rogers Hybride,** dunkelrother Amerik. W.	—.75	7	*
526	serjanæfolia, *Bge.* (= Cissus viticifol., *S. et Z.*), Keuschlammblättrige Fiederrebe, s. zierlich . . . . . M. 0,75 bis	1.25	—	—
b. 8	**variegata,** *Hrt.*, Mit kl. panachirten Blättern. S. zierlich M. 0,75 bis	1.50	7—13	—

Weigela, *Thunb.*, (Diervilla, *Mill.*), Weigele.

Sehr schön blühende Sträucher, manche Sorten oft zweimal blühend.

Nachstehende Pflanzen p. St. M. 0,40 bis M. 0,75; p. 10 St. M. 3½ bis 6,—. Ein Sortiment von 20 Sorten à 1 St. M. 10.—. 100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 40,—.

No.		No.	
46	Abel Carrière, sehr schön, noch neu!	33	Isoline, *v Hutte.*, weiss in rosa übergehend.
7	amabilis alba, *Hrt.*, weiss, im Verblühen blass-rosa.	b. 37	Kosteriana fol. var., breit, schwach gelbl. Blume dunkelrosa.
49	„ Chamæleon, *Hrt.*	15	Madame Couturier, *Hrt.*, gelblich-weiss, in rosa übergehend.
29	Augusta, *Hrt.*	31	„ Lemoine, *Hrt.*, hellrosa, dunkler werd.
22	biformis, *Hrt.*	16	Monsieur Dauvesse, *Hrt.*, fleischfarben-rosa.
30	Elisabeth, *Hrt. bot. Berol.*, s. schön. Wenig bekannt.	18	rosea, *Lindl.*, Rosenfarbige W., rosa, gedrungener Wuchs.
35	grandiflora sulphurea, schön gelb. Muss geschützten Stand haben.	28	„ multiflora, *Hrt.*
9	Grönewegeni, *Hrt.*, dunkelrosa, gedrungen. Wuchs.	b. 44	„ nana fol. varieg., *Hrt.*, Sehr schön bunt.
50	Gustave Malet, *Hrt.*	25	„ striata, s. schön gestreift.
32	hortensis gigantiflora, *Hrt.*, sehr grossblumig, weissl.-rosa.	19	Stelzneri, *Desb.*, crmrosa, vollblüh., remont.
38	„ gratissima, *Hrt.*, hellrosa, reichblühend.	20	Van Houttei, *Hrt.*, rosa, kräftig.
23	„ nivea, *Hrt.*, rein weiss.	34	venosa, *Hrt.*, dunkelrosa mit weiss gestreift.
10	„ rubra, *Hrt.*, rosa, winterhart, vollblüh.	21	Verschaffelti, *Hrt.*, rosa, kräftig.
11	hybrida, weiss mit dunkelrosa, im Verblühen dunkel.	12	versicolor, *S. et Z.* (= japonica, *Thunb.*), rosa in dunkel übergehend.
14	intermedia, fast weiss, vollblühend.	54	„ floribunda flavo-fusca, *Hrt.*, Blüthen grünlich. Sehr interessant.

Folgendes

		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Neue Sortiment wenig bekannter Weigela (s. Neue Gehölze) in: 15 Sorten à 1 St. M. 13,50, 1 Sorte à 1 St. M. 1,25, 1 Sorte à 10 St. M. 10.—.			
	W. **hybrida** carminea, Gloire des bosquets, John Standish, Lemoinei, Lowii, Othello, P. Duchartre, Harlequin, André Thouin, Béranger, Emilie Gallé, excelsa, **rosea** Monsieur André Leroy, Monsieur Lemoine, **arborea** Dr. Baillon, **hortensis** floribunda.			
*	**Wistaria,** *Nutt.*, **Wistarie (Glycine).**			
2	**chinensis.** *Sims.*, Chinesische W., eine prachtvolle Schlingpflanze mit langen, blauen Blüthentrauben im Frühjahr, erfriert an geschützten Stellen nicht . . . . . M. 2,— bis	3.50	—	—
6	„ fl. pleno, *Hrt.*, Gefüllte W., Junge Pflanzen	3.50	—	—
	Xanthoceras, *Bunge,* neuer Treibstrauch.			
1	sorbifolia, zum Treiben sehr geeignet	1.50	—	—
	Xanthoxylum, *L.*, **Gelbholz.**			
1	**fraxineum,** *Willd.* (= X. americanum, *Mill.*), Eschenartiges G. Ein mit Stacheln besetzter, decorativer Strauch aus Nord-Amerika, winterhart . . . . . M. 0,75 bis	3.50	6—30	—
	Xylosteum, s. Lonicera Xylosteum			

B. Nadelhölzer.

(Coniferae, Zapfenträger).

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1883 zu Berlin“ erhielten meine Coniferen den ersten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin.“

Auf der „Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden,“ 1887 wurden dieselben ausgezeichnet mit dem

„Ehrenpreis des Gartenbau-Vereins für Hamburg, Altona und Umgegend.“

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1890 zu Berlin„ erhielt ich wiederum den ersten für Coniferen ausgesetzten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin.“

Die beste Pflanzzeit für Coniferen ist der Spätsommer (August und September) und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also Mitte April bis Mitte Mai in unserem Klima. Sämmtliche Coniferen sind **mehrmals verpflanzt** und werden mit Ballen versendet, was ein gutes Anwachsen sichert. Der Werth einer Conifere hängt besonders vom Bau und Form derselben ab, wesshalb das Höhenmass nicht ausschliesslich maassgebend für die Berechnung des Preises sein kann. Die nachstehend angeführten Preise verstehen sich für gut entwickelte Mittelwaare.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Abies, *Lk.*, **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae** (s. auch Picea).			
23	(alba, *Mchx.*, s. **Picea alba,** *Lk.*)			
2	balsamea, *Mill.*, Balsamtanne			
	0,50—1,20 m h. . . . . M. 1,— bis	3.—	—	—
124	brachyphylla, *Maxim.*, Kurzblättrige Weisstanne. Japan. Vorzügliche, neue Einführung. Junge Pflanzen. . . . . M. 3,— bis	5.—	25—45	—
40	(canadensis, *Mchx.*, **s. Tsuga canadensis** *Carr.*)			
46	cilicica, *Carr.* Cilicische Weisstanne. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	4.—	—	—
31	(coerulea, *Hrt.*, s. **Picea alba coerulea.)**			
18	**concolor,** *Lindl.*, Californische gleichfarbige Weisstanne.			
	Junge Pflanzen M. 1,50 bis	5.—	—	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 15,— bis	30	—	—
	1,60—2,00 m h. . . . . M. 35,— bis	75	—	—
	„ Prachtpflanzen 2,25—3,50 m h. . . . . M. 90,— bis	200	—	—
3	„ var. lasiocarpa, *Engelm. u. Sarg.* (Ab. lasiocarpa, *Lindl.*), 1—$2^1/_4$ m h. . . . . M. 18,— bis	50.—	—	—
41	(Douglasi, *Lindl.*, **s. Pseudotsuga Douglasi,** *Carr.*)			
29	(Engelmanni, *Parr.*, **s. Picea Engelmanni,** *Engelm.*)			
22	(excelsa, *D. C.*, Gemeine Fichte, **siehe unter Picea excelsa** *Lk.*			
19	firma, *S. et Z.*, Japan. Weisstanne. Junge Veredl. . . . M. 1,50 bis	5.—	—	—
10	**Fraseri,** *Lindl.*, (A. balsamea Fraseri, *Spach.*), Frasers Edeltanne. Echte Balsam-Tanne.			
	Ist auf den Bergen von Carolina und Tennensee einheimisch. — Vollkommen winterhart. Besonders als Einzelpflanze auf Rasen zu empfehlen.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1.—	7—9	*
	0,50—0,80 „ „ . . . . . „ 1,25 „	1.75	11—16	*
	0,90—1,40 „ „ . . . . . „ 2,— „	3.50	18—32	*
	1,50—3,— „ „ . . . . . „ 4,— „	15.—	37-140	*
	1,50—3,— „ „ . . . . . extra breit „ 15,— „	25.—	—	—
15	grandis, *Lindl.*, (Ab. Gordoniana, *Carr.*). Grosse californische Weisstanne. Mit langen, dunkelgrünen Nadeln; von grossem Effect.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
122	magnifica glauca *Hrt.* . . . . . Junge Veredlungen	5.—	—	—
	0,40—0,50 m. h. . . . . M. 10,— bis	12.—	—	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . . „ 20,— „	40.—	—	—
24	(nigra *Mchx.*, **s. Picea nigra** *Lk.*			
4	nobilis. *Lindl.*, Edle Weisstanne, Silbertanne. Junge Veredlungen.			
	0,10—0,25 m. h. . . . . M. 2,— bis	4.—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Abies.			
113	nobilis argentea, eine herrliche, silberweisse Form. Junge Veredlungen	5.—	45	—
104	„ glauca, *Hrt.*, von intensiv blauer Färbung. Junge Veredl M. 3,—bis	4.—	—	—
5	**Nordmanniana,** *Spach.*, (Pinus Nordm. *Stev.*.) **Nordmannstanne.** Eine ausgezeichnete harte Art aus dem Kaukasus, deren Schönheit von keiner Conifere erreicht wird.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2.50	10—22	*
	0,50—0,70 „ „ . . . . . M. 3,— bis	4.50	27—42	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . . M. 5,— bis	15.—	45-140	*
	1,60—2,— „ „ . . . . . M. 16,— bis	30.—	—	—
	2,25—5,— „ „ **Prachtexemplare** . . M. 45,— bis	250.—	—	—
17	„ var. Eichleri, (Ab. Eichleri, *Lauche*), neu, aus dem Kaukasus. Beschrieben und abgebildet in der Garten-Zeitung Febr. 1882. Junge Veredlungen M. 3,— bis	6.—	—	—
13	numidica, *De Lannoy*, neu! aus Nord-Afrika,			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1.— bis	4.—	—	—
25	(orientalis, *Poir.*, s. Picea orient. *Lk.*)			
6	pectinata, *D. C.*, Weiss- oder Edeltanne.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,60 bis	1.—	5—9	—
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2.—	—	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 2,25 bis	4.—	—	—
P. 11	„ pyramidalis, *Hrt.*, Neue aufrecht wachsende Abart.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
14	„ tenuifolia (A. tenuiorifolia, *Hrt.*)			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 2,— bis	2.50	—	—
	1 25—1,75 m. h. . . . . M. 6,— bis	8.—	—	—
7	Pinsapo, *Boiss.*, Spanische Edeltanne 0,20—0,50 m h. . . . M. 2,50 bis	6.—	24—45	*
21	rubra, *Poir.*, (s. **Picea rubra** *Lk.*).			
8	sibirica, *Ledeb.*, (Ab. Pichta, *Forb.*) Sibirische Pechtanne,			
	1,25—3,— m h. . . . . M. 10,— bis	35.—	—	—
116	subalpina, *Engelm.* Westamerikanische Balsamtanne. Ganz harte, äusserst decorative Pflanzen mit bläulichem Schimmer. Junge Veredlungen M. 2,— bis	5.—	18—45	—
74	**Veitchi,** *Carr.*, (Pinus selenolepis *Parl.*) **Neu!** Wurde 1861 aus Japan eingeführt; noch sehr wenig im Handel. Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits silberweiss			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 3,— bis	7.—	25—65	—
	Biota, *Endl.*, **Morgenländischer Lebensbaum,** Cupressineae.			
* 6	orientalis *Endl.*, Thuya orientalis, *L.* Morgenländ. Lebensbaum.			
	0,90—1,50 m h. . . . . M. 2,— bis	5.—	18—40	—
b. 1	„ aurea, *Hrt.*			
	0,20—0,40 m. h. . . . . M. 2,— bis	3.50	—	—
b. 11	„ aureo-variegata, *Hrt.*			
	0,40—0,70 m h. . . . . M. 1,25 bis	2.50	—	—
4	„ compacta *Hrt.*, von sehr gedrungenem Wuchs.			
	0,50—1,— m h. . . . . M. 1,25 bis	4.50	11—42	*
16	„ decussata *Beissn. et Hochst.*, Junge Veredlungen M. 0,75 bis	2.—	—	—
b. * 8	„ elegantissima, *Gord.* Schön goldfarbige, pyramidal wachsende Varietät, ... Junge Pflanzen M. 2,— bis	2.50	17—22	—
P. 13	„ Laxenburgensis, *Hrt.* Eine aus Oesterreich stammende, neue Biota, von streng pyramidalem Wuchs und äusserst compactem gefaltetem Habitus. Eine sehr werthvolle Neuheit.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	4.—	18—37	—
12	„ meldensis, *Hrt* von gedrungen pyramidalem Wuchs. Eine sehr interessante, durch Stecklinge fixirte Uebergangsform.			
	0,20—0,80 m. h. . . . . M. 1,— bis	4.50	—	—
34	„ minima glauca, *Hrt.*, Sehr gedrungen wachsende Zwergform mit spitzig abstehenden Nadeln. Kräftige junge Pflanzen. M. 2,— bis	3.50	—	—
P. 7	„ pyramidalis, *Endl.*, Schöne Pyramiden bildend.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
	Cephalotaxus, *S. et Z.*, **Kopfeibe, Taxeae.**			
* 1	drupacea, *S. et Z.*, Steinfrüchtige K., 0,60—0,80 m h. . . M. 4,— bis	7,—	—	—
* 5	pedunculata fastigiata *Carr.*, Podocarpus koraiana, *Sieb.*, breitnadlige; aufrechtwachsende, gestielte Kopfeibe.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2.—	—	—
	0,50—0,90 „ „ . . . . . M. 5,— bis	15.—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Chamaecyparis, *Spach.*, **Lebensbaumcypresse,** Cupressineae.			
1	**Lawsoniana,** *Parl.*, (Cupressus Lawsoniana, *Murr.*), Lawsons Cypresse.			
	0,30—0,50 m. h. . . . . M. 0,50 bis	1.25	4—10	—
	0,60—1,— „ „ . . . . . M. 1,50 bis	4.—	12—35	—
	1,10—1,50 „ „ . . . . . M. 5,— bis	14.—	—	—
	1,60—2,00 „ „ . . . . . M. 15,— bis	20.—	—	—
b. 20	„ albo-spica, *Hrt.*, Kleine, weissgezeichnete, compacte Pyramiden bildend; vorzügliche Neuheit!			
	0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,25 bis	2.50	—	—
b. 108	„ Alumi, *Hrt.* **Neu.** Eine prächtige, ungemein wirkungsvolle Säulenform von blaugrüner, zu Zeiten ganz stahlblauer Färbung. Junge Pflanzen M. 3,— bis	4.50	—	—
b. 19	„ argentea, *Hrt.*, 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,75 bis	4.50	—	—
b. 46	„ „ var. nova. Sehr schön. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2.—	—	—
93	„ **aureo-spica,** *Hrt.*, (spec. nova, *Jurissen*), **s. Neue Gehölze.** Kräftige Veredlungen M. 3,— bis	5,—	—	—
59	„ casuarinifolia, *Hrt.* Sehr interessante Neuheit, mit äusserst zierlichen, fadenförmigen Zweigen und hervortretend weisslicher Zeichnung der Zweigunterseite. . . . . Junge Pflanzen	2.50	—	—
47	„ coerulea, *Hrt.*, 0,20—0,30 m h. . . . . M. 0,75 bis	2.—	—	—
56	„ compacta pendula . . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2.—	—	—
22	„ elegantissima, *Hrt.* . . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	1.50	—	—
b. P. 94	„ erecta alba, *Kees.*, Bildet schöne, dichtgeschlossene Pyr., mit silberweissen Spitzen. Unter d. silberfarbigen die starkwüchsigte.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	2.50	12—22	—
	0,60—1,00 „ „ . . . . . M. 6,— bis	10.—	—	—
50	„ „ glauca, *Hrt.*			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3.50	—	—
3	„ „ viridis, *Hrt.* . . . . . Junge Pflanzen	1.25	—	—
b. 39	„ fol. arg.-var., *Hrt.*			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	5.—	—	—
35	„ Fraseri, *Hrt.*, Neue hübsche Varietät.			
	0,20—0,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	5.—	—	—
36	„ glauca, *Hrt.*, Schön blaugrün, äusserst widerstandsfähig.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2.50	9—22	—
	0,60—1,00 „ „ . . . . . M. 3,— bis	7.50	—	—
109	„ „ nivea, *P. S. & Co.*, **Neu.** Eine äusserst wirkungsv. blaugr. Form m. weissen Zweigspitzen. Kräftige Veredlungen M. 2,50 bis	4.50	—	—
52	„ intertexta, *Hrt.* Neue, sehr gute Züchtung.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2.50	—	—
	0,65—0,90 „ „ . . . . . M. 3,50 bis	7.50	—	—
	1,00—1,75 „ „ . . . . . M. 9,— bis	2.5—	—	—
48	„ lutea, *Hrt.* Eine schlankwachsende, sehr lebhafte Kontraste hervorbringende, gelbfarbige Form. . . . . Junge Pflanzen	1.—	—	—
103	„ minima glauca, *Hrt.*, 0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	3.—	—	—
91	„ monumentalis, 0,15—0,25 . . . . . M. 1,— bis	1.50	—	—
37	„ nana. *Hrt.* Für kleine Gärten werthvolle, dunkelgrüne Zwergform.			
	0,75—1,00 m h. . . . . M. 7,— bis	10.—	—	—
100	„ „ albo-spicata, *Hrt.*			
	0,75—1,00 m h. . . . . M. 6,— bis	9.—	—	—
78	„ „ glauca, *Hrt.* . . . . . Junge Veredlungen	1.50	—	—
97	„ Rosenthali, *P. S. & Co.*, **Neu.** Eine säulenförmig aufstrebende, dabei zierliche, äusserst decorative Form. Kräftige Veredl. M. 2,— bis	4.—	—	—
28	„ stricta coerulea 0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	5.—	9—46	—
P. 24	„ „ viridis 0,10—0,15 m h. . . . . M. 0,50 bis	—.75	—	—
	„ „ „ 0,60—1,25 m h. . . . . M. 4,— bis	7.50	—	—
89	„ tortuosa, *Hrt.*, sehr schön, 0,50—0,75 m h. . . . M. 2,— bis	4.—	—	—
8	nutkaënsis, *Spach.* (Thuyopsis borealis, *Hrt*). Nutka Cypresse.			
	0,20—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	5.—	—	—
	1,50—2,50 „ „ . . . . . M. 12.— bis	25.—	—	—
b. 21	„ arg. varieg *Hrt.*, Bunte Nutka-Cypresse.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	3.—	13—28	—
b. 9	„ glauca, *Hrt*, Schön blaugrün.			
	0,30—0.60 m h. . . . . M. 1,25 bis	2.50	11—20	—
	0,70—1,20 „ „ . . . . . M. 3,— bis	9.—	—	—
	1.25—2,50 „ „ . . . . . M. 10,— bis	30.—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Chamaecyparis.			
T. 30	nutkaënsis pendula, *Hrt.*, Schöne, stark hängende Varietät, besonders imposant als alte Pflanze . . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2.50	13—23	—
	„ „ 1,10—1,80 m h. . . . . M. 12,— bis	30.—	—	—
10	obtusa, *S. et Z.* (Retinispora obtusa, *S. et Z.*) Sonnencypresse. Junge Pflanzen	1.25	—	—
b. 82	„ gracilis aurea, *Hrt.* Eine vorzügliche Varietät; neu! 0,40—0,75 m h. . . . . M. 2,50 bis	5.—	—	—
31	„ lycopodioides, *Carr.*, Interessante, vollkommen winterharte Form. 0,15—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	3.—	9—28	—
84	„ nana, *Carr.* 0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	6.—	—	—
7	„ „ aurea *Hrt.* . . . . . Junge Pflanzen	1.50	—	—
85	„ pygmaea. *Carr.* Eine zierl. Miniatur-Conifere von seltener Schönheit. Junge Veredlungen	2.50	—	—
11	**pisifera,** *S. et Z.* (Retinispora pisifera, *S. et Z.* Cupressus pisifera *K. K.*) Erbsenfrüchtige Cypresse, schön und hart.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	1.—	4—9	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	3.—	11—27	*
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 4,— bis	11.—	35—90	—
	1,60—3,00 m h. . . . . M. 12,— bis	30.—	—	—
b. 12	„ **aurea,** *Hrt.*, ächt! Goldgelbe Varietät der C. pisifera, extra			
	0,20—0.75 m h. . . . . M. 1,— bis	6.—	9—55	*
	1,00—1,80 m h. . . . . M. 8,— bis	25.—	—	—
T. 44	„ filifera, *Hrt.*, Mit fadenförmigen, hängenden Zweigen.			
	0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	2.—	12—18	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 3,— bis	8.—	27—70	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 10,— bis	40.—	—	—
13	„ **plumosa,** *Hrt.* (Retinispora plumosa *Veitch.*), Schöne Pfl.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1.75	6—15	*
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 2,— bis	9.—	17—80	—
	1,25—2,50 m h. . . . . M. 12.— bis	30.—	—	—
b. 45	„ „ argentea, *Hrt.*, Zierliche weissbunte, fein belaubte Varietät.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	2.—	9—18	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	7.50	—	—
	1,00—1,90 m h. . . . . M. 9,— bis	25.—	—	—
b. 18	„ „ aurea, *Hrt.*, Gelbbunte, reizende Varietät,			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2.50	9—22	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	8.—	—	—
	1,25—2,25 m h. . . . . M. 10,— bis	30.—	—	—
b. 105	„ „ lutescens			
	0,10—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	3.—	6—25	—
43	„ stricta, *Hrt.*, Im jungen Triebe mit gelblich scheinenden Spitzen			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3.—	6—28	*
b. 51	„ „ lutescens, *Hrt.*, Schön gelb gefärbt.			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	4.—	6—37	*
15	„ squarrosa, *Beissn. et Hochst.* (Retinispora squarrosa *S. et Z.*) Graugrün, compact, dicht bezweigt			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3.—	7—27	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 9,— bis	25.—	—	—
40	sphæroidea. *Spach.* Weisse Ceder, Ceder-Cypresse, Junge Veredlungen.	1.50	—	—
5	„ Andelyensis, *Carr.* Eine prachtvolle Cypresse, von gedrungenem, schmal-pyramidalen Wuchse.			
	0.20—0,30 m h. . . . . M. 0,75 bis	1.50	—	—
	0,40—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	5.—	—	—
b. 34	„ aurea, *Hrt.*, Sehr zierlich. Von ganz goldgelber Färbung.			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3.—	—	—
b. 42	„ variegata, *Endl.* . . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	5.—	—	—
41	„ glauca, *Endl.*, Blaugrün . . . . . do. do. M. 0,75 bis	2.50	—	—
88	„ nana, *Bndl.* . . . . . do. do. M. 1,50 bis	2.50	—	—
	Cryptomeria, *Don.*, **Cryptomerie.** Taxodieæ.			
4	japonica compacta, *Hrt.*			
	1,25—1,50 m h. . . . . M. 12,— bis	18.—	—	—
1	„ elegans, *Hrt.*, Japanische Cr. Von elegantem Wuchs, dicht bezweigte Büsche bildend, sich im Winter rothbraun färbend.			
	0,15—0,40 m. h. . . . . M. 1,— bis	2.50	9—22	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Cupressus, *Tourn.*, **Cypresse.** Cupressineae.			
L. 1	**macrocarpa,** *Hartw.* **s. Neue Gehölze.**			
	Ginkgo, *Kaempf.* **Ginkgo** (Salisburia) Taxeæ.			
1	biloba, *L.*, Zweilappiger G., 0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1.25	6—11	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 1.50 bis	4.—	—	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 5,— bis	15.—	—	—
b. 2	„ pendula, *Hrt.*, 0,30—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	3.50	—	—
T. 3	**Heyderia** decurrens, *Koch*, **s. Libocedrus.**			
	Juniperus, *L.*, **Wachholder- und Sadebaum,** Cupressineae.			
11	chinensis, *L.*, Chinesischer Sadeb., ausgezeichnet schön und ganz hart 0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	2.—	—	—
	1,00—1,60 m h. . . . . M. 5,— bis	8.50	—	—
b. 16	„ aurea, *Hrt.*, Vorzügliche Neuheit aus England, goldgelb, sehr effectvoll. Junge Pflanzen . . . . . M. 1,50 bis	2.50	—	—
70	„ femina (J. cernua, *Roxb.*, J. Reveesiana, *Hrt.*) Junge Pflanzen	1.50	13	—
13	„ mascula, (J. struthacea, *Knight.*) 0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	2.50	10—23	—
	1,00—2,10 m h. . . . . M. 5,— bis	18.—	—	—
24	„ procumbens, *Endl.* (J. chin. nana *Hochst.*, J. jap. *Carr.*) Eine schöne, harte, äusserst dekorative Zwergform. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2.—	9—18	*
	0,50—0,80 m. h. . . . . M. 3,— bis	8.—	—	—
b. 31	„ „ aurea, *Hrt.*, äusserst zierliche Form mit goldgelben Spitzen beim Austreiben. Junge Pflanzen	2.—	—	—
63	Jacobiana. *Hrt.* **Neu!** Eine hellblaugrüne Form von J. chinensis. Blätter nur nadelförmig. Wuchs aufrecht. 0,25—0,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	3.50	—	—
2	communis, *L.*, Gemeiner W. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,60 bis	1.25	5—10	*
	1,00—1,50 „ „ . . . . . M. 1,50 bis	2.—	13—16	—
22	„ cracovica, *Hrt.*, Aufrechte Art. 0,25—0,35 m h. . . . . M. 0,75 bis	1.50	7—12	—
	0,50—0,75 „ „ . . . . . M. 2,— bis	3.—	—	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . . M. 4,— bis	10.—	—	—
P. 12	„ hibernica, *Gord.* (stricta und pyramidalis, *Hrt.*), Irländ. W. von säulenförmig. Wuchs 0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3.—	6—28	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . . M. 4,50 bis	9.—	—	—
T. 27	„ oblongo-pendula, *Carr.* (J. reflexa, *Hrt.*). Aus dem südwestlichen Russland, mit überhängend., dünnen Aesten u. Zweigen. Eine malerische Zierde I. Ranges. Junge Pflanzen . . . M. 1,50 bis	3.—	—	—
71	„ spec. von Nord-China. Nadeln lang, sehr scharfgespitzt, aber auch schuppenförmig. Junge Pflanzen	1.75	15	—
17	„ uralensis, mit etwas überhängenden Zweigen. 0,30—1,00 m h. . . . . M. 0.75 bis	4.—	—	—
34	drupacea, *Labill.*, Pflaumenfrüchtiger Wachholder. Sehr interessant, Blätter scharf gespitzt. Vorzügliche, schlanke Säulen bildend. Junge Pflanzen	2.—	15	—
28	nana, *Willd.* (J. alpina, *Clus.*), Alpen- oder Zwerg-Wachholder. 0,25—0,35 m br. . . . . M. 1,50 bis	2.—	—	—
38	„ var. canadensis, *Carr.* (J. canad., *Lodd.*, J. comm. depressa, *Pursh.*) Nordamerika, Canada, von höherem, etwas aufstrebenden Wuchs. 0,25—1,25 m h. . . . . M. 1,50 bis	7.—	—	—
29	„ canadensis aurea, *Hrt.*, Sehr zierliche, decorative Form m. goldgelben Zweigspitzen. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	4.—	—	—
81	Pseudo-Sabina, *F. et M.*, Sibirischer Sadebaum, selten. 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	3.50	12—32	—
44	rigida, *S. et Z.* (J. communis, *Thunb.*), Steifblättriger Wuchholder. Junge Pflanzen	1.25	—	—
5	Sabina, *L.* (Sabina officinalis, *Garcke*), Aechter Sadebaum 0,15—0,25 m br. . . . . M. 0,40 bis	—.60	$2\frac{1}{2}$-$4\frac{1}{2}$	30
	0,30—0,50 „ „ . . . . . M. 0,75 bis	1,75	5—16	*
	0,60—1,50 „ „ . . . . . M. 2,— bis	15.—	18—95	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorrath.
	Juniperus.			
40	Sabina humilis, *Endl.*, Ganz niederliegend u. äusserst decorativ. 0,20—0,50 m br. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 10	„ variegata, *Hrt.*, Hübsche bunte Varietät. 0,20—0,40 m br. . . . . M. 1,— bis	2.50	11—23	—
23	„ prostrata, *Loud.* (J. prostrata, *Pers.*). 0,20—0,30 m br. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	*
3	„ tamariscifolia, *Ait.*, Feiner und blaugrüner als Sabina. 0,20—0,40 m br. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,70—1,— „ „ . . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
36	sphærica, *Lindl.*, Kugelfrüchtiger Sadebaum. Junge Pflanzen	2,—	15	—
32	thurifera, *L.* (J. sabinoides, *Endl.*), Weihrauch-Sadebaum. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	8—22	—
6	**virginiana,** *L.* (J. caroliniana, *Dur.*), Virginischer Sadeb. (rothe Ceder) 0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,25	3—10	*
	0,60—1,00 „ „ . . . . . M. 1,50 bis	4,—	--	—
	1,50—2,50 „ „ . . . . . M. 7,50 bis	15,—	—	—
T. 19	„ Chumberlayni, *Carr.*, Mit hängenden Zweigen. 0,40—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	1,00—1,75 „ „ . . . . . M. 4,— bis	7½	—	—
20	„ elegantissima, *Hrt.*, 0,30—1,00 m h. . . . . M 1,25 bis	12,—	—	—
9	„ glauca, *Carr.*, Schön blaugrüne Varietät. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	14—18	—
	0,60—0,90 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
	1,00—2,00 „ „ . . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
52	„ Kosteriana, *Hrt.*, Sehr hübsch, schirmförmig. 0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
T. 26	„ pendula, *Carr.*, Hellgrün, von hängendem Wuchse. 0,80—1,80 m h. . . . . M. 3,50 bis	12.—	—	—
b. 30	„ plumosa alba, *Hrt.*, Sehr schön, zierlich und leicht mit weissen Zweigspitzen 0,80—1,50 m h. . . . . M. 4,— bis	12,—	—	—
15	„ Schotti, *Hrt.*, Constante hübsche, frischgrüne Varietät. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,75—1,00 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
	1,25—1,75 „ „ . . . . . M. 4,50 bis	6,--	—	—
b. 53	„ Triomphe d'Angers, *Hrt.*, Weissbunt, äusserst constant, s. schön. 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
8	„ **tripartita,** *Hrt.*, Mit hellgrüner Belaubung, eine der schönsten Juniperus-Varietäten. Hervorragend schöne leichte Pyramiden. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,--	6—18	*
	0,70—1,70 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	7,50	23—70	*
	Larix, *Lk.*, **Lärche;** Abietineæ. Bäume mit abfallenden Nadeln und kleinen aufrechten Zapfen.			
4	americana, *Mchx.* (L. microcarpa, *Bedf.*, L. tenuifolia, *Salisb.*) Amerik. Lärche. Kräftige Veredl. . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
2	europæa, *D. C.* (L. decidua, *Mill.*), Gemeine L. 0,50—1,00 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	1,25—2,00 „ „ . . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	—
	„ Prachtpflanzen 3—8 m h. . . . . M. 6,— bis	20,—	—	—
T. 9	„ glauca pendula, *Hrt.* Junge Veredlungen . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
T. 3	„ pendula, *Laws*, Hängelärche, 0,30—0,90 m h. . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
	Pyramiden, 2,00—4,00 m h. . . . . M. 12,-- bis	35,—	—	—
6	Kaempferi, *Fort.*, s. **Pseudolarix Kaempferi,** *Gord.*			
8	leptolepis, *Murr.* (L. japonica, *Carr.*). Dünnschuppige oder japan. L. Sehr decorativer Baum mit horizontal abstehenden Zweigen. 0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,— bis	2,75	7—25	*
	1,00—1,75 „ „ . . . . . M. 3,— bis	7,—	27—65	--
	5,00 „ „	80,—	—	—
10	occidentalis, *Nutt.* (L. american. brevifol., *Carr.*), Westamerik. Lärche. Junge Pflanzen . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
14	**sibirica,** *Ledeb.*, **s. Neuheiten 1889/90.** Originalsamen aus Sibirien erhalten. . . . . Junge mehrjährige Pflanzen p. St. M. 0,50 bis p. 100 St. 7,— bis 15,—.	1,50	—	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Libocedrus, *Endl.*, **Fluss-Ceder,** Cupressineae.			
1	decurrens, *Torr.* (Thuja gigant, *Carr. non Nutt.*; Heyderia decurrens, *K. Koch*). Californische Fluss-C.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	*
	1,00—2,00 „ „ . . . . . M. 3,50 bis	15.—	27-140	—
39	„ columnaris, *Hrt.* Auffallend schlanke Säulen bildend.			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
40	„ horizontalis. Mit wagerecht abstehenden Zweigen.			
	Junge Veredlungen . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Picea, *Lk.*, **Fichte, Rothtanne.** Abietineae (s. auch Abies).			
23	**alba,** *Lk.* (Ab. alba, *Mchx.*), Nordamerikanische Weissfichte, m. weissl. blaugrünen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,75—1,40 „ „ . . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—22	*
	1,50—1,90 „ „ . . . . . M. 2,75 bis	4,—	26—43	—
	2,00—3,50 „ „ . . . . . M. 4,50 bis	10,—	—	—
b. 32	„ aurea, *Hrt.*, Neue constante Variet. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
P. 112	„ compacta. Neu! Eine zierliche, äusserst gedrungen wachsende Spielart von pyramidalem Wuchs.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 4,— bis	6,—	36—55	—
31	„ coerulea (Ab. coerulea, *Hrt.*), Bläuliche Fichte, Schimmelfichte.			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,70	3—6	*
	0,50—1,00 „ „ . . . . . M. 1,— bis	2,25	7½-20	*
	1,25—2,00 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
	2,25—3,50 „ „ . . . . . M. 7,— bis	12,—	—	—
51	„ „ Hudsoni, *Hrt.*, Eine sparrig wachsende, sehr schön blau gefärbte Varietät.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	0,50—1,00 „ „ . . . . . M. 3,— bis	7,—	—	—
81	„ **echinoformis,** *Carr.*, Breite Kissen bildend, neu, sehr zierlich.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
69	„ Woerlitziana, *Hrt.*, Von pyramidalem Wuchs.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
30	**Alcockiana,** *Carr.*, **Echt.** (nicht P. Alcockiana, *J. G. Veitch* u. *Lindl.*). Japan, vom Fusi-Yama. Völlig harter, prächtiger, pyramidaler Baum mit scharfgespitzten, etwas gebogenen, vierseitigen Nadeln, von oberseits bläulichgrüner, unten dunkelgrüner Färbung.			
	„ Junge Pflanzen	5,—	—	—
145	ajanensis, *Fisch.* (früher Alcockina, *Lindl.*) Ajan-Fichte. Sibirien. Vollkommen hart. Unterseite der schmallinealen, feinen Nadeln silberweiss, originell u. s. schön, 0,20—0,30 m h. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Aeltere Pflanzen . . . . . „ 15,— bis	35,—	—	—
29	**Engelmanni,** *Engelm.* (Ab. Engelmanni, *Parr.*). Zeichnet sich durch ihr bläulichgrünes Colorit aus, ganz hart.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
b. 83	„ argentea, *Hrt.*, Eine sehr empfehlenswerthe, silberweisse Varietät.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
b. 79	„ glauca, *Hrt.*, Von hervorragend blaugrauer Färbung.			
	0,40—0,80 m h. . . . . M. 3,— bis	12,—	—	—
22	**excelsa,** *Lk.*, Fichte, Rothtanne (Ab. excelsa, *D. C.*) Die schönste der einheimischen Arten. Vorzüglich als Schutz gegen Winde. Mehrmals verpflanzte m. guten Ballen.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—6	*
	0,80—1.40 „ „ . . . . . M. 0,80 bis	1,75	7—15	*
	1,50—2,00 „ „ . . . . . M. 2,— bis	3,—	17½-27½	*
	2,25—3,50 „ „ . . . . . M. 4,— bis	7,—	37—65	*
b. 33	„ argentea, *Hrt.*, Neu! Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	—	—
b. 34	„ aurea, *Carr.*, Neu! s, empfehlensw. Junge Pflanzen M. 1,— bis	1,50	—	—
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	1,00—1,70 „ „ . . . . . M. 9,— bis	15,—	—	—
b. 109	„ „ **magnifica,** *Hans.*, Neu; erst seit 4 Jahren im Handel, Eine herrliche Fichte mit goldgelber Belaubung; sie erhielt in Dresden uuf der internationalen Ausstellung eine grosse silberne Preismünze.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 4,— bis	6,—	35—55	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Picea-			
97	excelsa carpathica, *Loud.*, Mit dünnen, glänzend dunkelgrünen Nadeln. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,75 bis	3,—	—	—
39	„ Clanbrasiliana, *Carr.* (Ab. exc. Clanbrasiliana, *Loud.*). Neue sehr auffallend gedrungen wachsende Zwergfichte. 0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	—
P. 66	„ compacta pyramidalis. *Hrt.*, Von sehr dichten, gedrungenem Wuchse 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	*
54	„ conica, *Carr.*, Kugelfichte. . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
91	„ diffusa, *Hrt.* Junge Pflanzen, 0,25—0,50 m h, . . M. 1,— bis	2,50	—	—
92	„ dumosa, *Carr.*, 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	—
62	„ elegans, *Hrt.*, Eine sich sehr zierlich bauende Kegelform. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
35	„ eremita, *Carr.* (Ab. exc. crassifolia, *Hrt.*). Neue sehr schöne Varietät. . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 52	„ **Finedonensis,** *Hrt.*, Stammt aus Finedon-Hall, in Northamptonshire. Ausgezeichnet durch die hellgelbe bis weissliche Färbung der jungen Triebe. 0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	*
67	„ Gregoryana. Eine feinzweigige, ganz glatte, zierliche Varietät. 0,15—0,25 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
T. 28	„ inverta, Trauer-F. mit hängenden Zweigen, interessant. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 2,50 bis	4,50	23—43	—
72	„ **Maxwelli,** *Hrt.*, Gedrungen wachsend, mit scharf stachelspitzigen Nadeln. 0,15—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
65	„ Merki, *Hrt.*, Hübsche breitwachsende Zwergform. 0,20—0,25 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
61	„ mucronata, *Carr.*, Sehr interessant. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
144	„ nana, *Carr.* (Ab. exc. nana, *Hrt.*), Plattrunde Zwergform. 0,35—0,70 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
36	„ pendula, *Carr.*, Trauerfichte. 0,25—0,80 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—32	—
36	„ procumbens, *Carr.*, Ganz zwergige, breitwachsende Form. Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,50	—	—
55	„ pumila, *Hrt.*, Compact und breitwachsend. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0.50—1,00 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	7,—	—	—
38	„ pygmaea, Kegelförmige Zwerg-F. 0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
P. 37	„ pyramidalis, *Hrt.*, Pyramiden-F. 0,40—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	3,50	16—30	—
	1,00—3,00 „ „ . . . . . M. 5,— bis	30,—	—	—
56	„ Remonti, *Hrt.*, Hübsche neue Zwergtanne. 0,20—0.75 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
103	„ repens, Neu! Eine sehr zierliche, breitwachsende, sich dabei äusserst locker bauende Zwergform. Starke Pflanzen. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
96	„ tabuliformis, *Carr.* . . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
73	„ viminalis, *Casp.*, Schwedische Schlangenfichte. In Schweden,, neuerdings auch im Böhm. Waldgebirge aufgefunden. Aeste strickförmig, fast senkrecht hängend. 0,15—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,50—1,00 „ „ . . . . . M. 3,— bis	7,—	—	—
90	„ virgata, *Jacq.*, Schlangenfichte, Rutenfichte, mit lang wagerecht ausgestreckten Aesten. . . . . Junge Pflanzen	2,—	—	—
101	Morinda, *Lk.*. Himalaya-Fichte. 0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
24	**nigra,** *Lk.* (Ab. nigra, *Mchx.*, Ab. Mariana, *Mill.*), Nordamerikanische Schwarz-F., dunkelbelaubt, setzt schon früh ihre in der Jugend violetten Fruchtzapfen an. 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
58	obovata, *Ledeb.* (Ab. exc. obovata, *K. Koch*), Altai-Fichte. Von compactem, hübschen Wuchse, selten. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Picea.			
* 60	**obovata** japonica, *Maxim.* (Ab. Maximowiczi, *Hrt.*), Neue Tanne aus Japan, mit ganz scharf gespitzten Nadeln, bläulichen Knospen und gedrungenem, kegelförmigen Wuchs; eigenthümlich schön und empfehlenswerth.			
	0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—33	*
84	**Omorica,** *Pancic.* Eine ganz neue Conifere aus den serbischen Bergen; hart und effectvoll; noch selten.			
	0,15—0,35 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	18—42	—
	0,75—1,25 „ „ . . . . . „ 20,— bis	40,—	—	—
25	**orientalis,** *Lk.* (Pinus orientalis, *L.*, Ab. orientalis, *Poir.*) Morgenländ. oder Sapindus-F., Zweige dünn, dicht gestellt, sehr hübsch.			
	0,40—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	12—22	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . . M. 3,— bis	6,—	25—55	—
	1,60—3,00 „ „ . . . . . M. 7,— bis	25,—	—	—
64	„ pygmæa, *Th. Ohlend.*, Eine sehr empfehlenswerthe Zwergtanne.			
	0,20—0,55 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
27	**polita,** *Carr.*, Torano- oder Tigerschwanzfichte. Stammt aus Japan, zeichnet sich durch ihre äusserst starren Nadeln und durch die rothen, kugeligen, firnissglänzenden Knospen aus.			
	0,20—0,80 m h. . . . . M. 1.20 bis	8,—	—	—
63	**pungens,** *Engelm.* (Picea Parryana, *Barron.*) Neuere ausgez. schöne Tanne aus dem nordwestlichen Amerika, mit steifen, abstehenden Nadeln, vollständig hart.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	18—35	—
	0,50—1,00 „ „ . . . . . M. 4,50 bis	10,—	40—95	—
b. 129	„ **argentea,** *Hrt.* (Picea Parryana argentea.) Eine neue, prächtige Varietät, die durch den leuchtend hellsilberblauen Ton ihrer Nadeln Abies nobilis glauca, Picea Engelmanni argentea und Aehnliche an Schönheit noch bedeutend übertrifft, auch ist sie durchaus nicht empfindlich, wächst willig an und auch verhältnissmässig schnell weiter. **Prachtpflanzen:**			
	0,45—0,50 m h.	35,—	—	—
	0,55—0,80 „ „ . . . . . M. 40,— bis	75,—	—	—
	0,85—1,10 „ „ . . . . . M. 80,— bis	100,—	—	—
	1,25—1,80 „ „ . . . . . M. 120,— bis	150,—	—	—
b. 108	„ glauca, *Hrt.* (Picea Parryana glauca). Eine der schönsten Tannen.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 2,50 bis	7,50	22—70	—
	1,00—1,60 „ „ . . . . . M. 25,— bis	50,—	—	—
21	**rubra,** *Lk.* (Pinus americana, *Gaertn.*, Ab. rubra, *Poir.*), Hudson's Fichte. Nordamerikanische Rothfichte.			
	0,30—0,60 m h . . . . . M. 0,50 bis	2,—	—	—
26	sitchensis, *Trautw. et Mey & Carr.*, Sitcha-Fichte. Eine hübsche bläuliche Fichte mit sehr spitzen Nadeln.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 0,70 bis	2,50	6—22	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . . M. 3,— bis	7,—	27—65	—
	Pinus, *L.*, **Kiefer,** Abietineae.			
2	**Cembra,** *L.*, Zürbelkiefer, Arve (= P. montana, *Lam.*)			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	3,—	—	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . . M. 5,— bis	9,—	—	—
3	excelsa, *Wall.* (Pinus Strobus excelsa, *Loud.*), Weymouthskiefer von Nepal, Thränen-K. Sehr hübsch blaugrün u. feinnadlig, schönste und eleganteste aller Kiefern.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—32	*
25	Jeffreyi, *Murr.*, Jeffrey's K. Kalifornien, Oregon. Die jungen Triebe sind weissblau bereift. B. hart, ohne Ansprüche auf Boden.			
	Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
31	koraiensis, *S. et Z.*, Korea-Kiefer. In Korea und am Ussur heimisch.			
	Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
10	Laricio, *Poir.* (P. maritima, *Ait.*, P. Pinaster, *Mor.*), Schwarzkiefer.			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
1	„ austriaca, *Endl.* (P. austriaca, *Hoess.*) Oesterr. Schwarzkiefer. Ein interessanter Baum mit starren, fast schwarzgrünen, weit abstehenden Nadeln.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	*
	0,60—1,25 „ „ . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Pinus.			
17	Laricio monspeliensis, *Hrt.*, Pyrenäen Schwarzkiefer. Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	—	—
4	**montana,** *Mill.* (Pinus Mughus, *Scop.* P. Pumilio, *Hke.*), Knieholzkiefer. 0,25—0 75 m h. . . . . M. 0,50 bis	3,50	4—30	*
39	ponderosa, *Dougl.* (P. Benthamiana. *Hartw.*), Schwerholzige K., Westliches Nordamerika. ca. 0,40—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
41	rigida, *Mill.*, Steife K., Pechkiefer. Nördlich vom Alleghani-Gebirge. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 27	silvestris argentea, *Stev.*, M. silberfarb. Nadeln. Ungemein wirkungsvoll. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	0,50—1,00 „ „ . . . . . M. 2,25 bis	5,—	—	—
P. 11	„ fastigiata, *Carr.*, Pyramidal wachsend. 0,50—1,00 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
6	Strobus, *L.*, Weymouth's Kiefer. (Pumpkin-Pine). 0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,80—1,25 „ „ . . . . . M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
23	„ nana, *Hrt.*, Neue Varietät, 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
26	Thunbergi, *Parl.* (P. Massoniana. *S. et Z.*, nicht *Lamb.*). Thunberg's K. Japan, China. 0,50—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Pseudolarix, *Gord.*, **Goldlärche.** Abietineae.			
1	Kaempferi, *Gord.*, Chinesische Goldlärche. Vom Sommer bis Herbst prächtig goldgelb, 0,60—0,90 m h. . . . . M. 13,— bis	15,—	120	—
	Pseudotsuga, *Carr.*, **Douglas-Tanne.** Abietineae.			
41	Douglasi, *Carr.*, Douglas-Tanne; eine äusserst raschwüchsige, lebhaft hellgrüne Tanne; vollkommen winterhart. Eignet sich auch vorzüglich zur Aufforstung. 0,35—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . . M. 4,— bis	10,—	37—90	*
	1,75—3,50 „ „ . . . . . M. 12,— bis	60,—	—	—
120	„ glauca, *Hrt.*, Neu, lebhaft blaugrün, eine prächtige, ausserordentlich harte Gebirgsform. 0,50—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	8,—	—	—
	1,50—3,00 „ „ . . . . . M. 20,— bis	60,—	—	—
79	„ pendula, *Engelm.* Besonders die unteren Aeste hängen lang und schön herab. . . . . Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Retinispora siehe **Chamaecyparis** und **Thuja.**			
	Taxus, *Tourn.*, **Eibe,** Taxeæ.			
2	**baccata,** *L.*, Gemeine Eibe; eine der werthvollsten Coniferen, ganz hart 0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	4—11	*
	0,55—0,75 „ „ . . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—23	*
	0,80—1,— „ „ . . . . . M. 4,50 bis	7,50	42—70	*
	1,10—1,40 „ „ . . . . . M. 8,— bis	13,—	—	—
	1,50—1,80 „ „ . . . . . M. 15,— bis	20,—	—	—
1	„ adpressa, *Carr.* (T. adpressa, *Gord.*, T. parvifolia, *Wendr.*), aus Japan, mit glänzend dunkelgrünen, kurzen, dicken Nadeln. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
15	„ „ stricta, *Hrt.*, von schönem, leichten Bau, sehr empfehlenswerth. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
b. 22	„ **albo-varieg.,** *Späth,* **Neuheit 1883/84.** Eine sehr empfehlenswerthe Neuheit der hiesigen Baumschule, als vollständig winterhart bewährt, sie hat ihre prächtig weissbunte Färbung ganz constant behalten. Die Blätter sind hübsch gekräuselt. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
17	„ aurantiaca, *Hrt.* Sehr wirkungsvoll. Junge Pflanzen M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 36	„ aureo-variegata, *Hrt.* Sehr auffallend goldgelb. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	—	—
21	„ Cheshuntensis, *Gord.*, Schöne, aufrechte Varietät. 0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—42	—
b. 20	„ chrysophylla, *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
26	„ cuspidata, *Carr.*, Blätter in eine schwärzliche Stachelspitze ausgezogen. Ungemein widerstandsfähig Junge Pflanz. M. 1,50 bis	2,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		Taxus.	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
T.	9	**baccata** Dowastoni, *Carr.*, Dunkelgrün, hängend, sehr breit wachsend 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
		0,50—1,— „ „ . . . . . M. 2,50 bis	12,—	—	—
b.	31	„ „ aureo-variegata, *Hrt.*, Hängend, goldbunt. Ausserordentlich wirkungsvoll . . . . . Junge Pflanzen M. 2,— bis	3,—	—	—
		„ „ Hochstämme **(Schirmbäumchen)**, vorzügl. **zur Einzelpflanzung**, 0,80—1,25 m h., 0,60—0,80 m Schirmbreite . . . . M. 18,— bis	35,—	—	—
b.	3	„ elegantissima, *Hrt.*, Eine prachtvolle Varietät mit hübsch lebhaft panachirten Blättern. 0,30—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
		0,45—0,75 „ „ . . . . . M. 3,— bis	5,—	25—45	*
		0,80—1,25 „ „ . . . . . M. 6,— bis	15,—	—	—
b.	11	„ „ superba, *Hrt.*, 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	27	„ epacrioides, *Hrt.*, Epacrisblättrig, 0,20—0,40 m h. . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	4	„ **erecta,** *Loud.*, Von dichtem, aufrechten Wuchs, ganz hart. 0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,75	8—15	*
		0,50—0,80 „ „ . . . . . M. 2,— bis	3,—	16—25	*
		0,90—1,25 „ „ . . . . . M. 3,50 bis	9,—	30—85	—
P.	5	„ fastigiata, *Loud.* (T. bacc. hibernica, *Hrt.*, T. hibernica, *Hook*), Irländische Eibe, ebenfalls von aufrechtem, ganz säulenförmigem Wuchs; Nadeln breit und tief dunkelgrün. 0,25—0,45 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—26	*
		0,50—1,— „ „ . . . . . M. 4,— bis	12,—	—	—
		1,10—1,40 „ „ . . . . . M. 15,— bis	25,—	—	—
		1,50—2,— „ „ . . . . . M. 30,— bis	75,—	—	—
b.	7	„ „ variegata, *Hrt.* Eine prachtvolle, gelbbunte Säulenform, die bei mir auch in den härtesten Wintern gar nicht gelitten hat. 0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
		0,50—1,— „ „ . . . . . M. 4,50 bis	15,—	40-140	—
		1,10—1,75 „ „ . . . . . M. 18,— bis	50,—	—	—
b.	19	„ fol. albo-marginatis, *Hrt.*, Constant und schön. 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
	25	„ fructu-luteo, *Hrt.*, Die goldgelben Früchte verleihen der Pflanze zur Zeit der Fruchtreife ein sehr schönes Aussehen. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	—	—
	18	„ glauca, *Carr.*, Sehr empfehlenswerth. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—28	—
T.	13	„ gracilis pendula, *Hrt.*, Graziös hängend, Mitteltrieb aufrecht. 0,20—0,35 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	32	„ horizontalis, *Knight*, Gipfeltrieb aufstrebend, Äste wagerecht. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
P.	29	„ imperialis, *Hrt.*, Von hübschem, pyramidenförmigen Bau. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—18	*
		0,60—1,20 „ „ . . . . . M. 3,50 bis	12,—	—	—
	40	„ linearis, *Hrt.*, Mit langen, sehr schmalen, gelblich grünen Blättern. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	*
		1,00—2,— „ „ . . . . . M. 10,— bis	20,—	—	—
	14	„ Mac Nabiana, Neu! Nadeln zierlich u. dicht, Wuchs aufstrebend. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
	16	„ monstrosa, *Hrt.* (Taxus sparsifolia, *Loud.*) Interessante, gedrungen wachsende Abart . . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	9—23	—
	34	„ Nedpath Castle, *Hrt.*, Von breit säulenförmigem Wuchs, blaugrün . . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
P.	23	„ pyramidalis, *Hrt.* (T. pyramidalis, *Hrt.*) Dicht, aufrecht und schnell wachsend. 0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—28	*
b.	10	„ Washingtoni, *Hrt.*, Von kräftigem, robusten Wuchs, junge Triebe schön gelb. 0,25—0,70 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—32	*
	36	**brevifolia**, *Nutt.* (T. Boursieri, *Carr.*) Kurzblättrige E. Sehr langsam wachsend, breit kegelförmig. . . . . Junge Pflanzen M. 2,— bis	3,—	—	—
	8	**canadensis**, *Willd.*, Canadische Eibe., 0,30—1,— m. h. . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
b.	6	„ aurea, *Hrt.* (T. bacc. aur.-var. ?) Ganz ungemein wirkungsvolle, goldbunte Form. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—33	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Thuya, *Tourn.,* **Lebensbaum** (Abendländischer L.), Cupressineæ.			
21	gigantea, *Carr.*, Riesiger L. Mit lebhaftgrüner Belaubung, s. **Libocedrus.**			
6	„ *Nutt.* (Th. Lobbi, *Hrt.*, Th. Menziesi, *Dougl.*, Th. plicata, *Lamb.*), Von schönem, raschen Wuchs, behält im Winter die frische, grüne Färbung. Ganz hart.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	0,60—0,75 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	3,50	—	—
	1,00—2,50 „ „ . . . . . M. 6,— bis	20,—	—	—
b. 51	„ aurea, *Hrt.*, Von ganz goldgelber Färbung.			
	Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 29	„ aurescens, *Hrt.* (Th. g. semperaurea, *Hrt.*, Th. Lobbi semperaurea, *Hrt.*), Von schöner, intensiver Färbung.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	—	—
41	„ fastigiata. Sehr interessante und harte, aufrecht wachsende Form.			
	0,30—1,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
42	„ gracilis. *Hrt.* (Th. Lobbi gracilis, *Hrt.*) Sehr zierlich u. decorativ.			
	Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
7	**occidentalis,** *L.*, Abendländischer L., Allgemein bekannte Conifere, die ihrer Widerstandsfähigkeit wegen sehr geschätzt wird. Vorzüglichste Pflanze für immergrüne Hecken, dabei unempfindl. gegen den Staub u. Rauch der Städte und ausgez. im Schatten gedeihend.			
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,60 bis	—,90	4—8	*
	1,00—1,40 „ „ . . . . . M. 1,— bis	1,50	7½-11	*
	1,50—2,— „ „ . . . . . M. 2,— bis	3,50	12½-32	*
	extra starke Pyramiden . . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
b. 53	„ aurea, *Hrt.* . . . . . Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 17	„ argentea, *Hrt.*, Sehr zierend. 0,20—0,40 m h. . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,50—1,— „ „ . . . . M. 2,25 bis	4,—	—	—
22	„ aspleniifolia, *Hrt.* 0,20—9,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—33	—
13	„ Bodmeri, *Hrt.*, Neue, sehr schöne Varietät.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—28	*
18	„ Boothi, *Hrt.* 0,25—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,25	8—10	*
	0,50—1,20 „ „ . . . . . M. 1,50 bis	4,—	11—35	*
70	„ **Buchononi,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
43	„ cæsia. Von blaugrüner, glänzender Färbung und leichtem, aufrechten Wuchs. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
14	„ caucasica. Dicht gedrungene, schön grüne Büsche bildend.			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	3,—	4—28	*
80	„ **Clod of Gold,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
15	„ cristata, *Hrt.*, kammförmig, sehr hübsch und interessant.			
	0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
	0.50—0,95 „ „ . . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—32	—
	1,00—1,30 „ „ . . . . . M. 4,— bis	10,—	—	—
44	„ denudata, *Hrt.*, Mit weitgestellten, dickgliedrigen Zweigen.			
	Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	—	—
73	„ **Douglasi „Little Gem.“,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
74	„ „ **pyramidalis,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
68	„ „ **var. globosa,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
2	„ **Ellwangeriana,** *Hrt.* (Th. Ellwangeriana, *Hrt.*, Retinispora Ellwangeriana, *Hrt.*) Schöne, werthvolle Pflanze von regelmässigem Wuchs, ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	3½-13	*
	0,60—1,— „ „ . . . . . M. 2,— bis	4,—	17—35	*
	1,10—1,50 „ „ . . . . . M. 5,— bis	7,50	40—65	—
	Besonders breite Prachtpflanzen 50 pCt. theurer.			
1	„ ericoides (Retinispora dubia, *Carr.*), Eine fixirte Jugendform der Th. occidentalis, von sehr compactem, kugeligen Wuchs; vollständig winterhart. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	4,—	4—38	*
25	„ fastigiata, *Hrt.*, Von aufrechtem, säulenförmigen Wuchs.			
	0,20—9,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	2,—	4—18	*
	0,70—1,50 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	7.50	20—70	—
36	„ Frœbeli. Eine frisch grüne, äusserst zierliche und schöne Lebensbaumform. 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
65	„ **from Hoopsbrith,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
75	„ **Geo Peabody,** s. **Neuheiten 1891/92.**			

Nadelhölzer.

No		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Thuya.			
19	**occidentalis** globosa, *Hrt.* Von niedrigem Wuchs, feinzweigig, sehr hübsch und empfehlenswerth. 0,20—0.60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	*
4	„ **Hoveyi,** *Hrt.*, Sehr schön, Zweige breit und gedrängt, frisch grün das ganze Jahr hindurch, ganz hart, bester Ersatz für die leicht erfrierende Biota. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—15	*
	0,60—1,10 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	6,—	20—55	*
b. 24	„ lutea, *Hrt.*, Von prächtigster, gelber, im Winter sich erhaltenden Färbung. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,60—0,90 „ „ . . . . . M. 3,50 bis	6,—	—	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . . M. 7,50 bis	14,—	—	—
T. 8	„ pendula, *Hrt.*, Eine interessante Pflanze, von grosser Schönheit. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	0,75—1,50 „ „ . . . . . M. 2,50 bis	7,—	22—65	—
48	„ pulverulenta, *Hrt.*, Sehr interessant. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
81	„ **Queen Victoria,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
20	„ recurva nana, *Hrt.*, Sehr gute Zwergart. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,75	9—25	*
28	„ recurvata, *Hrt.*, Von geschlossenem, pyramidalen Wuchs. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	1,00—1,50 „ „ . . . . . M. 4,50 bis	9,—	—	—
27	„ Riversi, *Hrt.* (T. occ. spec. Rivers, *Hrt.*), Eine gedrungene, pyramidale, schön gelblich-grüne Form. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . . M. 3,50 bis	7,50	30—65	*
54	„ **Spæthi,** *P. S. & Co.*. **neu! Beschreibung und Abbild. Seite 11.** Mehrjährige Pflanzen M. 2,— bis	6,—	—	—
55	„ Spihlmanni, *P. S. & Co.*, Sehr empfehlenswerthe Neuheit, von gedrungenem, kugelförmigen Wuchs. Bleibt im Winter schön grün Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	12—26	—
P. 26	„ tatarica, *Hrt.*, Pyramidal wachsende Form. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
67	„ **var. Waxen,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
76	„ **var. Woodwordi,** s. **Neuheiten 1891/92.**			
b. 9	„ **Vervæneana,** *v. Geert.* Eine sehr empfehlenswerthe, gelbe Variet. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—11	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 1,75 bis	3,25	14—30	—
	1.00—2,50 m h. . . . . M. 4,— bis	30,—	—	—
10	„ **Wareana,** *Hrt.*, Der härteste aller L., von gedrungenem Habitus. 0,30—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—11	*
	0,50—0,75 m h. . . . . M. 1,75 bis	2,50	14—23	*
	0,80—1,— m h. . . . . M. 2,75 bis	4,—	25—35	—
	1,10—2,60 m h. . . . . M. 6,— bis	25,—	—	—
b. 49	„ „ **foliis aureo-variegata nova,** *Späth,* **Neuheit 1886/87.** Mehrjährige kräftige Pflanzen	2,—	15	—
11	plicata, *Don.* (Th. aspleniifol., *Hrt.*), Gefalteter L. Westl. Nordamerika. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—33	*
	0,80—1,25 m h. . . . . M. 4,50 bis	7,50	—	—
30	„ dumosa, *Hrt.* (Th. pl. slaveana, *Hrt.*), buschige Varietät. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	12—28	*
46	„ lutea (nicht Th. occ. lutea, *Hrt.*) Neu! Etwas gedrungen wachsende, grünlich gelbe Form. Sehr interessant. Junge Pfl. M. 2,— bis	3,50	—	—
16	Standishi, *Carr.* (Thuyopsis Standishi, *Gord.*) Japanischer Lebensbaum. 0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
	0,75—1,— m h. . . . . M. 3,50 bis	6,—	32—55	—
	Thuyopsis, *S. et Z.*. **Hiba-Lebensbaum.** Cupressineæ.			
1	**dolabrata,** *S. et Z.*, Japanischer L. 0,20—0,40 m h. . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
	Prachtpflanzen, 1,30—1,80 m h. . . . M. 6,— bis	25,—	—	—
b. 2	„ variegata. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	Tsuga, *Carr.*, **Hemlockstanne.** Abietineæ.			
40	canadensis, *Carr.* (Ab. canadensis, *Mchx.*), Kanadische H. 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
	1,00—2,— m h. . . . . M. 6,— bis	8,—	—	—

Nadelhölzer. Alleebäume.

No.		p. Stück M	10 Stück M.	hundertweise vorrtäh.
	Tsuga.			
9	canadensis gracilis, *Hrt.*. Feinnadlige, sehr zierliche Form.			
	0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,50—1,25 m h. . . . . M. 4,— bis	15,—	—	—
42	Mertensiana, *Carr.* (Ab. Mertensiana, *Lindl.*) Schnellwachsend, Aeste horizontal mit überhängenden Spitzen.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—35	*
45	Pattoniana, *Engelm.* (Ab. Hookeriana, *Murr.*)			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—

Alleebäume.

Auf der Handels-Ausstellung Berlin 1890 erhielten meine Alleebäume den ersten Preis:

„Ehrenpreis des Kreises Teltow".

Die Anzucht der **Alleebäume** bildet eine selbstständige Abtheilung meiner Baumschule und wird mit besonderer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind alle gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglichem Wurzelvermögen versehen. Ich übernehme grössere Lieferungen nach allen Theilen Deutschlands zu Chaussee- und Promenaden-Pflanzungen und bin bei meinen mehrere Hunderttausende umfassenden Vorräthen stets in der Lage, ganz gleichmässige Stämme zu den billigsten Preisen zu liefern.

Unter 25 Stück werden zum Hundertpreise nicht abgegeben.

Der Stammumfang ist 1 Meter über der Erde gemessen.

8 cm **Umfang** ungefähr = 1 Zoll **Durchmesser,** 12 cm **Umfang** ungefähr = 1½", 16 cm **Umfang** ungefähr = 2" **Durchmesser** u. s. w.

Ahorn.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Amerikan. Silber- (Acer dasycarpum)	7—9	1,50	125
. . . . .	10—12	2,—	180
. . . . .	13—15	3,—	250
. . . . .	16—18	4—7	350-500
Sehr stark entwickelte Kronen, Prachtbäume .	19—22	7,50-15	—
Kalifornischer-, (eschenbl.) Acer Negundo californicum	7—9	1,25	100
. . . . .	10—12	2,—	150
. . . . .	13—15	3,50	325
Sehr kräftige Kronen . .	16—20	4—6	—
Eschenblättr. Violetter-. (Acer Negundo violaceum)	7—9	1,25	100
. . . . .	10—12	2,—	150
. . . . .	13—15	3,50	325
Spitzblättriger-, (Acer platanoides)	7—9	1,25	90
. . . . .	10—12	1,50	125
. . . . .	13—15	2,50	200
Sehr starke Kronen . . .	16—18	3—6	250-400
Schwedler's Blut- (Acer plat. Schwedleri). **Reitenbach's dunkelrothblättr.-** (Acer plat. purp. Reitenbachi).	7—9	2,—	175
	10—12	3,—	250
	13—16	3½—5	—
Weisser- (Acer Pseudoplatanus)	7—9	1,25	90
. . . . .	10—12	1,50	125
Starke Kronen	13—15	2,50	200
extra starke	16—18	3—6	250-400

Ahorn.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Dunkelpurpurblättr.-(Acer Pspl. fol. atropurpureis)	7—9	1,75	150
. . . . .	10—12	2,50	200
. . . . .	13—15	3,50	300
. . . . .	16—18	4—6	350-550
Purpurblättr.- (Acer Pspl. fol. purpureis)	7—9	1,50	130
. . . . .	10—12	2,—	180
. . . . .	13—15	3,—	260
. . . . .	16—18	4—6	350-550
Kugel- (Acer plat. glob.)	10—12	2,50	200
Geschlitztblättriger- (Acer plat. Lorbergi u. Acer plat. dissectum) . . .	7—9	1,75	150
. . . . .	10—13	2,75	250
Weissbunter Eschen- (Acer Negundo fol. arg. var.)			
„ „ . . I. Stärke	—	1,75-4,—	150
„ „ . . II. „	—	1,00-1,50	110
„ „ Mittelstämme	—	1,25-1,75	110-150
Weisbunter- (Acer Pspl. bicolor) . . . . . **Rothfrüchtiger-** (A. Pspl. erythrocarpum) . . **Leopold'sbunter-**(A.Pspl. Leopoldi) . . . . . **Dreifarbiger-** (A. Pspl. tricolor) . . . . . **Worlée's Gelber-** (A. Pspl. Worléei)	10—12	2,50	225
	13—15	3,50	300
Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Acer-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebbar.	—	1,75-4,50	—

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Alleebäume.

	Stamm-umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Akazie.			
Kugel- (Robinia Pseud-Acacia inermis) . . .	—	2—3½	175-300
Birke.			
Gemeine Weiss- (Betula alba)	7—15	1,25-3	110-250
Die übrigen Formen siehe unter Trauerbäume S. 135.			
Eberesche.			
Gemeine- (Sorbus aucuparia)	7—9	1,25	100
	10—12	1,75	150
Prächtige Stämme u. (	13—15	2,50	225
s. starke Kronen . (	16—27	3,50-15	300—1200
Bastard- (Sorbus hybrida)	7—9	1,50	125
. . . . .	10—12	2.—	180
. . . . .	13—15	3,—	250
. . . . .	16—18	4,50	400
Weitere Formen siehe Ziergehölz-Sortiment S. 108.			
Eiche.			
Sommer- oder Stiel-. (Quercus Robur - pedunculata)	7—9	1,—	75
. . . . .	10—12	1,50	100
Schnurgerade Prachtstämme und kräftige Kronen	13—15	2,50	225
	16—18	3,—	275
	19—25	4—7½	—
Gelbe Concordia- (Quercus ped. Concordia). Ausgezeichnet durch ihr leuchtend gelbes Colorit	8—15	2—10	175-950
Sumpf-Eiche (Quercus palustris)	7—9	1,50	125
	10—12	2,—	150
Rothe Eiche (Quercus rubra).	13—15	3—4	275-350
	16—18	5—6	—
extra!			
Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Quercus- (Eichen-) Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner kräftiger Waare abgebbar. s. Seite 100.			
Erle.			
Weiss- (Alnus incana) .)	7—9	1,—	90
Roth- (Alnus glutinosa))	10—18	1,50-3	—
Geschlitztblättr.- (Alnus incana laciniata) . . .	8—13	4½—6	425-550
Esche.			
Gemeine- (Frax. excelsior)	6—9	1,25	100
. . . . .	10—12	1,50	125
. . . . .	13—15	2,—	175
. . . . .	16—18	3,—	250
. . . . .	19—25	4½-10	—
Amerikanische- (Fraxinus americana)	7—9	1,50	125
. . . . .	10—12	2,—	175
. . . . .	13—15	2,50	225
. . . . .			
Diverse veredelte Hochstämme s. Ziergehölz-Sortiment Seite 84.			

	Stamm-umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M
Flügelnuss.			
Kaukasische- (Pterocarya caucasica. Juglans pterocarpa). Sehr zu empfehlen! 20—21 cm Umfang p. St. M. 5,— bis 15. p. 10 St. M. 45,— bis 125.			
Gleditschie.			
Dreidornige- (Gleditschia triacanthos)	7—9	1,—	75
. . . . .	10—12	1,50	85
. . . . .	13—15	2,—	110
. . . . .	16—18	3—4½	150-300
Kastanie.			
Gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum) . . .	10—12	1,50	125
. . . . .	13—15	2,25	200
Starke Kronen	16—28	3—10	270—1000
Rothblühende- (Aesculus rubicunda carnea) . .	10—12	1,50	130
. . . . .	13—15	2,50	225
. . . . .	16—18	3,—	275
. . . . .	19—25	4—15	350—1200
Prächtige Stämme u Kronen tausendweise vorräthig. Siehe auch Ziergehölz-Sort. Seite 66.			
Linde.			
Gemeine- (Tilia vulgaris) (	7—9	1,75	150
Grossblättr.-, holländ. (Tilia platyphyllos). (	10—12	2,50	225
	13—15	4,50	350
	16—18	6—7	550
Kleinblättrige-, (Tilia ulmifolia) . . . . (	19—30	8—30	750—2500
	36—45	36—50	—
Krim- (Tilia euchlora-dasystyla), s. schöne Art **mit glänzend dunkelgrüner Belaubung** . .	6—9	2,50	200
. . . . .	10—12	3,50	300
. . . . .	13—15	5,—	450
. . . . .	16—18	6—8	700
. . . . .	20—33	10—30	—
Moltke- (Tilia americana Moltkei) . . . (	7—9	3,—	275
	10—12	4,50	400
	13—15	6,—	550
Ungarische Silber- (Tilia tomentosa) . . (	16—18	10,—	950
	19—22	15—25	—
Silber- (Tilia alba petiolaris)	10—12	4,50	400
. . . . .	13—15	6,—	550
. . . . .	16—20	10—15	—
Weitere Formen siehe Ziergehölz-Sortiment Seite 113.			
Pappel.			
Kanadische- (Populus canadensis)	6—8	1,25	90
. . . . .	9—12	1,50	110
. . . . .	13—15	2,—	150

	Stamm-umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Pappel.			
Bolle's Pyramiden Silber- (P. alba Bolleana) . .	9—12	3,—	250
ferner: P. hybr. Berolinensis, laurifolia, balsamifera, suaveolens, fastigiata, candicans	7—18	1,25-3,25	100-300
Platane.			
Morgenländische (Platanus orientalis)	7—9	2,—	150
. . . . .	10—12	3,—	225
. . . . .	13—24	4—15	—
Rüster.			
Grossblättr.- (Ulmus montana-scabra, americana)	7—9	1,50	120
. . . . .	10—12	2,—	175
. . . . .	13—15	3,—	250
. . . . .	16—18	4,—	350
. . . . .	19—22	4,50-9	—
Starkwüchsige- (Ulmus vegeta)	7—9	1,50	125
. . . . .	10—12	2,50	175
. . . . .	13—15	3,50	250
. . . . .	16—30	4—25	—
Amerikan. bunte R. (U. americana varieg.)			
Breit- u. Rothblättrige- (Ulmus mont. latifolia nigricans)	7—9	2,—	175
	10—12	3,—	250
	13—15	4,—	360
Myrtenbl. rothe- (Ulmus myrtifolia purpurea)			

	Stamm-umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Rüster.			
Pyramiden- (Ulm. mont. fastigiata)			
Rothblättrige- (Ulmus mont. atropurpurea u. U. corylifol. purp.).	7—9	2,—	175
	10—12	3,—	250
Weissbunte Feld-R. (Ulm. camp. punctata)	13—15	4,—	360
Wrede's Pyramiden Gold- (U. montana Dampieri var. Wredei)			
Kugel- (Ulmus camp. umbraculifera)	7—9	2,50	225
. . . . .	10—13	3,50-7,50	325-700

Die im Ziergehölz Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Ulmus-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebbar. s. Seite 115.

Wallnuss.			
Schwarze Amerikanische- (Juglans nigra) . . .	7—9	1,50	—
. . . . .	10—12	2,—	175
. . . . .	13—15	3,—	250
. . . . .	16—18	4,—	—
. . . . .	19—25	5—10	—
Ausgezeichnet durch schöne Belaubung, raschen Wuchs und vielseitige Verwendbarkeit des Holzes. **Grossfrüchtige** s. unter Obst, Seite 36.			

Trauerbäume.

Der Cultur meiner Trauerbäume wende ich ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgfältig cultivirt, um eine möglichst gleichmässige und schön hängende Form zu erzielen. **Die Stämme sind ca. 2—2½ m hoch und haben 7—15 cm Stammumfang.**

Unsere Trauerbäume, die sich theils durch ihren leichten Wuchs, theils durch die Schönheit ihrer Blätter, dann aber auch durch ihren Blüthenreichthum auszeichnen, finden von Jahr zu Jahr mehr Liebhaber und auch mit Recht; denn von welch herrlicher Wirkung ist eine Trauerweide in der Nähe eines rauschenden Baches; oder wie angenehm ruht es sich im Schatten einer mächtigen Trauerulme; oder von welch herrlichen Anblick ist die gewaltige Trauereesche wie auch die zierliche Trauerbirke.

Ein jeder wird etwas Passendes in der grossen Sammlung der nachstehenden Trauerbäume für seinen Garten finden.

No.	**Trauer-Ahorn.**	p. Stück M.	10 Stück M.
79	**Hängender geschlitzblättriger-** (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Als Solitair, durch starken Wuchs und zierliche Belaubung einer der elegantesten Trauerbäume. Verlangt einen möglichst freien Stand. Hochstämme	3,50-7,50	—
43	**Hängender Silber-** (Acer dasycarpum pendulum). Mit schöner Belaubung und elegant hängenden Zweigen. Neuheit 1882/83. Beansprucht einen freien Platz, um sich zur ganzen Pracht entwickeln zu können. Hochstämme	2,50-4,50	23—40
	Extra starke Hochstämme	5—15	45-120

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.
	Trauer-Akazie.		
45	**Schöne neue Trauer-Akazie,** (Robinia Pseud-Acacia monophylla pendula) mit origininell einblättr. Belaubung . . . . . Hochstämme	2,50-3,50	—
	Trauer-Apfel.		
76	**Pflaumenblättriger-** (Pirus prunifolia pendula). Hübscher Trauerbaum. Hochstämme	1,50—2	13—18
69	**Reichblühender Pracht-** (Pirus spectabilis floribunda.). Knospen dunkelroth. Sehr beliebte und bekannte Varietät. Besonders schön und effectvoll zu Dreien ***, Abstand 1½ m auf Rasen gepflanzt . . Hochstämme	1,50-3,50	13—30
86	**Stark hängender-,** schöne Tafelfrüchte tragend. (Pirus Malus pendula „Elise Rathke".) Sehr empfehlenswerth. Die Früchte dieses Trauerapfels zählen zu den besseren Tafelsorten. Schöne Hoch- und Mittelstämme	1,75-3,50	—
	Trauer-Birne.		
40	**Weidenblättrige-** (Pirus salicifolia) mit feinem silberfarben-filzigen Laube und hängenden Zweigen. Auffallend durch die intensiv weisse Färbung der Krone. Als alter Baum besonders schön . . . . . Hochstämme	1,50-3,40	—
	Trauer-Birke.		
21	**Geschlitzblättrige-** (Betula alba laciniata). Sehr elegant hängend, mit schöner Belaubung. Im Alter hängen die feinen Zweige in dichten Büscheln hernieder, was dem Baume ein eigenthümliches Aussehen verleiht. Hochstämme	2—15	18-125
27	**Gewöhnliche-** (Betula tristis). Schön hängender Trauerbaum, die weisse Rinde sticht grell von dem dunkelgrünen Laube der Zweige ab. Hochstämme	2,50-7,50	—
18	**Young's-** (Betula pendula elegans Youngi). Sehr dicht und stark hängende Trauer-Birke. Wohl selten ist man von der eigenthümlichen Schönheit eines Baumes so überrascht, wie von dieser Birke. Die Stämme sind niedrig veredelt, bis 5 m hoch und von der Mitte an mit zierlich hängenden Zweigen garniert. Sowohl ein herrlicher Schmuck für Gräber wie auch gleich empfehlenswerth zur Anpflanzung in Gärten u. Parks, da sie an richtigem Orte, an Gewässern, Brücken etc. angepflanzt, von keiner anderen an Schönheit erreicht wird. Prächtige Hochstämme, von der Mitte an verzweigt	3,50—15	30-125
	Trauer-Blutbuche.		
25	**(Fagus sylvatica atropurpurea pendula).** Dunkelpurpur-rothe Belaubung. Noch neu. Die allgemein bekannte Blutbuche in graziös hängender Form . . . . . Hochstämme	6—9	—
	Trauer-Buche.		
15	**Gewöhnliche-** (Fagus sylvatica pendula). Sehr eleganter und sich originell bauender Baum, auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung. Stärkste Hochstämme	9—25	—
	Trauer-Dorn.		
63	**Rosa blühender-** (Crataegus Oxyacantha pendula fl. roseo). Im Mai ist dieser elegante Trauerbaum mit zierlichen, rosarothen Blüthen ganz übersäet. Hochstämme	1,50—2	—
53	**Zierlich hängender, weissblühender-** (Crataegus Oxyacantha pendula). Aeusserst reichbl. Ueberr. durch seinen gr. Blüthenreichthum. Kräft. Hochstämme	2—3,50	—
	Trauer-Eberesche.		
4	**Bunte-** (Sorbus aucuparia pendula fol. var). Phantastisch ihre bunt belaubten, sehr langen Zweige nach der Erde hin streckend. Höchst originell. Hochstämme	1,50—3	13—25
3	**Gewöhnliche-** (Sorbus acuparia pendula). Die hängenden Zweige sind reizend mit korallenrothen Fruchtdolden garniert . . . . . Hochstämme	1,50—3	13—25
	Trauer-Eiche.		
	Die Trauer-Eichen zeichnen sich durch ihr starkes Wachsthum, sowie durch ihre schöne Belaubung u. den leicht hängenden Wuchs aus.		
62	**Hängende Cerr-** (Quercus Cerris pendula) . . . . . Hochstämme	2—5,50	—
99	**Dauvesse's hängende Stiel-** (Quercus pedunc. pend. Dauvessei). „	2,50—4	22—35
32	**Hängende falsche Knoppereiche** (Quercus Pseudo-Aegilops pendula) „	3—3,50	—

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.
	Trauer-Esche.		
14	**Feinblättrige, starkhängende-** (Fraxinus lentiscifolia pendula). Die zierlichste und eleganteste Traueresche. Selbst bei alten Bäumen tritt der leichte und charakteristische Wuchs deutlich hervor . . . . . Hochstämme	2—7,50	18—70
9	**Gewöhnliche-** (Fraxinus excelsior pendula). Die alte bekannte Trauer-Esche, zur Bedachung einer Laube oder als Grabbaum gleich gut zu verwenden. „ . . . . . Hochstämme mit starken Kronen	1,50—3	12—25
	do. mit extra „ „	4—6	35—50
37	**Mit goldgelbem Holze** (Fraxinus excelsior aurea pendula). Derselbe Wuchs und Habitus wie die gewöhnliche Trauer-Esche, nur ist das Holz goldgelb und auch im Winter dadurch ungemein zierend. . Hochstämme	2,50—5	—
	Trauer-Haselnuss.		
505	**Fruchttragende-** (Corylus Avellana pendula). Noch neu! Jedenfalls von grossem Interesse. Die kleinen Stämmchen lassen ihre Zweige senkrecht herniederfallen, und sieht die Trauer-Hasel mit Früchten besetzt besonders originell aus . . . . . Kräftige Hochstämmchen	3,50-7,50	27—70
	Trauer-Karagane.		
11	**Feinzweigige-** (Caragana pygmæa arenaria). Mit graugrüner Belaubung. Die Zweige hängen in Form von langen, dünnen Ruthen senkrecht zur Erde nieder und ist der Bau der ganzen Krone sehr zierlich. Zur Blüthezeit noch effectvoller. . . . . Hoch- und Mittelstämme	1,50-3,50	13—30
3	**Gewöhnliche-** (Caragana arborescens pendula). Die Karagane mit ihren streng herunterhängenden Zweigen und gelben Schmetterlingsblüthen ist schon jetzt sehr bekannt und beliebt. Sowohl als Schmuck des Gartens wie des Friedhofes geeignet. . . . . Hochstämme, $1^1/_2$—2 m h.	1,25-7,50	11—70
	Trauer-Kirsche.		
170	**Allerheiligen-** (Prunus Cerasus semperflorens). Blüht bis in den Herbst hinein. Belaubung sehr leicht und ansprechend . . . . . Hochstämme	1,75-2,50	—
38	**Rosa blühende-** (Prunus Cerasus pend. fl. roseo). Noch neu! Mit schönen, rosafarbenen Blüthen. . . . . Hochstämme	1,50-2,50	—
58	**Hängende Trauben-Kirsche** (Prunus serotina pendula). Blätter lorbeerähnlich glänzend, sehr schön. Noch neu! Sehr eleganter Zier- u. Trauerbaum. Hoch- und Mittelstämme	2—3	—
22	**Hängende Herz-Kirsche** (Prunus Avium pendula). Nur als Zierbaum zu verwenden. Früchte sind klein . . . . . Hochstämme	1,50-2,50	—
29	**Zwergweichsel-** (Prunus fruticosa pendula). Diese Kirsche hat ganz feine, hängende Zweige, sehr zierliche Belaubung und bildet streng kugelförmige Kronen . . . . . Hochstämme	2—3,50	—
	Trauer-Linde.		
33	**Beaumont's-** (Tilia Beaumontea pendula). Baut sich gut und hat sehr schöne, grüne Belaubung. Diese Trauer-Linde, von so effectvollem und schönen Wuchs, ist leider wenig bekannt . . . . . Hochstämme	3—6	—
21	**Silber-** (Tilia alba petiolaris). Von leicht hängendem Wuchs und schöner, weissglänzender Belaubung. Auch zu Alleepflanzungen ist diese Trauer-Silberlinde sehr zu empfehlen . . . . . Starke Hochstämme	4,50—10	40—90
	Trauer-Maulbeere.		
18	**(Morus alba pendula.)** Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum, mit schönen, grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend . . . Hoch- und Mittelstämmchen	2—7,50	18—60
	Trauer-Pfirsich.		
516	**Früchte tragender-** (Amygdalus Persica Hanci pendula). Sehr interessant und stark hängend . . . . . Mittelstämmchen	2,50—6	—
	Trauer-Pflaume.		
151	**Hängende St. Julienpflaume** (Prunus Juliana pendula). Neuheit 1889/90. Eine der interessantesten Prunusformen, die wir besitzen. Die röthlich-blau bedufteten, mit kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern besetzten Triebe hängen senkrecht hernieder. Hoch- und Mittelstämmchen mit starken Kronen	3,50—5	30—40

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.
	Trauer-Planere.		
503	**Kriechende-** (Planera repens). Sehr elegauter, schöner Trauerbaum. Leichte Belaubung und stark hängender Habitus . . . . . Hochstämme	2—5	—
502	**Richard's-** (Planera Richardi). Stark hängend, das Laub zierlich und schön dunkelgrün . . . . . Hochstämme	2—4,50	—
	Trauer-Rose.		
	(Rosa repens, rubrifolia, arvensis etc.) Diverse Farben und beste Sorten siehe Rosen-Sortiment Seite 59. . Schöne, sehr gut bewurzelte Hochstämme	2,50—5	—
	Trauer-Rüster.		
	Die Trauer-Rüstern nehmen schon seit langer Zeit mit den ersten Platz unter den Trauerbäumen ein. Sie zeichnen sich durch ihren starken Wuchs und ihre vielseitige Verwendbarkeit, sowie durch ihre grosse Widerständsfähigkeit besonders aus.		
19	**Aechte-** (Ulmus montana pendula). Grossblättrig mit dunkelgrüner Belaubung. Für Gräber und zur Bedachung von Lauben ein sehr geschätzter Baum. Sehr schöne Hochstämme	2—5	18—45
	„ . . . . . Extra starke Hochstämme	6—25	50-225
77	**Amerikanische-** (Ulmus fulva pendula). Sehr elegant hängend. Noch neu! Hochstämme	2,50—4	22—35
101	**Elegant hängende-** (Ulmus scabra, *Mill.*, var. viminalis), auch unter Planera aquatica bekannt. Mit breiter, leicht hängender, schirmförmiger Krone. Schöne Hochstämme mit zierlichen Kronen	2—3,50	18—30
8	**Kleinblättrige-** (Ulmus microphylla pendula). Baut sich sehr zierlich; leicht hängend . . . . . Hochstämme	2—4,50	—
91	**Korkige-** (Ulmus camp. suberosa pendula), siehe **Neue Gehölze** Seite 11. Eine höchst originelle, interessante, neue Korkrüster, von zierlicher Belaubung und eigenthümlich bizarrem, stark hängenden Wuchs. Die Triebe sind dick mit Kork umgeben und ist der Habitus des ganzen Baumes ein fremdartig fesselnder. . . . Starke Hochstämme mit breiten Kronen	2,50—12	—
48	**Schlangenartige-** (Ulmus montana serpentina). Zweige spiralförmig gewunden, theils herabhängend . . . . . Hoch- und Mittelstämme	2,50-3,50	22—30
23	**Wagerechte-** (Ulmus horizontalis). Mit schirmförmiger Krone. Eigenthümlicher Habitus . . . . . Hochstämme	2—7,50	18—70
81	**Wendworth's-** (Ulmus Wendworthi pendula). Sehr elegant hängend. Hochstämme	2—4,50	18—40
	Trauer-Sophore.		
2	**Weissblüthige-** (Sophora japonica pendula). Die Sophoren entwickeln sich, wenn sie einigermassen geschützten Stand haben, ganz prächtig und zeichnen sich durch ihr tiefdunkles, glänzendes Laub aus. Hochstämme, sehr stark	5—7,50	—
	Trauer-Weide.		
	Die Trauerweide, die durch ihr zartes Grün und durch ihre vertical sich zur Erde neigenden, dünnen Zweigen den Eindruck des Verschleierten und Zarten macht, ist der beliebteste Trauerbaum geworden und findet man ihn sowohl zum Schmuck der Gräber, als auch zur Ausschmückung der Gärten überall vertreten.		
22	**Breitblättrige- Tr.-Palmweide** (Salix caprea pendula). Zur Bedachung von Lauben geeignet		
6	**Japanische-** (Salix elegantissima). Eine sehr schöne, harte Art mit elegant hängenden Zweigen. Stark wachsend		
74	**Mit stark entwickelten Nebenblättern** (Salix rigida). Aeusserst zierlich . . . . . Hochstämme	1,50—5	13—45
14	**Purpurzweigige-** (Salix purpurea pendula). Starker Wuchs und elegant hängende Zweige		
89	**Schmalblättrige-** (Salix incana rosmarinifolia). Wohl die vornehmste Trauerweide und einer der schönsten Solitairs		
103	**Zabels Trauerweide** (Salix Zabeli pendula). Noch neu. Klein- und rundblättrige Weide. Sehr zierlich belaubt und langsam wachsend. Hoch- und Mittelstämme	2,50—5	—

Schlingsträucher.

Nähere Beschreibung der einzelnen Varietäten siehe im Ziergehölz-Sortiment. (Seite 61.)

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
1	**Actinidia** polygama, **Strahlengriffel**. Neuer Schlingstrauch M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
1	**Akebia** quinata, **Akebie,** Lianenartiger Kletterstrauch . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
5	**Ampelopsis** hederacea, **Aechter Klimmer** . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
1	„ hirsuta, **Grossblättriger wilder Wein** . . . . . M. 0,40 bis	—.60	3—5	—
2	„ quinquefolia, **Wilder Wein,** extra stark, 2—2½ Meter lang, 5—7 Ranken	—,75	6	55
	„ „ über 1½ m lang	—,50	4	35
12	„ virginiana, (Poir.), kleinblättriger als quinquefolia, sehr zierend, fast selbstklimmend . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	**Aristolochia** Sipho, **Pfeifenwinde**. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
1	**Celastrus** scandens, **Baummörder,** stark . . . . . M. 0,60 bis	1.25	5—10	45—75
3	**Clematis Vitalba,** Weisse **Waldrebe** . , ... M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
4	„ Viticella, Blaue „ . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	45—75
	„ **Grossblumige** im Rummel, extra schöne und sehr stark. . . .	—,75	7 .	65
	Die einzelnen Varietäten s. im Sortiment der Ziergehölze S. 74.			
	Hedera, Epheu, Gross- und kleinblättriger grüner, in Töpfen cultivirt. Kräftige Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—50
	Die einzeln. Varietät. siehe im Sortiment der Ziergehölze S. 87.			
	Lonicera Caprifolium, Gaisblatt, Jelänger jelieber. Mehrere Sorten **siehe Sortiment der Ziergehölze Seite 90.** M. 0,50 bis	1,25	4—10	35—75
1	**Menispermum** canadense, Kanadischer **Mondsame** . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
1	**Periploca græca,** Griechische **Schlinge** . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—6	—
	Rosa siehe die Kletterrosen im Sortiment Seite 58 . . M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
	Rubus siehe Sortiment der Ziergehölze Seite 106 . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
1	**Tecoma** radicans **(Bignonia)**. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Vitis odoratissima, Clinton etc. **Wohlriechender Wein** und andere amerikanische Sorten **s. Ziergehölz-Sort.** Seite 118 M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
2	**Wistaria** chinensis, **Chinesische Glycine**. . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

Buxus suffruticosa . . . **Buxbaum** zu niedrigen Einfassungen **p. laufendes Meter M. 0,75, p. 10 m M. 6,—, p. 100 m M. 55,—.**

		Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Crataegus Oxyacantha, **Weissdorn.** **Vorrath ca. 1,000,000 Stück.**						
III. Wahl, ca. 5—12 mm Umfang über der Wurzel.		—	—	1,—	6	55
II. „ „ 13—20 „ „ „ „ „ . . . verpfl.		—	—	1,50	13	120
I. „ „ 21—30 „ „ „ „ „ . . . . „		—	—	2,—	18	160
Carpinus Betulus	**Weissbuche (Hainbuche)** verpfl.	1	—	1,—	8	75
„ „	„ „ „	1	—	1,50	13	110
„ „	„ „ „	2	—	2,75	—	—
„ „	„ „ „	3	—	3,50	30	—
Cydonia japonica	**Quitte, Japanische**	1	0,10—0.15	1,50	13	125
„ „	„ „ . . . verpfl.	2	0,20—0,30	3,—	28	270
„ „	„ „ . . . . „	3	0,35—0,45	4,—	38	350
„ „	„ „ . . . . „	4	0,50—0,70	5,—	45	400
„ „	„ „ . . . . „	5	0,75—1,—	6,—	55	500
„ „	„ „ kräftige Sträucher	—	0,40—0,75	40,—	350	—
„ vulgaris	„ gewöhnliche mehrmals verpfl.	—	0,40—0,60	4,50	40	350
Gleditschia triacanthos . .	**Gleditschia**	1	1,—	9,—	80	—
Ligustrum vulgare	**Liguster** . starke Steckl. II. Wahl	—	—	4,—	30	—
„ „	„ . . . . verpfl. I. Wahl	—	—	6,—	50	—
Robinia Pseud-Acacia . . .	**Akazie**	—	0,50—0,90	2,50	20	150

Gehölze zu Hecken und Lauben. Obstwildlinge.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Thuya occidentalis . . . . **Lebensbaum**	1	—	—,75	3	28
„ „ . . . . „ . . . . . verpfl.	1	—	1,—	4,50	40
„ „ . . . . „ . . . . . „	2	—	1,50	9	85
„ „ . . . . „ . . . . . „	3	0,20—0,25	2,50	15	140
„ „ . . . . „ . . . . . „	4	0,25—0,35	4,—	20	180
„ „ . . . . „ . . . . . „	4	0,35—0,45	6,—	50	480
„ „ . . . . „ . . . . . „	5	0,45—0,52	7½	65	625
„ „ . . . . „ . . . . . „	5	0,60—0,75	9	80	780

Diese Thuya occidentalis Sämlinge sind in Folge des weiten Standes u. des mehrmaligen Verpflanzens sehr gut entwickelt, von gedrungenem, buschigen Wuchs u. reicher Bewurzelung.

Ferner empfehle für gleich fertige Hecken

Thuya occidentalis in schönen, buschigen Exemplaren 1,00—1,50 m h. p. 10 St. M. 7½—15, p. 100 St. M. 70—125. p. 1000 St. M. 650—1200.

Ulmus effusa, **Bast-Rüster.** Breite Büsche 2,00—3,00 m h. p. 100 St. M. 50—75, p. 1000 St. M. 400—700.

Picea excelsa (Abies excelsa) **Roth-Tanne**	1	—	1,50	13	—
„ „ . . . . . verpfl.	2	—	2,—	15	—
„ „ . . . . . „	3	—	4,—	25	—
„ „ . . . . . „	4	0,25—0,40	6,—	50	—
„ „ . . . . . „	5	0,40—0,50	8,—	70	—
„ „ . . . . . „	5	0,50—0,60	10,—	90	—
„ „ . . starke, mehrmals verschulte, buschige Pflanzen mit Ballen	—	0,50—0,75	50	475	—

Weitere Arten für Hecken und Lauben siehe Gehölz-Sämlinge und junge Pflanzen unter Seite 141:

Berberis vulgaris, Caragana aboresc., Ribes alpinum, Salix diverse.

Obstwildlinge zum Veredeln

Meine Kulturen von Obstwildlingen und ganz besonders die Ablegerquartiere von Unterlagen für Zwergobst habe ich in den letzten Jahren sehr bedeutend erweitert, so dass sie z. Z. in Bezug auf Umfang und sorgfältige Behandlung von keiner europäischen Baumschule erreicht werden. Von **Doucin-** und **Quitten-Ablegern** habe ich jährlich mehrere Millionen abzugeben und kommen die **verpflanzten** im **Herbst** zum Versandt, während es bei den **frisch abgenommenen** vorzuziehen ist, sie erst im **Frühjahre zu versenden,** weil sonst die zarten Wurzeln auf dem Transport zu leicht abbrechen. In Qualität übertreffen sie die aus Frankreich bezogenen Ableger und stellen sich die Preise bei Berücksichtigung der Frachtkosten erheblich niedriger.

I. **Wahl sogleich veredlungsfähig (Copulirstärke) verpflanzt,**
II. „ **im nächsten Sommer veredlungsfähig meist verpflanzt,**
III. „ **zum Verpflanzen.**

		Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	100 St. M.
Apfelwildlinge (Vorrath ca 1½ Million) extra starke . .	I. Wahl	3,50	20	180
„	II. „	2,50	14	125
„	III. „	—	6	50
Birnwildlinge (Vorrath ca. 900,000 St.) extra starke . .	I. „	4,—	30	280
„	II. „	3,—	20	180
„	III „	1,20	8	70
Kirschen, Süss-	I. „	4,—	30	280
„ „	II. „	3,—	20	180
„ Sauer	I. „	3,50	25	240
„ „	II. „	3,—	20	180
„ Weichsel (Mahaleb)	I. „	3,—	20	190
„ „	II. „	3,—	20	190
Pflaumen, Damascener und St. Julien	I. „	6,—	45	425
„ „	II. „	5,—	35	325
„ Mirobalanen (Kirschpfl., Pr. cerasifera, Pr. divaricata)	I. „	2,50	15	140
„ sehr gute Unterlage für Aprikosen u. für Pflaumen	II. „	2,—	12	110
„ Zwetschen (Prun. domestica)	I. „	4,—	25	225
„ „ „ „	II. „	2,50	18	150

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Obstwildlinge zum Veredeln. Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

		Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Johannisapfel oder Paradies-	I. „	4,50	40	—
„ „ „	II. „	3,50	30	—
Splittapfel oder **Doucin**, verpflanzte Ableger		4,50	40	350
„ „ „ „	I. „	3,50	23	200
„ „ „ „ „	II. „	2,50	15	140
„ „ „ schw., wenig bewurz. z. Verpfl.	III. „	—	10	90
Quitten verpflanzte Ableger		4,50	40	350
„ „	I. „	3,50	23	200
„ „	II. „	2,50	15	140
„ schwache, wenig bewurzelte zum Verpflanzen	III. „	—	10	90

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen etc.

Alle Sämlinge sind in Folge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse vorzüglich **gut bewurzelt** und verhältnissmässig **sehr stark.**

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer.

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Acer campestre,				
Feld-**Ahorn**	1	1,50	10	—
„	2	3,—	25	—
„	3	5,—	45	—
„ dasycarpum	1	3,—	25	225
„ „ verpfl.	2	4,—	35	325
„ „ „	3	6,—	50	425
„ Ginnala	1	5,—	45	—
„ „ verpfl.	1	6,—	55	—
„ „ „	2	7,50	—	—
„ „ „	3	10,—	—	—
„ Negundo,				
0,40—0,70 m h.	1	1,—	9	—
„ „ 0,90—1,50 „ „	2	2,50	18	—
„ „ 1,50—2,— „ „	3	3,50	25	—
„ „ **californicum** *Hrt.*, Kaliforn. A. verpfl.	1	1,—	8	75
„ „ 0,40—0,70 m h.	1	1,50	10	90
„ „ 0,90—1,50 „ „	2	2,50	15	130
„ „ 1,50—2,— „ „	3	3,50	22	—
„ „ 1,50—2,— „ „	4	4,—	30	—
„ platanoides	1	1,50	13	—
„ Pseudoplatanus	1	1,50	13	125
„ verpfl.	1	2,—	18	160
„ „	2	4,—	35	—
„ „ verpfl.	2	5,—	45	400
„ „ „	3	6,—	50	—
„ „ fol. purpureis	1	1,50	13	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Acer Pseudoplatanus fol. purpureis	2	5,—	45	—
„ verpfl.	3	6,—	50	—
Actinidia polyg. Steckl.	1	15,—	130	—
Aesculus				
„ Hippocastanum, Rosskastanie				
0,10—0,15 m h.	1	1,—	9	80
Akebia quinata. Abs.	1	10,—	—	—
Alnus glutinosa Roth-**Erle**	1	1,—	5	40
„ 0,25—0,40 m h.	2	2,50	18	—
„ 0,45—0,60 „ „	3	3,50	30	—
„ incana, Weiss-E.	1	1,—	5	40
„ „ 0,30—0,50 m h.	2	1,—	18	—
„ „ 0,60—0,80 „ „	3	3,—	—	—
Amelanchier, rotundifol., Felsenbirne verpfl.	2	3,50	30	—
„ „	3	4,—	37	—
„ „	4	5,—	—	—
Amorpha canescens	1	1,75	15	—
„ fruticosa	1	1,50	12	—
„ „ verpfl.	1	2,—	18	—
„ „ „	2	3,—	27	—
Berberis Aquifolium.	1	2,—	18	—
„ „ verpfl.	1	3,—	25	—
„ „	2	4,—	—	—
„ „	3	5,—	—	—
„ heteropoda	1	5,—	46	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Berberis Thunbergi . .	1	4,—	—	—
„ „	2	7,50	60	—
„ vulgaris	1	1,—	8	—
„ „ . . verpfl.	2	1,75	14	—
„ „ . . . „	3	2,50	20	—
„ „ **atropurpurea, echt!**	1	2,—	18	—
„	2	3,—	28	—
Betula alba, Gem. **Birke**				
„ 0,05—0,10 m h. . .	1	—,50	4	35
„ 0,15—0,30 m h. . .	2	1,—	7	60
„ 0,40—0,75 m h. . .	3	2,—	16	150
Buxus arboresc. (sempervirens) Steckl. verpfl.	2	8,—	70	—
„ „ . . . . „	3	12,—	100	—
„ „ fol. arg. marg, verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ fol. aur. var. „	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ latifol. bullata Steckl.	2	12,—	—	—
„ „ macrophylla, Steckl. verpfl. „	3	18,—	—	—
„ „ „ glauca „ „	3	18.—	—	—
„ „ pyramid. „ „	3	18,—	—	—
„ arborescens salicifol. elata Steckl. . verpfl.	3	18,—	—	—
„ microph. fol. arg. „	2	20,—	—	—
Caragana arborescens .	1	1,—	9	75
„ . . . . verpfl.	2	2,—	15	—
Carpinus Betul.. **Weissbuche (Hainbuche).** .	1	1.—	8	75
„ „ . . . . verpfl.	1	1,50	13	110
„ „ . . . . . „	2	2,75	—	—
„ „ . . . . . „	3	3,50	30	—
Carya alba	2	11,—	—	—
„ „	3	20,—	—	—
„ microcarpa	2	11,—	—	—
„ „	3	20,—	—	—
Catalpa syringaefolia .	2	12,—	110	—
Ceanothus americanus	1	3,—	—	—
„ „ verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ „	3	7,50	—	—
Celastrus scandens . .	2	8,—	75	—
„ „ . .	3	15,—	—	—
„ paniculatus . Steckl.	2	10,—	—	—
„ punctatus . „	1	7,50	—	—
Celtis occidentalis. . .	1	6,—	—	—
„ „ . . .	2	9,—	—	—
Clematis fusca . . .	1	3,—	25	—
„ „	2	5,—	45	—
„ Hendersoni	1	2,50	—	—
„ „	2	3,—	—	—
„ „	3	5,—	—	—
„ integrifolia	1	2,50	—	—
„ „	2	3,—	—	—
„ „	3	5,—	—	—
„ intermedia	1	2,50	—	—
„ „	2	3,—	—	—
„ „	3	5,—	—	—
„ Vitalba	1	5,—	45	—
„ „	2	6,—	55	—
Colutea arborescens . .	1	1,25	7	—
„ „ . .	2	2,50	—	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Cornus alba				
0,10—0,20 m h. . .	1	3,—	25	—
„ 0,25—040 m h. . ,	2	4,50	40	—
„ mascula	1	7,50	60	—
„ sanguinea	1	3,—	—	—
„ sibirica, **echt!** Ableg.	1	10,—	90	—
Corylus Avellana. . .	1	4,—	35	—
„ „ . . .	2	6,—	55	—
„ Colurna	1	10,—	—	—
„ „	2	15,—	—	—
Cotoneaster lucida verpfl.	3	8,—	—	—
„ „ „	4	10,—	—	—
„ nigra. . .	1	6,—	—	—
„ „ verpfl.	2	8,—	—	—
„ „ „	3	10,—	—	—
„ sinensis „	3	4,—	—	—
„ „ „	4	10,—	—	—
Cratægus, Dorn.				
„ coccinea	1	5,—	—	—
„ „	2	7,—	—	—
„ ovalifolia. . verpfl.	3	7,—	—	—
„ „ . . . „	4	10,—	—	—
„ **Oxyacantha, Weissdorn. s. Heckenpfl.**				
Cydonia japonica, **Japanische Quitte (s. auch Heckenpflanzen.)**				
0,10—0,15 m h. . . .	1	1,50	13	125
0,20—0,30 m h. verpfl.	2	3,—	28	270
0,30—0,45 m h. . „	3	4,—	38	350
0,50—0,70 m h. . „	4	5,—	45	400
0,75—1,00 m h. . „	5	6,—	55	500
„ vulgaris, **s. Obstwildlinge.**				
Desmodium Dilleni .	1	5,—	—	—
„ nutans	1	6,—	—	—
Deutzia crenata fl. albo pl. . . . . Steckl.	1	7,—	65	—
„ crenata „Pride of Rochester“ . . . Steckl.	1	7,50	70	—
Elaeagnus angustifolia	1	3,—	—	—
„ „ . .	2	5,—	—	—
Evonymus europaea, **Spindelbaum** (Pfaffenhütchen).	1	2,—	18	—
„ 0,30—0,50 m. h. . . .	2	3,—	—	—
Fagus sylvatica, **Rothbuche.**	1	1,—	9	—
Fraxinus alba u. excelsior **Esche**	1	1,—	7	50
„ 0,15—0,30 m h. verpfl.	1	1,50	10	75
„ 0,35—0,50 m h. . . .	2	2,—	15	130
„ 0,35—0,50 m h. verpfl.	2	2,50	18	160
„ 0,60—1,00 m h. . . .	3	3,—	20	180
„ 0,60—1,00 m h. verpfl.	3	4,—	30	250
„ 1,00—1,50 m h. . „	4	5,—	40	370
„ Ornus.	1	1,50	13	125
„ 0,20—0,40 m h. verpfl.	2	2,—	17	150
„ 0,45—0,70 m h. . „	3	4,—	35	310
„ 0,75—1,30 m h. . „	4	5,—	40	370
Gleditschia triacanthos Gemeine Gleditschie. . .	1	1,—	9	80
Hippophaë rhamnoid.	1	7,50	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Hypericum				
„ ramosissimum Steckl.	2	16,—	—	—
Ilex Aquifolium, **Stechpalme** . . . verpfl.	2	15,—	—	—
Indigofera Dosua . .	1	5,—	—	—
„ „ . .	2	10,—	—	—
Koelreuteria paniculat.	1	4,—	37	—
„ „ „ „ „	2	6,—	55	—
Laburnum vulgare . .	1	1,50	10	90
Lembotropis nigricans	1	3,—	25	—
„ „ verpfl.	2	5,—	46	—
Ligustrum vulgare **Liguster** (s. Heckenpfl).				
Liriodendron Tulipifera	1	9,—	—	—
Lonicera Alberti Steckl.	1	5,—	45	—
„ brachypoda aureo reticulata . . Steckl.	2	20,—	180	—
„ chrysantha . . „	1	6,—	55	—
„ hispida	2	6,—	55	—
„ Kirilowi . . . „	1	7,50	70	—
„ Morrowi . . . „	1	7,50	70	—
„ Ruprechtiana . „	1	4,50	20	—
„ tatarica . . . „	1	4,—	35	—
„ „ alba grandiflora	1	6,—	55	—
„ „ albo-rosea Steckl.	1	4,50	40	—
„ „ discolor. . „	1	7,50	—	—
„ „ fl. albo. . „	1	4,50	40	—
„ „ fl. rubro . „	1	6,—	55	—
„ „ fr. luteo . „	1	6,—	55	—
„ „ splendens . „	1	7,50	70	—
Lycium carolinianum „	2	6,—	—	—
„ europ. macrocarpum Steckl.	2	4,50	42	—
„ ovatum . . . „	2	6,—	—	—
„ peruvianum. . „	2	4,50	42	—
„ ruthenicum . . „	2	4,50	42	—
Morus alba, **Weiss. Maulbeerbaum**. .	1	2,50	20	—
„ „	2	3,50	30	—
„ „ . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ nigra, **Schwarzer Maulbeerbaum**. .	1	2,50	20	—
„ „ „ verpfl.	1	3,50	—	—
„ „ . . . . „	2	5,—	45	—
Myricaria dahurica Steckl.	1	7,50	—	—
„ germanica . . „	1	7,50	—	—
Phellodendron amurense.	1	4,—	38	—
„ „ . . . verpfl.	1	5,—	46	—
„ „ . . . . . „	2	7,50	70	—
„ „ . . . . . „	3	10,—	95	—
Philadelphus				
„ cordatus . . Steckl.	1	6,—	55	—
„ coronarius . . „	1	7,—	65	—
„ „ . . . . „	2	9,—	85	—
„ „ fl. pl. . „	1	7,50	—	—
„ „ nanus . „	1	7,—	65	—
„ „ fol. aureis „	1	10,—	90	—
„ floribundus . . „	1	6,—	55	—
„ Gordonianus . „	1	6,—	55	—
„ grdfl. fl. pl. . „	1	10,—	—	—
„ latifolius. . . „	1	6,—	55	—
„ verrucosus . . „	1	7,50	—	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Platanus orientalis, **Platane** . . . Steckl.	2	6,—	55	—
Populus				
„ angulata . . . „	2	6,50	40	—
„ „ Medusae . „	1	6,50	40	—
„ balsamifera . . „	2	6,50	40	—
„ canad. . . . „	2	5,—	40	—
„ candicans . . „	1	3,50	30	—
„ Eugenei . . . „	2	5,—	40	—
„ hybr. Berolinens. „	1	3,50	30	—
„ „ „ . . „	2	4,50	42	—
„ „ „ . . „	3	6,—	55	—
„ laurifolia. . . „	2	4,—	36	—
„ „ . . . . „	3	5,—	46	—
„ nigra . . . . „	1	4,—	35	—
„ „ . . . . „	2	5,—	—	—
„ Simoni . . . „	2	5,—	40	—
„ Wobsti . . . „	2	5,—	40	—
„ „ . . . „	3		—	—
Potentilla floribunda .	1	1,—	9	85
„ „ . . .	2	2,—	18	—
„ „ . . .	3	4,—	35	—
„ „ . . .	4	5,—	—	—
„ fruticosa	1	1,—	9	—
„ „	2	2,—	16	—
„ „	3	4,—	37	—
„ „	4	5,—	—	—
Prunus Padus, **Traubenkirsche**	1	3,—	25	—
„ „ . verpfl.	2	4,50	40	—
„ „ . . „	3	6,—	—	—
„ serotina, mit lorbeerartig. B., s. schön!	1	3,50	30	—
„ „	2	5,—	45	—
„ „	3	6,—	55	—
„ „	4	7,—	65	—
„ „ cartilaginea. .	1	4,50	40	—
„ „ „ . . .	2	7,—	65	—
„ „ „ . . .	3	8,—	75	—
„ „ „ . . .	4	10,—	90	—
„ virginiana	1	3,50	30	—
„ „	2	5,—	45	—
„ „	3	6,—	55	—
Quercus, Eiche,				
„ coccinea	1	2,50	22	—
„ „	2	4,—	37	—
„ „	3	6,—	55	—
„ palustris	1	2,50	22	—
„ „	2	4,—	37	—
„ „	3	6,—	55	—
„ **pedunculata (Robur), Gemeine Stiel-E. (Sommer-E.)**				
„ **0,10—0,25 m h.** . .	1	—,80	7	65
„ **0,30—0,40 m h.** . .	2	1,—	9	85
„ rubra, Rothe E. . .	1	2,50	22	—
„ „	2	4,—	37	—
„ „ . . . verpfl.	2	4,50	42	—
„ „ . . . . . „	3	5,—	46	—
„ tinctoria	2	12,—	110	—
„ „	3	15,—	—	—
„ „	4	20,—	—	—
Rhamnus, cathartica, **Kreuzdorn**	1	1,50	10	—
„	2	2,50	20	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laub- und Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Rhamnus				
„ Frangula, **Faulbaum**	1	1,—	9	85
„	2	2,—	18	—
„	3	4,—	37	—
Rhus Cotinus . verpfl.	1	6,—	55	—
„ typhina	1	8,—	—	—
Ribes acerifolium Steckl.	1	4,—	35	—
„ aureum, echte Goldtraube. . . Steckl.	1	3,50	30	—
„ „	2	5,—	45	—
„ „	3	8,—	75	—
„ „	4	10,—	90	—
Robinia Pseud-Acacia, **Akazie, s. Heckenpfl.**				
Rosa canina				
„ copulierstark . . .	2	3,50	25	230
„ oculierstark I. Wahl	1	2,50	18	170
„ do. II. „	—	2,—	13	120
Zum Verpflanzen I. Wahl	—	1,50	9	85
do. II. „	—	1,—	5	45
Rosa rubiginosa, Schott. Zaunrose **(sweet briar)**	1	6,—	—	—
„	2	10,—	—	—
„ rubrifolia	1	5,—	—	—
„	2	10,—	—	—

„Weiden-Schnittlinge".

Salix, beste Band- und Flechtweiden, die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Da bedeutende Nachfrage, kann sehr grosse Posten **nur** bei **zeitiger** Bestellung abgeben.

Die Schnittlinge sind ca. 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.

Preise sind nach meiner Wahl in 5 der ertragreichsten Sorten bei Abnahme von:

100 bis	**1000 Stück**	**M.**	**7,—**	p. Tausend Stück
1000 „	**5000** „	„	**6,50**	
5000 „	**10000** „	„	**6,—**	
10000 „	**25000** „	„	**5.50**	
25000 „	**50000** „	„	**5.—**	
50000 „	**100000** „	„	**4.50**	

Nach Wahl des Bestellers:

p. 100 St.	einer älteren Sorte	M.	1,50
„ „ „	einer neueren Sorte	„	2.—
„ 1000 „	einer älteren Sorte	„	10,—
„ „ „	einer neueren Sorte	„	12,—

Beste **Steckzeit** von **Ende October** bis **Anfang April.** Je **früher** gesteckt, desto **besser das Resultat.**

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Sophora japonica . .	1	4,—	35	—
„ „ . .	2	5,—	45	400
„ „ verpfl.	3	9,—	85	—
Sorbus aucuparia . . .	1	1,—	9	85
„ „ . . .	2	1,50	13	120
„ „ . . .	3	3,50	32	—
„ „ . . .	4	5,—	46	—
„ hybrida	1	3,—	—	—
„ „	2	4,50	40	—
„ „	3	6,—	—	—
Spiræa, Spierstrauch.				
„ alba . . . Steckl.	1	4,50	40	—
„ Bumalda . . „	2	7,50	—	—
„ hypericifolia „	2	7,50	—	—
„ opulifolia	1	3,50	30	—
„ „	2	5,—	45	—
„ „	3	6,50	60	—
„ „	4	7,50	70	—
„ sorbifolia	1	1,50	13	—
„ „	2	2,50	22	—
Staphylæa colchica verpfl.	1	9,—	75	—
„ pinnata	1	10,—	90	—
„ „	2	2,50	22	—
„ „	3	3,50	33	—
Syringa vulgaris . . .	1	5,—	46	—
„ 0,05—0,10 m h. verpfl.	1	2,—	18	—
„ 0,20—0,45 m h. „	2	2,50	23	200
„ 0,20—0,45 m h. „	2	3,—	28	270
„ 0,50—0,80 m h. „	3	4,—	38	360
Tilia platyphyllos . . .	1	5,—	47	450
„ „ . . .	2	3,—	28	250
„ „ verpfl.	2	5,—	46	—
„ „ „	3	6,—	55	—
„ vulgaris	1	7,50	70	—
Ulmus, Rüster.		3,—	28	250
„ campestr., Feld-Rüster 0,20—0,35 m h. . .	2	3,—	27	—
„ 0,40—0,70 m h. . .	3	5,—	46	—
„ effusa (lævis) Flatt.-R. 0,25—0,50 m h. . .	2	2,50	20	—
„ 0,55—0,70 m h. . .	3	3,50	30	—
„ montana	1	1,75	15	125
„ 0,25—0,45 m h. . .	2	2,75	25	—
„ 0,25—0,45 m h. verpfl.	2	3,—	27	—
„ 0,50—0,80 m h. „	3	5,—	47	450
Viburnum Lantana .	1	3,—	25	—
„ „ .	2	4,50	40	—
„ „ .	3	7,—	65	—
„ Opulus	1	2,—	18	—
„ „ . . verpfl.	1	3,—	28	—

b) Nadelhölzer.

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Abies balsamea, Balsam-Tanne . . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ . . . „	3	8,—	—	—
„ „ . . . „	4	12,—	—	—
„ 25—30 cm h., vollkommen entwickelt, 3 mal verpflanzt, herrl. Pfl. zur Weiterkultur . .		40,—	375	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Abies				
„ Fraseri, Frasers Tanne				
„ „ . . . verpfl.	2	10,—	85	—
„ „ . . . „	3	15,—	125	—
„ „ . . . „	4	18,—	—	—
„ Nordmanniana „	2	10,—	90	850
„ „ . „	3	15,—	130	1200
„ „ . „	4	20,—	180	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Nadelhölzer). Div. Stauden und Zwiebelgewächse.

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Abies Nordmanniana				
„ „, 25—30 cm h., vollkomm. entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur		70,—	—	—
„ pectinata, Weisstanne verpfl.				
„ „	4	12,—	100	—
„ „ 25—30 cm h., vollkommen entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur		35,—	300	—
Cryptomeria japonica verpfl.	2	8,—	75	—
„ „ . „	3	12,—	110	—
Juniperus virginiana .	1	5,—	—	—
„ „ verpfl.	1	6,—	—	—
Larix, europ. Lärche vpfl.	1	2,—	17	—
„ „ „ „	2	2,75	25	—
„ „ „ „	3	5,—	46	—
„ „ „ „	4	6,—	—	—
„ sibirica	1	4,—	35	—
„ „ . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ . . . „	3	7,50	70	—
Picea alba (Abies) Weiss-Fichte. . . verpfl.	1	1,—	9	—
„ „ . . . . „	2	2,—	17	—
„ „ . . . . „	3	3,—	25	—
„ alba cœr. (Abies) „	2	3,—	25	—
„ „ „ . . „	3	4,—	—	—
„ excelsa (Abies) Rothtanne . . .	1	1,50	13	—
„ „ . . . verpfl.	2	2,—	15	—
„ „ . . . „	3	4,—	25	—
„ „ 25—40 cm h. „	4	6,—	50	—
„ „ 40—50 cm h. „	5	8,—	70	—
„ „ 50—60 cm h. „	5	10,—	90	—
„ nigra . . . „	1	2,50	23	—
„ „ . . . „	2	4,—	35	—
„ orientalis (Abies) „	1	5,—	45	—
„ sitchen. (Menziesi) „	2	7,50	—	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Pinus contorta . verpfl.	3	15,—	—	—
„ „ . . „	4	18,—	—	—
„ Laricio, *Poir.* . . .	1	2,—	18	—
„ „ „ verpfl.	2	3,—	25	—
„ „ austriaca . .	1	2,—	18	—
„ „ „ verpfl.	2	3,—	26	—
„ montana . . „	2	4,—	35	—
„ Strobus, Weymuth-Kiefer (Pumpkin Pine)	1	2,—	18	—
verpfl.	2	2,50	20	—
„ „ „ „	3	3,50	30	250
„ sylvestris, **Gemeine Kiefer (Föhre)** . . .	1	1,—	9	85
„ (Wood Pine) verpfl.	2	1,50	13	120
„ „ „ „	3	2,50	20	175
Pseudotsuga Douglasi **Douglas-Tanne** . .	1	6,—	55	—
Taxodium distichum .	1	8,—	—	—
„ „ verpfl.	2	12,—	110	—
Thuya occidental., **Abendländischer Lebensbaum.** Die Thuya occidentalis sind in Folge des weiten Standes u. des mehrmalig. Verpflanzens sehr gut entwickelt; von gedrungenem u. buschig. Wuchs und reicher Bewurzelung	1	—,75	3	28
„ . . . . . verpfl.	1	1,—	4,50	40
„ . . . . . „	2	1,50	9	85
„ 20—25 cm h. „	3	2,50	15	140
„ 25—30 cm h. „	4	4,—	20	180
„ 35—45 cm h. „	4	6,—	50	480
„ 45—55 cm h. „	5	7,50	65	625
„ 60—75 cm h. „	5	9,—	80	780
„ occid. Boothi Steckl. „	4	25,—	—	—
„ „ Hoveyi „ „	4	25,—	230	—
„ „ Vervæneana „ „	3	25,—	230	—
„ „ Wareana „ „	3	25,—	225	2000

Diverse Stauden

und Zwiebelgewächse.

	pr. 100 M.	pr. Stck. Pf.
Allium hymenorhizum	20	25
Anemone japonica, lilarosa	—	25
„ Honorine Jobert, weiss, sehr schön	—	50
Asarum europæum, Haselwurz	7½	12
Bocconia cordata, hübsche Einzelpflanze für Rasen; völlig hart	25	50
Convallaria majalis fol. albo-striatis, mit breiten, weissgestr. Blättern .	—	30
„ **majalis var. prolificans,** anstatt einer einfachen Traube bildet der Blüthenstand dieser Abart eine einseitswendige Rispe. Sehr wohlr., Glocken gross, weiss, roth gezeichn., neu	—	100
Dielytra (Dicentra) spectabilis, Herzblume, bekannte schöne Freilandsstaude, auch zum Treiben geeignet	25	35
Dodecatheon Meadia, *L.* Virgin. Götterblume, eine äusserst zierl. Pflanze mit purpurrosenrothen Blüthen . .	—	50
Epimedium pinnatum, Blume gelb in länglichen Trauben zusammensteh.	40	50

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Diverse Stauden und Zwiebelgewächse.

	pr. 100 M.	pr. Stck. Pf.
Funkia cucullata (Hemerocallis, *Sieboldi*), sehr schön, starke Pflanzen . . .	35	40
„ japonica fol. aur.-var.	—	40
„ lancifolia albo-marginata	—	40
„ undulata fol. roseis et niveis . .	50	60
„ univittata	35	40
„ flava (H. flava)	50	60
Die Funkien eignen sich besonders gut zur Einfassung von Beeten und zur Rand-Decoration von Bassin's, kleinen Teichen etc. und zeichnen sich durch das verschiedenartige Blattwerk und die schönen, glockenförmigen Blüthen aus. Hieran schliessen sich auch die nachstehend aufgeführten Irisarten, mit schönen, den Orchideen gleichenden Blüthen.		
Hibiscus palustris, Sumpf-Eibisch, sehr schön weisslich-rosa blühend . . .	30	40
Hoteia (Spiraea) japonica, in kräftigen Stauden z. Treiben . . . . . (s. Abbildung Seite 147).	12	25

Hyacinthus candicans.

Versandzeit vom Nov.—April.

1e Grösse pr. 1000 Stück 50 Mark.	7	15
2te Grösse pr. 1000 Stück 35 Mark.	5	10
Iris iberica, schön, perlgr., dunk.-violett geadert, sehr zu empfehlen; Versandtzeit October bis April. . . .	25	30

	pr. 100 M.	pr. Stck. Pf.
Iris Kaempferi (laevigata). Blumen breit u. flach gebaut, von allen andern Iris grundverschied.; sie variiren v. reinsten Weiss bis zur schönsten Purpur, durch alle Schattirungen von röthlich u. blau, mit goldgelber Zeichnung etc.; gedeiht am besten in feucht. Boden; Ia. Rummel	25	30
Iris pumila, Zwerg-Iris, dunkelviolett, zu Einfassungen geeignet	7	10
Iris reticulata, blau, schön, sehr früh blühend, zu Gruppen passend, beste Freiland Species gut zum Treiben.	30	40
Iris Susiana (Dame in Trauer), sehr schön, grossblumig, grau mit purpur-violett, fein gefleckt oder netzartig gezeichnet, im Winter leicht zu decken	—	50
Lychnis chalcedonica, leucht. scharlachroth	18	25

Paeonia herbacea.

Kräftige Pflanzen	—	60-100
Ein Sortiment in 10 starken und besten Sorten à 1 St. 10 M.		
Ein Sortiment in 15 stärksten und besten Sorten à 1 St. 15 M.		
Paeonia tenuifolia fl. pl.	—	150
Phlox decussata „Boule de feu“, schön leuchtend roth	20	30
„ „	—	60
„ „ ein Sortiment von 10 besten Sorten à 1 St. 5 M.		
„ „ Rummel	10	20
Plumbago Sarpentae, *Lindl.*, Lady Sarpents Bleiwurz. Blume lebhaft blau mit rothem Schlunde.	—	40
Rheum, „Queen Victoria“; die Blattstiele dieser Varietät eignen sich vorzüglich zur Bereitung des bekannten, Apfelsäure enthaltenden, den geschmorten Stachelbeeren nicht unähnlichen u. s. gesunden Compots, pr. 1000 St. 100 M. . .	15	30
Sparaxis tricolor im Rummel, für Topf-Kultur, Versandzeit Aug.—Octob.	3½	5
Spiraea filipendula fl. pl., die Blüthen gleichen Schneeflocken	15	25
„ **palmata alba, neu,** s. zierlich.	50	60
„ „ **elegans**	25	30
„ **Ulmaria fl. pl.,** gef. weiss	20	25
„ **venusta,** Blüthen purpur-rosa. .	25	30
Yucca filamentosa, in der Blüthe (gelbl.-weiss) sehr ornamental und effectvoll; unter leichter Decke in unserm Klima überwinternd . per Stück	1—2	

Pflanzen zum Treiben.

Im Uebrigen siehe auch mein **„Blumenzwiebel-Verzeichniss“**, welches im Juli jeden Jahres erscheint und **gratis** und **franco** zu Diensten steht.

Hoteia japonica. (Spiraea jap.)

	100 M.	1000 M.
Amygdalus Persica pl. in div. Sorten, Kräftige Veredlungen	100	—
Azalea pontica und **mollis.** in herrlich gemischten Farben. Die Färbung dieser schönen Freiland-Azaleen ist noch eigenthümlicher und auffallender, als die der Azalea indica. Auf der letzten grossen Allgem. Gartenbau-Ausstellung fielen allgemein, durch ihre eigenthümliche Farben-Nüancen, obige Azaleen-Arten auf und lassen sich diese ebenso leicht treiben, als die bekannten Azalea indica. Kräftige Pflanzen	150	—
Clematis in div. Sorten (s. Sortiment Seite 75).		
Cydonia japonica	50	—
„ „ Maulei	90	—
Deutzia crenata fl. pl. I. Wahl	30	250
„ gracilis	20	180
Hoteia japonica (Spiraea jap.) in kräftigen Stauden zum Treiben (s. Abbildung)	12	110
Lonicera fuchsioides und andere Caprifolien siehe **Gehölz-Sortiment** Seite 90 I. Wahl	50	—
Pirus spectabilis floribunda	75	—
Prunus cerasifera fl. ros. pl. (veredelt)	60	—
„ jap. fl. roseo pl.	40	—
„ **triloba** I. Wahl	45	400
Rosen, beste Treibsorten, **siehe unter „Rosen zum Treiben“.** Seite 44.		
Spiraea callosa alba	25	—
„ Thunbergi I. Wahl	20	—
Syringa Rothomagensis (sinensis)	50	450
„ „ rubra (Saugeana)	50	450
„ **vulgaris „Andenken an Ludwig Späth“,** behält die schöne dunkelrothe Farbe beim Treiben bei. Starke 1jährige Veredlungen	60	550
„ Mehrjährige Pflanzen	100	900
„ „ Charles X. Mehrj. Veredl. M. 50 bis	75	—
„ „ **Marie Legraye.** Einjährige Veredlungen	45	400
Andere Arten, **s. Sortiment Seite 111.**		
Viburnum Opulus roseum, Gefüllter Schneeball . . Sträucher I. Wahl	45	—
1,50 m hohe Stämme mit starken Kronen	150	—

In Töpfen kultivirte Pflanzen

fertig zum Treiben.

(Jederzeit lieferbar.)

Höhe cm	Breite cm	Topf-Durchm. cm		p. Stück M.	p. 10 St. M.	p. 100 St. M.
40—80	30—40	18—25	**Syringa** vulg. Charles X. Beste Treibpflanze	2½-4½	22—40	—
50—75 Stammh. 125	35—60	18—25	**Viburnum Opulus roseum.** Gefüllter Schneeball Starke und schöne Sträucher	1—2	9—18	—
Stamm-Umfang 7—9	70—80	33	„ **Opulus roseum.** Prächtige schnurgerade Hochstämme mit schönen Kronen	3½—5	32—45	—

Topf-Obstbäume.

(Jederzeit versendbar.)

Meine Topfobstbäume mit Früchten erhielten auf der Handels-Ausstellung, Berlin 1890, den ersten Preis.

Auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung Frühjahr 1890 die goldene Medaille.

Der mir von jedem Besucher der Baumschule gezollte **Beifall** bei Besichtigung meiner **in Kübeln cultivirten Obstpyramiden,** hat mich veranlasst, diesem Zweig der Obstkultur ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen, und kann ich in diesem Jahre meinen werthen Kunden einen grossen Vorrath besonders schön entwickelter Exemplare offeriren. Die Pyramiden sind **mehrere Jahre in Kübeln cultivirt,** verpflanzt, der Ballen daher ganz vorzüglich **durchwurzelt;** die Formen sorgfältig gezogen, gut **mit Fruchtholz garnirt.** Jeder Liebhaber wird diesen Topfobstbäumen sein ganzes Interesse entgegen bringen, denn mit Leichtigkeit lassen sich diese Bäumchen pflegen, und kann man die ganze Entwickelung vom Anfang der Vegetation an bis zu Ende beobachten, durch geeignete Behandlung leiten und verbessern. Der Fruchtansatz ist ein stets regelmässiger und bedeutender und erlangen die Früchte eine ganz enorme Grösse.

Apfel-Pyramide.

Pyramiden
in
Kübeln cultivirt.

Preise:

Apfel, Birnen
Pfirsiche
und
Aprikosen
per Stück M. 5—12.
per 10 Stück M. 45—110.

Kirschen
und
Pflaumen
per Stück Mark 4—7.
per 10 Stück M. 35—65.

Birn-Pyramide.

Durchmesser der Kübel: 25 und 30 cm, Höhe und Breite der Pflanzen: { 0.75—1.50 m hoch. / 0.35—0.75 m breit.

Für die Obst-Pyramiden in Kübeln habe nur best geeignete grossfrüchtige Sorten gewählt und kommen solche in den Original-Kübeln zum Versandt.

Maiblumenkeime,

stärkste blühbare, versende ich von Anfang November jeden Jahres und mache noch darauf aufmerksam, dass sich die in hiesigem Sandboden kultivirten Keime ganz besonders zum Frühtreiben eignen. Die Keime sind in diesem Jahre ganz vorzüglich gediehen. Ich erlasse nur I. Wahl.

Pro 100 Stück . . . . . 4 Mk. Netto
„ 1000 „ . . . . . 28 „ „

Spargelpflanzen.

Kultur-Anweisung steht auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

		100 St. M.	1000 St. M.	10000 Stück M.
Riesen-Spargel	I. Wahl.	1,50	14	130
„ „	II. „	1,25	11	100
„ „	III. „	1,—	8	60
Connover's Colossal, sehr starke Stiele	I. „	2,50	22	200
„ „	II. „	1,75	16	140
„ „	III. „	1,25	11	100
Früher von Argenteuil	I. „	3,—	25	230
„ „	II. „	2,—	18	160
„ „	III. „	1,50	12	110

Diverse Artikel.

Späth'sche Pfropfpfanne.

Späth'sche Pfropfpfannen, (s. Abbild.), äusserst practisch beim Veredeln zum Flüssigmachen des Baumwachses p. St. M. 6,—.

Ferner:

Baumwachs, kaltflüssiges, in 1 K. Büchsen . M. 2,75
½ K. Büchsen . M. 1,50
Beste Zusammensetzung!
„ warmflüssig, in hiesiger Baumschule benutzte Composition p Kilo M. 2,—.

Raffiabast, Japanischer p. Kilo M. 1,50.

Gartenmesser und **Gartenscheeren** aus englischen und besten deutschen Special-Fabriken, zu solidesten Preisen.

Verzinkter Eisendraht für Schnurbäumchen und Spaliere p. Kilo M. 0,75, p. 10 Kilo M. 7,—. (1 Kilo hiervon giebt ca. 50 Meter.)

Drahtspanner, ... p. St. 50 Pf. u. 20 Pf. p. 10 St. M. 4,50 u. M. 1,75.

Schlüssel zu den Drahtspannern . . p. St. 40 Pf.

Verzinkten Etikettendraht . . . p. Kilo M. 2,—.

Holz-Etiketten zum Anbinden, frisch gestrichen und mit Draht versehen p. 100 St. M. 1,—. p. 1000 St. M, 8,—.

Radig'sche wetterbeständige Etiketten, oval, mit blauem Blechrande, sehr elegant, 75 mm lang, 55 mm breit, mit Draht versehen. p. 100 St. M. 8,50.

„ **Etikettentinte** für R. wetterbest. Etiketten, pro Fläschchen . . . . . à M. 0,75

„ **Etikettenlack** . . . à Fläschchen M. 0,75.

Zink-Etiketten, chemisch präparirt, mit Draht versehen, 80 mm lang, 24 mm breit. p. 100 St. M. 3,50, p. 1000 St. M. 30,—.

Etikettentinte, unauslöschliche, für Zink-Etiketten à Fläschchen M. 0,75.

Cocosfaserstricke, zum Anbinden der Bäume, sehr haltbar u. praktisch. p. 5 Kilo (ca. 400 m Länge) M. 4,— p. 50 Kilo (ca. 4000 m Länge) M. 40,—

Grassamen, alle Arten, sowie in den feinsten, empfehlenswerthesten Mischungen, liefere zum laufenden Marktpreise.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen, Adresse	1
Tabelle für Frachtberechnung, Neuzüchtungen u. Neueinführungen der Baumschule 1891/92	2
Neue deutsche Haselnuss-Züchtungen, Neuheiten vom Jahrgang 1890/91	3
Obst-Neuheiten, Ankauf von Neuheiten	7
Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze	8
Edelreiser	11
Veredelte Obstbäume, Erklärung der Zeichen und Abkürzungen	12
Aepfel	13
Birnen	20
Kirschen	28
Pflaumen	31
Pfirsiche	33
Aprikosen, Mandeln	35
Wallnüsse, Haselnüsse, Süsse Eberesche	36
Mispeln, Quitten	37
Hagebutten	38
Weinreben	39
Stachelbeeren	40
Johannisbeeren	41
Himbeeren, Brombeeren	42
Moosbeeren, Erdbeeren	43
Rosen zum Treiben	44
Rosen-Preise	45
Rosen-Neuheiten	46
Remontant-Rosen	48
Bourbon - Noisette - Thee-Rosen	54
Moosrosen	57
Miniatur-Kletter- od. Prairie-Rosen	58
Ungarische Kletter - Rosen, Trauerrosen	59
Verschiedene Rosensorten	60
Ziergehölze, Gehölze für Parkanlagen	61
Laubhölzer (Sortiment)	62
Nadelhölzer (Sortiment) (Coniferen)	120
Alleebäume	133
Trauerbäume	135
Schlingsträucher, Gehölze zu Hecken und Lauben	139
Obstwildlinge zum Veredeln	140
Gehölz-Sämlinge und junge Pflanzen	141
Nadelholz-Sämlinge	144
Diverse Stauden u. Zwiebel-Gewächse	145
Pflanzen zum Treiben, In Töpfen kultiv. Pflanzen	147
Topf-Obstbäume	148
Maiblumenkeime, Spargelpflanzen, Diverse Artikel	149
Inhalts-Verz., Schlusswort	150
Weg zur Baumschule, Eisenbahn-Fahrplan d. Station Baumschulenweg	151

Das Verzeichniss

über

Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Crocus, Lilien, Erdbeeren-Sortiment, Rosen-Neuheiten und Treibrosen etc.

welches im Juli erscheint, wird auf gefl. Verlangen gratis und franco übersandt. Der Verkauf der Blumenzwiebeln findet von **Mitte August bis Ende October** statt.

Baumschule bei Rixdorf-Berlin
im August 1891.

L. Späth

Weg zur Baumschule umseitig.

Einladung zum Besuch der Baumschule.

Meine werthen Geschäftsfreunde, wie alle Gartenliebhaber, die meine Baumschule zu besichtigen wünschen und zur persönlichen Auswahl der Pflanzen nach hier kommen wollen, werden mir jederzeit angenehm sein und von mir und meinen Beamten stets in jeder gärtnerischen Angelegenheit genügende Auskunft erhalten.

Ich ersuche die werthen Besucher meiner Baumschule sich zuerst nach dem Comptoir zu bemühen, von wo aus ihnen immer ein Führer mitgegeben wird. Die beste Verbindung nach hier ist die über Station **Baumschulenweg**, erste Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und Station der Berliner Stadt- und Ringbahn.

Wege nach der Baumschule.

Droschke. Von allen Richtungen Berlins über **Rixdorf** (Hermannplatz), Berlinerstr., Treptowerstr., an der Gasanstalt vorüber, Canner Chaussee;
oder über Schlesisches Thor, Treptower Park, Treptower Chaussee, Baumschulenweg.

Eisenbahn. Der nächste Weg und die beste Verbindung ist nach Station **„Baumschulenweg"** (Richtung **Grünau** oder **Königswusterhausen**), welch letztere nur 17 Minuten von meiner Baumschule entfernt liegt.

Station Baumschulenweg.

Eisenbahn-Fahrplan.

Von Berlin nach Baumschulenweg

Görlitzer Bahnhof ab:		Friedrichstrasse-Bahnhof ab:	
Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
4.35	12.35	5.9	1.9
5.23	1.35	6.9	2.9
6.35	2.35	—	6.9
8.35	4.35	—	7.9
10.35	7 35	—	11.9
—	8.35		
Sonnt. keine Verbind.		Sonnt. **nur** 1.9 Nachm.	

Von Baumschulenweg nach Berlin

nach Görlitzer Bahnhof:		nach Friedrichstrasse-Bahnhof:	
Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
6.26	12.26	5. 6	6.36
7.26	2.26	6. 6	7.36
10.26	4.26	6.16	—
—	6.26	7. 6	—
—	7.26	7.36	—
—	9.26	—	—
—	11.49	—	—
Sonnt. keine Verbind.		Sonnt. **nur** 7.36 Vorm.	

Ferner nach **Station Rixdorf** (40 Minuten bis zur Baumschule):
ab Berlin **Ringbahn** (am Potsdamer Bahnhof). Jede Stunde 34 Minuten nach voll.
„ „ **Bahnhof Friedrichstrasse.** Halbstündlich um 24 und 54 Minuten nach voll.

Die Vorortzüge resp. die Züge der Görlitzer Eisenbahn nach Station **Johannisthal-Niederschönweide** (40 Minuten bis zur Baumschule) können auch zum Besuch derselben benutzt werden.

Pferdebahn. Richtung 1) **Schlossbrücke, Hallesches Thor, Rixdorf** (Rollkrug), umsteigen bis zur Kirche. Man geht ca. 40 Minuten bis zur Baumschule; es empfiehlt sich daher, in Rixdorf einen Wagen zu nehmen.
„ 2) **Spittelmarkt, Kottbuser Brücke, Rixdorf** (Kirche). (40 Minuten bis zur Baumschule.)

Einladung

zum Eintritt in den

Deutschen Pomologen-Verein.

Der am 4. October 1860 gegründete „Deutsche Pomologenverein“ hat sich die Verbesserung und grössere Verbreitung des Obstbaues in Deutschland zur Aufgabe gestellt.

Hat der Verein in den 31 Jahren seines Bestehens sich auch grosse Verdienste auf diesem Gebiete, namentlich durch Verbreitung der Sortenkenntnis, Auswahl eines Normalsortiments und Veranstaltung grosser Obstausstellungen, in den verschiedensten Theilen Deutschlands erworben, so hat unser Obstbau doch noch lange nicht die Entwickelung erreicht, deren er fähig ist, und die er seiner wirthschaftlichen Bedeutung entsprechend, erreichen muss. Noch immer schicken wir jährlich viele Millionen Mark für Obst ins Ausland, das wir mit Leichtigkeit in unserem Vaterlande produciren könnten.

Zur Erreichung seiner Ziele veranstaltet der „Deutsche Pomologenverein“ jährlich Versammlungen seiner Mitglieder in verschiedenen Gegenden Deutschlands, die in der Regel mit einer Obstausstellung verbunden sind.

Jedes Mitglied erhält die Pomologischen Monatshefte, welche reich illustrirt sind, frei zugeschickt und dienen dieselben dazu, den Gedanken-Austausch der Mitglieder zu vermitteln, sowie über Vereinsangelegenheiten zu berichten.

Es besteht im Vereine ein Ausschuss für Organisation des deutschen Obsthandels, der den Zweck hat, den Absatz des Obstes den Producenten zu erleichtern, und durch Vermittelung des directen Verkaufs an die Consumenten und Kleinhändler ihnen einen grösseren Gewinn an ihren Kulturen zu verschaffen. Dieser Ausschuss wird in nächster Zeit vorläufig zwei Obstmärkte in Berlin und Frankfurt a. M. veranstalten.

Ferner besteht ein Ausschuss für Beerenobstkultur, der sich zugleich die Verbreitung und Verbesserung der Beerenobstweine zur Aufgabe gestellt hat.

Der Ausschuss für Krankheiten der Obstbäume giebt allen Mitgliedern unentgeltlich Rathschläge zur Bekämpfung der Baumkrankheiten.

Der Geschäftsführer des Vereins, **Lucas,** Director des Pomologischen Instituts in Reutlingen, bestimmt allen Mitgliedern ihnen unbekannte Obstsorten unentgeltlich.

Die Besucher der Versammlungen erhalten die gedruckten stenographischen Berichte über dieselben gleichfalls unentgeltlich.

Für jede Provinz oder grösseren Verband wird eine Section gegründet, die die lokalen Interessen des Obstbaues wahrzunehmen und besonders für die Vermehrung rationeller Obstbaumpflanzungen Sorge zu tragen hat, eventl. auch Wanderlehrer für den Obstbau anstellt und Lokalobstausstellungen veranstaltet. Für die Provinzen Schlesien, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck, Pommern-Meklenburg, Provinz Sachsen und Thüringische Staaten und Rheinprovinz sind dieselben bereits ins Leben gerufen und werden für die anderen Provinzen bald eingerichtet werden.

Die Ziele, die sich der Verein gesteckt hat, kann er jedoch nur erreichen, wenn sich alle deutschen Obstbau-Interessenten ihm als Mitglieder anschliessen, gemeinsam in ihm arbeiten und ihre Erfahrungen und Kenntnisse zum Gemeingute Aller machen.

Hat auch der Verein im letzten Jahre mehr als 1000 neue Mitglieder gewonnen, so fehlen ihm doch noch ausserordentlich viele Freunde des Obstbaues, die der von ihm vertretenen Sache sehr förderlich sein könnten.

Wir laden daher alle sich für Obstbau oder Obstverwerthung Interessirenden, die noch nicht Mitglieder des Vereins sind, ein, ihre Mitgliedschaft dem Geschäftsführer des Deutschen Pomologenvereins, Director Lucas in Reutlingen, unter Beifügung des Jahresbeitrages von nur 5 Mark, anzumelden.

Berlin und **Reutlingen** im August 1891.

Späth,
Königlicher Oekonomierath,
Vorsitzender.

Lucas,
Director des pomologischen Instituts,
Geschäftsführer.

gegründet 1884.

Fernsprecher 139.

Lithographische Anstalt

Buch- und Steindruckerei

Buchbinderei

Stereotypie

Xylographie

Post- und Eisenbahnstation
Wilkau i. S.

Papierwaaren-Fabrik Bockwa

Ernst Sarfert

empfiehlt sich zur

Anfertigung gärtnerischer Kataloge

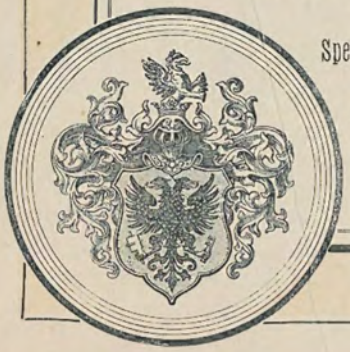
Preislisten und Zeitungs-Beilagen

in einfacher, sowie komplizierter, ein- oder mehrfarbiger Ausfuhrung; übernimmt Uebersetzungen in fremde Sprachen zu den coulantesten Bedingungen und liefert

Entwürfe für Plakate,

Diplome, Geschäftskarten u. s. w.

bei Aufgabe der Bestellung kostenfrei.

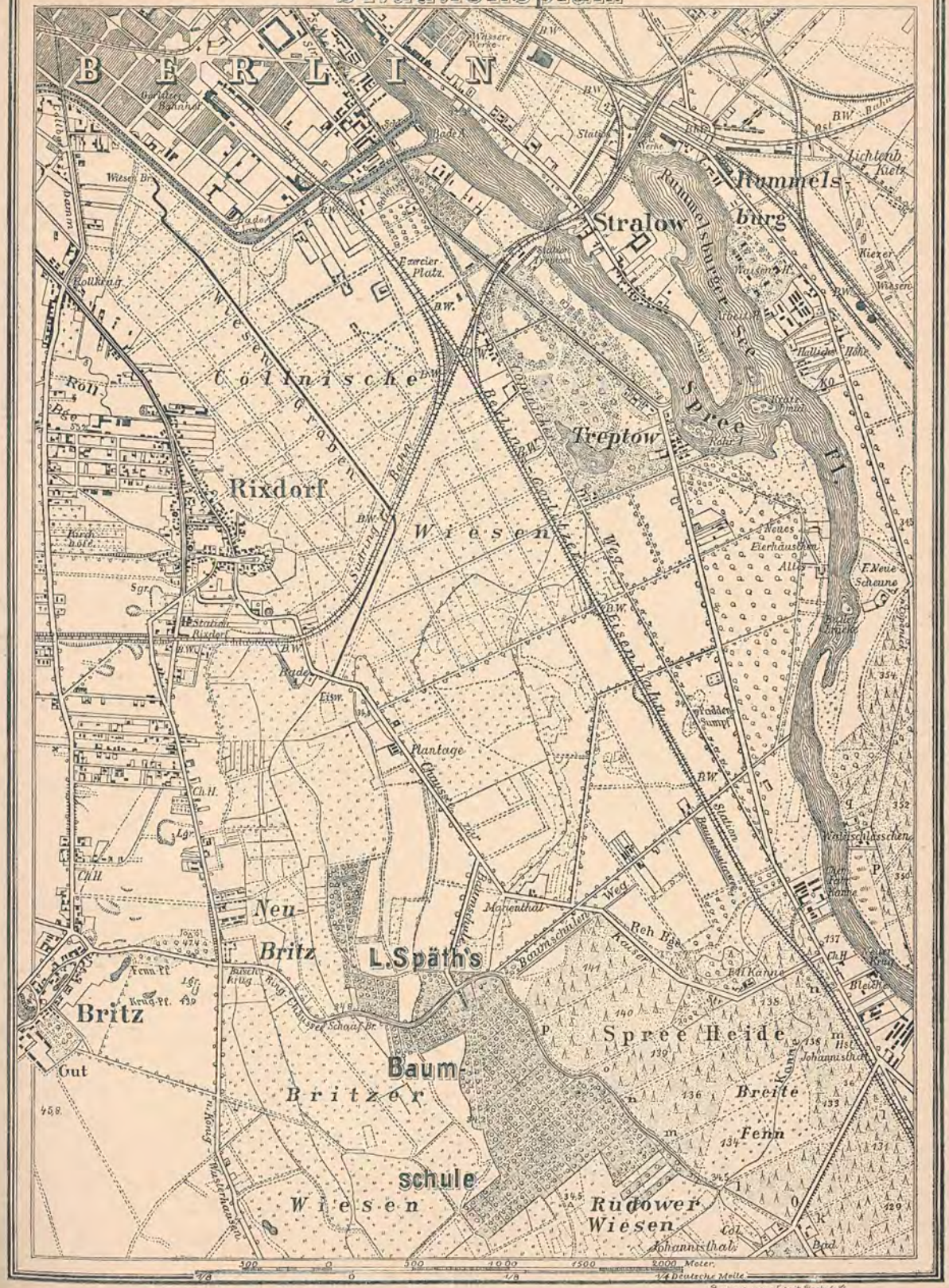


Specialität der Papierwaaren-Fabrik:
Samenbeutel,
Anhänge-Etiketten.

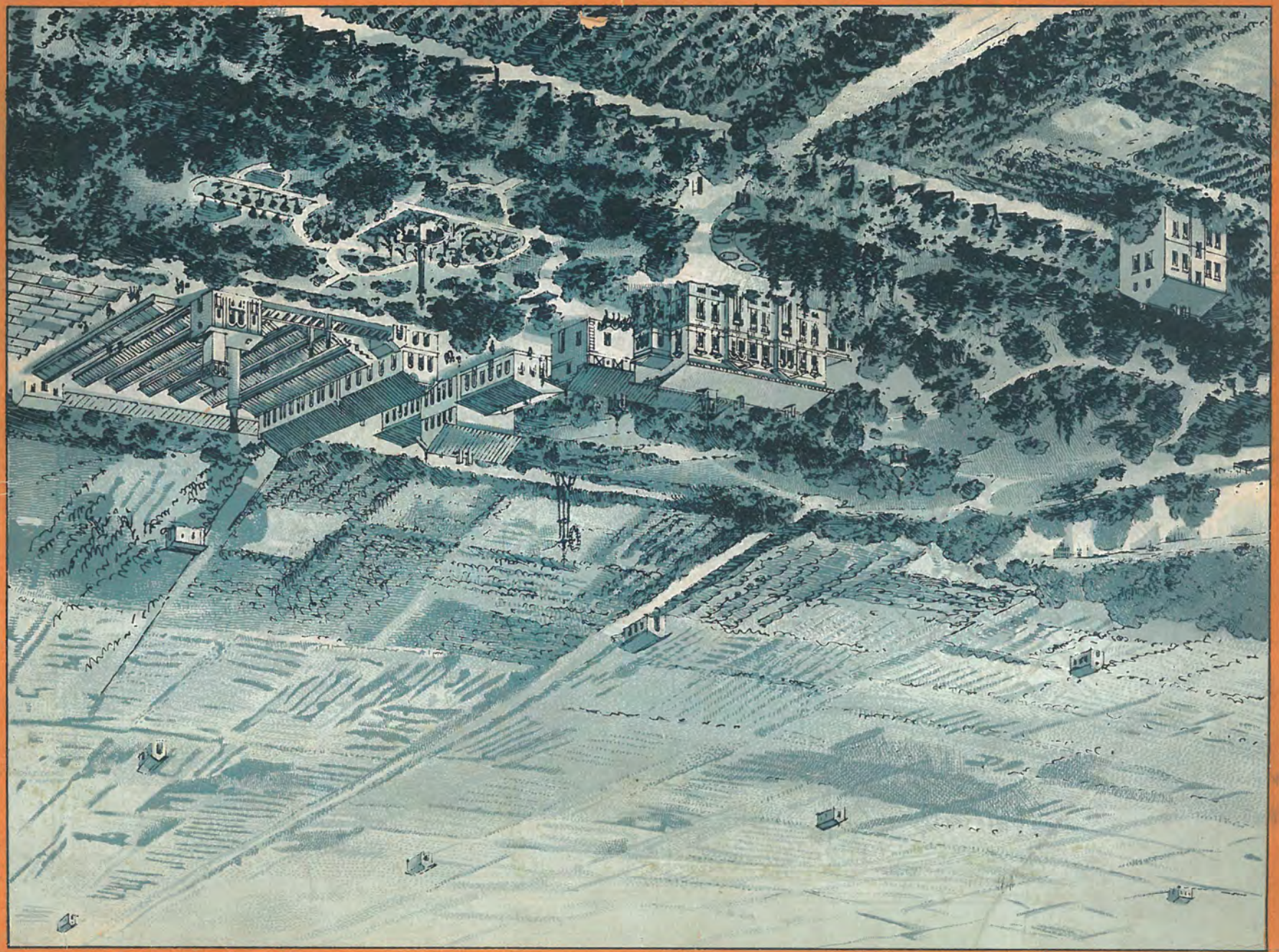
Verlangen Sie Muster!

Sollten Sie diesen Katalog in Papierform
vor sich haben, so ist es ein Ausdruck aus der
European Nursery Catalogue Collection auf archive.org.

Situationsplan.



Papierwaaren-Fabrik Bockwa.



COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)

European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen UR
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer